



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für **Mitglieder:**  
 die erste Seite (nur ungeteilt) 500 Mark, die übrigen  
 Seiten 1/2, Seite 250 M., 1/4 Seite 130 M., 1/8 Seite 65 M.  
**Für Nichtmitglieder:** die erste Seite (nur ungeteilt)  
 850 Mark, auf den übrigen Seiten 1/2, Seite 750 M.,  
 1/4 Seite 400 M., 1/8 Seite 205 M. Kleinere Anzeigen  
 als viertelseitige sind nicht zulässig. 25% Steuer-Zuschlag.  
 Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches  
 Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten  
 Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monats-  
 register, monatliches Verzeichnis der neuen und ge-  
 änderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Ver-  
 lagsfirmen, die ihre Werke mit Steuerzuschlägen liefern  
 usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückber-  
 langten Neuigkeiten. (Grüne Liste.)

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 257.

Leipzig, Sonnabend den 13. November 1920.

87. Jahrgang.

JEDER BUCHHÄNDLER BEZIEHT IN PARTIEN

## RHEINISCHER HEIMAT KALENDER

1 9 2 1

GEBR. HOFER, VERLAGSANSTALT, SAARBRÜCKEN  
 BERLIN / LEIPZIG / STUTTGART

# Die neuen Bücher 1920

**ANDREÄ**, *Der geistige Mensch und seine Freiheit.* Geb. M. 15.— u. 22.—

Dies Buch ist der zuverlässige Führer durch Theosophie, Buddhismus, die Lehre Steiners, Mystik und alle Strömungen, die unsere Zeit je mehr bewegen, je weiter sie sich vom Materialismus abkehrt.

**MARDEN**, *Der Weg der Liebe.* Geb. M. 14.—

Der neue Marden erreichte rasch das fünfte Tausend. — Die Nächstenliebe nicht als Moralpredigt, sondern als Lehre wahrer Lebenskunst ist diesmal Mardens Leitgedanke, den er an lebenswahren Beispielen dartut.

**FOUCHÉ**, *Erinnerungen d. Polizeiministers Napoleons I.* Geb. M. 28.— u. 60.—

Der jüngst erbrachte Nachweis ihrer Echtheit und ihre verblüffende Übereinstimmung mit der Gegenwart zeichnen neben guter Ausstattung und vielen Bildern diese spannenden Memoiren besonders aus.

**GOGOL**, *Das Bildnis mit 22 Zeichnungen v. F. Masjutin.* Geb. M. 20.— u. 50.—

Eine der schönsten Novellen des unheimlichen Russen mit packenden Zeichnungen eines bekannten russischen Holzschnegers in großem Format und gutem Druck auf holzfreiem Papier. Deutsch von Alexander Eliasberg.

**KINDERBILDER** aus alter Zeit. 86 Meisterwerke d. Malerei. M. 4.40 u. 6.—

Die größten Meister aller Zeiten haben sich am Kinderporträt versucht. Die Gesamtheit ihres Schaffens ist hier zu einem Bändchen vereinigt, das das Entzücken des Laien wie des Kunstfreunds ist.

**VISCHER**, *Kern- u. Merkworte des Dichters und Denkers.* Hrsg. v. R. Krauss. geb. 15 M.

Der Aesthetiker und Dichter des „Auch Einer“ war Vorkämpfer von 1848, heißblütiger Politiker und ein scharfer Kritiker seiner Zeit. Das Buch gibt seine ganze Gedankenwelt in seinen eignen Worten.

**GLEICHEN-RUSSWURM**, *Die Sonne d. Renaissance.* Geb. M. 60.— u. 90.—

Dieser Band schließt die letzte Lücke der sechsbändigen Geschichte der Geselligkeit. Der geistige und künstlerische Reichtum der Renaissance gibt dem Verfasser Gelegenheit zu hinreißenden Bildern vergangenen Lebens.

**GLEICHEN-RUSSWURM**, *Narrenturm; Traumbrücke; Schwere Krone.* gb. je 11 M.

In seinen „Gedichten in Prosa“ gibt Gleichen-Russwurm Lebensweisheit in der Form farbensprühender Märchen und Legenden. Sprachschönheit und Tiefe der Gedanken wetteifern um die Gunst des Lesers.

**BAUM**, *Baukunst u. dek. Plastik der Frührenaissance in Italien.* Geb. M. 100.—

Der II. Band der Bauformen-Bibliothek behandelt die Blütezeit der italienischen Baukunst und gibt den früheren in der Fülle neuen köstlichen Materials, sowie an Güte von Druck und Papier um nichts nach.

**NEUDRUCKE**: *Flammarion, Unbekannte Naturkräfte,* geb. M. 15.—;

*Rath, Der Briefwechsel zwischen Eduard Mörike und Moriz v. Schwind,*

geb. M. 18.—; *Montessori, Selbsttätige Erziehung,* geb. M. 24.—

**Julius Hoffmann Verlag**  
**Stuttgart**

Z

Z



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er erscheint werktäglich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch frei. Geschäftsstelle oder bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches 80 Mark halbjährlich. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 80 Mark halbjährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 1.50 Mark Zuschlag für jedes Exemplar. Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 2.25 Mk.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 15 Pf. f. d. Zeile, 1/2 S. 250 M., 1/4 S. 130 M., 1/8 S. 65 M., Stellengesuche werden mit 40 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustr. Teil: f. Mitgl. d. Börsenvereins 1/2 S. 110 M., 1/4 S. 210 M., 1/8 S. 400 M., f. Nichtmitgl. 180 M., 350 M., 650 M. 25% T.-Z. Beil. werden nicht angenommen. / Beiderseit. Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 257 (R. 169). Leipzig, Sonnabend den 13. November 1920. 87. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Bekanntmachung.

Wir machen darauf aufmerksam, daß die nicht im Adreßbuch des Deutschen Buchhandels verzeichnete Firma Pestalozzi-Fellenberghaus in Bern, Erlachstr. 5,

bei Verkäufen von Gegenständen des Buchhandels die Bestimmungen der Verkaufsordnung für den Verkehr des Deutschen Buchhandels mit dem Publikum bzw. die Verkaufsbestimmungen des Schweizerischen Buchhändler-Vereins nicht einhält. Die Firma behauptet in ihren Bücherankündigungen, daß die angebotenen Werke im Buchhandel teurer seien, indem sie ihren eigenen Preisangaben, die den tatsächlichen Preisen des Buchhandels entsprechen, willkürlich erhöhte Preise als vermeintliche Buchhandelspreise gegenüberstellt. Ferner bietet sie Bücher zu höheren als den im Buchhandel üblichen Verkaufspreisen an, gewährt aber auf diese Preise besonders verlockend erscheinende Rabatte. Beide Arten des Angebots laufen auf eine Irreführung des Publikums hinaus und verstoßen gegen § 9 der Verkaufsordnung.

Leipzig, den 10. November 1920.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Adermann, Syndikus.

### Bekanntmachung.

Nachstehend wird der achte Nachtrag (Nachträge 1-7 in den Nrn. 242, 244, 246, 249 und 253) zur Hauptliste vom 1. Oktober 1920 (siehe Börsenblatt Nr. 223) der Firmen veröffentlicht, an die in den in Nr. 223 genannten Ländern und Gebieten von nun an nur noch geliefert werden darf.

Leipzig, 9. November 1920.

Der Reichsbevollmächtigte  
der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe.  
Otto Selke.

#### Achter Nachtrag.

- |  |                                      |
|--|--------------------------------------|
| Baden bei Wien.<br>Ferdinand Schöge.   | Dudweiler.<br>August Karcher.        |
| Bilin.<br>Josef Schaller.  | H. Klauß jr.                         |
| Bromberg.<br>Oswald Bernide.   | Eger.<br>Böhmerland-Verlag.          |
| Brünn.<br>V. Svoboda.  | Feldkirch.<br>Carl Comploi.          |
| Budapest.<br>Buchhandlungs-Aktiengesellschaft<br>(vgl. Börsenblatt Nr. 244).       | Otto Hophan.                         |
| Gißl.<br>Fritz Rasch.  | Graz.<br>Franz Pechel.               |
| Graiova.<br>Pazar Saut.  | Hendekrug.<br>Ida Haase.             |
| Gzarnikau.<br>J. Deuß.   | Jassy (Rumänien).<br>D. P. Drnstein. |
| Hanzig.<br>M. Bruckstein & Sohn.<br>Euler's Leihbibliothek. Inh.<br>Clara Bambach. | Judenburg.<br>Joh. Steinacher.       |
|  | Kassa (Kosice).<br>Franz Mildner.    |
|  | Kowno.<br>A. Epifler.                |

- |  |  |
|--|--|
| Kronstadt.<br>Wilhelm Siemesch.                                | Liegenhof.<br>Otto Eizenschmidt.             |
| Leipzig a. D.<br>Franz Fiezing.                                | Böblingen.<br>A. Szielasko.                  |
| Lodz.<br>Max Renner.   | Waidhofen a. d. Thaya.<br>Theodor Margl.     |
| Mähr.-Trübau.<br>E. Nowotny's Nachf.                           | Wien.<br>Heinrich Bayer.                     |
| N.-Mochlig.<br>Rudolf Soufa.                                   | Josef Blaha.                                 |
| Obrau.<br>Ludwig Klein.  | Fellner & Zausner.                           |
| Pernau.<br>Emil Treusfeldt.                                    | Stefan Gisser.                               |
| Posen.<br>Friedrich Ebbecke.                                   | Carl Greif.                                  |
| St. Pelczynski.<br>Louis Türck's Nachf. Inh. Dr.<br>Baumgarth. | Carl Huber.                                  |
| Prag.<br>Jakob B. Brandeis.                                    | Edmund Kindermann.                           |
| St. Wendel.<br>Meta Schmitt.                                   | Josef Lenobel.                               |
|  | Literarisches Institut Kosmos<br>G. m. b. H. |
|  | Richard Lotties.                             |
|  | Mozarthaus.                                  |
|  | Paulussen & Co.                              |
|  | Volkshund-Verlag.                            |
|  | Wiener Universal-Buchh.                      |
|  | Wittowiz (Mähren).                           |
|  | Gustav Herrlinger's Buchh.                   |

## Die sozialistische Buchhandlung und die Kommunalisierung.

Von Robert Umbreit.\*)

Die Aufmerksamkeit, mit welcher Herr cand. rer. pol. G. A. Delbanco das Problem einer Sozialisierung bzw. Kommunalisierung von Buchhandlungen verfolgt, hält in diesem Blatte das Interesse für Einzelphasen der großen Zeitbewegung wach, die auf anderen Gebieten gegenwärtig äußerst aktuell sind, im Buchhandel aber noch für lange Zeit höchst nebensächlich sein werden. Herr Delbanco hat im Vbl. Nr. 240 unter der Aufschrift »Sozialistische Buchhandlungen« einen Aufsatz veröffentlicht, der sich in längeren Ausführungen über die heutigen sozialistischen Buchhandlungen äußert. Er stützt sich dabei auf den Artikel eines Herrn Elberfeld in der kommunalpolitischen Zeitschrift der unabhängigen Sozialisten »Die sozialistische Gemeinde« 1920, Nr. 16, in der dieser ein sehr deprimierendes Bild einer sozialistischen Buchhandlung entworfen hat. Ich schätze Herrn Delbanco als Wissenschaftler ein. Von einem Wissenschaftler erwarte ich im allgemeinen Objektivität und Gewissenhaftigkeit. Herr Delbanco hätte den Lesern des Vbl. zuerst einmal, wenn er nicht aus eigener Kenntnis über sozialistische Buchhandlungen berichtet, objektiv und klar die Äußerungen des Herrn Elberfeld wiedergeben sollen. Er hat aber nur einzelne Sätze herausgegriffen, Wichtiges weggelassen und es böllig der Phantasie der

\*) Der Verfasser beleuchtet die Angelegenheit der Sozialisierung von Buchhandlungen vom Standpunkt des sozialdemokratischen Buchhändlers und Stadtverordneten aus und trägt aus seinen reichen Erfahrungen viel Material bei, das zur Klarstellung der ganzen, den Buchhandel jetzt lebhaft interessierenden Frage dienen kann. Einzelne Ausführungen dürften allerdings bei manchem Leser wohl Widerspruch erwecken, doch soll der Gedankengang des Aufsatzes hier zunächst nicht durch angefügte und eingestreute Entgegnungen gestört werden. Ein weiteres Eingehen auf das zur Erörterung stehende Thema bleibe vielmehr vorbehalten.

Leser überlassen, was man unter »sozialistischen Buchhandlungen« verstehen will. Soweit also Herr Delbanco bei Herrn Elberfeld Beweise für seine Ansichten findet, sind sie nur zutreffend für einen geringen Bruchteil solcher Buchhandlungen. Herr Elberfeld ist ein anscheinend noch junger unabhängiger Sozialist. Er hat in irgendeiner Stadt eine der seit zwei Jahren in der Nachkriegszeit entstandenen Geschäftsstellen oder Filialen neugegründeter unabhängiger Zeitungen besucht, die nebenbei etwas Schriftenvertrieb pflegen, und hat an deren Zustand eine jedenfalls zutreffende starke Kritik geübt. Er schreibt:

»In einer schmalen, schmutzigen Gasse findet man nach einigem Suchen den Eingang zu einem Verkaufsladen, der eine sozialistische Buchhandlung sein soll. In dem kleinen Schaufenster hängen lange Reihen von Postkartenserien, an den Wänden des Schaufensters einige vergilbte Nummern der »Freien Welt«, »Guillotinen«, »Bobachs Damen- und Kindermodenzeitung«. Auf dem Boden des Kastens liegen oder stehen einige Kisten Zigarren, Schulschreibhefte, Wallakten, »Bebels Aus meinem Leben«, Bücher der Internationalen Bibliothek, Broschüren über die gewesenen Berliner Straßenkämpfe und den Ledebourprozeß, ferner Ullsteinbücher, Marlitt- und Kometromane.«

Etwas weiter:

»An der Seite liegen Broschüren über das Betriebsrätegesetz und in holder Eintracht die allererbärmlichste Schundliteratur. . . . So sieht diese Buchhandlung aus, in der Großstadt gelegen. Die beiden mit mir in den Laden getretenen jungen Arbeiter werden von einem vielleicht 18jährigen jungen Fräulein »bedient«. Und dieses Fräulein muß man gesehen, muß man gehört haben, um meine Entrüstung und diese Kritik zu verstehen. Die Gasse, das Äußere und Innere der Buchhandlung, dazu eine Verkäuferin, ausgestattet mit der ganzen grenzenlosen Unfähigkeit und Urteilslosigkeit einer bürgerlichen Ideologie; — was die für eine Vorstellung von Religion und Sozialismus in sich hatte! Ist es nicht geradezu aufreizend, wenn junge Arbeiter, durch ihren Lern- und Wissensdurst gezwungen, in die einzig mögliche Buchhandlung ihrer Stadt gehen und dann niemand da ist, der ihnen ein gutes Buch empfehlen kann, der ihnen sagen kann: »Mit dieser Literatur mußt du zu lesen beginnen, bevor du dieses große Werk studieren kannst«. Wo ist hier der Buchhändler, der mit Liebe und Freundlichkeit, mit reichen Blickerkennntnissen versehen, der Berater seiner Käufer ist? — Ich habe nichts übertrieben, habe nur ein Beispiel erzählt. Es gibt viele Buchhandlungen dieser Qualität, viel mehr schlechte als gute. Eine gute sozialistische Buchhandlung ist eine Seltenheit.«

Nun kennt der Leser den Hauptteil der Kritik des von Herrn Delbanco zitierten E. schen Artikels. Was E. noch weiter geschrieben hat, sind Schlüsse und Forderungen, für sein hohes Ideal sehr ehrenwert, die verdienten, von jedem Buchhändler gelesen zu werden.

Herr Delbanco hätte nun herausfinden müssen, daß mit dieser vernichtenden Kritik nur eine kleine Gruppe der »sozialistischen« Buchhandlungen gemeint ist, denn ein unabhängiger Sozialist besucht, angesichts der Kampfstellung seiner Partei zu den Mehrheitssozialisten, keine Buchhandlung der letzteren. Es gibt aber mindestens 40—50 stark entwickelte sozialdemokratische Buchhandlungen und ca. 100 kleinere Buchhandlungsabteilungen in Zeitungsgeschäftsstellen und Filialen, die sämtlich hoch über der E. schen Kritik stehen. Ich darf wohl annehmen, daß bei dem starken Interesse, welches Herr Delbanco den Problemen des Sozialismus entgegenbringt, er sich auch einmal die Mühe genommen hat, eine sozialdemokratische Buchhandlung von außen oder von innen zu betrachten. Ich nenne ihm und allen Interessenten die Buchhandlungen der S. P. D. in Hamburg, Hannover, Harburg, Kiel, Lübeck, Brandenburg, Cottbus, Görlitz, Zittau, Dresden, Leipzig, Chemnitz, Zwickau, Halle, Altenburg, Erfurt, Weimar, Jena, Magdeburg, Braunschweig, Bremen, Bielefeld, Dortmund, Bochum, Hagen, Elberfeld, Essen, Duisburg, Krefeld, Düsseldorf, Köln, Frankfurt a. M., Mannheim, Mainz, Ludwigshafen, Darmstadt, Karlsruhe, Stuttgart, Würzburg, Nürnberg, München, Cassel, Breslau, Stettin, Danzig, Königsberg, und vor allem in Berlin die Buchhandlung Vorwärts mit mehr als 50, allerdings schwach assortierten Zeitungspeditionsfilialen. Außerdem gibt es im Anschluß an die übrigen ca. 100 sozialdemokratischen Zeitungen kleinere, noch in den Anfängen befindliche Buchhandlungsabteilungen, die sich wohl in den nächsten Jahren kräftiger entwickeln werden. Die vorgenannten Buchhandlungen beschäftigen größtenteils mindestens einen gelehrten Gehilfen, vielfach aber mehr als einen und verfügen über Lagerbestände, die z. T. den Vergleich mit mitt-

leren bürgerlichen Buchhandlungen nicht zu scheuen brauchen. Es würde mich gar nicht überraschen, wenn Sortimentlager im Wert von mehr als 50—100 000 M vorhanden wären, denn diese Buchhandlungen stehen zwischen Sortiments-, Reise- und Grosso-Buchhandlungen; sie arbeiten mit einem großen Vertriebsapparat von 50—200 Zeitungsboten, Kolporteurs und ähnlichen Kräften, und ihr Umsatz geht in die Hunderttausende von Mark. Wenngleich sich die meisten kleineren Geschäfte noch sehr eng auf soziale Literatur begrenzen, so halten die mehrentwickelten doch alle gangbaren Gebiete der Literatur vorrätig, vor allem Klassiker und bessere moderne Belletristik, Kunst, Pädagogik, Volkswirtschaft, Gesezeskunde und Politik, Wörterbücher, Geographie, Geschichte, Heimatkunde und Wanderbücher, Radfahrkarten, Opernführer, Schauspieltexte und Dramen modernen Genres, Jugendbücher aller Art, vor allem aber auch ausländische Schriftsteller in guten Übersetzungen, Hausbau, Siedlungsfragen, Land- und Gartenbau, kommunalpolitische Schriften usw. Einige halten sogar ein gewähltes Lager guter Musik und fast alle guten Wandschmud. Die Arbeit unserer in mehr als 100 Kreisen wirkenden Bildungsausschüsse, vereinigt im Zentral-Bildungsausschuß der Partei unter der Leitung des bekannten Pädagogen Heinrich Schulz (jetzt Unterstaatssekretär im Ministerium für Unterricht), hat seit mehr als 12 Jahren sichtlich und reinigend gewirkt. Alljährliche Zentralrevisionen in den Parteigeschäften halten ein wachsameres Auge auf die gesunde Aufwärtsentwicklung der Geschäfte, und ich möchte den Geschäftsführer der S. P. D. sehen, der in seinem Betriebe noch Zustände duldet, wie sie der Elberfeldsche Artikel kritisiert. Die Handlungen stehen in lebhafter direkter oder indirekter Geschäftsverbindung (durch Kommissionär oder Buchhandlung Vorwärts) mit den hervorragendsten Verlegern; ich nenne nur Diederichs, Jena, Brockhaus, Teubner, Insel-Verlag, Reclam, Hesse & Weyerhahn, Leipzig, Cassirer, Bong, S. Fischer, Heymann, Springer, Vereinigung wissenschaftlicher Verleger-Berlin, Union, Cotta, Deutsche Verlags-Anstalt-Stuttgart, Langen, Müller-München usw., natürlich auch mit den Verlegern. Die Handlungen werden von den Reisenden der Großfirmen gern besucht und machen beträchtliche, jeweils in die Tausende gehende Abschlüsse; sie sind z. T. auch dem Börsenverein angeschlossen und ergänzen ihr Lager nach dem Börsenblatt mit Novitäten, verschmähen dabei allerdings den Kommissionsbezug. Die Bildungsbestrebungen der S. P. D. sind seit Jahren bekannt und u. a. rühmlich anerkannt vom »Kunstwart«, der das Feuilleton der sozialdemokratischen Presse den anderen Zeitungen als vorbildlich hinstellt. Die Bücherauswahl des vom Zentral-Bildungsausschuß herausgegebenen Verzeichnisses enthält Tausende von Werken, ebenso das Jugendbücher-Verzeichnis. Die Produktion der Partei-Verlage ist bereits zu Hunderten von Verlagswerken, auch größeren Umfangs, gediehen; ich nenne die vierbändigen Großoktav-Ausgaben des Marx-Engelschen Briefwechsels und Nachlasses, Lassalle- und Marx-Werke, Internationale Bibliothek (ca. 60 Bände wissenschaftlicher Werke, jeder Band im Umfang von 10—30 Bogen). Auch die Provinzhandlungen sind zum Verlag übergegangen und haben schon beachtenswerte Werke herausgebracht, so Hamburg, Dresden, Nürnberg, Frankfurt a. M. Aus alledem ist ersichtlich, daß die Elberfeldsche Schilderung »sozialistischer Buchhandlungen« nur die einseitige Äußerung eines unbekanntes Mannes ist, der die Buchhandlungen der sozialdemokratischen Partei Deutschlands entweder nicht kennt, oder nicht kennen will. Seine Kritik und Forderungen gelten nur den »Unabhängigen Sozialisten«, die ihre überlebensfähigen Buchhandlungen noch nicht genügend entwickeln konnten und merkwürdigerweise aus sich selbst heraus noch kein Verständnis dafür empfunden haben, daß solche Zustände unhaltbar sind; es mußte ihnen erst von einem Arbeiter gesagt werden. Die Redaktion der »Soz. Gemeinde« erkennt die Berechtigung der Kritik zwar an, lenkt aber die Aufmerksamkeit ihrer Leser sofort ab auf die Frage der Kommunalisierung der Buchhandlungen. Selbst etwas Ordentliches mit eigenen Kräften zu schaffen, das liegt ihrem Agitationsbedürfnis sehr fern. Ihnen ist der Buchhandlungsbetrieb augenblicklich nur ein unentbehrlicher Notweg, damit ihre eigene Literatur an ihre Anhänger gebracht werden kann. Auch unsere S. P. D. hat Jahre gebraucht,

um sich über eine primitivere Form zu höherer Leistungsfähigkeit emporzuarbeiten. Aber die inzwischen erreichte Entwicklung der S. P. D.-Buchhandlungen hätte ihnen doch ein größerer Ansporn sein können. Der Fehler liegt in der Psyche der U. S. P.; sie erwartet alles von einer fortschreitenden Revolution, stellt ihre ganze Arbeit darauf ein, denkt sich vielleicht wie in Rußland oder Budapest eines Tages im Besitz der politischen Diktatur und glaubt dann leicht en bloc über die Bestände der Buchhandlungen, Bibliotheken usw. verfügen zu können. Daher auch der Appell der Redaktion der »Soz. Gemeinde« an die Machtinstitute ihrer Leser, indem sie schrieb: »Wenn wir gleichwohl den Artikel (Elberfelds) zum Abdruck bringen, so deshalb, weil wir meinen, sein Inhalt trage dazu bei, die Kommunalisierung mindestens dort ernstlich anzustreben, wo unsere Vertreter in der Mehrheit und außerdem die nötigen Vorbedingungen für die Kommunalisierung gegeben sind«. Diesen letzten von mir hervorgehobenen Satz (»und außerdem« usw.) hat Herr cand. rer. pol. Delbanco den Lesern des Vbl. vorenthalten. Er ist aber von der Redaktion der »Soz. Gemeinde« sehr klüglich geschrieben worden und ändert recht wesentlich die Stellungnahme zu dem Artikel. Zweifellos ist der Übergang vom privatwirtschaftlichen zum gemeinwirtschaftlichen Betriebe wohl überall mehr oder weniger eine Machtfrage. An Machtfragen sind wir aber gewöhnt; unzeitige Ansprüche, deren sachliche Berechtigung sich nicht genügend durchgesetzt hat, entwickeln sich zu Machtfragen, oft aber streitet auch die Zahl der Fordernden gegen Einfluß, Besitz oder reale Machtverhältnisse. Eine Machtfrage ist z. B. der Kampf der organisierten Sortimenten gegen den Verlag. Machtfragen von eminenter Bedeutung können auch ohne ausdrucksvolle Kämpfe und Härten gelöst werden, wenn die Interessenten auf beiden Seiten zu der Einsicht kommen müssen, daß jede andere Lösung aussichtslosen Kampf und Schädigung bedeuten. Als Buchhändler in nahezu 40jähriger Praxis, sozialdemokratischer Zeitungsverleger und Stadtverordneter einer industriellen Großstadt glaube ich, daß meine Meinung über die Frage der Kommunalisierung von Buchhandlungen Interesse findet. Noch in keiner Stadt Deutschlands, wo die S. P. D. Einfluß auf die Leitung der kommunalen Angelegenheiten besitzt, hat man das Bedürfnis empfunden, die Buchhandlungen zu kommunalisieren. Das Programm der S. P. D. fordert die Überführung der Produktionsmittel in gesellschaftlichen, d. h. staatlichen oder gemeinwirtschaftlichen Betrieb. Von einer Enteignung der Ladengeschäfte ist niemals bei uns die Rede gewesen. Diese Ideen sind vielmehr echt kommunistisch: ernten, wo sie nicht gesät haben. Unter »Produktionsmitteln« ist auch nicht sofort die gesamte Produktion zu verstehen. Unsere Theoretiker, die sich diesen wirtschaftsrevolutionierenden Vorgang wohl kaum so naheliegend vorgestellt haben, sind heute von den Praktikern abgelöst, welche über die Sozialisierung reife ein ausschlaggebendes Wort mitzusprechen haben. Meiner Meinung nach sind Sozialisierungsfähig halte ich die politische Presse in Rücksicht auf Freiheit des Geistes und der Kritik; es stünde aber meines Erachtens nichts dagegen, wenn diese Presse aller Richtungen dem Privatnutzen entzogen und gemeinnützigen, mit öffentlichen Rechten ausgestatteten Volksgruppen oder Parteien vorbehalten würde. Skrupellose »Zeitungskönige« bilden stets eine Gefahr für ein politisch zur Mündigkeit strebendes Volk. Wir haben sie in allen kapitalistisch entwickelten Ländern, und ich halte diese mehr macht- als geistproduzierenden Existenzen für entbehrlich. Einzel-Kommunalisierungen ändern nichts an dem System; es ist gleichgültig, ob eine Stadt oder eine Regierung Besitzer einer Zeitung wird, sei es um über ein öffentliches Organ unbedingt zu verfügen und dadurch Einfluß auf die Öffentlichkeit zu nehmen, oder aus anderen Gründen. Die Hauptsache ist, daß weder Staat noch Gemeinde ein Monopol auf die Presse erhalten darf, denn je mehr

in einem demokratischen Gemeinwesen zentralisiert werden muß, um so mehr muß zugleich der öffentlichen Kritik freie Bahn geschaffen werden. Die Pressefreiheit ist die dringendste Forderung der Demokratie; Lassalle hat sie an die Spitze seiner bekannten drei Forderungen gestellt, und die Presse muß vor allen Dingen frei nach oben, frei von der Beamenschaft sein, mag die Regierung besetzt sein, wie sie wolle. Auch die sozialdemokratischen Regierungen haben die Pressefreiheit aufrechterhalten; nur Diktaturstreber können es nicht unterlassen, an dieses Palladium jeder aufrichtigen Demokratie zu rühren. Doch ich wollte nicht politisch werden. Nur soviel sei gesagt, daß Demokratie auch mit gesunder geschäftlicher Freiheit, die den Gesamtinteressen des Volkes nicht zuwiderläuft, sehr gut harmoniert.

Zwischen der engsten Privatwirtschaft und der höchstentwickelten Gemeinwirtschaft (Staats-Sozialismus) liegen bekanntlich viele Zwischenstufen gesellschaftlicher Betriebsformen, bei denen der Betriebswille des Besitzers bis zur völligen Ausschaltung zurücktritt. Wir kennen alle Formen vom einfachen Teilhaber bis zum Syndikat einer Industrie. Ich halte auch z. B. die an vielen Orten zum Zweck des Zeitschriftenvertriebs erfolgten Zusammenschlüsse der Sortimentenbuchhandlungen, sowie die im Oktober d. J. in München erfolgte Fusion katholischer Buchhandlungen unter Führung des Verlagskonzerns Manz-Kösel für vorbereitende Schritte zur Sozialisierung des Buchhandels, wobei allerdings das Motiv der Gemeinnützigkeit fehlt. Der Kleinbetrieb kämpft seinen Todeskampf; der Zusammenschluß der Sortimenter ist eins der Symptome dieses Kampfes. Hier und da gibt er die Form des Eigenbetriebes auf und geht, um sich vor dem Untergang zu retten, zum genossenschaftlichen oder gesellschaftlichen Betrieb über. So, wie eben gesagt, in vielen Städten im Zeitschriftenvertrieb, im genossenschaftlichen Barsortiment, in Leipzig das Grosso- und Kommissionshaus und die Forderung des genossenschaftlichen Kommissionsbetriebes. Das Zeitalter der Vergesellschaftung bricht an; es bringt aber nichts Feindliches, wenigstens nicht für die Allgemeinheit der berechtigten Interessen; die 10 000 am Leipziger Verkehr interessierten Verlags- und Sortimentenfirmen Mitteleuropas haben ein Recht, zu fordern, daß das Eigen-Interesse von ca. 50—100 Leipziger Firmen sich dem gemeinsamen Interesse bereitwillig unterordnet.

Eine große Gruppe (der Gemeinwirtschaft näher, als man glaubt) bilden die etwa 150 sozialdemokratischen Zeitungen mit ca. 100 Buchhandlungen, die, allerdings meist in Form der G. m. b. H., Genossenschaft oder A.-G. betrieben, doch ihre Überschüsse, soweit sie nicht weggesteuert oder zur eigenen Fortentwicklung des Betriebes notwendig sind, den gemeinnützigen Zielen dieser Partei zuführen. Sie bilden darin bekanntlich keine Ausnahme, denn andere Parteien, religiöse Pressevereine, evangelische Gesellschaften usw. nehmen die Erträge ihrer Handlungen in gleicher Weise für Gemeinnütze in Anspruch. Der vielerorts gesuchte Übergang vom reinen Privatbetrieb zum gesellschaftlichen Betriebe beweist schon an sich, daß der letztere nicht minderwertig ist, sondern höher zu bewerten ist. Die Frage der geschäftlichen Leitung solcher Vereinigungen ist ja nicht leicht, wird aber doch überall gelöst, und meistens wird dabei die innere Organisation des Geschäfts besser ausgebaut, als beim privaten Kleinbetrieb. Eine ordentliche Buchführung ist ohnehin gesetzliche Regel; aber das »Alles in einer Person«-System des Kleinbetriebes ist überwunden; für wichtige Funktionen finden sich für hohe Gehälter tüchtige Personen. Sollte das einer Stadt, einer Universität unmöglich sein? So gut eine Stadt neben ihren umfangreichen Werken, Elektrizitätswerk, Gaswerk, Straßenbahn, Wasserwerk, Schlachthaus, Krankenhäusern, Schulen, landwirtschaftlichen Gütern usw., ihre besondere Sorge noch auf einen Ratskeller mit guten Speisen und Getränken verwenden kann, so wenig Mühe braucht sie zu verwenden, um auch eine Buchdruckerei oder Buchhandlung mit Gewinn zu betreiben, wenn ihre Berechnungen ihr nahelegen, künftig ihren Drucksachenbedarf und Bücherbedarf (Schulbücher) selbst herzustellen. Es können Zeiten kommen, wo die betreffenden Buchhändler selbst es vorteilhaft finden, ihre Stadt mit Kapital an

ihrem Geschäft zu beteiligen, wenn der Eigenbetrieb ins Wanken gerät. Und von da zur völligen Kommunalisierung ist nur ein Schritt. Es können Universitäten, bzw. Dozenten sich schließlich einigen zum gemeinsamen Bezug ihrer Lehrbücher direkt vom Verlag, womit die Grundlage einer Universitätsbuchhandlung in eigener Regie gegeben wäre. Das geeignete Personal findet sich, vielleicht noch leichter, als für ihre großen technischen Betriebe. Die Persönlichkeit des Geschäftsführers, Direktors, oder wie man den Leiter nennen will, würde sich auch in einer Stadtbuchhandlung durchsetzen; über die Achsel würde er nur von denen angesehen, die den Wert der Selbständigkeit nach alten Begriffen überschätzen und zu einem Maßstab der persönlichen Ehre machen. Aber weder Städte noch Universitäten werden sich unter den heutigen Verhältnissen leicht entschließen, zu ihren vielen Sorgen noch den Kleinkram des buchhändlerischen Sortiments auf sich zu nehmen. Wir Stadtverordnete werden bei allen solchen Fragen erst recht streng prüfen, ob es zum Nutzen der Stadt geschieht. Gibt es doch viele aussichtsvollere Kommunalisierungsobjekte, wo der großstädtische Massenkonsum stark mitspricht, oder wo es gilt, die enorm steigenden Ausgaben freizumachen von den Profitinteressen einer nimmersatten Erzeuger- oder Händlergruppe, wo also *Milionen* gespart werden können. Ich nenne da die Kohlenversorgung der Städte, sowohl für ihre eigenen Betriebe, Schulen und Bureaus, wie für die Bevölkerung, die eigene Bauregie usw. Deshalb irrt Herr cand. rer. pol. Delbanco, wenn er glaubt, alle Sozialisten wären täglich von früh 6 bis abends 10 Uhr nur darauf erpicht, alles zu sozialisieren, sogar den lieben Sortimentsbuchhandel. Ein wenig reifer müßte er schon dazu sein, d. h. sozialisierungsreif. Alle derartigen Entwürfe und Ideen lesen sich ja ganz unterhaltend, ihre Wirkungen erinnern aber meines Erachtens doch ein wenig an den Sturm im Glase Wasser; sie übersehen die ungeheure Einzelproduktion im Buchhandel. Nur wo diese Produktion typisiert werden kann, wie im Schulbücher-Verlag, und wo ihre Verteilung, bzw. Verbreitung nicht allzu sehr auf gelegentliche Lust und Liebe des Konsums angewiesen ist, halte ich die buchhändlerische Produktion als sozialisierungsreif. Und besonders in gegenwärtiger Zeit werden wir uns sehr hüten, unzeitige Experimente zu machen. Es ist also keine Gefahr. So wenig eine deutsche Stadt auf den Gedanken gekommen ist, ihre Buchhandlungen zu kommunalisieren, ebensowenig ist diese Frage auf unseren alljährlich mehrmals zusammentretenden sozialdemokratischen Geschäftsführerkonferenzen jemals auch nur berührt worden. Wir lassen uns nicht von Schlagworten leiten, wir beurteilen solche Fragen mit genau der gleichen, auf langjährige Erfahrung gegründeten Sachlichkeit, wie die gewählten Vertrauensmänner der buchhändlerischen Organisationen an ihre Berufsfragen herantreten. Ich bin auch der Meinung, eine Sozialisierung des Buchhandels in jedweder Form wäre ohne Mitwirkung des Buchhandels gar nicht durchführbar. Erst müssen die Träger des Buchhandels sich zu einem sozialen, des Nutzens der Gemeinwirtschaft bewußten Denken durchgerungen haben, die Menschen müssen sozialisiert sein, ehe etwas Brauchbares, Gemeinnütziges herauskommt. Und so lange der Buchhandel nicht einmal das Problem des Leipziger Verkehrs auf genossenschaftlich-gemeinnütziger Grundlage befriedigend zu lösen imstande ist, an dem doch alle Kreise in gleicher Weise interessiert sind, darf man auch nicht hoffen, daß die Angehörigen des Buchhandels oder seine führenden Kräfte sich einer Sozialisierung bereitwillig und verständnisvoll eingliedern. Die fortschreitende Entwertung und Enteignung der Privatbetriebe geht inzwischen ihren Gang weiter, Sortiment und Verlag werden sich, durch ihre wirtschaftlichen Verhältnisse beiderseits auf erhöhte Einnahmen und Rabatterparnisse hingewiesen, mehr denn je miteinander bekämpfen und wieder vertragen, und Herr Delbanco kann nach schweren Träumen alltäglich neu aufatmen. Es wird noch lange alles beim Alten bleiben. Nicht von außen kommt die Umwälzung, oder nur soweit, als die Verhältnisse dazu drängen. Ein sticher Körper schleppt den Tod in sich selbst herum und kann sich auch nur aus sich selbst heraus erneuern. Auch der Buchhandel!

## Vom ungarischen Buchhandel.

Die Anschauung, daß es sowohl vom Standpunkt jedes Einzelnen, wie des gesamten Buchhandels wünschenswert sei, daß eine einheitliche, kräftige Organisation bestehe, zu der sich sämtliche Zweige des Buchhandels verbänden, um die Gesamtinteressen einheitlich zu fördern und die auftauchenden Gegensätze mit wohlwollendem Verständnis und Entgegenkommen unter sich auszutragen, veranlaßte die ungarischen Buchhändler nach dem Sturz der Räteregierung im vorigen Jahre, eine einheitliche Organisation zu gründen: den Verein der ungarischen Buch- und Musik-Verleger und -Händler. Dieser Verein war die Neuorganisation des seit 1878 bestehenden ungarischen Buchhändlervereins. Durch diese Neugestaltung wurden die drei Fachorganisationen (Verlegerverein, Musikalienverleger- und -Händlerverein und Verein der Budapester Buchhändler) überflüssig, sie wurden aufgelöst. Die durch den Friedensvertrag verursachte katastrophale Zerstörung unseres Landes und die Lehren der Räteregierung haben die Idee der unbedingt einheitlichen Organisation zur Reife gebracht. Bei der Neuorganisation des Vereins war immer der leitende Gedanke, daß die Einheit des gesamten Buchhandels gewahrt bleibe, dabei aber die vollständige Selbständigkeit jeder Gruppe restlos zur Geltung komme.

Laut der Statuten liegt demzufolge der Schwerpunkt des Vereinslebens in den einzelnen Sektionen. Es wurden vorläufig vier Sektionen gegründet: die Verleger, — die Budapester Sortimentler, — die Sortimentler der Provinz, — die Musikalienverleger und -Händler. Jede Sektion handelt vollkommen selbstständig in Fragen, die nur die betreffende Gruppe angehen. Jede Sektion wählt einen Vorsitzenden, entscheidet über die Aufnahme der Mitglieder und behandelt die Fragen, die sich nur auf die betreffende Gruppe beziehen, selbstständig.

Die Tätigkeit des Vereinsvorstandes (Präsidiums) sorgt für die Einheitlichkeit des Vereinslebens. Der Vorstand besteht aus je zwei Delegierten einer jeden Sektion; der Vorsitzende des Vereins wird von diesen Delegierten gewählt. Einheitlich ist die Verwaltung und die Geldgebarung des Vereins. Die Beschlüsse der Sektionen werden dem Vorstand bekanntgegeben, der zu beurteilen hat, ob die Beschlüsse mit den Statuten des Vereins in Einklang sind, ferner, ob sie keine Interessengruppe schädigen, in welchem Falle eine Verständigung einzuleiten ist. Die Hauptversammlung entscheidet nur in Fragen des Vereinslebens, in administrativen und materiellen Angelegenheiten; alle anderen Fragen, so auch die Wahlen, gehören zur Kompetenz der einzelnen Sektionen. In dieser Organisation ist die vollständige Selbständigkeit jeder Gruppe gewahrt. Die Streitfragen werden nicht durch Majorisierung, sondern durch Verhandlungen gleichberechtigter Gruppen gelöst. In Fragen des Sortiments wird der Verleger nicht befragt, nur diejenigen Fragen, welche beide Gruppen berühren, werden gemeinschaftlich von den vollständig gleichberechtigten Sektionen behandelt.

Nach ungefähr einem Jahre kann nun festgestellt werden, daß diese Art der Gestaltung des Vereinslebens sich gut bewährt hat. Die Form, die die Statuten des Vereins geschaffen haben, hat sich mit gesundem Inhalt gefüllt. Die strenge Durchführung der Selbständigkeit der einzelnen Gruppen erhält und stärkt das Vertrauen der Interessenten; der durch die Sektionen erwählte Vorstand schlichtete gegebenenfalls Interessengegensätze auf friedlichem, entgegenkommendem Wege. Und was noch wichtiger ist, das Solidaritätsgefühl steigerte sich im gefestigten Vereinsleben wesentlich, das Gefühl der Zusammengehörigkeit der verschiedenen Gruppen wurde erweckt, das sittliche Element in der Geschäftsführung gestärkt. Durch den Zusammenschluß sämtlicher Gruppen wuchs die Macht und das Ansehen des Vereins, und seine Tätigkeit wurde erspriechlicher.

Die materiellen Grundlagen des Vereins wurden durch diesen Zusammenschluß wesentlich verstärkt. Die Verwaltung konnte verbessert werden, die Fachzeitschrift »Corvina« mit ihrer bibliographischen Beilage erscheint nun allwöchentlich. Alles dies erfordert aber große Opfer von den Mitgliedern, da der Wir-

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bücheret.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erkennene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- o = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

**B]** **Theodor Adermann in München.**  
**Grell, Frdr.:** Gesanglehre f. Volks- u. Bürgerschulen sowie f. d. Unter-  
 klassen d. Mittelschulen. Mit Zugrundelegung d. Wüllner'schen  
 Chorübungen bearb. 2. Abt. 8°. 21. b 1. 20  
 2. Übungsbuch f. d. Hand d. Schüler. 25. Aufl. (80 S.) 21. b 1. 20  
**Wüllner, Franz:** Chorübungen d. Münchener Musikschule. 1. Stufe.  
 Lex.-8°. 1. 46. Aufl. (90 S.) 21. b 3. 20

**Arbeiter-Buchhandlung in Wien VIII, Alserstr. 69.**  
**Kongress, Der zweite, d. kommunist. Internationale.** (Hrsg. im Auf-  
 trage d. kommunist. Partei Oesterreichs.) (203 S.) 8°. 20.  
 5. —

**B]** **H. Vesslich in Trier.**  
**Appelhaas, B.:** Die Getränke d. Gegenwart. 3. Aufl. (245 S. u.  
 S. V—XXVIII.) kl. 8°. o. J. [20]. Pappbd. b 20. —  
**Krausz, Armin, Dipl.-Ing.-Chem. Betriebsleit.:** Der prakt. Schmier-  
 mittel-Fabrikant. 2. Aufl. (208 S.) kl. 8°. o. J. [20].  
 Pappbd. b 20. —

**Koef** **Carl Winder nagel in Friedberg.**  
**Kraushaar, Heinr., Lehr.:** Kinderlust. Eine vollst. Sprachlehre.  
 2. (verb. u. verm.) Aufl. 3.—7. Tauf. (80 S.) 8°. 20. 3. 80

**B]** **Bonneh & Nachfeld in Potsdam.**  
**Büffelberg, [Wilh.], Dr.:** Landwirtschaftliches Meliorationswesen.  
 (205 S. m. Abb.) gr. 8°. o. J. [20]. 10. —  
 S.-A. u. Techn. Unterrichtsbriefe d. Systems Karnak-Nachfeld.  
**Unterrichtsbriefe, Technische, f. d. Selbststudium. System Karnak-**  
**Nachfeld. gr. 8°. 1. 10. —**  
 Poewe, H. G. v., Dipl.-Ing.: Gastkraftwagenkunde. 1. Brief. (35 S. m.  
 166.) o. J. [20]. 2. 20

**Dae]** **Adolf Bong & Comp. in Stuttgart.**  
**Völker †, Franz, Realgymn.-Prof., u. Max Richter, Realsch.-Prof.:**  
 Sammlung v. Rechenaufgaben f. höhere Lehranstalten. 3. Bd. 8°.  
 2. Bechtstoff d. Klasse II. 9. Aufl. (104 S.) 20. b 5. 60

**J. A. Brodhaus in Leipzig.**  
**Sedin, Sven:** Von Pol zu Pol. Mund um Asien. 17. Aufl. (X,  
 326 S. u. 12 S. Abb. m. eingedr. Kartenskizzen u. 2 farb. Taf.) 8°. 20.  
 Pappbd. b 16. —  
 — Dasselbe. (Neue Folge.) Vom Nordpol z. Äquator. 16. Aufl.  
 (VI, 206 S. u. 16 S. Abb. m. eingedr. Kartenskizzen u. 2 farb.  
 Taf.) 8°. 20. Pappbd. b 16. —

**Wal]** **Buchhandlung des Deutschen Philadelphia-Vereins  
 in Stuttgart.**  
**Diener, Ein, Christi. Mütter d. Erinnerung an Jakob Liebendörfer,  
 Oberlehrer in Stuttgart. 2. Aufl. (155 S. m. 1 Bildnis.) 8°. 20.  
 Pappbd. b 7. —**  
**Vang, Gottlob:** Heinrich Vang, e. Leben im Dienste gottgeweihter  
 Kunst v. seinem Sohne. (108 S. m. 3 Taf.) 8°. 20. b 6. 50  
**Zeller, Alfred:** Samuel Zeller, e. Knecht Jesu Christi. Züge aus sei-  
 nem Leben. 3. Aufl. (VII, 310 S. m. Abb. u. 5 Taf.) 8°. o. J. [20].  
 In Komm. Slwbd. b 8. —  
**Zieker, Ann.:** Peter Zieker, e. Kaufmann nach d. Herzen Gottes.  
 Mit 6 Bildnissen (Taf.). 4. Aufl. (156 S.) II. 8°. o. J. [20].  
 b 3. —

**B]** **Buch-Verlag »Käte-Bund« in Berlin.**  
**Käte-Lehrbücher. 4. u. 5. Bd. 8°.**  
**Vorhardt, Julian:** Die volkswirtschaftl. Grundbegriffe nach d. Lehre v.  
 Karl Marx. (1.—3. Tauf.) (127 S.) o. J. [20]. (4. Bd.) 10. —  
**Friede, Fritz, Käteschul-Leit.:** Die Kätebildung im Klassenkampf d.  
 Gegenwart. Mit e. Vorw. v. Ernst Däumig. (1.—3. Tauf.) (47 S.) o. J.  
 [20]. (5. Bd.) 3. 50

**Doff]** **G. Danner in Mülhausen (Ehr.).**  
**Froherz, Erich:** Der fidele Kegelbruder. Reichhalt. Sammlung kom.  
 Orig.-Vorträge, wis. Scherzgedichte, dram. Szenen, uff. Auffüh-  
 rungen, Toaste, Ansprachen, laun. Kegel- u. Tafellieder, Wize u.  
 Anekdoten sowie e. ausführl. u. illust. Kegel-Ordnung. Hrsg. v.  
 Pflege d. Unterhaltung an d. beliebten Kegel-Abenden. (88 S.)  
 8°. o. J. [20]. 2. 50 + 50% T.  
**Radfahrer, Der fidele. Lust. Aufführungs-Material wie: Couplets,  
 Solo- u. Duoszenen f. Herren u. Damen, Deklamationen, Reden u.  
 Prologe, dram. Szenen, lebende Bilder, Pantomimen, Korsofahrten,  
 Scherze, Madraigen usw. f. Radfahrer-Vereine. (95 S.) 8°. o. J.  
 [20]. 2. 50 + 50% T.**

**Wal]** **Deutsche Evangelische Buch- u. Traktat-Gesellschaft  
 in Berlin.**  
**Boeckh-Arnold, Ella:** Wie d. Bastel d. Fernweh verlernte. Erzählung.  
 2. Aufl. (64 S.) II. 8°. o. J. [20]. Pappbd. 1. 50  
 — Karo, Eug. u. Cari. Drei Hundebeglichkeiten. (64 S.) II. 8°. o. J.  
 [20]. Pappbd. 1. 75

**Israel, Wilh., Pfr. Superint.:** Die große Hoffnung vom Reiche Got-  
 tes auf Erden. 3. ergänzte Aufl. 5. u. 6. Tauf. (31 S.) 8°. 20.  
 1. 60  
**Krause, Wilh., Pst.:** Warum denn immer Befehung? Ein Zwiege-  
 spräch. 2. veränd. Aufl. (8 S.) 8°. 20. — 60  
 — Was ist u. was bedeutet »Gemeinschaft«? Aus Bibelstunden üb.  
 1. Johannisbrief v. [Wilh.]. Krause, nachgelesen u. v. ihm selbst  
 durchgef. 3. Aufl. (16 S.) 8°. 20. — 60  
**Vämmchen, Das. Seliger Heimgang unseres einzigen Kindes Liselotte  
 [Beck]. Mitgeteilt v. ihrem Vater [Buchhändler Johs. Beck]. 2. Aufl.  
 (30 S. m. 1 eingedr. Bildnis.) II. 8°. 20. — 50  
**Schaum, Herm., Präpar.-Lehr.:** Das höchste Ziel d. Lebens. Ein Bed-  
 ruf an d. deutsche Jugend. Mit e. Geleitw. v. Pst. Moderohn.  
 (24 S.) 8°. o. J. [20]. 1. 80  
**Zeit u. Ewigkeit. Kalender f. jedermann 1921. Hrsg. v. Hedwig] v.  
 [Hedern]. 24. Jg. (32 S. m. 1 Abb.) 8°. 1. 50****

**Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.**  
**Abenteuer-Roman, Der. II. 8°.**  
 Sellke, Herb.: Maria am Schade. Roman. (176 S.) 20. Pappbd. 20. —

**B]** **Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik u. Geschichte  
 m. b. H. in Berlin.**  
**Kraus, Herb., Prof. Dr.:** Vom Wesen d. Völkerbundes. (1. Aufl.  
 1.—3. Tauf.) (63 S.) gr. 8°. 20. 10. —

**Dae]** **Eugen Diederichs Verlag in Jena.**  
**Märchen, Die, d. Weltliteratur. Hrsg. v. Frdr. v. der Lenen u. Paul  
 Zannert. Buchausstattung v. F. S. Ehnde. [16. u. 17. Bd.] 8°.**  
**Indianermärchen aus Südamerika. Hrsg. v. Edd. Koch-Grünberg.  
 (VIII, 244 S. m. Abb., 8 Taf. u. 1 Karte.) 20. (17. Bd.) Pappbd. 18. —**  
**Märchen, Kaukasische. Ausgew. u. übers. v. A. Durr. (XI, 294 S. m.  
 1 Abb.) 20. (16. Bd.) Pappbd. 18. —**

**B]** **Morig Diederweg in Frankfurt (Main).**  
**Elmer, W., Stud.-R. Dr., G. H. Sinistorff, Dir. Prof. Dr., Fr. Krae-  
 mer, fr. Oberlehr. Prof., Arnold] G. Sander, Oberlehr. Dr.:** Lehr-  
 buch d. engl. Sprache f. höhere Mädchenschulen, Enzen u. Studien-  
 anstalten bearb. (Umschl.: f. Pojeen u. weiterführende Anstalten.)  
 1. Tl. 8°. 1. Elementarbuch. Bearb. v. W. Elmer, G. H. Sinistorff, Fr. Kraemer.  
 II. Aufl. (XI, 188 S.) 20. b 5. 60 + 80% T.

**Wilhelm Engelmann in Leipzig.**  
**Meumann †, Ernst, Prof.:** Vorlesungen z. Einführung in d. experi-  
 mentelle Pädagogik u. ihre psycholog. Grundlagen. 2. Bd. Mit  
 39 Fig. im Text u. 1 Taf. 2. umgearb. u. verm. Aufl. v. 1913, er-  
 gänzt durch e. Literaturbersicht üb. d. Fortschritte d. Begabungsforschung  
 v. 1913—1919. (XIV, 800 S.) gr. 8°. 20. 15. — + 50% T.; geb. 24. — + 50% T.

## E. Fischer, Verlag in Berlin.

- Fontane, Thdr.:** Gesammelte Werke. (Jubiläumsausg.) Eine Auswahl (Reihe) in 5 Bdn. (Erzählende Werke.) 8°. '20.  
Pappbd. 130. —; Hwbd. 150. —; Lwbd. 175. —
1. Einleitung v. Paul Schlenker. Gedichte. Grete Mlade. Schwab v. Buttenow. Unterem Birnbaum. (LXVIII, 581 S. m. 1 Bildnis.)
  2. P'Adultera. Gevile. Unwiderbringlich. (653 S.)
  3. Eine. Irrungen Wirrungen. Frau Jenny Treibel. (504 S.)
  4. Die Poggenpubl. Offt Briefl. (406 S.)
  5. Der Stechlin. (454 S.)

## G. Freytag &amp; m. b. S. in Leipzig.

- Freytag's Sammlung** französ. u. engl. Schriftsteller. kl. 8°.
- Dickens, Charles:** The old curiosity shop. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Anna Küsel. Mit 1 Titelbilde u. 7 Abb. im Texte. 3. Aufl. (113 S.) '20.  
6. —
- Shakespeare, William:** The tragedy of Hamlet Prince of Denmark. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Prof. Dr. Leop. Brandl. 2. Aufl. (186 S.) '20.  
8. —
- Lyriker, Griechische,** in Auswahl. Für d. Schulgebrauch hrsg. v. Prof. Dr. Alfred Biese. 2. Tl. kl. 8°.
2. Einleitung u. Erläut. 4. Aufl. (125 S.) '21. 5. —

## Friedrich Gersbach in Hannover.

- Genze's, Wilh.,** Schriften. 1. Bd. 8°.
1. Ed legge man bloß. . . . Schwänke u. Geschichten. 17.—19. Lauf. (VIII, 152 S. m. 1 eingedr. Bildnis.) o. J. ['20]. Pappbd. 8. —

## Koe] Gesellschaft f. christliche Kunst, G. m. b. S. in München.

- Schmid, Paschalis:** Als Herr Krist geboren ward. Christnachtsröflein, gebrochen dem ewigen Lieb. (192 S. m. Abb.) Lex.-8°. '20.  
Pappbd. 96. —; Hwbd. 102. —

## Koe] Greiner &amp; Pfeiffer in Stuttgart.

- Auhaupt, W.:** Gibt es e. sittl. Weltordnung? (III, 63 S.) 8°. '20.  
6. —

## Mit] Hammerich &amp; Pesser in Altona.

- Schmidt, Harry, Dr.:** Allgemeinverständliche Einführung in d. Grundgedanken d. Einsteinschen Relativitätstheorie. (31 S.) gr. 8°. o. J. ['20].  
b 3. —

## W] Carl Heymanns Verlag in Berlin.

- Denkschriften d. deutschen Reichstags** 1920. Nr. 3. 30,5×22 cm.  
Denkschrift üb. d. Abwicklung d. Krieges. (1. Tl.) Nr. 789.) (12 S.) '20. (Nr. 3.)  
b n.n.n. 1. 30

## Kc] Hermann Hillger Verlag in Berlin.

- Kürschner's Bücherschatz.** Eine Sammlung Romane u. Novellen, begr. 1896 v. Joseph Kürschner, hrsg. v. Herm. Hillger. Nr. 1309. II. 8°.
- Gracie, M. E. delfe:** Die Blumen der Acaxa. (64 S.) o. J. ['20]. (Nr. 1309.)  
b —, 85

## Koe] H. Vechner (Wilh. Müller) Universitäts-Buchhandlung in Wien.

- Abhandlungen d. geograph. Gesellschaft in Wien.** Red. v. Dr. Herm. Leiter. 11. Bd., 1914—1920. Nr. 1. Lex.-8°.
- Lehmann, Otto, Dr.:** Die Bodenformen d. Adamellogruppe u. ihre Stellung in d. alpinen Morphologie. 1. Tl.: Die allgemeine Bedeutung d. U-Täler. Mit 16 Abb. u. 1 Lichtbildtaf. (VII, 89 S.) '20. (11. Bd. Nr. 1.) n.n. 30. —

## Koe] Lehmannsche Verlagsbuchhandlung in Dresden-N.

- Kurpiun, Rob.:** Der Rutter Blut. Roman. 8.—12. Aufl. (404 S.) gr. 8°. o. J. ['20].  
17. —; geb. 25. —
- **Die Schwarzwelken.** Schauspiel in 5 Aufz. (111 S.) 8°. '20.  
10. —
- **Bunt Volk.** Eine gemischte Gesellschaft v. ernsten u. späh., einfält. u. geriebenen, bekümmerten u. sorglosen Leuten, am Wege zusammengerufen. 3.—7. verm. Aufl. (352 S.) 8°. '20.  
16. —; geb. 22. 50
- Richter, Andreas Jael:** Der Rosenhaag. Eine ganz vertrackte Distorie auf d. Lebensbühne erschaut u. festgehalten. Nach seinen Erfahrungen auf d. Kunstbühne bildhaft geformt v. Hans Nikol. Mang. (223 S. m. Abb.) 8°. '20.  
12. —; geb. 15. —

## Stc] Pimburger Vereinsdruckerei in Pimburg.

- Söhler, Matthias, Domkapit. Gen.-Vik. Dr.:** Wie soll man beichten? Zur Belehrung üb. d. häuf. Empfang d. hl. Bußsakramentes. 11. Aufl. 45.—47. Tauf. (48 S.) 16°. '20. n.n. —, 50

## Koe] Paul Nähler in Stuttgart.

- Häcker, H.:** Festaufführungen. 8°.
- Jahreszeiten.** Die vier Dargestellt am 17. II. 1906. (82 S.) o. J. ['20].  
6. —

## Hermann Neusser in Berlin.

- Faulhaber, Bernh., Zahnarzt, u. Rob. Neumann, Zahnarzt Prof.:** Das Röntgenbild als diagnost. Hilfsmittel in d. zahnärztl. Praxis u. als Wegweiser f. d. Therapie auf d. wichtigsten Gebieten d. Zahnheilkunde. Mit 34 Textabb. u. 391 Abb. auf 25 Taf. (V, 164 S.) gr. 8°. '20.  
Hlwbd. 60. —
- Riechelmann, Otto, Zahnarzt:** Beitrag z. systemat. Prothetik. Brückenarbeiten im allgemeinen, sowie meine abnehmbaren Sattelbrücken unt. Berücks. d. normalen u. patholog. Physiologie d. Gebisses. Mit 91 Abb. (144 S.) gr. 8°. '20.  
Pappbd. 43. —

## Mit] Mitteldeutsche Verlagsanstalt G. m. b. S. in Heidenau-Nord.

- Wer war es?** Gute Kriminalromane. 54. Bd. II. 8°.
- Müller, Franz:** Grün-Rot-Gold. Kriminalroman. (96 S.) o. J. ['20]. (54 Bd.)  
—, 75

## Morawe &amp; Scheffert Verlag in Berlin W. 50, Tauentzienstr. 5.

- Bruun, Laurids:** Der unbekante Gott. Roman. Einzig berecht. Uebers. aus d. Dän. v. Julia Koppel. 2 Bde. (332 u. 429 S.) 8°. o. J. ['20].  
Pappbd. 45. —
- Bulke, Carl:** Die drei Trostburgs. Ein Roman. (1.—5. Lauf.) (370 S.) 8°. o. J. ['20].  
Pappbd. 18. —

## Bro] Neuer nordischer Verlag in Kopenhagen.

- Dehlenschläger, Adam:** Aladdin od. Die Wunderlampe. Dramat. Märchen. (Uebers. neu besorgt v. Erwin Magnus. Vorw. u. Nachschrift v. Georg Brandes. Mit 1 Radierung v. Gerh. Henning.) (VII, 414 S.) Lex.-8°. '20. Pappbd. 1500. —; Lwbd. m. Goldschn. 5000. —; Prospekt. (3 S.) Lex.-8°. b n.n.n. 1. —

## Ze] Neufeld &amp; Genius in Berlin.

- Hamm, Louis:** Mary Renzendorff. Roman. 1.—10. Lauf. (IV, 138 S.) 8°. o. J. ['20].  
10. —; geb. n. 15. —
- Marès, Jolante:** Die fremde Frau. Roman. 1.—10. Lauf. (190 S.) 8°. o. J. ['20].  
12. —; geb. n. 18. —

## Koe &amp; W] Panot &amp; Co. in Lausanne.

- Buat, General:** Ludendorff Mit e. Abb. (Bildnis). (298 S.) 8°. '20.  
18. —; geb. 24. —

## GGSch] Schmorl &amp; von Seefeld Nachf. in Hannover.

- Dankwerts, Geh. Baur. Prof.:** Theoretische Grundlagen d. prakt. Hydraulik. Mit e. Atlas v. 18 Taf. (VIII, 66 S.) gr. 8°. '20.  
7. 20; geb. 9. 10

## Schulwissenschaftlicher Verlag H. Haase in Leipzig.

- Jugendbücher d. Zeitschrift »Schaffende Arbeit u. Kunst in d. Schule«.** 8. Bd. 8°.
- Tied, [Ludwig]:** Die schöne Magelone. Mit 7 eingeleiten Liedern v. Brahms. Neubearb. d. Tiedschen Textes v. Prof. Gusti Döfel. Buchschmuck v. Marianne Sebat. (82 S.) '20. (8. Bd.) Pappbd. b 8. — + 50% T.

## DKI] Georg Siemens in Berlin.

- Kollatz, C. W.:** Die Fernsprechtechnik unt. bes. Berücks. d. Selbstanschlussbetriebes u. d. neuesten Fortschritte im Fernverkehr (Verstärker, Hochfrequenz-Mehrfachsprechen, drahtloses Fernsprechen). Mit 217 Abb. u. 3 Übersichten. (303 S.) gr. 8°. '20.  
25. —

## Herm] Leonhard Simion N. in Berlin.

- Zugschriften f. Berufsberatung.** Hrsg. vom Zentralverein f. d. Wohl d. arbeitenden Klassen in Gemeinschaft m. d. Aussch. f. Berufsberatung d. Zentralstelle f. Volkswohlfahrt. 1.—4. Heft.
- Kühne, Alfred, Geh. Reg.-R. Dr.:** Ueber d. Notwendigkeit u. d. Aufgaben d. Berufsberatung. (16 S.) Lex.-8°. '19. (Umschl. '20.) (1. Heft.) b 1. 50
- Leimbke, Fr., Defon.-R.:** Berufsberatung f. landwirtschaftl. Berufe. (16 S.) Lex.-8°. '16 (Umschl. '20.) (2. Heft.) b 2. 50
- Schindler, Landesgewerber.:** Grundzüge d. Organisation d. Berufsberatung. — **Ziermann, P., Landesgewerber. Prof. Dr.:** Berufsberatung u. Schule. (32 S.) gr. 8°. '20. (3. Heft.) b 1. 50
- Ziermann, P., Landesgewerber. Prof. Dr.:** Berufsberatung u. Schule. (Kortf. aus Heft 3.) (18 S.) gr. 8°. '20. (4. Heft.) b 1. 50

## W] Julius Springer in Berlin.

- Bach, C., Staatsr. Prof. Dr.-Ing.:** Elastizität u. Festigkeit. Die f. d. Technik wichtigsten Sätze u. deren erfahrungsmässige Grundlage. 8. verm. Aufl. Unt. Mitw. v. Prof. R. Baumann. Mit in d. Text gedr. Abb., 2 Buchdr.-Taf. u. 25 Taf. in Lichtdr. (XXIX, 698 S.) gr. 8°. '20.  
Hlwbd. 88. —
- Frenz, Gustav:** Kritik d. Taylor-Systems. Zentralisierung — Taylors Erfolge — Prakt. Durchführung d. Taylor-Systems — Ausbildung d. Nachwuchses. (VIII, 113 S.) gr. 8°. '20.  
10. —

**Gerh.] Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg.**  
**Pflugradt, Oberleutn. Adj.:** Das Offizierkorps d. oldenburg. Infanterie-Regiments Nr. 91 während d. Weltkrieges 1914/18, m. e. Anh., umfassend d. Schlachten, Verluste u. d. Unterstellungsverhältnis d. D. J. R. 91. Bearb. u. zigest. (64 S. m. 1 Tab.) 8°. o. J. [20]. 17. —

**Wal] J. J. Steinkopf Verlag in Stuttgart.**  
**Sell, Sophie Charlotte v.:** Weggenossen. Eine einfache Geschichte. 12. Aufl. (338 S.) 8°. '20. Glwbd. b 20. —  
**Sick, Ingeborg Maria:** Der Hochlandspfarrrer. Verecht. Übers. aus d. Dän. v. Pauline Maiber. 15. Aufl. (246 S.) kl. 8°. '20. Glwbd. b 15. —

**Georg Thieme in Leipzig.**

**Krasemann, Erich, Assist.-Arzt Dr.:** Säuglings- u. Kleinkinderpflege in Frage u. Antwort. Eine Vorbereitung z. Prüfung als staatlich anerkannte Säuglings- u. Kleinkinderpflegerin. Mit e. Vorw. v. (Dir.) Prof. Dr. H. Brüning. (88 S.) gr. 8°. '21. 8. —

**Eugen Ulmer in Stuttgart.**

**Seber, Johs., Chem.:** Winke u. Erfahrungen f. den kleinen Tabakpflanzler. (87 S.) 8°. '20. Pappbd. 6. 80  
**Kalender f. d. württemberg. Landwirtschaft 1921.** Hrsg. v. d. württemberg. Landwirtschaftskammer u. d. landwirtschaftl. Hauptverband Württemberg. Schriftleiter: D. Kümmerer u. D. Hummel. (93 S. m. 1 Fig. u. 1 Titelbild.) gr. 8°. 3. —  
**Kinzel, Wilh., Reg.-R. Prof. Dr.:** Frost u. Licht als beeinflussende Kräfte bei d. Samenkeimung. Abschluss d. Erläut. u. Ergänzungen z. 1. Buche. (Nachtr. 2.) Mit 1 Abb. im Text. (IV, 187 S.) gr. 8°. '20. 12. —

**Kober, Franz, Weinbau-Ober-Inspr. Sachreferent:** Zeitgemäße Maßnahmen im Weinbau. Eine Anleitung z. Erhaltung reblausverseuchter, heim. Weingärten mittels Schwefelkohlenstoff, sowie z. Anlage neuer Weingärten m. veredelten amerikan. Reben. Zugleich e. Leitfaden f. prakt. Weinbaukurse. Nach d. Stande d. neuesten Erfahrungen bearb. Mit 21 Abb. (IV, 55 S.) 8°. o. J. [20]. 6. —  
**Reupold, Ferd., Gymn.-Oberlehr.:** Regeln d. Anstandes u. d. guten Sitte. Ein Handbüchlein f. d. reisere Jugend beiderlei Geschlechts. 7.—9. Aufl. (30 S.) kl. 8°. '21. 1. 25

**Schönberg, Franz, Landes-Okon.-R. Landwirtschaft.-Hochsch.-Lehr.:** Die wirtschaftl. Hebung d. Obstbaus durch sachgemäßes Umpfropfen älterer Obstbäume. Mit 66 Abb. 2., wesentlich erw. Aufl. (77 S.) 8°. '20. 7. 30  
**Schüpfer, B., Prof. Dr.:** Grundriß d. Forstwissenschaft f. Landwirte, Waldbesitzer u. Forstleute. Mit 53 Abb. 2. Aufl. (VIII, 274 S.) 8°. '21. Glwbd. 28. —  
**Weber, C., Prof. Dr.:** Leitfaden f. d. Unterricht in d. landwirtschaftl. Chemie an mittleren u. niederen landwirtschaftl. Lehranstalten. 17. Aufl. Mit 21 in d. Text gedr. Abb. (VIII, 125 S.) 8°. o. J. [20]. 5. 50

**Universitäts-Buchhandlung Franz Coppenrath in Münster (Westf.).**

**Dieh, Heinr., Kriegsger.-R.:** Gesetz betr. Aufhebung d. Militärgerichtsbarkeit vom 17. VIII. 1920. Mit Ausführungsbestimmungen, unt. Verwertung aller Entwürfe, d. Begründung, d. Ausschuhberichte, d. Verhandlungen d. Nationalversammlung u. d. Reichstags erläutert. (104 S.) 8°. '20. 14. —

Mitteilungen aus d. zoologischen Institut d. westfäl. Wilhelms-Universität zu Münster i. W. Hrsg. v. Dir. Prof. Dr. W[alter] Stempel. 2. Heft. Mit 1 Tab. u. 18 Abb. (56 S.) 8°. '20. 6. —

**Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.**

**Koester, Erich, Pfr. D.:** Gottes Ernst u. Güte. Predigten, geh. in d. deutschreformierten Kirche zu Frankfurt am Main u. z. Feier seines 25jähr. Dienstjubiläums — 24. X. 1920 — hrsg. vom Presbyterium. (104 S.) 8°. '20. 3. 50

**Streich, Eman.:** Deutschlands Schicksal. Staat, Volk u. Menschheit im Lichte e. eth. Geschichtsaufsicht. (156 S.) 8°. '20. Pappbd. 12. —

**Jahresbericht üb. d. Fortschritte in d. Untersuchung d. Nahrungs- u. Genussmittel, bearb. v. Geh. Med.-R. Prof. Dr. Heinr. Beckurts unt. Mitw. v. Apoth. F. Dietze u. Assist. Ilse Rüder. 28. Jg. 1918. (149 S.) gr. 8°. '20. 18. —**  
 S.-A. a. d. Jahresbericht d. Pharmazie.

**Wege z. Philosophie. Schriften z. Einführung in d. philosoph. Denken. Nr. 3. 8°. —**

**Sintel, Walter, Prof. Dr.:** Idealismus u. Realismus. Eine Einführung in ihr Wesen u. in ihre kulturgeschichtl. Entwicklung. 2. verb. Aufl. (115 S.) '20. (Nr. 3.) 4. — + 75% T.

**Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin.**

**Grundriß d. indo-arischen Philologie u. Altertumskunde.** (Encyclopaedia of Indo-Aryan research.) (Unt. Mitw. v. Sir A. Baines-Kidlington . . .) Begr. v. G[eorg] Bühler, fortges. v. F. Kielhorn, hrsg. v. H[einr.] Lüders u. J[acob] Wackernagel. 1. Bd. 1. Heft. B. 2. Tl. u. 2. Bd. 2. Heft. D. Lex.-8°. —

**Konow, Sten:** Das ind. Drama. (138 S.) '20. (2. Bd. 2. Heft. D.) 24. —  
**Windisch, Ernst:** Geschichte d. Sanskrit-Philologie u. ind. Altertumskunde. 2. Tl. Mit Unterstützung aus d. Mitteln d. sächs. Forschungsinstitute in Leipzig. (IV u. S. 209—460.) '20. (1. Bd. 1. Heft. B. 2. Tl.) 34. —

**Verlag Otto Beyer in Leipzig.**

**Beyer's Handarbeits-Vorlagen f. Haus u. Schule.** Vorlage Nr. 5. 12,5×16,5 cm.  
 6. Einfache Schiffchenstiche. (14 S. m. 266.) o. J. [20]. b 1. 50

**Vra] Verlag Continent in Berlin.**

**Sommerfeld, Adolf:** Der Antisemitismus e. Rassenlüge. (45 S.) 8°. o. J. [20]. In Komm. 5. —

**Rit] Verlagsanstalt Hermann Klemm, A.-G., in Berlin.**

**Raabe, Wilh.:** Sämtliche Werke. 1. Serie. 16.—20. Lauf. 6 Bde. 8°. o. J. [20]. Glwbd. b 180. —; Lwbd. b 210. —  
 1. Die Chronik d. Sperlingsgasse. — Der Hungerpastor. Ein Roman. (X, 675 S. m. eingelebten Bildnis u. eingedr. Raff.)  
 2. Ein Frühling. — Halb Narr / halb mehr. Erzählungen, Skizzen u. Reime. (X, 410 S.)  
 3. Der heilige Dorn. Blätter aus d. Bilderbuche d. 16. Jh. — Nach d. großen Kriege. Eine Geschichte in 12 Briefen. (XII, 509 S.)  
 4. Unseres Herrgotts Kanakel. Eine Erzählung. — Verworrenes Leben. Novellen u. Skizzen. (XI, 563 S.)  
 5. Die Leute aus d. Walde, ihre Sterne, Wege u. Schicksale. Ein Roman. — Ferne Stimmen. Erzählungen. (XI, 627 S.)  
 6. Drei Federn. — Der Regenbogen. 7 Erzählungen. (XI, 618 S.)

**Bier Quellen Verlag in Leipzig.**

**Wibbelt, Augustin:** Ein Herbstbuch. [Mit] Zeichnungen v. Rud. Sievers. (7.—9. Lauf.) (264 S.) 8°. o. J. [20]. Pappbd. 15. —

**Ste] Gustav Weise Verlag in Stuttgart.**

**Hauß, Wilh.:** Pichtenstein. Für d. Jugend bearb. v. Anna Puchta. Mit 6 Bildern in Farbendr. 5. Aufl. 12. u. 13. Lauf. (116 S.) 8°. o. J. [20]. Pappbd. b 10. —

**St] A. W. Zickfeldt in Osterwieck.**

**Sahne, G., Med. em.:** Präparationen f. d. Katechismusunterricht. 1. Tl. gr. 8°. —

1. Mittelstufe. I. Das erste Hauptstück. 8., verb. Aufl. (VII, 46 S.) '20. 3. 20

**Homburg, Karl, Sem.-Lehr.:** Staatsbürgerliche Erziehung. Staatsbürgerkunde u. Reichsverfassung. Niederschrift e. am 1. X. 1920 auf d. Hauptversammlung d. Prov.-Lehrerverbandes d. Prov. Sachsen geh. Vortrages. (V, 26 S.) gr. 8°. '20. 2. 40

— Staatsbürgerkunde. Ein Hilfsbuch f. d. gemeinschaftskundl. Unterricht sowie f. method. Unterweisungen an Lehrerbildungsanstalten. (VIII, 86 S. m. 1 Tab.) gr. 8°. '20. 7. 50

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**Breitkopf & Härtel in Leipzig.**

**Zeitschrift f. Musikwissenschaft.** Hrsg. v. d. deutschen Musikgesellschaft. Schriftleitung: Dr. Alfred Einstein. 3. Jg. Oktbr. 1920—Septbr. 1921. 12 Hefte. (1. Heft. 64 S.) Lex.-8°. 30. —; f. Mitglieder d. deutschen Musikgesellschaft kostenlos; Einzelheft 3. —

**Bag] Georg D. W. Callwey in München.**

**Plastik, Die.** Hrsg.: Alxdr. Heilmeyer. Jg. 1920. 10. Heft. (6 S. m. 6 Taf.) Lex.-8°. Viertelj. b 8. —; Einzelheft 3. —

**Roe] Richard Hermes Verlag in Hamburg.**

**Gelbom, De.** Rand-Schrift für plattdeutsch Sprak im Art. Rutgeben van d. »Allgemeinen Plattdeutschen Verband G. B.« Schriftführung: Abr. Janssen. 38. Jg. 1920. Nr. 19/20. (16 S.) gr. 8°. Viertelj. b 2. 50; Einzel-Nr. 1. —

**A. J. Koehler, Verlag in Leipzig.**

**Kreuzfahrer, Der.** Verantwortlich: Hans Schroeder. Oktbr.-Heft. 1920. (16 S.) gr. 8°. 1. 20



- M] Münchner Buchgewerbehaus M. Müller & Sohn in München.**  
Lichtbild-Kunst, Deutsche. Schriftleitung: Wirkl. Rat Prof. Emmerich.  
1. Jg. 1920/1921. 7. Heft. (32 S. m. 4 Taf.) 30,5×22,5 cm.  
Halbj. 15. —; Einzelheft 5. —
- Mai] Ringier & Co. in Jofingen.**  
Kamerad, Der Schweizer. 7. Jg. Oktbr. 1920—Septbr. 1921. 24 Hefte.  
(Heft 1/3. 32 S. m. Abb.) Lex.-8°. Fr. 8. 10
- OM] Dr. Wilh. Ruhfus in Dortmund.**  
Fortbildungsschule, Die westfälische. Schriftleitung: Ref. Oberg.  
16. Jg. 1920. 10. Heft. (16 S.) 8°. Viertelj. b 2. 15
- S] Julius Springer in Berlin.**  
Berichte üb. d. gesamte Physiologie u. experimentelle Pharmakologie.  
(Neue Folge d. Zentralblattes f. Biochemie u. Biophysik.) Zugleich  
Forts. d. Hermann-Weisschen Jahresberichts üb. d. Fortschritte d.  
Physiologie u. d. Maly-Andreasch-Spiroschen Jahresberichts üb.  
d. Fortschritte d. Tierchemie od. d. physiolog. u. patholog. Chemie.  
Unt. Mitw. d. deutschen physiolog. Gesellschaft hrsg. v. Prof. C. Oppenheimer  
u. P. Rona. Schriftleitung: P. Rona. 3. Bd. (1./2. Heft. 112 S.)  
gr. 8°. '20. 200. —;  
f. Mitglieder d. deutschen physiolog. Gesellschaft 140. —  
Graefe's, Albr. v., Archiv f. Ophthalmologie. Hrsg. v. E[rnst] Fuchs,  
E[ugen] v. Hippel, H[ub] Sattler u. A[ugust] Wagenmann. Red.  
v. A[ugust] Wagenmann. 103. Bd. 2. Heft. Mit 25 Textabb. u.  
1 (farb.) Taf. (S. 95—252.) gr. 8°. '20. 48. —
- Theod. Thomas, Verlag in Leipzig.**  
Natur. (Illustrierte) Halbmonatsschrift f. Naturfreunde. Organ d.  
deutschen u. deutschösterreich. naturwissenschaftl. Gesellschaft. Hrsg.:  
Prof. Dr. Bastian Schmid. 12. Jg. Oktbr. 1920—Septbr. 1921.  
24 Hefte. (Heft 1/2. 20 u. 4 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 5. —
- SI] Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.**  
Monatsschrift f. Pastoraltheologie u. Vertiefung d. gesamten pfarr-  
amtl. Wirkens, als Fortf. d. Zeitschrift »Halte, was du hast« neu  
begr. v. D. [Heinr.] [Hofst.] Köstlin u. hrsg. v. Prof. D. Paul  
Wurster u. Präl. D. Jacob Schoell. 17. Jg. Oktbr. 1920—Septbr.  
1921. 12 Hefte. (1. Heft. 48 S.) gr. 8°. Halbj. 10. —;  
Einzelheft 2. 40; Doppelheft 4. —
- Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig.**  
Bücherverzeichnis Deutsches, d. J. 1911 bis 1914. Eine Zusammen-  
stellung d. im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeit-  
schriften u. Landkarten. Mit e. Stich- u. Schlagwortregister. Bearb.  
v. d. Bibliographischen Abteilung d. Börsenvereins d. deutschen  
Buchhändler zu Leipzig. 27. Lfg. (Stich- u. Schlagwortregister  
S. 1081—1240.) Lex.-8°. '20. 36. —
- Stel] Volksverlag für Wirtschaft u. Verkehr Julius Hans Forkel & Co. in Stuttgart.**  
Karten-Auskunft d. Bankwesens. (Rechts-, Steuer- u. Wirtschafts-  
fragen.) Hrsg. v. Rechtsanw. Dr. Bonnel unt. Mitw. v. Oberreg.  
R. Dr. Abele. . . . 12. u. 13. Heft. (Je 28 S. auf Karton.) 15×  
20 cm. Substr.-Pr. f. Heft 1—20 je 6. —
- Wag] Julius C. G. Wegner Verlag in Stuttgart.**  
Blätter d. schwäb. Volksbühne. Hrsg. v. Ernst Martin. 2. Spielzeit.  
Etwa 10 Hefte. (1.—3. Heft. 48 S.) H. 8°. Je —. 40
- 
- Verzeichnis von Neuigkeiten,  
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**  
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)  
\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil  
T = Teuerungszuschlag.
- Julius Bard in Berlin.** 13185  
\*Schlosser: Ghibertis Denkwürdigkeiten (deutsch). In Papp-  
band 20 M.  
Vasari: Künstler der Renaissance. Neuaufl. In Pappband 32 M.
- B. Behr's Verlag (F. Feddersen) in Berlin.** Nr. 254, S. 12924  
v. La Roche: Geschichte des Kräuleins von Sternheim. Hrsg. von  
Nidderhoff. Süßsch. geb. 18 M. (Verdichtung.)
- Franz Borgmeyer Verlag in Hildesheim.** 13204  
Gunsman: Vom Freidenkertum zum Katholizismus. 3. Aufl.  
Geb. 12 M., in Ganzl. 15 M. u. 50% T.
- G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag in Karlsruhe i. B.** 13153  
Diesenbach: Ein Reichsarmengeseh. 60 M.
- Bücherverlag in Leipzig.** 13135  
Geuth: Adam bin ich — und Eva . . . 16 M., geb. 20 M., auf  
holzfr. Papier 20 M., geb. 45 M.
- Buison & Berder G. m. b. H. in Kevelaer (Nld.).** 13176  
\*Rademaker: Das Awe der Heimat. Roman aus Kevelaer. 22 M.,  
geb. 30 M.
- Paul Cassirer Verlag in Berlin.** 13188  
Slevogt: Die Wandmalereien zu Neu-Cladow. Mappe 1500 M.
- Karl Curtius in Berlin.** 13201  
\*v. Zwehl: Raubeuge, Nisue, Verdun. Das VII. Reserve-Korps  
im Weltkrieg. 50 M., geb. 60 M.
- Josef Deubler in Wien.** 13157  
100 Paprika Pögelech für Herren. 3. Serie.  
— do. 1. u. 2. Serie. Neuaufl. Je 1 M. 50 S.
- Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin u. Leipzig.** 13205  
\*Rose: Der Tisch der Maschussens. 8 M., Leinwandstoff 18 M.  
Prachtausgabe in Halbleder bzw. Halbpergament etwa 90 M.
- Dückerhaus in Dresden.** 13206  
Der Adventskalender. 1 M. 50 S.
- Gebrüder Enoch in Hamburg.** 13149  
Papp: Warum Frau Wanda Liebich die Ehe brach. 15 M., geb.  
20 M.
- Stephan Geibel Verlag in Altenburg S.-A.** 13169  
Horns Volks- und Jugendbücher. Nr. 1, 9, 20, 27, 52, 56, 61, 67,  
68, 160. Neu-Ausfl. Je 5 M.  
Horns Gef. Volks-Erzählungen. Bd. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10,  
11, 12, 13. Je 4 M. 50 S.
- Gesellschaft für christliche Kunst G. m. b. H. in München.** 13156  
\*Schmid: Als Herr Krist geboren ward. Altdenische Weihnacht.  
In Pappband mit Echgoldprägung 96 M., in Halbleinen mit  
Echgoldprägung und Echgoldschnitt 102 M.  
\*Klose: Weihnacht. 2., verm. Aufl. In Pappband mit Farbschnitt  
und Goldprägung 10 M. 50 S., in Halbleinen mit Farbschnitt  
und Goldprägung 12 M., in Ganzleinen mit Goldschnitt 20 M.
- Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.** 13189  
\*Wingenmann: Fausts Heimkehr. 15 M. 50 S., Pappband 20 M.,  
Halbleinen 22 M.
- Gretlein & Co., G. m. b. H. in Leipzig u. Zürich.** 13199  
\*Roeschlin: Der glückliche Sommer. 16 M., geb. 24 M.
- Die Heimkehr in München-Pasing.** 13148  
Die Gotsleben. Edda-Sprüche.  
\*Sprüche der Edda. In 2farbig. Handdruck in Scher-  
Pergament 50 M., nach Erscheinen 60 M.
- M. Heinjens Nachfolger in Leipzig.** 13160  
Graue: Der Glaube an gottgewollte Gesezmäßigkeit im Weltall.  
2 M. 50 S.
- H. S. Hermann & Co. in Berlin.** 13142  
»Der Kleine Roman.« Illustr. Wochenschrift mit abgeschlossenen  
Erzählungen in jedem Heft. Nr. 45. Jüttner: Mozart auf der  
Reise nach Prag. 1 M.
- Carl Heymanns Verlag in Berlin.** 13147  
v. Roques: Pensionstabellen für Beamte u. Offiziere. 2 M. 50 S.  
Herrmann: Teuerung und Lohn. 10 M.
- Gebr. Hofer in Saarbrücken.** U 1. 13136  
Holl: Rudi Stephan. 8 M.  
Rheinischer Heimatkalendar 1921. 18 M.
- Friedrich Hofmeister in Leipzig.** 13142  
Henze: Nachtrag zur Gitarreschule von Ferdinand Carulli. 6 M.  
netto.
- G. Hirths Verlag in München.** 13202. 03  
Lafontaine: Ergötzliche Geschichten. Hrsg. von Moreck. Auf  
holzfr. Papier u. in Künstlereinband 40 M., auf Bütten und  
in handgeb. Halblederband mit Goldschnitt 100 M.  
Bierce: Physiognomien des Todes. Novellen. 16 M., gut geb.  
22 M.
- Karras, Kröber & Niessmann in Halle (Saale).** 13158  
Zantow: Die Verwaltung der bulgar. orthodoxen Kirche. 40 M.
- Albert Langen in München.** 13164. 65  
Illig: Markt. 15 M., geb. 22 M. 50 S. u. 20% T., Vorzugsaus-  
gabe 120 M.
- Dr. P. Langenscheidt, Verlag in Berlin.** 13137  
Langenscheidt: Ich hab' dich lieb. 66.—70. Taus. 17 M., geb.  
22 M.  
— Beate. 16.—20. Taus. 17 M., geb. 22 M.  
— Blondes Gift. 54.—57. Taus. 23 M., geb. 28 M.

**Richard Längi in Wien.** U 3  
 \*Briefe und Prosa von Egon Schiele. Hrsg. von Roessler. 25 M., eleg. kart. 30 M., Vorzugsausgabe in 100 numer. Expl. auf Japan-Dokumentenpapier in vornehmen künstl. Pappband 80 M.  
 \*In Memoriam Egon Schiele. Hrsg. von Roessler. 18 M., elegant kart. 23 M., Vorzugsausgabe in 100 numer. Expl. auf Japan-Dokumentenpapier in vornehmen künstl. Pappband 60 M.

**Leonhardt-Verlag in Leipzig.** 13168  
 Jelusich: Der Thyrsosstab. Ein Don Juan-Roman. 12 M 50 S., geb. 15 M.  
 Gerber: Die Venus des Papstes. Ein Lukrezia Borgia-Roman. 12 M 50 S., geb. 15 M.

**M. Marcus & C. Webers Verlag in Bonn.** 13176. 90  
 \*Stier-Somlo: Die Verfassungsurkunde Preußens in geschichtlicher, rechtlicher und politischer Beziehung. Etwa 20 M.  
 \*v. Bezold: Geschichte der rhein. Friedrich-Wilhelms-Universität (Festschrift z. Jahrhundertfeier). Etwa 80 M., geb. etwa 100 M.

**Carl Warhold Verlagsbuchh. in Halle a. S.** 13184  
 \*v. Wasielewski: Telepathie und Hellsehen. 24 M., geb. 30 M.

**Felix Meiner in Leipzig.** 13169  
 \*Wilhelm Megger. Ein Denkmal von Bergmann. 5 M.

**Ferdinand Müller Verlag in Potsdam.** 13170—72  
 Feigl: Sechs lithogr. Szenen. Ausg. I 600 M., Ausg. II 300 M. — Prag. Ausgabe I 1500 M., Ausgabe II 2500 M., Ausgabe III 800 M.  
 Partikel: Hirtenlieder. Ausgabe II 1200 M., Ausg. III 1000 M., Ausgabe IV 600 M.

**Georg Müller Verlag in München.** 13195. 97  
 \*Joest: Vibrationen. 15 M., geb. 21 M.  
 \*Ernst: Geist, werde wach! 8 M.

**J. Neumann in Neudamm.** 13180  
 Herber-Minden: Das Zurichten, Abkochen, Bleichen u. Aufsetzen des Wildschädels. 1 M 50 S u. 30% T.

**Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Gotha.** 13186. 87  
 Der Staat und die Verwirklichung der sittl. Idee (Großloge VI). 10 M.  
 Balthar: Das Kulturproblem der Gegenwart. 4 M.  
 Witte: Kommunale Schulpolitik. 4 M.  
 Deutsch: Die politische Tat der Frau. 3 M.  
 Schulz-Bende: Überwindung der Parteien durch die Jugend. 4 M.  
 Friedrichs: Russische Literaturgeschichte. 12 M.

**Dietrich Reimer (Ernst Bohsen) A.-G. in Berlin.** 13200  
 \*Die Abenteuer der Nibelungen mit den Bildern des Peter Cornelius. In Ganzleinen geb. 16 M.

**Erich Reiß Verlag in Berlin.** — 13154  
 Tribüne der Kunst und Zeit.  
 XVIII/XIX. Colin: Fluch dem Siege. 7 M.  
 XX. Harbusse: Auf zur Wahrheit. 5 M.  
 XXIII. Manifeste des brüderlichen Geistes. Hrsg. von Krell. 5 M.

**Carl Reißner in Dresden.** 13173  
 \*Popper-Lynkeus: Phantasien eines Realisten. 15. Aufl. 20 M., geb. 25 M.  
 — Das Individuum. 2. Aufl. 6 M., geb. 11 M.

**M. & S. Schaper in Hannover.** 13142  
 Lungwitz: Der Lehrmeister im Hufbeschlag. 17. Aufl. Geb. 7 M 50 S.  
 \*Bogel: Schweinezucht und -haltung in Braunschweig. 2 M 50 S.  
 \*Brandt-Hinselmann: Mond und Wetter im Jahre 1921. 10. Ausgabe. Etwa 2 M 50 S.  
 \*Daas: Taschenkalender für Schüler landwirtschaftlicher Lehranstalten. Etwa 5 M.  
 \*Hoffmann Maul- und Klauenseuche. Etwa 15 M.  
 \*Kaiser: Hygiene in der geburtshilflichen Praxis. Etwa 5 M.  
 \*Lanterwald: Lehrbuch der Milchwirtschaft. 2. Aufl. Geb. etwa 12 M 50 S.  
 \*Walkmus: Handbuch der gerichtlichen Tierheilkunde. 3. Auflage. Etwa 50 M.  
 \*Wommersley: Stellung und Aufgaben der Viehzucht und Viehhaltung in der modernen intensiven Ackerwirtschaft. (Arbeiten der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde, Heft 17.) 2. Aufl. Etwa 8 M.  
 Zu obigen Preisen 80% Verlags-Steuerzuschlag.

**August Scherl G. m. b. H. in Berlin.** 13190—93  
 Broddorff: Die Kunst im Westen. 15 M., geb. 20 M.  
 \*De Haas: Im Schatten afrikanischer Jäger. 18 M., geb. 24 M.

**Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 87. Jahrgang.**

**B. Schmithals Verlag in Bejel.** 13184  
 \*Cuno: 100 Polizeiaufgaben. 1.—3. Taus. Geb. 20 M.  
 — Die strafprozessl. Bestimmungen. 6.—10. Taus. 2 M 50 S.

**Sans Schoof, Kunsthandlung in Freiburg i. Br.** 13146  
 Müller: Fluch und Gebet. Ausg. A 1200 M., Ausg. B 700 M.  
 Thiel: Freiburg i. Br. 17 Radierungen. 200 M.

**Siegfried Seemann Verlag in Berlin.** 13198  
 \*Schimant: Gespräch über die Einsteinsche Theorie. 1.—10. Taus. 3 M 50 S.

**Sibyllen-Verlag in Dresden.** 13177—83  
 \*Allesch: Wege zur Kunstbetrachtung. 28 M., geb. 38 M., Halbleinen 44 M.  
 \*Günther: Krisis der Wirtschaft und der Wirtschaftswissenschaft. 9 M., geb. 13 M.  
 \*Holz: Die Blechschmiede. 60 M., Halbleinen 85 M.  
 \*Netto: Der goldene Strumpf. 9 M., geb. 13 M 50 S.  
 \*Oesterreich: Okkultismus im modernen Weltbild. 9 M., geb. 13 M.  
 \*Pegold: Die Relativitätstheorie in der geistigen Entwicklung der Menschheit. 8 M 50 S., geb. 12 M 50 S.  
 \*Wegner: Der Weg ohne Heimkehr. 12 M., geb. 17 M.

**Staatspolitischer Verlag G. m. b. H. in Berlin.** 13120—29  
 Boek: Schleiermachers vaterl. Wirken. 8 M 50 S.  
 Boelch: Preußen und der Einheitsstaat. 3 M 50 S.  
 Buchhorn: Der Schäfer von Jena. 12 M 50 S.  
 v. Campe: Politisierung. 6 M.  
 Gimbal: Praktische Säuglingsfürsorge. 3 M.  
 Gaebel: Der deutsche Pazifismus. 6 M.  
 Koniglo: Steuerpolitik u. Volkswirtschaft. 3 M 50 S.  
 Die Kulturpolitik der Deutschen Volkspartei. 6 M 50 S.  
 Neumann: Braucht der Staat die Religion? 4 M.  
 Ponfiek: Das ländliche Siedlungswesen. 5 M.  
 Rechberg: Die Ostfrage. 3 M 50 S.  
 Schüler: Die Lohntheorie des Karl Marx. 6 M 50 S.  
 Schulze-Pfäelzer: Der ewige Umsturz. 6 M.  
 Die Preussische Verfassung nach amtlichen Quellen mit Sachweiser. 4 M.

**Alfred Töpelmann in Siegen.** 13197  
 Kinkel: Vom Sinn und von der Seele. 7.—9. Taus. In farb. Steifdeckel 12 M.  
 — Aus Traum und Wirklichkeit der Seele. 3.—5. Taus. In farb. Steifdeckel 10 M.

**Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin u. Leipzig.** 13151  
 Küster: Logarithm. Rechentafeln für Chemiker, Pharmazeuten, Mediziner und Physiker. 23. Aufl. 12 M., geb. 16 M.

**Verlag Otto Beyer in Leipzig.** 13207  
 Buch der Puppen-Kleidung. 5. Aufl. 7 M 50 S.

**Verlag der Arbeitsgemeinschaft in München.** 13140  
 Die zwölf Wegbereiter. Ein Almanach persönlicher Beratung für das Jahr 1921. 5 M.

**Verlag der Politischen Zeitfragen Dr. Franz H. Pfeiffer in München.** 13204  
 \*Seidlein: Bamberger Programm über den föderalistischen Ausbau des Reiches. 1 M 50 S.

**Verlag Gesellschaft und Erziehung G. m. b. H. in Berlin-Fichtenau.** 13144  
 Verrière: Das Landerziehungsheim. 1 M.

**Verlag Ostdeutsche Monatshefte in Danzig.** 13130  
 Ostdeutsche Monatshefte für Kunst und Geistesleben. I. Jahrg. 6. Heft. 3 M 20 S u. S.-Z.

**Vossische Buchhandlung in Berlin.** 13169  
 \*Stier-Somlo: Kommentar zum Betriebsrätegesetz. 15 M und 25% T., geb. in Leinen. Einbd. 7 M 50 S., geb. in Pappband. Einband 4 M 40 S.

**Max Weinrauch in Berlin-Steaglig.** 13137  
 Wolff: Kriegswolken im fernen Osten. 6.—7. Tausend. 8 M., geb. 12 M.

**Georg Wigand in Leipzig.** 13141  
 Ludwig Richter-Abreißkalender 1921. 10 M.

**Selkmuth Bollermann Verlagsbuchh. (W. Maus) in Braunschweig.** 13174. 75  
 Singer: Aus Deutschland u. Brasilien. 9. Aufl. 25 M., geb. 30 M., fein geb. 35 M.  
 — Reiseerinnerungen eines alten Mannes 1909—1914. 4. Aufl. Geb. 14 M.  
 — Die leise Hand. 4. Aufl. Geb. 12 M.  
 \*v. Erbach-Schönberg: Entscheidende Jahre. 25 M., geb. 30 M., feine Ausgabe 40 M.



## B. Anzeigen-Teil.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

## Verlagsübernahme!

Dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel teilen wir hierdurch mit, daß die

„Feuerwehrtechnische Zeitschrift“  
(bisher Verlag M. Krahn\*), Berlin W. 10)

ab 1. Oktober in unseren Verlag übergegangen ist. Heft XIX/XX gelangt loben mit Barfaktur an die bisherigen Bezahler zur Verschönerung. Bezugspreis unverändert M. 3.— ord., M. 2.25 bar pro Vierteljahr. Einzel-Nrn. M. 1.50 ord., M. 1.15 bar. Bestellungen auf das laufende Quartal und weitere Fortsetzungen bitten wir an uns, Bestellungen auf ältere Nummern wie bisher an die Firma M. Krahn, Berlin W. 10 zu richten. Auslieferung in Leipzig durch Herrn Carl Enobloch.

Klasing & Co., G. m. b. H., Berlin W. 9.

\*) Wird beschäftigt: M. Krahn, Berlin W. 10, Genthinerstr. 39.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir dem Gesamtbuchhandel mitzuteilen, dass ich meine unter der Firma:

Friedrich Rusch, Buchhandlung, hier,

bestehende Buch-, Musik-, Papier- und Schreibmaterialienhandlung an die

Vorarlberger Buchdruckerei-Gesellschaft m. b. H.

käuflich abgetreten habe.

Das Einverständnis der betr. Herren Verleger voraussetzend übernehme meine Nachfolger alle im Jahre 1920 in Rechnung gelieferten Sendungen nebst den zur Ostermesse gestellten Disponenten für eigene Rechnung.

Gleichzeitig spreche ich für das mir während der langen Zeit von fünfzig Jahren erwiesene Vertrauen meinen besten Dank aus und bitte, dasselbe auch auf meine Nachfolger, welche mit den erforderlichen Geldmitteln versehen sind, zu übertragen.

Dornbirn.

Hochachtungsvoll

Friedr. Rusch, Buchhandlung

P. P.

Unter höflicher Bezugnahme auf vorstehende Mitteilung beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, dass wir die altangesehene

Buch- u. Schreibwarenhandlung Friedr. Rusch, hier,

käuflich erworben haben und unter der Firma:

Vorarlberger Buchdruckerei-Gesellschaft m. b. H.,  
Buchhandlung, Dornbirn

fortführen werden.

Die Regelung aller offenen Konten erfolgt durch uns. Das Einverständnis der betr. Herren Verleger voraussetzend, übernehmen wir auch das gesamte Kommissionsgut, über das zur nächsten Ostermesse pünktlich abgerechnet werden wird.

In der Vertretung der Firma in Leipzig, Stuttgart und Wien tritt keine Veränderung ein.

Wir bitten, das dem bisherigen Besitzer entgegengebrachte Vertrauen auch uns in gleichem Masse schenken und das Unternehmen durch Offenhaltung des Kontos unterstützen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Dornbirn, 18. Oktober 1920.

Vorarlberger Buchdruckerei-Gesellschaft m. b. H.,  
Buchhandlung.

## Hahnsche Buchhandlung in Hannover

Wissenschaftlicher und Schulbücher-Verlag — Begr. 1792 —  
Sortiment.

## Statt besonderer Anzeige.

In das Handelsregister Abteilung A ist bei der Firma Hahnsche Buchhandlung Nr. 589 des Reg. am 22. Oktober 1920 eingetragen worden: Der Rittmeister a. D. Herbert von Thielen ist am 4. Mai 1920 durch den Tod ausgeschieden. An seine Stelle ist seine Tochter und Erbin Wilma, Ehefrau des Hauptmanns Cuno Freiherrn von Schütz zu Holtshausen als persönlich haftende Gesellschafterin eingetreten.

Dem Julius Lange in Hannover und dem Paul Reinhardt in Hannover ist Gesamtprokura erteilt, in der Art, daß jeder von ihnen in Gemeinschaft mit dem andern befugt ist die Gesellschaft zu vertreten. —

Ich bringe dies zur Kenntnis des Buchhandels und bemerke dazu, daß die alleinige Geschäftsführung nach wie vor in meinen Händen verbleibt.

Hieran knüpfe ich die Mitteilung, daß ich seit August eine Bücherstube für Pädagogik und Handelswissenschaft der Sortimentsabteilung meiner Firma angegliedert habe. Ich bitte mich so zeitig wie möglich vom Erscheinen einschlägiger Literatur in Kenntnis zu setzen, nehme auch Neuerscheinungen (reine Schulbücher ausgenommen) in 1 Exemplar unverlangt bedingungsweise an, soweit nicht bereits feste Bestellungen aufgegeben wurden.

Hochachtungsvoll

Georg Schmidt,

Mitinhhaber der Hahnschen Buchhandlung.

## Stuttgart.

Wir übernehmen die Vertretung und Auslieferung der Firma

Sonnenverlag  
Gebr. Krömer,  
Breslau 10.

Süddeutsche Groß-Buchdrlg.  
G. Umbreit & Co.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhhaber-Gesuche und -Anträge.

## Kaufgesuche.

Zahlungsfähige Firma sucht Restposten, ev. auch Verlagsrechte populärer Bücher, wie Gedichte für Polterabend u. Hochzeit, Weihnachten u. Neujahr, Traumbücher, Kochbücher u. Ähnliches. Bemerkte Einzelangebote u. # 2799 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Grösseres Sortiment  
in lebh. Stadt Süd- oder  
Südwestdeutschl., Untv.-  
Stadt bevorzugt, bald zu  
kaufen gesucht.

Kapitalanl. 100 000 M.  
oder mehr.

Gef. Angeb. unt. „Ver-  
trauensvoll“ Nr. 2718  
durch d. Geschäftsstelle  
des Börsenvereins.

## Zu kaufen gesucht

wird größerer Verlag oder auch solcher kleineren Umfangs, der ausbauungsfähig ist: Belletristische Richtung, populäre Literatur, Bilderbücher und Jugendbücher, Klassiker-Verlag sowie Verlag allgemeiner Richtung, dessen Werke für Massenabsatz zugeschnitten sind. Gef. Angebote unter # 2811 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Den Herren Kollegen und Verlegern zur Kenntnis, daß mit dem 1. 11 20 Herr Hans Schneider, Nürnberg, als Teilhaber in das Geschäft eingetreten ist. Die Firma wird ins Handelsregister eingetragen und ist auf eine neue gesunde Grundlage gestellt. Wir firmieren wie bisher. Den Gebieten Natur- u. Sozialwissensch., sowie dem mod. Antiquariat werden wir besondere Aufmerksamkeit widmen u. erbitten Verlagskataloge in zweifacher Anzahl.

A. Henning jr.  
Hans Schneider

Nürnberg, Lucherstr. 20.

## Zur Kenntnissnahme!

## Die neue Adresse

des

„Rentauro“-Verlages

ist

Berlin W 30

Freisinger Straße 5 a

Bestellungen sind nach Berlin zu richten

Auslieferung:

F. A. Brodhaus - Leipzig

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunst- und Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bucherei zur Aufbewahrung.

Dem verehrlichen Gesamtbuchhandel zeigen wir die Eröffnung unserer Firma

## Der Ziel-Verlag Scholze & Co.,

Jena, Wildstraße 2

an. Unser Bestreben wird es sein, trotz der Zeitnöte

### Qualitätswerte

zu schaffen, deren Absatz dem Buchhandel ein lohnendes Geschäft sichert.

Wir übernehmen mit allen Beständen und früheren Nummern den Verlag der achtstägig erscheinenden

### Schriftsteller-Zeitung<sup>1)</sup> (4. Jahr)

Die Lieferung des Blattes erfolgt nur noch direkt an die Leser. Der Vierteljahrspreis ist M. 11.—, M. 2.— Postgeldzuschlag. Dem Buchhandel vergüten wir 30% = M. 3 30 vierteljährlich. Der Bezugspreis ist im voraus auf unsere untenstehenden Postscheff. mit M. 1.— (M. 9.70 bar) einzuzahlen.

Ferner ging die Firma

### Der Ziel-Verlag, Erfurt<sup>2)</sup>

mit allen Beständen und Rechten auf uns über. Darunter die je 14tägig erscheinende Zeitschrift

**Geistiges Eigentum** (17. Jahr) Fachschrift für Schriftstellerei, Literat. u. Vortragswes. Der Vierteljahrspreis beträgt M. 7.50. Dem Buchhandel vergüten wir 30% = M. 2.25 vierteljährlich. An Buchwerken übernehmen wir vom selben Verlage:

Hood, Dokumente zum Urheberrecht	geh. M. 1.50 ord.
Havenstein: Du. Strophen	Pappbd. M. 2.— "
Stolzenbach: Ringen u. Kasten. (Ged.)	" M. 4.— "
Liebh.-Ausg. mit Signum d. Verf.	M. 20.— "

Ebenso erwerben wir den

### Nornenverlag, Jena<sup>3)</sup>

mit allen Beständen und Rechten. Wir erwähnen als

#### Protartikel:

Welse: Die Rettung des Mittelstandes	geh. ord. 2.50
Hartig: Richtlinien u. Leitfäden e. neuen Partei	geh. ord. -.50
Hartig: Vom künftigen Kaiserreich Deutschland.	
Volkshoer und Volkshochschule	geh. ord. 1.50
Wilfer, Runenkunde. Mit 25 Bildern.	geh. ord. 6.50
Rosinna: Altgermanische Kulturhöhe.	geh. ord. 3.—
Kroll: Das hohe Lied von Alwator.	geh. ord. 8.50
Kunstpostkarten betr. Runenkunde in 4 Farb.	
Serie zu 10 Stück ord.	1.75

Wir liefern sämtliche Buchwerke bei Bestell. bis 25 Stk., auch gem. mit 33 1/3% Rab., Partien 11/10, üb. 25 St. 40%

Sonderanzeigen folgen.

## Der Ziel-Verlag Scholze & Co.

Jena, Wildstraße 2

Postscheffrechnungen Leipzig 101576 / Berlin 71802  
Wien 59948

Stellen Sie unsere Bücher reihenweise ins Schaufenster!

- 1) Wird bestätigt: Schriftsteller-Ztg. Rothe & Co., Weimar.
- 2) Wird bestätigt: Der Ziel-Verlag E. S. Rothe, Erfurt.
- 3) Wird bestätigt: Nornenverlag W. Scholze, Jena.



## Buchhandlung

mit gutem Kundenkreis sofort oder später zu kaufen gesucht.

Angebote erbeten unter # 2805 an d. Geschäftsstelle des d. B.-B.

## Kauf oder Beteiligung

an Sort.-Buchhandlung gesucht. Best. Aufchriften unter S. 6363 an Invalidendank, Breslau 5.

Kleines Sortiment in Sachsen sofort gesucht.

W. Knibbe,  
Weißer, Hafenstraße 19.

### Verkaufsanträge.

# Verkauf

Von einem blühenden, sehr gut eingeführten Buch- u. Zeitschriftenverlag mit fester guter Kundschaft ist

## ein Drittel Geschäftsanteil

zu verkaufen. Erforderliches Kapital 700000 M.

Am liebsten würden die Anteile an einen mittätigen Herrn vergeben, derselbe müßte jedoch alle Qualitäten eines Großkaufmanns besitzen.

## Garantiertes Einkommen Mt. 110 000.—

Angebote unter Nr. 11 an

Annoncen-Expedition  
O. S. Tischbein,  
Hannover.

Sortiment mit Nebenbranchen in

## Pommern

ist zu verkaufen. Filiale mit Leihbibliothek in vielbesuchtem Badeort.

Provisionsfreie Vermittlung. Näh. unt. L. G. 149. Leipzig. f. Volckmar.

Ein alter Musikalien-Verlag mit gut eingeführten Verlagswerten mit allen Vorräten, Platten und Rechten wegen Aufgabe dieser Verlagsrichtung sofort preiswert zu verkaufen. Angebote unter M. V. Nr. 2818 d. d. Geschäftsst. d. B.-B. erb.

Ein weitverbreitetes, in vielen Auflagen erschienenenes Realienbuch ist besonderer Verhältnisse halber sofort billig zu verkaufen. Angebote unter # 2821 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

### Teilhabergesuche.

Für ein bekanntes, eingeführtes Verlagsunternehmen, verbunden mit umfangreicher Buchdruckerlei u. Buchbinderei, das im eigenen Geschäftshause in Thüringer Provinzstadt betrieben wird, suche ich tüchtigen, kapitalkräftigen Verlagsbuchhändler als Teilhaber. Einlage ca. 100 000 M. Ernsthaften Interessenten gebe ich gern Auskunft, jedoch müssen alsdann Verhandlungen bald an Ort und Stelle geführt werden. Unbedingte Verschwiegenheit erbeten und zugesichert.

Anfragen erbitten ich unter „Thüringen“ an

Carl Fr. Fleischer,  
Leipzig.

Fertige Bücher.



# Die Wahrheit über die deutschen Kriegsverbrechen

von

## Otto v. Stülpnagel

1920

Diese Schrift hat überall das größte Aufsehen erregt und ist in maßgebenden Blättern aller Richtungen z. T. in sehr umfangreichen Leitartikeln eingehend gewürdigt worden. Handelt es sich hierbei doch um nichts Beringeres als die deutsche Gegenanklage und Gegenrechnung, die Ehrenrettung des deutschen Volkes.

In zweifarbigen Umschlag geheftet

(Ladenpreis bis zum 31. Okt. 1920. Mark 27.—, bar Mark 17.55;)

vom 1. November 1920 ab

Neuer Preis: Mark 25.—, bar Mark 17.50. Partie 11/10.

Reihenweise ausgelegt, lassen sich mühelos Partien absetzen.

**Preisänderung:** Vom 1. November ab sind alle zur Auslieferung gelangten Stücke infolge der letzten Bekanntmachung des Börsenvereins Deutscher Buchhändler zum neu festgesetzten Ladenpreis von Mark 25.— berechnet und mit 30% rabattiert. Der Barpreis beträgt demnach vom 1. November ab Mark 17.50 (Partie 11/10). Einklebezettel für auf Lager befindliche Stücke, die auf diese Preisänderung hinweisen, stellen wir auf Verlangen kostenlos zur Verfügung.

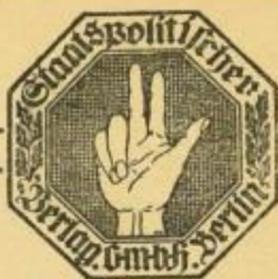
Bestellzettel anbei.

Wir liefern nur bar.

Drahtanschrift: Staatspolitisch-Berlin

Drahtkennwort für vorstehendes Buch: Brover

**Staatspolitischer Verlag S. m. b. H.**  
 Berlin SW. 48      =====      Friedrichstraße 226



Ⓜ

Soeben erschien:

# Der deutsche Pazifismus

von  
Dr. Kurt Gaebel

1920

Eine Streitschrift, durch die etwas von Lutherschem und Lessingschem Kampfesgeist u. Kampfeszorn weht. Der Verfasser brandmarkt jene Perverstätt des Gefühls, die sich vor, während und nach dem Kriege in pazifistisch denkenden Kreisen kundgegeben und leider einen beträchtlichen Teil des deutschen Volkes ergriffen hat. Nicht die Zweckmäßigkeit internationaler Organisation, über die man sehr wohl verschiedene Meinungen hegen kann, sondern die jenseits aller Zweckmäßigkeitsbetrachtungen liegenden Verirrungen des sittlichen Empfindens dem eigenen Volke gegenüber werden von ihm ans Licht gezogen und gewürdigt. Dabei erhebt sich die Schrift stilistisch bald zu schneidender Ironie, bald zu einem dramatisch zugespitzten Zwiegespräch, in dem der Gegner Rede und Antwort stehen muß, und gegen Schluß zu mächtigem nationalen Pathos.

In zweifarbigen Umschlag geheftet  
Ladenpreis Mark 6.—, bar Mark 4.20.  
Partie 11/10.

Bestellzettel anbei. Wir liefern nur bar.

Drahtkennwort: Bropazi

Drahtanschrift: Staatspolitisch-Berlin

**Staatspolitischer  
Verlag-ÜmbHj-  
Berlin SW48, Friedrichstr. 226**



Ⓜ

Soeben erschien:

# Die Ostfrage

von  
Arnold Rechberg

1920

Aber die Verhältnisse in Rußland unter der bolschewistischen Herrschaft finden wir die verschiedenartigsten Meinungen. Auf Grund der großen Erfolge, die die bolschewistische Armee erringen konnte, mußte als bewiesen angesehen werden, daß die Versorgung dieser Armee und daß Waffen- und Munitionsherstellung ganz vorzüglich geleitet seien. Dadurch hat die Meinung aufkommen können, daß es unter bolschewistischer Herrschaft doch wohl nicht so übel zugehe, wie man anzunehmen stets geneigt war. Arnold Rechberg, ein vorzüglicher Kenner des heutigen Rußland zieht in seiner Schrift: „Die Ostfrage“ den Schleier von den Geheimnissen bolschewistischer Wirksamkeit. Ein Schreckenregiment, wie es schlimmer nicht gedacht werden kann, wird uns enthüllt. Neben der bürgerlichen Bevölkerung sind es hauptsächlich die Arbeiter, die die ganze Wucht rücksichtsloser Gewalt Herrschaft spüren müssen.

In zweifarbigen Umschlag geheftet  
Ladenpreis Mark 3.50, bar Mark 2.45.  
Partie 11/10.

Bestellzettel anbei. Wir liefern nur bar.

Drahtkennwort: Brooft

Drahtanschrift: Staatspolitisch-Berlin

**Staatspolitischer  
Verlag-ÜmbHj-  
Berlin SW48, Friedrichstr. 226**



Z

Soeben erschien:

## Preußen und der Einheitsstaat

von

Dr. O. Boelitz, M. d. P. L.

1920

Der Autor betont in seiner neuesten Schrift, die als eine Ergänzung der vorhergehenden: „Preußens Zerstückelung — Deutschlands Untergang“ angesehen werden kann, daß gegen jede überstürzte, planlose Überführung in den Einheitsstaat die schwersten Bedenken erhoben werden müssen. Preußen ist berufen, den Kristallisationspunkt für den Einheitsstaat zu bilden; wird Preußen zertrümmert, ist Deutschlands Verderben besiegelt.

In zweifarbigen Umschlag geheftet  
Ladenpreis: Mark 3.50, bar Mark 2.45

Partie 11/10

Bestellzettel anbei. Wir liefern nur bar.

Drahtkennwort: Bropreußen

Drahtanschrift: Staatspolitisch-Berlin

**Staatspolitischer  
Verlag-GmbH-  
Berlin SW48, Friedrichstr. 226**



Z

Soeben erschien:

## Braucht der Staat die Religion?

von

Dr. Otto Neumann

1920

Religion ist Privatsache, das ist noch heute ein vielgebrauchtes Schlagwort. Aber in dem Sinne, in dem es gewöhnlich ausgesprochen wird, ist es ein unrichtiges Wort. Religion ist in hervorragendem Maße Staatsache, denn dem Staat werden durch die Religion ungeheure Pflichten und Lasten abgenommen, gewaltige Werte zugeführt, die der religionslose Staat zwar anerkennt, die er aber weder erfüllen, noch tragen, noch schaffen kann. In packender, ungemein fesselnder Sprache, leicht verständlich — keine trockenen theologischen oder staatsrechtlichen Ausführungen — ist in dieser Schrift dargelegt, wie der moderne Mensch der Fehltreit „von des Gedankens Blässe angekränkt“ einen festen Standpunkt finden kann in seinen Anschauungen über Religion u. Kirche, Glaube u. Staat.

In zweifarbigen Umschlag geheftet  
Ladenpreis: Mark 4.—, bar Mark 2.80

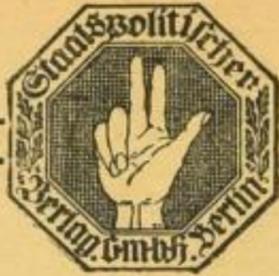
Partie 11/10

Bestellzettel anbei. Wir liefern nur bar.

Drahtkennwort: Broreligion

Drahtanschrift: Staatspolitisch-Berlin

**Staatspolitischer  
Verlag-GmbH-  
Berlin SW48, Friedrichstr. 226**



Ⓩ

Soeben erschien:

# Steuerpolitik und Volkswirtschaft

von

Regierungsrat a. D.  
Dr. jur. Konietzko

1920

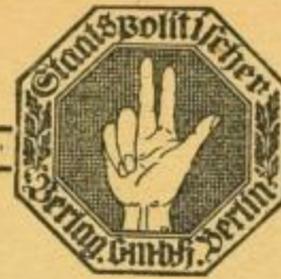
In seiner Schrift „Steuerpolitik und Volkswirtschaft“ gibt Regierungsrat a. D. Dr. Konietzko eine meisterhafte Zusammenstellung und Kritik unseres heutigen Steuersystems. Es ist erstaunlich, wie der Verfasser es versteht, eine Fülle geistreicher Bemerkungen, praktischer Beispiele und sachlicher Darstellung auf den verhältnismäßig kleinen Raum von 20 Seiten zu drängen. Der Stil ist durchaus flüssig und leicht verständlich, was bei dieser Materie besonders rühmend hervorzuheben ist. Kurz, es ist eine jener Schriften, die jeder Gebildete, dem zu umfangreicheren Studien die Zeit fehlt, unbedingt lesen sollte.

In zweifarbigen Umschlag geheftet  
Ladenpreis M. 3.50, bar M. 2.45  
Partie 11/10

Bestellzettel anbei. Wir liefern nur bar.

Drahtkennwort: Brosteuer  
Drahtanschrift: Staatspolitisch-Berlin

**Staatspolitischer  
Verlag-GmbH-  
Berlin SW48, Friedrichstr. 226**



Ⓩ

Soeben erschien:

# Die Lohntheorie des Karl Marx

von

Syndikus Schöler,  
Charlottenburg

1920

Der durch sein bedeutsames Werk über das Sozialisierungsprogramm der Sozialdemokratie allgemein bekannte Verfasser geht in dieser neuen Schrift dem Apoll des Sozialismus, Karl Marx, selber zu Leibe. Marx hat seine Lohntheorie nicht in einer selbständigen fest umrissenen Abhandlung entwickelt, sondern sie in seine verschiedenen Schriften verflochten. Haupt-sächlich ist das im ersten Bande des Marx'schen Hauptwerkes „Das Kapital“ geschehen. Diesen ersten Band nimmt Schöler sich in seiner Schrift daher vor. Er zitiert eine Fülle von Äußerungen Marx' wörtlich, führt damit den Leser sicher in Marx' Theorien ein und legt namentlich die Gedankengänge gemeinver-ständlich dar, — die Marx zu seiner Theorie vom Mehrwert und von der Ausbeutung des Arbeiters gebracht haben. Für jedermann verständlich ist die von Schöler an Marx' Theorien geknüpfte Kritik! So glänzend wie in seiner Lohntheorie ist die kritische Begabung Schölers kaum hervorgetreten.

In zweifarbigen Umschlag geheftet  
Ladenpreis M. 6.50, bar M. 4.55  
Partie 11/10

Bestellzettel anbei. Wir liefern nur bar.

Drahtkennwort: Brolohn  
Drahtanschrift: Staatspolitisch-Berlin

**Staatspolitischer  
Verlag-GmbH-  
Berlin SW48, Friedrichstr. 226**



Z

Soeben erschien:

# Politisierung 14 Gebote der Erziehung zu politischer Reife

von  
D. Dr. v. Campe  
Regierungspräsident z. D.

1920

Der „Hannoversche Kurier“ schrieb über dieses Buch am 21. 7. 20 u. a. ... Als Volk sind wir und gerade auch in der bürgerlichen Sphäre — politisch erbärmlich unreif. Wie wären sonst die zum Teil geradezu kindlichen Fehler möglich, die wir uns fast täglich leisten und die auch nicht durch Verfassungsänderungen und parlamentarisches Leben, sondern nur durch sittliches und politisches Reiferwerden verschwinden können. . . Wer Politik treiben will, muß mit den Realitäten rechnen. Taktik und Kompromisse sind sittliche Notwendigkeiten; den Gegner gilt es nüchtern kennen zu lernen. . .

In zweifarbigen Umschlag geheftet  
Ladenpreis Mark 6.—, bar Mark 4.20

Partie 11/10

Bestellzettel anbei. Wir liefern nur bar.

Drahtkennwort: Brogebote

Drahtanschrift: Staatspolitisch-Berlin

**Staatspolitischer  
Verlag-GmbH-  
Berlin SW48, Friedrichstr. 226**



Z

Soeben erschien:

# Kulturpolitik der Deutschen Volkspartei

1920

Diese Schrift ist ein Dokument der deutschen Parteigeschichte. Sie gibt zunächst in Dispositionsform auf vier Seiten eine gedrängte, aber überaus klare Gliederung der wichtigsten Schul- und Kirchenpolitischen Fragen der Gegenwart und der Stellung der Deutschen Volkspartei dazu. Dann folgen genau nach der vorausgestellten Disposition die ausführlichen Willenserklärungen der Partei. Dies geschieht in der Weise, daß aus den in Betracht kommenden parlamentarischen Reden der deutschvolksparteilichen Abgeordneten die entscheidenden Stellen des amtlichen Redestextes abgedruckt werden. So ist ein parteigeschichtliches Nachschlagewerk entstanden, das höchste praktische Anordnung des Stoffes mit erschöpfender Gründlichkeit verbindet.

In zweifarbigen Umschlag geheftet  
Ladenpreis Mark 6.50, bar Mark 4.55

Partie 11/10

Bestellzettel anbei. Wir liefern nur bar.

Drahtkennwort: Brokultur

Drahtanschrift: Staatspolitisch-Berlin

**Staatspolitischer  
Verlag-GmbH-  
Berlin SW48, Friedrichstr. 226**



Ⓩ

Soeben erschien :

# Das ländliche Siedlungswesen

von

Dr. jur. Hans Ponsick  
Beh. Regierungsrat

1920

Der Wunsch, ein eigenes Heim auf eigener Scholle zu besitzen, war stets einer der stärksten Triebkräfte menschlichen Handelns; er war Ursache innerer und äußerer Kolonisation; zu allen Zeiten der Geschichte hat er Völker in Bewegung gesetzt, und erfüllt gegenwärtig wieder die Herzen hunderttausender mit Sehnsuchtsstärke. Darum kommt das vorliegende Buch wie gerufen. Einer der berufensten Sachleute erläutert in instruktiver Weise, Aufgabe und Ziel des ländlichen Siedlungswesens, seine Ausgestaltung in der Gesetzgebung und seine bisherige Durchführung in der Praxis unter besonderer Berücksichtigung der Bau- u. Finanzfragen. Gegenwart u. Vergangenheit, Theorie u. Praxis kommen zu ihrem Recht, ebenso die Heimstättenbewegung.

In zweifarbigen Umschlag geheftet  
Ladenpreis Mark 5.—, bar Mark 3.50  
Partie 11/10

Bestellzettel anbei. Wir liefern nur bar.

Drahtkennwort: Brosiedel  
Drahtanschrift: Staatspolitisch-Berlin

**Staatspolitischer  
Verlag-UMBSH-  
Berlin SW48, Friedrichstr. 226**



Ⓩ

Soeben erschien :

# Praktische Säuglingsfürsorge

in Stadt und Land  
von

Elisabeth Cimbäl

1920

Ein Buch, für den Gebrauch in der Praxis aus der breitesten Praxis heraus geschrieben, das alle Kennzeichen wirklicher Erfahrung darbietet. Es enthält folgende sechs große Gruppen: Schwangerenfürsorge, Wochenhilfe, das uneheliche Kind und Vormundschaft, Mütterberatung, Krippen und Organisation auf dem Lande. Die vielen praktischen Winke, die das Werkchen enthält, machen es allen, die sich amtlich und außeramtlich mit Säuglingspflege zu beschäftigen haben, also Ärzten, Hebammen, Fürsorgeschwestern, den vaterländischen und ländlichen Frauvereinen, Pastoren und Lehrern unentbehrlich. Insbesondere liegt ein unbestrittenes Verdienst der Schriftstellerin in der immer wiederholten Warnung, ja nicht im Ueberifer des Nützlichwollens zu schaden.

In zweifarbigen Umschlag geheftet  
Ladenpreis Mark 3.—, bar Mark 2.10  
Partie 11/10

Bestellzettel anbei. Wir liefern nur bar.

Drahtkennwort: Brosäugling  
Drahtanschrift: Staatspolitisch-Berlin

**Staatspolitischer  
Verlag-UMBSH-  
Berlin SW48, Friedrichstr. 226**



Soeben erschien:

②

## Der ewige Umsturz

Ein Drama

von

**Berhard Schulze-Pfaelzer**

1920

Dieses Drama behandelt die revolutionären Grundkräfte des gegenwärtigen Zeitalters, ohne einer einseitigen kulturpolitischen Gegenwartstendenz zu dienen. Es verzichtet auf die Abschilderung örtlich begrenzter Tagesverhältnisse und erhebt den Kampf der Geister um das nationale und soziale Weltbild in jene Bezirke, wo sie durch rein künstlerische Gestaltung höchste Aktualität gewinnt. Individuen von scharfer Charakterprägung lenken ein schwankendes Staatsschiff durch alle Möglichkeiten revolutionärer Regierungssysteme. Die Eigenart dieses Werkes beruht vornehmlich darauf, daß für eine spannende und technisch bewältigte Bühnenhandlung mit der theoretischen Linienführung der Ideen organisch verschmilzt.

In zweifarbigen Umschlag geheftet

Ladenpreis M. 6.-, bar M. 4.20

Partie 11/10

Bestellzettel anbei.

Wir liefern nur bar.

Drahtkennwort: Broumsturz

Drahtanschrift: Staatspolitisch-Berlin

**Staatspolitischer  
Verlag-GmbH-  
Berlin SW48, Friedrichstr. 226**



Soeben erschien:

②

## Der Schäfer von Jena

Ein Schauspiel in 4 Aufzügen

von

**Josef Buchhorn**

1920

Der greise Schäfer, „eine markige alt-preussische Soldatengegalt der frederizianischen Zeit“ (nach dem Bericht der „Post“), widersteht allen Lockungen der Welschen, ihnen den Weg auf die Höhen von Windknollen zu zeigen, die sie zu Herren des Schlachtfeldes von Jena machen würden. In einer der wirkungsvollsten Szenen des Schauspiels, im Zelt des Marshalls Lannes, verfällt er infolgedessen dem Bericht. Aber ohne Wimperzucken schreitet er die Dornenbahn der Pflicht aus. Daran hindert ihn auch nicht die Liebe zu seinem Kinde, das ihm allein noch auf der Welt geblieben ist und ihn allein noch an diese Welt bindet.

In dreifarbigem Umschlag geheftet

Ladenpreis M. 12.50, bar M. 8.75

Partie 11/10

Bestellzettel anbei.

Wir liefern nur bar.

Drahtkennwort: Broschäfer

Drahtanschrift: Staatspolitisch-Berlin

**Staatspolitischer  
Verlag-GmbH-  
Berlin SW48, Friedrichstr. 226**



Ⓩ

Sofort nach endgültiger Beschlussfassung  
wird erscheinen:

## Die Preussische Verfassung

Herausgegeben  
auf Grund amtlicher Quellen  
und mit einem Sachregister versehen.

1921

Da zweifellos weiten Kreisen außerordentlich daran  
liegt, den genauen Text der

### Preussischen Verfassung

mit größtmöglicher Schnelligkeit zu erhalten, haben  
wir ganz besondere Vorkehrungen getroffen, um die  
Drucklegung möglichst schon am Tage nach der end-  
gültigen Verabschiedung durchzuführen, und werden  
ferner dafür sorgen, daß die als eilig vorausbestellten  
Hefte gleich nach beendeter Fertigstellung unmittelbar  
von der Druckerei verschickt werden.  
Versandkosten betragen in diesem Falle 40 Pf. Wird  
Eilbotenzustellung gewünscht, M. 1.40. Die Versen-  
dung an aufgegebene Anschriften wird zuverlässigst  
ausgeführt.

Mit zweifarbigen Umschlag geheftet  
Ladenpreis M. 4. —, bar M. 2.80  
Partie 11/10

Die Broschüre trägt die Jahreszahl 1921 und  
darf deshalb für dieselbe ein Teuerungszuschlag  
nicht erhoben werden.

Bestellzettel anbei. Wir liefern nur bar.

Drahtkennwort: Brosaf  
Drahtanschrift: Staatspolitisch-Berlin

**Staatspolitischer  
Verlag-GmbH-  
Berlin SW48, Friedrichstr. 226**



Ⓩ

## Preisänderung

Mit Beginn des 33. Jahrganges (1. Januar 1921)  
sind wir leider genötigt, den Bezugspreis der in  
unserm Verlage erscheinenden Wochenschrift

## Deutsche Stimmen

Herausgeber

Dr. G. Stresemann, M. d. R.

wie folgt festzusetzen:

### Bezugspreise:

Jährlich M. 36. —, halbjährlich M. 18. —  
viertelj. M. 9. —, Einzelnummer M. 1. —  
Bestellgeld, oder bei unmittelbarer Zustellung das  
Porto, trägt der Empfänger.

### Barpreise:

Vierteljährlich M. 6.75, Einzelnummer 70 Pf.  
Lieferung, soweit nicht unmittelbare Zustellung  
vorgeschrieben ist, nur durch Postzeitungsamt.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Prospekte mit eingedrucktem Bestellschein stehen  
in beschränkter Anzahl kostenlos zur Verfügung.

**Staatspolitischer  
Verlag-GmbH-  
Berlin SW48, Friedrichstr. 226**



## Bücher für den Weihnachtstisch von bleibendem Wert.

### Hindenburg der Führer in unsere Zukunft

Z

von

**Josef Buchhorn**

In zweifarbigen Umschlag geheftet  
Drahtkennwort: Marschall  
Ladenpreis Mark 8.50, Barpreis Mark 5.95  
Partie 11/10.

In Pappband mit Deckelprägung  
Drahtkennwort: Kriegsheld  
Ladenpreis Mark 12.50, Barpreis Mark 8.75  
Einband des Freistückes bar Mark 2.80.

### Ludendorff

von

**Dr. Wilhelm Spickernagel**

3. erweiterte Auflage mit Kunstblatt und faksimilischen Brief des Generals als Vorwort

In zweifarbigen Umschlag geheftet  
Drahtkennwort: General  
Ladenpreis Mark 6.50, Barpreis Mark 4.55  
Partie 11/10.

In Halbleinen gebunden  
Drahtkennwort: Heerführer  
Ladenpreis Mark 9.50, Barpreis Mark 6.65  
Einband des Freistückes bar Mark 2.10.

In Ganzleinen gebunden, Druck auf noch besserem Papier, das Kunstblatt in Gravüren-Hand-Druck.  
Drahtkennwort: Feldherr  
Ladenpreis Mark 30.—, Barpreis 20.—  
Einband des Freistückes bar Mark 7.—  
Partie 11/10.

## Von der Revolution <sup>bis</sup> zum Frieden von Versailles Reden und Aufsätze

von

**Dr. Gustav Stresemann M. d. R.**

Mit Kunstblatt, Bildnis des Verfassers.

In zweifarbigen Umschlag geheftet  
Drahtkennwort: Redner  
Ladenpreis Mark 12.—, Barpreis Mark 8.40  
Partie 11/10

Halbleinen gebunden, mit zweifarbigen Deckelbezug  
Drahtkennwort: Schriftsteller  
Ladenpreis Mark 19.50, Barpreis Mark 13.65  
Einband des Freistückes bar Mark 5.25

In Ganzleinen gebunden, das Kunstblatt in Gravüren-Hand-Druck.  
Drahtkennwort: Parteiführer. Ladenpreis Mark 32.—, Barpreis Mark 22.40.  
Einband des Freistückes bar Mark 14.—  
Partie 11/10.

## Staatspolitischer Verlag G. m. b. H.

Berlin SW. 48

Friedrichstraße 226



**Bücher für den Weihnachtstisch von bleibendem Wert.**

# Vaterländische Predigten

Ⓩ

von **Friedrich Schleiermacher**

1919/20

**Bd. I. Kampf und Niederlage.**

Geheftet

Drahtkennwort: Broschleikampf. Ladenpreis M. 3.—, Barpreis M. 2.10. Partie 11/10

**Bd. II. Neubau und Erhebung.**

Geheftet

Drahtkennwort: Broschleinen. Ladenpreis M. 3.50, Barpreis M. 2.45. Partie 11/10

Gemischt Bd. I. und II. zu gleichen Teilen 12 11.

Beide Bände vereinigt in Pappereinband, dem Geschmack der Zeit entsprechend. Drahtkennwort: Supred. Ladenpreis M. 10.50, Barpreis M. 7.35. Partie 11/10. Einband des Freistückes bar M. 2.80

Ferner soeben erschienen:

# Schleiermachers vaterländisches Wirken

Ⓩ

**1806-1813**

von

**Christian Boeck**

1920

In der vorliegenden Schrift wird alles zusammengestellt, was Schleiermacher in Preußens Unglückstagen empfunden und getan hat. Ein Bild entrollt sich von glühender Vaterlandsliebe, von einer heldenhaften Gesinnung, die auch in den schlimmsten Tagen nicht verzweifelt und Mut und Hoffnung behält, von einem Idealismus, dessen Träger sich und das Seine willig für das Vaterland hinzugeben bereit ist. Diesen patriotischen Schleiermacher müßte jeder Gebildete kennen. Sein Beispiel ist wie kaum ein anderes geeignet, in unserer schweren Zeit Mut und Kraft zu stärken und zu selbstloser Tat für das Vaterland anzuspornen.

In zweifarbigen Umschlag, dem Geschmack der Zeit entsprechend, geheftet

Drahtkennwort: Browirken.

Ladenpreis M. 8.50, Barpreis M. 5.95. Partie 11/10

Bestellzettel anbei

Drahtanschrift: Staatspolitisch-Berlin

Wir liefern nur bar

**Staatspolitischer Verlag G. m. b. H.**

Berlin SW. 48

Friedrichstraße 226

# Ostdeutsche Monatshefte

## für Kunst und Geistesleben.

Ⓩ

### I. Jahrgang.

Die Ostdeutschen Monatshefte wollen in den politisch getrennten Teilen des Ostens den kulturellen Zusammenschluß aller Deutschen bilden. Die Zeitschrift will die Selbständigkeit des deutschen Kulturlebens in diesen Gebieten festigen und den engsten Zusammenhang mit dem Mutterlande vermitteln. Sie bringt Aufsätze, Lebensbilder, Novellen, Skizzen, Gedichte und zahlreiche Abbildungen. Eine Rundschau enthält Berichte über das geistige Leben des Ostens: Literatur, bildende Kunst, Theater und andere künstlerische Fragen.

Inhalt des soeben erschienenen 6. Heftes:

Holst, Dr. W. von,	Die Massenseele, ihr Werden und Vergehen.
La Baume, Dr. W.,	Die Goten in Ostdeutschland. (Mit 30 Bildern.)
Molo, W. von,	Die Königin Luise in Tilsit.
Feldkeller, Dr. P.,	Das religiöse Denken
Klöppel, Hochschulprofessor,	Danzig und sein Wolkenkräger. (Mit 3 Silhouetten.)

Jedes deutsche Sortiment sollte mithelfen, diese vornehme, auf hohem geistigen Niveau stehende Zeitschrift in die weitesten Kreise hineinzutragen. Die schöne Ausstattung (auf bestem Kunstdruckpapier) und der im Verhältnis zu dieser Ausstattung ungewöhnlich niedrige Preis werden das Gewinnen von Abonnenten erleichtern.

==== Jedes Heft ist für sich abgeschlossen. ====

Preis ord. M. 3.20 zuzügl. Eort.-Zuschlag. Netto M. 2.10.  
von 10 Exemplaren ab M. 1.90 netto.

20 Hefte gehen auf ein 5-Kilopaket.

Von Heft 1—5 sind nur noch wenige Exemplare vorhanden!

Direkt eingehende Bestellungen werden den Sortimentern der betr. Stadt überwiesen.

Vollständiges Lager in Danzig und Leipzig (Otto Klemm).

— Verlangzetteln anbei. —

Verlag: Ostdeutsche Monatshefte G. m. b. H.,  
Danzig,  
Langgasse 39/40.

„Das Buch kann garnicht oft und dringend genug empfohlen werden“, so lautet das Urteil von „Mode und Haus“ über:

## GESEGNETE MAHLZEIT!

Z



### DAS KOCHBUCH FÜR ALLE!

Von Emma Kromer und Hedwig Neumeier  
Zweite vermehrte und verbesserte Auflage

**35%**

beim Einzelbezug, gebd. Mk. 12.—  
Probestpaket (11 Expl.) M. 85.— fr.  
Von 50 Exemplaren an

**50%**

Das zeitgemäße Kochbuch ist die geeignetste Weihnachtsgabe für unsere Hausfrauen und Töchter.



**J. BENSHEIMER**  
MANNHEIM · BERLIN · LEIPZIG

## Z Bürgerliche Möbel der Neuzeit.

Entworfen von Arch. R. Häbel.

Durch Kauf ging aus dem Selbstverlag Rich. Häbel in Stuttgart das kürzlich erschienene neue

### Vorlagenwerk „Bürgerliche Möbel“

37 Tafeln mit 75 Abbildungen neuzeitl. Schlafzimmer, Wohn-, Herren- und Speisezimmer

Preis in Mappe M. 80.—, Ladenpreis (ohne Sortimentzuschlag zu verkaufen) M. 52.— bar

in unseren Besitz über\*).

Alle Bestellungen auf dieses der Praxis vorzüglich dienende, künstlerisch wertvolle Werk bitten wir daher für die Folge an uns zu richten.

1 Exemplar zu M. 50.— bar, wenn auf beiliegendem Zettel bis spätestens Ende November 1920 bestellt.

Verlag „Der süddeutsche Möbel- und Sauschreiner“  
Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

\*) Wird bestätigt: Rich. Häbel, Arch., Stuttgart.

NACHBESTELLUNG NICHT VERGESSEN!

Z

Ludwig Richter  
der Mann und sein Werk  
von Bruno Holz  
Mit 75 Abbildungen nach teils noch  
unbekannten Werken Richters



R. VOIGTLÄNDER'S VERLAG IN LEIPZIG

Zum 150. Geburtstag  
16. Dezember 1920

Z

# Beethoven

Seine Persönlichkeit in den Aufzeichnungen seiner Zeitgenossen, seinen Briefen u. Tagebüchern

Herausgegeben von

**Dr. Otto Hellinghaus**

Mit Titelbild / Geb. in Pappband M. 9 20

„... Die unaezählten Verehrer Beethovens, die ihn aus seinen unsterblichen Meisterwerken kennen, mbaen zu diesem Buche greifen, ihr Verständnis für seine Consprache wird dadurch reiche Erweiterung erfahren und die Liebe zu dem großen Menschen Beethoven geweckt werden.“ (Reichsbote, Berlin 1920, Nr. 48.)

Bestellzettel ist beiaefügt

**Herder & Co., S. m. b. H., Freiburg**

Z

G. Hirzel



in Leipzig

# Heinrich von Treitschkes Werke

## Deutsche Geschichte im neunzehnten

**Jahrhundert.** 10. Aufl. 5 Bde.  
125 Mark, geb.  
225 Mark, in Halbled. handgeb. 400 Mark.,  
in Halbpergament handgeb. 500 Mark.

## Historische und politische Aufsätze.

8. Auflage. 4 Bände. 70.40 Mark,  
gebunden 90 Mark, in Halbleder  
handgebunden 320 Mark, in Halb-  
pergament handgebunden 400 Mark.

## Ausgewählte Schriften.

7. Aufl. 2 Bände. 16 Mark, gebunden  
32 Mark, handgeb. i. Halbleder 75 Mark,  
handgeb. in Halbpergament 100 Mark.

Was Heinrich von Treitschke als Politiker, als Publizist und Geschichtsschreiber seinem Volke war und bleibt, das wird heute in den weitesten Kreisen wieder lebendiger denn je gefühlt. Die wundervolle Lebendigkeit und Frische der Darstellung, die sprachlich formvollendeten Schilderungen und sein glühender Patriotismus stellen seine Schriften in den Vordergrund unserer Zeit.

## Bilder aus der deutschen Geschichte.

7. Aufl. 2 Bände. 16 Mark, gebunden  
32 Mark, handgeb. i. Halbleder 75 Mark,  
handgeb. in Halbpergament 100 Mark.

## Briefe.

Herausgegeben von M.  
Cornicelius. 2. Auflage.  
Drei Bände. 70 Mark, gebunden 170 Mark, in Halbleder hand-  
gebunden 300 Mark, in Halbpergament handgebunden 400 Mark.

## Politik.

Vorlesungen. Herausgeg.  
v. M. Cornicelius. 4. Aufl.  
Zwei Bände. 32 Mark, gebunden 52 Mark, in Halbleder hand-  
gebunden 170 Mark, in Halbpergament handgebunden 225 Mark.

# Zur Weihnachts-Lagerergänzung!

## 5 farbiger Pracht-Titel!

Z

Grosses Notenformat. 44 Seiten  
Umfang. Geheftet u. beschnitten

45. Tausend!

Teich's

# Weihnachts-Album

50

der schönsten Lieder und Klavierstücke

für die frohe Weihnachtszeit und Neujahrsfeier. Davon  
10 Lieder in ganz leichter Bearbeitung, beide Hände  
im Violinschlüssel und

5 vierhändige Stücke.

Weiter enthält das Album 7 reizende Orig.-Klavier-Kompositionen:

Knecht Ruprecht kommt	Der Schneemann
Schneeflocken	Die Weihnachtspost
Weihnachtszauber	Sylvester-Glocken
Das Weihnachtsglücklein	

deren melodische Erfindung und leichte Spielbarkeit von vielen  
Sortimentern u. Klavierlehrern ganz besonders geschätzt werden.

Preis M. 4.— netto

Rabatt 40% + 11/10 Exemplare für M. 24.—  
50% Teuerungszuschlag

Otto Teich in Leipzig

Lindenstrasse 14

## !! Konkurrenzlos !!

Z

Grosses Notenformat. 24 Seiten  
Umfang. Geheftet u. beschnitten.

## 3 farbiger Pracht-Titel.

50. Tausend!

Kleines

# Weihnachts-Album

20

der schönsten Weihnachtslieder und Klavierstücke

zum Vortragen am Weihnachtsabend.

Das Album bietet bei billigstem Preise in bester musikalischer  
Bearbeitung mit Fingersatz-Bezeichnung

13 Weihnachts- und Kinderlieder  
3 bessere melodische Weihnachtsstücke  
4 leichte Kinderstücke,

also alles das, was man von einem guten Weihnachts-Album  
verlangt.

Preis M. 2.80 netto

Rabatt 40% + 11/10 Exemplare für M. 16.80  
50% Teuerungszuschlag.

Otto Teich in Leipzig,

Lindenstrasse 14.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.  
Berlin und Leipzig

Z



Soeben ist erschienen:

## Rittmeister Segendorf

Roman von

**E. Krickeberg**

Geheftet 8 Mark

Gebunden in Leinwandstoff 17 Mark

Bar mit 33 1/3 % Rabatt

10 Stück und mehr: geh. und geb.,  
auch gemischt, bar mit 40% Rabatt

Ein aktuelles Thema. Die beliebte und feinsinnige Erzählerin hat in ihrem neuesten Roman mit großem Geschick zwei in ihren Lebensanschauungen grundverschiedene Typen dargestellt und in feiner psychologischer Zergliederung Vertreter des hohen Adels einerseits und des starken bodenständigen Bauerntums andererseits mit allen ihren Vorzügen und Fehlern geschildert.

Zu erneuter Verwendung empfohlen:

## Bechtold Hergersbergs Heirat

Roman von

**E. Krickeberg**

Geheftet 6 Mark. Gebunden 14 Mark

Bar mit 33 1/3 % Rabatt

10 Stück und mehr: geh. und geb.,  
auch gemischt, bar mit 40% Rabatt

Ohne Zweifel wird der Roman, der nicht nur ein interessantes Zeitbild, sondern eine über alles Zeitliche hinausragende wertvolle Darstellung einer eigenartigen Mädchenseele und einer anziehenden Mannesnatur von herzerfreulicher Gradheit und Schlichtheit gibt, seinen Weg machen, wird manchen nach all den schweren Entbehrungen dieser Zeit eine freundliche Gabe sein. (Der oberschlesische Wanderer.)



Berlin und Leipzig  
Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

NACHBESTELLUNG NICHT VERGESSEN!

Z

Hermann Löns

Aus Forst und Flur

40 Novellen · 41. - 47. Auflage

Wasserjungfern

Geschichten von Sommerboten und Sonnenküdern

11. - 12. Auflage

Rv

R. VOIGTLÄNDER'S VERLAG IN LEIPZIG

Z

Will Vesper

## Spiele der Liebe

Von diesem Buche, das in denkbar bester Ausstattung: vornehmer Einband, schweres Hadernpapier, Leseband, prächtiger Vorsatz und guter großer Druck, kurz, als „Friedensausgabe“ im allerbesten Sinne, 1913 erschien, besitze ich noch eine beschränkte Anzahl von Exemplaren.

Der wohlfeile Preis von M. 7. - ord., mit 35% u. 13/12 wird dazu beitragen, den kleinen Auflagenrest in kürzester Frist abzusetzen. Mehr als 25 Stück jeweils kann ich nicht abgeben, im übrigen behalte ich mir Rationierung vor.

Das Buch bringt altdeutsche Schwänke aus der Frührenaissance, andere gehen auf italienische und französische Quellen zurück. Diese formte nun Will Vesper zu amüsanten Dichtungen, die, vorgetragen, Stürme der Heiterkeit auslösen. Die Liebe tritt an uns in mannigfacher Gestalt heran. Im Frauenkloster, im Ehebett, bei der Courtisane, überall

Doch bleibt sie immer meilenteit  
von aller kranken Eüsterheit,  
einzig der Freude zugewendet  
und einem Lachen, das nie endet.

Leipzig. Josef Singer, Verlag.

Insel-Verlag zu Leipzig



## Gesamtausgaben

Achim von Arnim:

Werke

Auswahl in drei Bänden

Mit Arnims Bildnis in Lichtdruck

In Pappbänden 36 Mark, in Halbleinen 45 Mark

Louise von François:

Gesammelte Werke

Fünf Bände · Gebunden 60 Mark

Inhalt: Band I: Die letzte Reckenburgerin, Band II: Frau Erdmuthens Zwillingssöhne, Band III: Die Stufenjahre eines Glücklichen, Band IV und V: Novellen

Charles Louis Philippe:

Gesammelte Werke

In deutscher Übertragung

Sechs Bände · Gebunden 50 Mark

Einzelausgaben (gebunden):

Die kleine Stadt · Novellen  
Der alte Perdix · Roman  
Marie Donadieu · Roman  
Croquignole · Roman  
Mutter und Kind · Roman

Heinrich von Stein:

Gesammelte Dichtungen

Drei Bände · Gebunden 28 Mark

Inhalt: Die Ideale des Materialismus — Vermächtnis — Helden und Welt — Dramatische Bilder und Erzählungen

Bestellzettel liegt bei



Der Insel-Verlag

Es war ein seiner, sinniger Gedanke, so die Tage unter das Geleit der Schönheit zu stellen. Unsere so schwer belastete Zeit hat es so dringend nötig, sich unter den Sternenhimmel der Dichtung zu flüchten, wo das rettende Dreigestirn von Glaube, Hoffnung und Liebe sie leuchtend überstrahlt.  
E. Dauthenden

Die achte Stimme deutscher Dichter und Schriftsteller über Karl Storck's letztes Buch: *Ein glücklich Jahr. Im Geleit deutscher Dichtung* dargeboten. 8°, 470 S. In Halbleinen geb. 30 M. Fürmer-Verlag (Greiner & Pfeiffer), Stuttgart

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bücheret zur Aufbewahrung.



Kürzlich erschienen:

## Heubach's Tabelle über den Kubikinhalt

der im Baugewerbe gebräuchlichsten Schnitt-, Kant- und Rundhölzer. Hilfsbuch für das Maurer- und Holzgewerbe. Überarbeitet von Chr. Märkle, Baumeister in Stuttgart. 19. neubearbeitete Auflage (73.—82. Tausend). In die Tabellen wurden noch weitere im Handel und Gewerbe gangbare Holzarten aufgenommen; ferner eine Tabelle für Schnittwaren. In Halbtwd. geb.: Verkaufspreis M. 3.50.

Der „Holzindustrie-Anzeiger“ schreibt: „Die Auflage von 82000 Exemplaren allein schon gibt den Beweis, daß das Buch sich allgemeiner Beliebtheit bei allen Holzfachleuten erfreut. Die neu aufgenommenen Tabellen für Schnittwaren bereichern den Inhalt ganz wesentlich und können wir das Hilfsbuch auch den Besitzern älterer Auflagen zur Anschaffung empfehlen.“

## Dr. Chr. Ad. Rife's neuer vermehrter, fehlerfreier Faulenzer

nach Mark und Pfennig, nebst einem Anhang über das metrische System. Berechnungs- und Umwandlungstabellen der verschiedensten Art. Ein Hilfsbuch für jedermann. Bearbeitet von Oberlehrer Heubach. Kl. 8°. 144 Seiten. Pappband. 290.—299. Tausend. Verkaufspreis M. 2.50.

Der „Deutsche Steinbildhauer“ schreibt: „Von diesem praktischen Hilfsbuch für jedermann ist soeben eine neue Auflage (290.—299. Tausend) erschienen.“

## Kurt Singer, Heitere und ernste Weisen.

Eine Sammlung volkstümlicher Lieder. 16°. 66 Seiten (gutes Papier), steif broschiert. 5.—10. Tausend. (1920.) Verkaufspreis M. —.50.

## Ernst Wagner, Neuer praktischer Briefsteller

oder Ratgeber und Musterbuch zur richtigen Abfassung aller im bürgerlichen Leben und im Geschäft vorkommenden Briefe, Eingaben, Urkunden u. a. Zugleich Ratgeber in Rechtsangelegenheiten aller Art. 8°. 440 Seiten. Gut kartoniert. 10., durchaus umgearbeitete und vermehrte Auflage. Verkaufspreis M. 3.50.

Bestellzettel mit Bezugsbedingungen anbei.  
Probefrüde mit Sonder-Rabatt.

Stuttgart,  
Calwerstr. 33.  
Postcheckkonto 18 300

Fleischhauer & Spohn  
Verlagsbuchhandlung

Soeben erschien:

# Adam bin ich - und Eva?

Roman von  
Oskar Gluth

Geheftet M. 16.—; vornehm gebunden mit Umschlag nach Entwürfen von Jupp Wierh M. 20.—. / Auf holzfreiem Papier geheftet M. 20.—, in Halbfranz M. 45.—



Nicht dem Augenblick der Laune, sondern aus dem reinen Quell inneren Erlebens, unwiderstehlichen Gestaltungsdranges, edlen Formempfindens entspringt die Kunst Oskar Gluths. Mit kraftvoller Fertigkeit meistert er die Probleme, die unter seiner eigenwilligen Formgebung in neuer, wunderbar durchgeistigter Gestaltung entgegenreten. Die tiefe Sehnsucht, der Durst des Menschen nach vollkommener Liebe, nach erlösender Erkenntnis des Rätsels Leben, der Durst nach reinstem Glück, der den Gedanken vom verlorenen Paradies zeugte, erfüllt seinen Helden, dessen Leidens- und Läuterungsweg sich unter dem Einfluß zweier Frauen, die in ihrer herben Anmut von unendlichem Liebreiz sind, aus der Enge bürgerlich-traditionellen Gesellschafts-empfindens zu der Höhe reinen Menschentums, freien Ichgefühls emporwindet. Nichts von öder Sentimentalität, verschämter Lüsternheit, rührseliger Flachheit, aber auch nichts von grobsinnlich erotischer Phantastik haftet diesem Persönlichkeitsroman an. Hier ist vielmehr ein Menschenkenner und Gestalter von seltener Meisterschaft, ein Künstler von reinem Empfinden am Werke, dessen sittliches Feingefühl nirgends versagt, unter dessen Händen sich das alte Wunder der Sage, das Gold aus Steinen schöpft, von neuem erfüllt. Es ist ein Stück echter, großer Kunst, das Oskar Gluth uns spendet.

Bezugsbedingungen: Einzelne Exemplare mit vollen 33⅓%; von 10 Exemplaren an mit 40% (Einband 33⅓%). Bestellzettel anbei.



Bücherlese-Verlag • Leipzig

Auslieferungsstelle für Österreich und Randstaaten: Hermann Goldschmidt G. m. b. H., Wien I, Sterngasse 11; — für Süddeutschland: G. Umbreit & Co., Stuttgart, Calwer Str. 33; — für Rumänien: Ig. Herj, Bukarest.



Z

*Gebr. Hofer, Verlagsanstalt, Saarbrücken*  
*B e r l i n / L e i p z i g / S t u t t g a r t*

*Rudi Stephan.*

*Eine Studie zur Entwicklungsgeschichte der Musik im 20. Jahrhundert*  
*von Dr. Karl Holl. — Mit einem Bilde Stephans, einem Lied- und*  
*eine Partitur-Faksimile. — Preis vornehm broschiert Mk. 8.— ord.*

*Bestellzettel liegt bei.*

Z

**EWALD BANSE**  
**DAS ORIENTBUCH**  
**DER ALTE UND DER NEUE ORIENT.**

Der stattliche, ca. 500 Seiten zählende Quartband, in Halbleinen vornehm gebunden, zählt etwa 200 Abbildungen, zum Teil Lichtdrucktafeln und Karten, und ist auf schweres „Friedenspapier“ gedruckt.

Der außerordentlich billige Preis beträgt

**25 Mark mit 35 % Rabatt und 13/12.**

**25 Exemplare mit 40%. \* Ab 50 Exemplare bitte ich Vorzugsangebot einzuholen.**

Banse, Orientbuch, ist ein Werk, das berufen erscheint, die immer noch dürftig zu nennenden Forschungsergebnisse zu vervollständigen und über Verhältnisse in ethnographischer, kultureller und geographischer Hinsicht aufzuklären und zu beleuchten. Der Verfasser zählt wohl heute zu den berufensten „Orientalen“. Sein fesselnd und anregend geschriebenes Buch in seiner unerschöpfenden Weise und wissenschaftlichen Gründlichkeit ist ein groß angelegtes Werk, das bei dem großen Interesse weitester Kreise berechtigtes Aufsehen erregen wird. Behandelt es doch ein Gebiet, das als zukünftiges Interessengebiet einen jeden modernen Menschen interessieren muß. Räumen Sie ihm daher, geehrter Herr Kollege, auf Ihren Auslageischen und in Ihrem Schaufenster einen bevorzugten Platz ein. Der heute fast komisch anmutende Preis wird Ihnen den Verkauf erleichtern. Beziehen Sie reichlich und in Partien, die Auflage dürfte noch vor Weihnachten zur Neige gehen. Bei Inseraten in der Lokalpresse beteilige ich mich ev. zur Hälfte, sonstige Vertriebsvorschläge bitte ich mir zu unterbreiten.

Leipzig.

Josef Singer, Verlag.

Die bisher vergriffenen Bände des

## Halbjahresverzeichnis der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften und Landarten 1916, II und 1917, I

befinden sich jetzt im Neudruck und erscheinen Ende dieses Monats. Wir bitten diejenigen Firmen, denen die obigen Bände nicht geliefert werden konnten, um Aufgabe ihrer Bestellung. Zettel anbei.

Der Preis beträgt pro Band geheftet  
M. 60.— ord., M. 42.— bar.

Gebunden liefern wir den Neudruck nicht.  
Die weiteren vergriffenen Bände sollen folgen.

Verlag des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Soeben gelangte zur Ausgabe

## Das 6.—7. Tausend: Kriegswolken im fernen Osten

von E. J. Wolff, Major z. D.

Kein Kriegsbuch, sondern ein Mahnwort und  
Trostbuch für das deutsche Volk.

Anerkennende Urteile von Excellenz Tirpitz, Oberst  
Immanuel, Univ.-Professor Otto Franke u. a.

Zahlreiche hervorragende Pressebesprechungen!

Das Buch gehört auf jeden Weihnachtstisch!

Preis: geheftet M. 8.—, gebunden M. 12.—.

Wir liefern, falls bis 12. 12. 20 auf beiliegendem  
Verlangzetteln bestellt,

bar mit 50% und Partie 11/10.

Berlin-Steglich Max Weyrauch  
Buchhandlung (Verlagsabt.)

Komm.: Koehler & Volkmann, Abt. Sortiment.

## Neue Auflagen!

### Paul Langenscheidt Ich hab' dich lieb!

Roman. 66. bis 70. Tausend.

Geh. M. 17.— ord., M. 11.35 bar, 11/10 = M. 113.50  
Geb. M. 22.— ord., M. 14.70 bar, 11/10 = M. 150.35

BERLINER NEUESTE NACHRICHTEN: Das Werk eines echten Dichters! Von zwei Menschenkindern wird uns erzählt, bald mit leuchtenden Augen, bald mit zitternden Lippen, von zwei Menschen, die im Licht und Schatten ihrer jungen Ehe um ihr Glück ringen . . . „Ich hab' dich lieb!“ sichert Paul Langenscheidt von neuem seinen Rang unter den führenden Namen unserer Literatur.

### Paul Langenscheidt Beate

Roman. 16. bis 20. Tausend.

Geh. M. 17.— ord., M. 11.35 bar, 11/10 = M. 113.50  
Geb. M. 22.— ord., M. 14.70 bar, 11/10 = M. 150.35

NEUESTE NACHRICHTEN, KIEL: Der Roman ist vom Zauber dichterischer Schönheit durchtränkt. Es ist das ewig neue Problem, wie aus der beiderseitigen Abneigung eines gereiften Künstlers und einer jungen Mädchenblüte Leidenschaft erwacht, sie bis zum Rausch der Sünde fortreisst. Die künstlerische Erfassung des Themas, die Lebenswahrheit der Charaktere und Meisterschaft der Sprache machen die Lektüre zu einem hohen Genuss.

### Paul Langenscheidt Blondes Gift

Roman. 54. bis 57. Tausend.

Geh. M. 23.— ord., M. 15.35 bar, 11/10 = M. 153.50  
Geb. M. 28.— ord., M. 18.70 bar, 11/10 = M. 190.35

WIESBADENER ZEITUNG (Anny Wothe): Es ist ein heisser Boden, die tiefsten Tiefen der Großstadt, das lichtstrahlendste und das dunkelste Berlin. Unerbittlich, fast grausam schreitet der Dichter vorwärts, lässt er den jungen, reinen Rolf an seiner blonden Loni straucheln und vergehen. Hätte ich einen Sohn, ich legte diesen Roman wie eine Bibel in seine Hände!

Dr. P. LANGENSCHIEDT  
BERLIN W. 15, Schlüterstr. 41

ASKANISCHER VERLAG \* BERLIN

G o e b e n e r s c h i e n

# Die Deutsche Dichtung seit Goethes Tod

von

Oskar Walzel

Die erste Auflage des Werkes ist, etwa ein Jahr nach ihrem Erscheinen, vergriffen. In rastlosem Fortschreiten hat der Verfasser die neue Auflage nicht nur über den November 1918 hinaus in die Gegenwart geführt. Die ganze Arbeit ist beträchtlich erweitert und fast auf den doppelten Umfang angewachsen. Das kam auch der Dichtung aus der Zeit vor dem Naturalismus zugute. Sie nimmt jetzt einen Raum ein, der mehr als ein Drittel größer ist als in der ersten Auflage, doppelt so groß wie in der Fassung, die in Walzels Anhang zu unserer Volksausgabe von Wilhelm Scherers „Geschichte der deutschen Literatur“ vorliegt. / Daß die Erweiterung zugleich eine Vertiefung bedeutet, ist bei einem Forscher von Walzels Art selbstverständlich. Die verbindenden Gedanken sind stürker herausgearbeitet. Eindringlicher ergründet sind Wesen und Wandlungen der Wortkunst und ihres Formens, aber auch die Umstellungen in der Weltanschauung. Neu einbezogen ist eine lange Reihe älterer und neuester Dichter. Wichtig war dem Verfasser auch diesmal, vom Gesichtswinkel deutscher Dichtung der jüngsten hundert Jahre die Fragen zu stellen und zu beantworten, die sich in schwerer Zeit dem Deutschen auf dem Weg in eine neue Zukunft stellen.

Umfang 544 Seiten / Lexikonformat

In schönem Halbleinenband . . . . . ord. 45 M., no. 30 M.  
In Halbleder- oder Halbpergamentband . . . . . ord. 75 M., no. 52.50

Auslieferung für Deutschösterreich durch Friesse & Lang in Wien

ASKANISCHER VERLAG \* BERLIN

## SCHAHIN-BÜCHER



DIE LIEBLINGSBÜCHER DES ORIENTS.  
LIEBHABER-AUSGABEN AUF FEINSTEM  
INDIADÜNNDRUCK IN VORNEHEMEM  
KARTON.

*Mit heutigem Tage treten folgende feste  
Preise ohne jeden Zuschlag in Kraft:*

### Siyawush

Eine altpersische Sage aus dem Königsbuche des  
Firdusi. Aus dem Urtext von G. L. Leszczyński.  
Das Lieblingsbuch der Perser. 260 S. Preis: 12 M.  
(Demnächst vergriffen.)

### Bülbül el Hazar

Die Liebesrhythmen aus den Tausend Nächten und  
der Einen Nacht. Perlen glühendster arabischer Ero-  
tik. Allgem. Ausgabe 122 S. Preis: 8 M. Erweiterte  
Ausgabe mit erotischem Teil 172 S. Preis: 12 M.  
Handnummerierte, von Künstler und Autor signierte  
Vorzugsausgabe in prachtvollem Javabatik mit Ra-  
dierungen und Buchschmuck v. Ghalib Ubeidüllah.  
Preis: 60 M. (30% Rabatt). — Demnächst vergriffen —

### Der Sklave der Kleopatra

von Else Marquardsen-Kamphövener. Entzückende  
Novelle a. d. alten Ägypten. 128 S. Preis: 6.50 M.

### Töchter der Tyrannei

Wahrheit und Dichtung vom Hofe des Khalifen.  
Roman von Else Marquardsen-Kamphövener. Ein  
Werk aus vertrautester Kenntnis des Osmanentums.  
Schilderungen, die auf persönl. Kenntnis d. Sitten u.  
Gebräuche d. Osmanen beruhen. 298 S. Preis: 9 M.

*Demnächst erscheint:*

Franz Carl Endres

### Das Lied von Aleppo

Ein glänzender u. spannender Roman aus der Le-  
vante. — Das geeignetste Weihnachtsgeschenk  
286 S. Preis: ca 15 M.

Ich liefere: 35% Partien 11/10. Auslieferung direkt ab Verlag.  
Verlangen Sie gratis unseren neuen Prospekt.

SCHAHIN-VERLAG MÜNCHEN  
Schellingstraße 391.

Phönix-Verlag Carl Siwinna  
Berlin SW. 11, Luckenwalder Str. 1



## Lola Stein

## Der Triumph des Lebens

Mit vielfarbigem künstlerischem Umschlage

Preis brosch. M. 12.— Eleg. geb. M. 16.50



Der Roman ist ein Kunstwerk, das meister-  
hafte Seelenschilderung mit packender Hand-  
lung und starken Spannungseffekten in sich  
vereint.

Die beliebte Verfasserin hat darin einen besonders  
interessanten und stark psychologischen Konflikt geschaffen:  
das Verbrechen, das aus übergroßer Liebe begangen  
wird. Um der über alles geliebten Schwester die Mög-  
lichkeit einer Vereinigung mit dem Manne, dem ihr  
Herz gehört, zu geben, entschließt sich der junge Arzt  
Dr. Walter Runge nach schweren seelischen Kämpfen,  
seine unheilbar kranke Patientin — die Frau jenes  
von Irene geliebten Mannes — zu töten. Aber ob-  
gleich die Tat unentdeckt bleibt, lassen die Gewissens-  
qualen den Unglücklichen nicht zur Ruhe kommen, und  
so erfährt Irene schließlich das furchtbare Geschehnis,  
das sie, statt sich mit dem Geliebten zu vereinigen,  
— wie sie wähnt — für alle Zeiten von ihm trennen  
muß.

Schuld, Reue und Sühne durchziehen die tief-  
ergreifende Handlung, an deren Ende allen Dunkel-  
heiten und tragischen Geschehnissen zum Trost die All-  
gewalt der Liebe und die Lebensbejahung siegt.

Neben den interessanten Hauptfiguren bringt das  
glänzend geschriebene Buch Lola Steins eine reiche  
Fülle von trefflich gezeichneten Episodengestalten, so  
den genialen jungen Architekten, den Freund des Ge-  
schwisterpaares, seine emanzipierte Schwester, sowie  
einige scharf gesehene Typen der modernen Berliner  
Gesellschaft.

Dem Willen,  
unserer Buchkritik in einer Zeit allgemeiner Verantwortungslosigkeit wieder Verantwortung zu geben, entsprang der Plan zur Herausgabe des Jahrbuchs

# Die Zwölf Wegbereiter

Ein Almanach persönlicher Beratung  
für das Jahr 1921  
Herausgegeben von Leo Weismantel

Der ratlose Bücherkäufer bedarf mehr denn je des Rates verantwortungsvoller Geistesführer, deren Namen und deren geistige Richtung klar erkannt ist. Der Herausgeber hat nachstehende Persönlichkeiten, zwölf Bücher namhaft zu machen, die sie als wertvollste Begegnung aus ihren geistigen Erlebnissen der Gegenwart empfinden. Bücher, deren Empfehlung sie mit der Kraft ihres Namens decken.

Der Almanach bringt Beiträge von  
Michael Georg Conrad  
Carl Sternheim / Walter Hasenclever  
Theodor Däubler / Klabund  
Stefan Zweig / Johannes Mumbauer  
Heinrich Zerkowen / Franz Herwig  
Eugen Rosenstock / Werner Dicht  
Leo Weismantel

Gewaltige Gegensätze klassen zwischen jenen, die hier beraten. So ward der Almanach ein Spiegel unserer Zeit, der erste Posaunenstoß zur Arbeitsgemeinschaft der geistigen Führer auf der Wanderung durch die Erde. ❖ ❖ Sorgfältig ausgestattet (Lithurgisch von Hupp) verkauft sich der Almanach mühelos. Eine wirksame Schleife weist auf die Autoren hin.

Ord. M. 5.-, bar mit 40%, Partie 11/10 + 45%,  
60/50 + 50%. Sortimentszuschlag nicht gestattet.  
Auslieferung Stuttgart (Koch, Neff & Oetinger),  
Leipzig (A. F. Kochler), München.  
Verlangzetteln liegt bei.

VERLAG DER ARBEITSGEMEINSCHAFT  
MÜNCHEN / KAPUZINER-STRASSE 45

40%  
gültig bis 31. XII. 1920

z Eine z

40%  
gültig bis 31. XII. 1920

der schönsten  
**Weihnachtsgaben**  
ist und bleibt  
Tongers Spruchsammlung:  
**Lebensfreude**

### Lebensfreude

Sprüche und Gedichte,  
gesammelt von P. J. Tonger.  
33. Auflage.

„Dies Buch will verbannen die Sorg  
und das Leid.“

### Wollen und Wirken

(der „Lebensfreude“ 2. Bd.)  
20. Auflage.

„Laufet, Brüder, eure Bahn,  
freudig wie ein Held zu Siegen!“

### Unser Leben

(der „Lebensfreude“ 3. Bd.)  
16. Auflage.

„Helles Lachen aus Kindermund,  
der goldnen Jugend Freundschafts-  
der ersten Liebe Seligkeit, [bund,  
des Mannes Wirken im Sturm der Zeit,  
des Alters verklärenden Abendschein  
zeigt dir dies Büchlein —  
schau nur hinein!“

### Musik

(der „Lebensfreude“ 4. Bd.)  
11. Auflage.

„Die Tonkunst ist für alle vorhanden.“

### Schiller, mein Begleiter

(der „Lebensfreude“ 5. Bd.)  
9. Auflage.

„Er möchte als ein lieber Freund  
ganz in dein Herz hinein.“

### Lieb' Vaterland

(der „Lebensfreude“ 6. Bd.)  
6. Auflage.

„Den Stolz aufs Vaterland zu mehren,  
sei dieses Büchleins heil'ges Ziel!“

### Aus der Jugendzeit

(der „Lebensfreude“ 7. Bd.)  
7. Auflage.

„Träum' von Jugendglück und Wonne,  
wenn es Herbst im Herzen wird.“

### Halt! Steh' still!

(der „Lebensfreude“ 8. Bd.)  
6. Auflage.

„Besinne dich, für wen?“

### Volkstümliche Einführung in Goethes Faust

(d. „Lebensfreude“ 9. u. 10. Bd.)  
3. Auflage.

„Was der ganzen Menschheit  
zugeteilt ist,  
will ich in meinem innern Selbst  
genießen.“

Jeder Band . . . . . M. 7.—  
Doppelband 9/10 . . . . . M. 9.—  
Geschenkausgabe Bd. 1—3 in einem Band geb.  
mit Goldoberschnitt . . . . . M. 20.—

Verlag P. J. Tonger, Köln a. Rh.



Für das  
**Weihnachtsgeschäft**

bitten wir auf Lager zu halten:

**Kultur und Welt**

Eine Bücherei  
der Wissenschaften und Künste

Am 25. November erscheinen folgende neue Bände:

**Der Mensch.** Kleine Ausgabe. Von Prof. Dr. Johannes Ranke.  
Band I: Der menschliche Körper. Mit 12 Abbildungen im Text, 124 farbigen und schwarzen Abbildungen auf 3 Doppeltafeln und 2 farbigen und 19 schwarzen Tafeln. Geb. 40 Mark Ladenpreis  
Band II: Die Menschenrassen. Mit 2 Karten, 16 Abbildungen im Text und 179 Abbildungen auf 14 Tafeln. Gebunden . . . . . 28 Mark Ladenpreis

**Die deutschen Landschaften und Stämme.** Von Prof. Dr. Alfred Kirchhoff. Mit einer farbigen und 15 schwarzen Abbild. auf 5 Tafeln. Geb. 21 M. Ladenpreis

Weitere Verwendung erbitten wir für die früher erschienenen Bände:

**Die Völker Europas und des Orients.** Von Prof. Dr. M. Haberlandt. Mit 35 Abbildungen auf 8 Tafeln. Gebunden . . . . . 36 Mark Ladenpreis

**Der Aufschwung der deutschen Kultur** vom 18. Jahrhundert bis zum Weltkrieg. Von Prof. Dr. Georg Steinhilber. Mit 42 Abbildungen auf 8 Tafeln. Gebunden . . . . . 24 Mark Ladenpreis

**Die Pflanzendecke der Erde.** Eine allgemeine Pflanzengeographie. Von Prof. Dr. Adolph Hansen. Mit 1 Karte und 24 Abbildungen auf 6 Tafeln. Gebunden . . . . . 33 Mark Ladenpreis

Nachlaß 33 1/2% und 13 für 12 ungemischt



**Bibliographisches Institut**

Leipzig und Wien

Im November 1920



S O E B E N E R S C H I E N E N :

**Ludwig Richter  
Abreißkalender 1921**

Mark 10.— ord.

Alle auf die Voranzeigen eingegangenen Bestellungen wurden expediert. Ein soeben vorgenommener umfangreicher Versand von Besprechungsexemplaren an alle führenden Zeitungen Deutschlands und Österreichs wird die Nachfrage ganz enorm steigern! Versehen Sie sich daher reichlich mit Exemplaren, da erfahrungsgemäß der Kalender vor Weihnachten vergriffen zu sein pflegt. Wenn Sie beiliegenden Verlangzettel benutzen, gewähren wir ausnahmsweise nochmals

**40%**

Hochachtungsvoll

**Georg Wigand**



LEIPZIG / NOVEMBER 1920

**Empfehlenswerte Weihnachtbücher**

**Z Lebensfreuden  
eines Arbeiterkindes**

Jugend-Erinnerungen von Professor Dr. Otto Richter  
Mit 13 ganzseit. Federzeichn. und Buchschmuck · Geb. M. 5.45 ord., 4.10 no., 3.60 bar; geb. M. 7.25 ord., 5.50 no., 5.— bar u. 11/10

In gemütvoller Art führt der Verfasser den Leser durch seine Jugend, die Jugend eines Arbeiterkindes, das sich vom Arbeiter u. Adokatenschreiber zu einer hochgeachteten Stellung emporgearbeitet hat. Wir gewinnen tiefen Einblick in eine verkümmerte Welt, die für uns, inmitten der Zerrissenheit u. Zerrissenheit einer vorwärtshastenden Zeit von besonderer Anziehungskraft ist, weil in ihr die Beschaulichkeit des engen Daseins gesättigt war mit beglückender Fröhlichkeit und innerer Wärme. Es ist ein liebes, echt volkstümliches Buch, das jeden Leser bald belustigen, bald ergreifen wird.

Von den Jugendschriften-Ausschüssen des Sächs. Lehrervereins für die reifere Jugend bestens empfohlen.

**Gausewind**

Ein Bilderbuch für Knaben und Mädchen  
Von Guido Vogel, Dresden · Bilder von Albert Runze  
Geb. mit Leinenrücken M. 9.— ord., 6.75 no., 6.— bar u. 11/10

Ein neues Bilderbuch, das in lebenswürdigen Versen von allerlei kindlichen Untugenden handelt und schon durch seine gute Ausstattung, vielfarbigem Steindruck auf holzfreiem, fast unzerreißbarem Karton, sich vorteilhaft vor andern auszeichnet. Dieses Bilderbuch wird bei Vorlage stets gekauft werden. Bestellungen erbitte ich unmittelbar nach Dresden.

**Oscar Laube Verlag · Dresden-N. 1**



**M. & H. SCHAPER**  
HANNOVER

Nach den eingegangenen Bestellungen kamen zum Versand:

Obermedizinalrat Prof. Dr. M. Lungwitz  
**Der Lehrmeister im Hufbeschlag**

17. Auflage mit 220 Abbildungen \* Gebunden M. 7.50

Dr. F. Vogel

**Schweinezucht und -haltung  
in Braunschweig**

(Z)

Mit Abbildungen \* Geheftet M. 2.50

Folgende Neuigkeiten gelangen in den nächst. Wochen zur Ausgabe:

Emil J. A. Brandt-Hinselmann  
**Mond und Wetter im Jahre 1921**

10. Ausgabe \* Geh. ca. M. 2.50

Dieser seit Jahren erscheinende Wetterkalender erwirbt sich ständig neue Freunde. Jedes Sortiment kann bei Auslage im Schaufenster Partien davon abgeben.

G. Haas, Direktor in Soldin  
**Taschenkalender für Schüler  
landwirtschaftlicher Lehranstalten**

Steif geheftet ca. M. 5.—

Da ein derartiges Taschenbuch bis jetzt noch nicht vorhanden war, wird die Nachfrage nach dieser Neuerscheinung voraussichtlich sehr groß sein.

Professor L. Hoffmann  
**Maul- und Klauenseuche**

Monographie mit ca. 30 Abbildungen \* Geheftet ca. M. 15.—

Dr. F. Kaiser, Tierarzt  
**Hygiene in der geburtshilflichen Praxis**

Geheftet ca. M. 5.—

Tierärzte und Studierende der Veterinär-Medizin sind sichere Abnehmer der beiden vorstehenden Werke.

Dr. F. Lauterwald  
**Lehrbuch der Milchwirtschaft**

2. Auflage \* Geb. ca. M. 12.50

Als Abnehmer kommen hauptsächlich Rindviehbesitzer, Molkereien und Schüler milchwirtschaftlicher Lehranstalten in Frage.

Geheimrat Professor Dr. B. Mallmus  
**Handbuch d. gerichtlichen Tierheilkunde**

3. Auflage \* Geh. ca. M. 50.—

Dieser als vorzüglich anerkannte Kommentar gelangt in zwei Hälften zur Ausgabe.

E. Mommsen, Zucht-Direktor  
**Stellung und Aufgaben der Viehzucht  
und Viehhaltung in der modernen  
intensiven Ackerwirtschaft**

(Arbeiten der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde, Heft 17)

2. Auflage \* ca. M. 8.—

Zu obigen Preisen 80% Verlags-Teuerungszuschlag

Wir bitten zu verlangen

# Der Kleine Roman

Neu! (Z) Eduard Mörike Nr. 45

## Mozart auf der Reise nach Prag

Titelbild von Franz Jüttner

Die kleinen und großen Abenteuer, die dem unsterblichen Meister Mozart als jungem Ehegatten und seiner lieblichen Gemahlin auf der Reise nach Prag begegneten, sind das Unterhaltendste, was Mörikes vollendete Erzählerkunst der deutschen Leservelt bescherte.

Einzelheft 1 M.

Bezugsbedingungen  
siehe Bestellzettel

Vierteljahr 12 M.

H. S. Hermann & Co., Berlin SW 19, Benthstraße 8.  
Südd. Großbuchh. G. Umbreit & Co., Stuttgart — Ciceraria, Wien I

Bei Bekanntmachungen über einen erfolgten  
Zeitschriften-Verlagswechsel

sollte stets mit angegeben werden, ob auch die früheren Jahrgänge übernommen wurden oder ob diese im Besitz des bisherigen Verlegers verblieben sind.

Bibliographische Abteilung  
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler

(Z)

Soeben erschienen!

## NACHTRAG ZUR GITARRESCHULE VON FERDINAND CARULLI

Herausgegeben von BRUNO HENZE

In seiner Vorrede bemerkt u. a. der Herausgeber:

*Die heutigen Bearbeitungen der 1810 zum erstenmal erschienenen Gitarreschule von Ferdinand Carulli erweisen sich infolge ihrer Kürze und Unzulänglichkeit des Studienmaterials als unvollkommen. — Carulli selbst schuf vorliegenden Nachtrag etliche Jahre später, als die Schule schon die sechste Auflage erlebt hatte, und gab ihn mit der Schule zusammen heraus. Hierdurch gestaltete sich das Werk ziemlich umfangreich, und dieser Grund war ausschlaggebend dafür, daß später von einer neuen gesamten Drucklegung abgesehen und somit noch bis heute nur ein Teil seiner Schule bekannt wurde. — Vorliegender Nachtrag zerfällt in drei Teile.*

**ERSTER TEIL** (12 melodische Stücke in der 1.-5. Lage) ist schon von D dur und A dur an in der Schule zu verwerten.

**ZWEITER TEIL** (14 progressive Vortragsstücke) nach der Schule zu spielen.

**DRITTER TEIL** (6 progressive Etüden, Tonleiterstudien in allen Positionen, unter besonderer Berücksichtigung der Terzen, Sexten, Oktaven- und Dezimentchnik) ist gemischt mit den Studien von Mauro, Giuliani, Matteo Carcassi und Ferdinand Sor zu studieren.

Dieser Nachtrag ist nicht nur für die Lehrer und Lernenden, die die Carulli-Schule benutzen, von größter Wichtigkeit, sondern

dieser Nachtrag mit seinem Studienmaterial bildet eine Ergänzung zu jeder anderen Gitarreschule.

Der Nachtrag ist in meiner Schulensammlung unter Nr. 70 erschienen.

Preis Mark 6.— netto.

Zur Einführung liefere ich 2 Exemplare mit 45%  
von 10 Exemplaren ab mit 50%.

Dieser Vorzugsrabatt erlischt am 20. Dezember 1920.  
Verlangzettel liegt dieser Nummer bei.

**FRIEDRICH HOFMEISTER / LEIPZIG**

**NEUERSCHEINUNGEN**

Soeben gelangte zur Versendung

Bernhard Kellermann

**Der 9<sup>te</sup> November**

Roman

1.—34. Auflage. 30 Bogen Umfang

Geheftet 20 Mark, gebunden 26 Mark, in Ganzleinen gebunden 32.50 Mark

Geschenkausgabe auf bestem holzfreien Papier. In Halbleder gebunden 60 Mark

Erfüllt von dem Erlebnisreichtum der Kriegs- und Revolutionszeit, gestaltet Kellermann mit außerordentlicher Lebendigkeit den Zusammenbruch des alten Regimes. Die Sachlichkeit der Gestaltung, die Meisterschaft im Erzählen und die Anschaulichkeit weltstädtischer Lebensbezirke machen den Roman zu einer zeitgeschichtlichen Dichtung Zolascher Größe.

Ferner:

Jakob Wassermann

**Der Wendekreis**

Novellen

1.—10. Auflage

Geheftet 20 Mark, gebunden 25 Mark, in Ganzleinen gebunden 30 Mark

Geschenkausgabe auf bestem holzfreien Papier. In Halbleder gebunden 60 Mark

Diese sechs neuen Novellen Wassermanns bilden eine große ideelle Einheit: sie ziehen ihr Leben aus der vom Kriege und den Revolutionen gezeichneten Weltwende. Sowenig sie eine oberflächlich stoffliche Aktualität suchen, so sehr sind sie in ihrer Fragestellung und künstlerischen Anschauung Antworten auf die Bedrängnisse unserer Zeit.

Die Preise verstehen sich einschließlich 25 Prozent vollrabattierten Verlagsteuerzuschlages**S. FISCHER / VERLAG / BERLIN**

Auslieferung: Leipzig-R., Rathausstraße 42

## Was ist Relativitätstheorie?

Auf diese Frage gibt eine kurze, klare Antwort

**Dr. Harry Schmidt**

in seiner neuesten Schrift:

### Allgemeinverständliche Einführung in die Grundgedanken der Einsteinschen Relativitätstheorie.

Ord. 3 *M.*, bar 2 *M.*, Partie 11/10.

**Für jedermann lesbar! Frei von Mathematik!**

**Prof. Einstein urteilt** über den Verfasser: „... Sie haben nicht nur ein ganz seltenes Talent der Darstellung, sondern verstehen auch meisterhaft den Gedanken herauszuschälen.“

**Jede Buchhandlung kann mühelos Partien absetzen!**

**Hammerich & Lesser Verlag, Altona-Elbe.**

**Verlag Gesellschaft und Erziehung G. m. b. H.**  
Berlin-Fichtenau

## Das Landerziehungsheim.

Von

**Ad. Ferrière,**

Doktor der Soziologie

Professor am Institut J. J. Rousseau in Genf  
Leiter der wissenschaftlichen Zentralkstelle  
für Landerziehungsheime.

Deutsche Ausgabe.

Preis *M.* 1.—.

Ferrière macht aus der Fülle seiner Erfahrungen heraus den Versuch, ein praktisches Programm für die Arbeit des Landerziehungsheims zu schaffen.

Wir liefern bar mit 30% und 11/10.

Auslieferung für den Buchhandel außerhalb Berlins durch  
Carl Fr. Fleischer, Leipzig, und durch G. Ambreit & Co.,  
Stuttgart.

## Preiswerte Geschenkbücher, Gebet- u. Erbauungsbücher und anderes.

**Z** Zu erneuter Verwendung empfohlen:

**Christliches Vergißmeinnicht.** Denkblätter auf alle Tage des Jahres. Herausgegeben von Julius Kraiss. 26. Gesamtauflage, neu bearbeitet von Stadtpfarrer Paul Weitbrecht. Taschenformat. 376 Seiten blütenweißes, schreibfähiges Papier. Farbschnitt. Geschmackvoll gebunden. Verkaufspreis *M.* 5.—. Bessere Ausgabe mit reicher Goldpressung: *M.* 6.50, mit Goldschnitt *M.* 7.50. In Stoff gebunden *M.* 10.—. Prachteinband *M.* 15.—. (Diese beiden Ausgaben mit Goldhohlschnitt.)

Das Kraiss'sche Vergißmeinnicht ist so bekannt, daß es einer weiteren Empfehlung eigentlich nicht bedarf. Es wird auch in der neuen Bearbeitung freundliche Aufnahme finden.

**J. Habermann's Christliches Gebetbuch,** enthaltend: Tägliche Morgen- und Abendandachten. Neue Ausgabe mit großem Druck. 302 Seiten. Oktav. In Halbleinen gut gebunden. Verkaufspreis *M.* 3.50.

**Fr. Hammer, Blütenzweige.** Christliche und sinnige Gedichte aus alter und neuer Zeit. 6. Auflage. 320 Seiten. Oktav. In Geschenkeinband. Verkaufspreis *M.* 5.50.

Vielseitig als treffliche Gedichtsammlung empfohlen. Für Haus und Familie ein Schatz. Zu Geschenkwegen vorzüglich geeignet.

**B. Schmolke's Morgen- und Abendandachten** für Gesunde und Kranke, nebst Gebeten und Liedern. In teilweisem Grobdruck. Oktav. 364 Seiten. Gut gebunden. Verkaufspreis *M.* 3.50.

**Otto Schott, † Delan, Glaubenszeugnisse.** Predigten über die Evangelien des dritten Jahrgangs. Groß-Oktav. 528 S. Gut gebunden. Verkaufspreis *M.* 6.—. In Halbfranzband *M.* 7.50.

Zeugnisse, sich gründend auf die felsenfeste Wahrheit des göttlichen Wortes, einfach und schlicht, wie die heilige Schrift selbst.

**Paul Weitbrecht, Stadtpfarrer, Ehre sei Gott!** Evangelisches Gebetbuch mit Schriftabschnitten und Liederversen: enthaltend Gebete von Arndt, Arnold, Burt, Habermann, Luther, Noos, Scriber, Stark u. a. 6. Auflage. 600 Seiten. Oktav. Gut gebunden, in Futteral. Verkaufspreis *M.* 6.—.

Ein vortreffliches Gebetbuch mit vorangestellten Bibelabschnitten, Gebeten und Liedern aus dem Schatz der Alten.

**Wilh. Kausf, † Professor, Deutsche Dichtersalle.** Zugleich als Deklamierbuch für stufenmäßige Vortragsübungen. 2. Auflage von Professor Dr. Ferd. Scholl. Groß-Oktav. XVI und 408 Seiten. Halbleinen. Verkaufspreis *M.* 4.50.

Anerkannt vorzügliche Musterammlung der besten Gedichte unserer hervorragendsten Dichter. Für Freunde der Dichtkunst und namentlich für die Jugend zum Vortrag in Haus und Schule ein treffliches Buch.

**de Pressensé, Geneviève.** Erzählung. Autorisierte Übersetzung von H. Kahl. Groß-Oktav. 320 Seiten. Verkaufspreis: Broschiert *M.* 3.—, Geschenkbund *M.* 6.—.

Ein gutes Buch, das man besonders unserer christlichen Frauen- und Mädchenwelt warm empfehlen kann.

== Probefläche mit Vorzugsrabatt! ==  
Bestellzettel mit Bezugsbedingungen anbei.

**Stuttgart, Fleischhauer & Spohn, Verlag.**  
Calwerstr. 33 - Postcheckkonto 18300.

# Sonnenheft

Z

8. Heft  
der Bücherei für Körperkultur

Inhalt: Der Sonne entgegen. Von Gust. Möckel. Im Kampf gegen den Nebel. Von Wilh. Rebel, Birkenwerder. Gebt den Kindern Sonne. Von Dr. Klare, Scheidegg, Allgäu. Großstadtarbeitsplätze. Ein Ruf von Heinrich Verjch. Sonnenbäder. Von Dr. Panesch, Wien. Die Schule an der Sonne. Die vorbeugende Sonnenkur. Von Dr. A. Kollner, Lehsin. Künstliche Höhen-sonne. Von Gustav Möckel.

Preis des Heftes M. 3.— ord., M. 2.— bar.  
5 zu 1.90, 10 zu 1.80, 25 zu 1.70, 50 zu 1.60,  
100 zu 1.50 bar.

13 Abbildungen im Text Verlag Kraft u. Schönheit, Berlin-Steglitz.

für Weihnachten!

Z

## Fritz Reuters sämtliche Werke

8 Bände in 4 starken Doppelbänden.

Sehr gediegener Halbleinen-Einband mit breitem Leinenrücken und Leinenecken.  
!! Sehr gute Innenausstattung !! Gebunden M. 120.— ord., 78.— bar.

Von Fritz Reuters Einzelwerken, illustriert, empfehlen wir ferner:

Ut mine Stromtid . . . . .	gebunden M. 16.—, M. 10.40 bar
Hanne Nüte . . . . .	In Leinen " M. 8.—, M. 5.20 bar
Ut de Franzosentid . . . . .	In Leinen " M. 5.—, M. 3.25 bar

Bestellzettel liegt bei.

Hinstorffsche Verlagsbuchhandlung, Wismar i. M.

Soeben in zweiter Auflage erschienen:

## Ghleiernachers Briefwechsel mit seiner Braut

Auch dieses Jahr das Weihnachtsgeschenk für besinnliche Menschen, für alle Freunde der romantischen Zeit, vor allem für die gebildete Frauenwelt

Herausgegeben von Heinrich Meisner

„Erst jetzt erhalten wir ein Bild davon, wie diese beiden so verschiedenen Menschen sich gefunden haben: der 40jährige Mann, der große Prediger und Gelehrte und die erst 20jährige mädchenhafte Witwe. Die Ausstattung des Buches ist wie die Briefe selbst von einer zierlichen, himmelblaugoldenen Feierlichkeit.“  
Frankfurter Zeitung.

Preis in geschmackvollem Geschenkeinband, auf holzfreiem Papier gedruckt, vierzig Mark.  
Vorzugsausg. in Halbpergament auf federleicht Dieldruck hundertundzwanzig Mark; in Halbdtd. hundertundfünfzig Mark.

Verlag Friedrich Andreas Perthes A.-G., Gotha.

# Kunsthandlung Hans Schoof · Freiburg i. Br.

Ⓩ Soeben gelangte zur Ausgabe:

## Wilhelm Müller Fluch und Gebet

Ein Zyklus von 12 farbigen Holzschnitten

In gediegener, handgefertigter, mit Titelvignette versehener Folio-Mappe

- |         |                          |                        |                          |
|---------|--------------------------|------------------------|--------------------------|
| Inhalt: | 1. Austreibung (25×18,5) | 5. Sehnsucht (20,5×14) | 9. Das Zölibat (28×18,5) |
|         | 2. Der Tanz (25×18,5)    | 6. Licht! (20×13,5)    | 10. Simson (27,5×18)     |
|         | 3. Trotz (22×18,5)       | 7. Menschtum (28×19,5) | 11. Gefesselt (26×18)    |
|         | 4. Gebet (22×18,5)       | 8. Der Mensch (28×19)  | 12. Der Versuch (26×18)  |

Das Werk erscheint in zwei Ausgaben in einer einmaligen Auflage von insgesamt 125 nummerierten u. signierten Expln.

**Ausgabe A (I—XXV).** Sämtliche Blätter sind vom Künstler eigenhändig gedruckte, signierte und nummerierte Vorzugsdrucke. Die mit echten Schweinslederbinden versehene Mappe ist vom Künstler handgefertigt und mit handgedruckter Titelvignette geschmückt.

**Preis (ohne Luxussteuer) M. 1200.— ord., 800.— netto bar.**

**Ausgabe B (1—100).** Bei dieser Ausgabe sind sämtliche Blätter vom Künstler eigenhändig gedruckt und signiert. Die Mappe ist nummeriert und mit handgedruckter Titelvignette versehen.

**Preis (ohne Luxussteuer) M. 700.— ord., 450.— netto bar.**

Die Holzschnittfolge Wilhelm Müllers ist in Thema und Ausführung mustergültig; dasselbe ist um so höher zu bewerten, als der Künstler, der im Feldzuge den rechten Arm verloren hat, gezwungen ist, sämtliche Arbeiten linkshändig auszuführen. Um die Einführung dieser hervorragenden Mappe zu unterstützen, liefere ich, wenn bis zum 1. Dezember bestellt, die **Ausgabe A mit M. 750.—**, die **Ausgabe B mit M. 400.— netto bar.**

Ferner empfehle ich zur erneuten Verwendung:

## Johannes Thiel

Freiburg im Breisgau

Eine Folge von 17 Kaltnadelarbeiten

Inhalt:

- |  |   |
|--|---|
| 1. Titelblatt: Martinstor (10×6)                     | 10. Seitenansicht des Münsters (18×13)  |
| 2. Blick aufs Münster (14×25)                        | 11. Markt mit Blick auf die Münstergasse (20×14,5)                            |
| 3. Nussmannstrasse (18×10)                           | 12. Kaufhaus (18,5×26)  |
| 4. Herrenstrasse (15×9)                              | 13. Kaiserstrasse (8×10)  |
| 5. Schwabentor (18×13)                               | 14. Brunnengasse an der alten Universität (20×12)                             |
| 6. Oberlinden (17,5×13,5)                            | 15. Martinstor (18×12)  |
| 7. Münster (18×13)                                   | 16. Universitätsportal (13×18)  |
| 8. Seitenportal d. Münsters m. Mariastatue (16×11,5) | 17. Blick vom Greifeneggsschlösschen (Schlossweg) auf den Lorettoberg (19×26) |
| 9. Münsterplatz mit den 3 Säulen (12×20)             |   |

Von diesem Mappenwerk, das nicht nur von lokalem Interesse ist, sondern erstklassige Sammlergraphik darstellt, wurde eine beschränkte Auflage von 20 Exemplaren hergestellt. Die Blätter sind sämtlich vom Künstler selbst gedruckt, in der Presse nummeriert und signiert. Johannes Thiel, ein Schüler von Peter v. Hahn-München und Christian Landenberger-Stuttgart, ist ein Meister des Griffels; sein Name verdient mit denen von Hans Meid, Lovis Corinth, Peter von Hahn u. a. in einem Zuge genannt zu werden. Seine Arbeiten sind im besten Sinne „Sammlergraphik“.

Der Preis dieses Werkes, von dem nur noch wenige Exemplare lieferbar sind, ist mit dem heutigen Tage auf **„M. 2000.— ord., 1500.— netto bar (ohne Luxussteuer) erhöht worden.** Bei Bestellung bis zum 1. Dezember liefere ich zum Vorzugspreise von **„M. 1400.— bar.**

An Firmen mit Sammlerkundschaft bin ich bereit, graphische Arbeiten des Maler-Radierers Johannes Thiel zur Einführung und Veranstaltung einer Ausstellung auf kurze Zeit in Kommission zu überlassen. Ich bitte dieselben, sich mit meiner Firma direkt in Verbindung zu setzen.

Bei Aufgabe einer Bestellung bitte ich um Angabe der Luxussteuer-Nummer, da andernfalls die Steuer durch meine Firma entrichtet und in Anrechnung gebracht werden muss.

Ich bitte um recht tätige Verwendung.

Carl Heymanns Verlag in Berlin W. 8, Mauerstr. 43/44

Ⓩ

Soeben erschienen:

# Pensionstabellen für Beamte und Offiziere

nach dem Reichsbesoldungsgesetz  
vom 30. April 1920

aufgestellt von

Major Otto v. Roques

1921. Ladenpreis 2.50 M.

Die Tabellen enthalten den Jahresbetrag der Besoldung des pensionsfähigen Ortszuschlages und des pensionsfähigen Dienstinkommens. Die sich daraus ergebenden Jahrespensionsbeträge für Beamte und Offiziere sind durchaus leicht zu ersehen. Das Buch wird bei der großen Zahl von Beamten und Offizieren, die den Reichsdienst verlassen, gern gekauft werden; nicht minder sind aber die Behörden und Abwicklungsstellen sichere Abnehmer.

# Steuerung und Lohn

Ein Beitrag  
zur Frage des gleitenden Lohnmaßes

von

Kurt Herrmann

1921. Ladenpreis 10 M.

Der Verfasser behandelt zum ersten Male zusammenfassend die lebhaft erörterte Frage der Anpassung der Löhne an die Kosten der Lebenshaltung. Die heute im Vordergrund des allgemeinen Interesses stehende Frage, ob die Einführung des gleitenden Lohnmaßes eine Gesundung der Löhne und Arbeitsverhältnisse herbeiführen kann, entscheidet der Verfasser nicht nur aus theoretischen Gesichtspunkten, sondern auch unter Hinweis auf die bisher im Inland und Ausland gemachten Erfahrungen.

Neuaufgabe!

Neuaufgabe!

Saemann-Petzold,  
**Handbuch für das Elektro-  
Installationsgewerbe**

10.—15. Tausend

**Käufer ist nicht nur jeder Installateur, sondern überhaupt jeder Elektrotechniker.** — Unser Handbuch, dessen Verfasser als erfahrener Fachmann und Lehrer der Elektrotechnik gleichguten Ruf genießt, bietet in leichtverständlicher Form Belehrung über allerhand Wissenswertes der elektrotechnischen Praxis. Durchgerechnete Beispiele, Skizzen und Tabellen erhöhen den Wert der Darlegungen.

**Jeder angehende Elektrotechniker**

braucht dieses Buch: der Lehrling, der Gehilfe, der Vorwärtsstrebende, der sich beruflich auf die Elektrizität „umstellt“; aber auch der fertige Elektro-Installateur, -Monteur, -Techniker, -Ingenieur findet in dem Handbuch prakt. Material.

**Preis M. 6.— ord., M. 3.90 netto**

Partie 7/6, 14/12 usf. Nur bar. Keine à condit.-Lieferungen.

Wir bitten um rege Verwendung.



Ludwig Banzhaff  
Berlin SW. 11, Hallesche Str. 20

(Kommissionär: Fr. Wagner, Leipzig)

Ⓩ

19



20

Der neue Roman von

Gustav Kohne  
**Hooge = Veld**

besitzt einen Zeit- und Zukunftswert, der ihn weit über den Standpunkt eines Nur-Romans hebt; es ist, als fühlten wir den zuckenden Puls unseres eigenen blutenden Volkstums.

Dr. Franz Lüdtke.

Bestellzettel — Darzugsangebot 40% und 11/10 — anbei Prospekte und Aufsteckkarten unberechnet.

Fr. Wilh. Grunow in Leipzig

J. Engelhorn's Nachf. Stuttgart



Wir geben aus

## Die berühmte Frau Roman von Marie Diers

Gebunden 20 Mark

Geheftet 14 Mark

35% u. 11/10



Ständig wachsende Nachfrage findet das im Frühherbst erschienene Werk:

## Sozialismus u. Christentum

Erörterungen zu den Grundbegriffen  
und Grundsätzen der Sozialwirtschaft.

Von



**Rudolf Stammler.**

Preis geh. M. 18.75, vornehmer Hlwdbd. M. 28.—

„In dieser kleinen Schrift bietet der berühmte Berliner Neukantianer in nuce eine Zusammenstellung seiner grundlegenden Lehren über das Verhältnis von Recht und Wirtschaft, der Form und der Materie des sozialen Lebens. In vier Abschnitten behandelt er überaus tiefbohrend die sozialistische Wirtschaft, die Theorie der sozialen Frage, soziales und religiöses Leben, sowie den Fortschritt des Menschengeschlechts. Besonders glücklich ist der überzeugende Nachweis der Unvollständigkeit, ja der **Unrichtigkeit der berühmten materialistischen Geschichtsauffassung** (S. 58—70). Plastisch stellt es der gelehrte Verfasser uns vor Augen, dass das Streben nach sozialistischer Art der Wirtschaft bloss ein technisch bedingtes Mittel ist, dass aber **das Christentum Ewigkeitswert** und -gehalt besitzt ganz unabhängig von der Art der jeweils geltenden Wirtschaftsordnung; es ist eine rechte Ordnung unserer Gedanken und Lebensführung. Die kleine Schrift besitzt hohen bleibenden Wert.“ Soziale Praxis.

Verlag von Felix Meiner in Leipzig.



## Die Gorsleben-Edda- Sprüche

Die weite Verbreitung der Heldenlieder, die ungeduldigen Fragen nach dem Erscheinen der beiden noch ausstehenden Bände veranlassen uns, noch vor dem Fest die

### Sprüche der Edda in zweifarbigem Handdruck

in echt Halbpergament und auf blütenweißem Papier herauszubringen: kein „Luxusbuch“, aber ein vorbildliches Erzeugnis deutschen Buchhandwerks zu erschwinglichem Preise.

Die Spruchweisheit der fernsten Kulturen, insbesondere des fernen Ostens, ist uns längst vertraut, aber was die Edda über Gastfreundschaft, Gesundheit, Frauenliebe, Reden und Schweigen, Wohltätigkeit, Armut und Reichtum, Segen der Arbeit, Frieden und Krieg, Eigentum und die anderen Wurzeln des Lebens zu sagen hat, das strahlt erst in der Gorslebenschon Uebertragung in voller Schönheit und Weisheit auf. Und wie bei den Heldenliedern wird es vielen eine Ueberraschung sein, zu sehen, wie frei, groß und ohne Vorurteil diese Weisheit ist. Kunstkraft und Schönheit bei leichtestem, kommentarlossem Verständnis sind schon den ersten Teil dieser Uebertragung von der gesamten Presse nachgerühmt worden, sie erweisen sich auch in den Sprüchen.

Der Preis des in Schwer-Halb-Pergament gebundenen Exemplars beträgt M. 50.—. Wir liefern, wenn vor Erscheinen bestellt, mit

35% und 7/6

Einband voll rabattiert. Nach Erscheinen erhöht sich der Preis auf M. 60.—.

Auch von den Heldenliedern bitten wir reichlich Lager zu halten, die Auflage geht zu Ende, eine neue kann vor Weihnachten nicht hergestellt werden.



Die Heimkehr München-Pasing

Eine originelle Erscheinung von hohem Reiz

bildet auf dem Büchermarkt die

sozial-erotische Romanserie

von

**Arthur Zapp**

in deren Sammlung als neuester Band soeben erschien

**Warum Fran Wanda Liebich  
die Ehe brach**

Wie die Kritik es immer anerkannt hat, daß der vielgelesene Autor seine bisweilen heiklen Thematata stets sehr dezent behandelt, so hat er auch hierin trotz aller Offenherzigkeit jede Effekthascherei vermieden. Wie ein ernster Forscher unbeirrt seinen Weg geht, von innerem Drang befeuert, so geht Zapp rückhaltlos den Mißständen auf sexuellem Gebiet auf den Grund und erfüllt damit eine Kulturthat.

Ⓜ

**Gesamt-Auflagen von bereits über 100 000**

erreichten die vorher erschienenen, in sich abgeschlossenen Romane:

**Die Sünde wider das Weib**  
**Der Mann von fünfzig Jahren**  
**Das Unbezwingliche**  
Liebesroman eines Mädchens von dreißig Jahren.

**Was ist Liebe?**  
Roman vom Intimsten des Lebens.  
**Wie Liebgard Stahl Mutter wurde**  
**Das Liebesleben eines deutschen Jünglings.**

Preise in den Verlangzetteln. — Prospekte gern kostenlos.

**Partie** von 11/10 Exemplaren, auch gemischt, füllt ein **5 kg-Paket.**

**Gebrüder Enoch, Verlagsbuchhandlung, Hamburg I.**

Kommissionär: R. Streller. Auslieferung für Süddeutschland: Umbreit & Co., Stuttgart, und bei den Barsortimenten.  
In Berlin bei Gustav Großer, Alexandrinenstr. 107.

Verlag von J. Neumann  
in Neudamm.

(Z) Soeben erschien:

Das  
Zurichten, Abkochen,  
Bleichen und Aufsetzen  
des Wildschädels.

Von Herber-Minden,  
Major a. D.

Preis 1.50 M u. 30 v. S. Feuerungs-  
zuschlag, 1.26 M netto.

Partie 11/10.

Der große Kreis der Jagdfreunde kommt als  
Abnehmer in Frage.

Ich besitze noch eine beschränkte Anzahl des im Jahr  
1913 erschienenen (gedruckten und gebundenen) Buches:

## Das Leben des Kardinal Retz

(Z) von ihm selbst beschrieben

Übersetzt und herausgegeben  
von Heinrich Schnabel

Ein starker Band mit über 500 Seiten  
gut geb. 10.—, Rabatt 35 % und 13/12

Die Unmittelbarkeit und Selbstverständlichkeit, mit welcher  
der Kardinal gleich andern französischen Memoirenschreibern  
von seiner Person und allen Verhältnissen seiner Umgebung  
spricht, versetzt uns sofort in jene gewaltige Zeit, die wir mit  
der größten Spannung mitzuleben glauben. Ein fesselnder Ro-  
man von Anfang bis zu Ende — und doch viel mehr als jeder  
Roman, jede Unterhaltungslektüre. Wir fühlen uns heraus-  
gehoben aus der Kleinwelt des bürgerlichen Schauspiels mit  
all seinen freundlichen Jämmerlichkeiten, und sind Zuschauer  
der Geschehnisse am größten Fürstenhofe Europas am Anbruch  
seiner glänzenden Epoche. Wir sind nicht im Zuschauerraum,  
nicht auf der Bühne selbst, sondern wir sehen hinter den Kulissen  
das raffinierte Triebwerk; wir lernen das Einzelspiel und die ge-  
samte Kunst eines unglaublich geschickten Regisseurs kennen. —  
Das in Frankreich weitverbreitete Buch erscheint hier nach mehr  
als hundert Jahren zum ersten Male wieder in deutscher Über-  
setzung. Der Erfolg des berühmten Werkes ist auch bei uns sicher.

Legen Sie das Buch allen jenen vor, die etwas Spannendes,  
aber keinen Roman, etwas Historisches, aber keine Gedichte,  
ein inhaltsreiches Buch, aber keine tiefgründige Wissenschaft  
verlangen.

Ich behalte mir Kürzungen an der Bestellung vor und  
liefere in der Reihenfolge des Eingangs.

Leipzig.

Josef Singer Verlag.

Ein glänzendes Weihnachtsgeschäft erzielen Sie mit:

(Z)

Otto Neuhaus

## Geheimnisse des Schnellrechnens

60.—70. Tausend



sowie mit dem vom gleichen Verfasser erschienenen:

## Zinsen und Zinseszinsen

Das bequemste Rechnen für Jedermanns Hausbedarf.

Ein Buch für Alle.

Schnellrechner M. 3.— ord., M. 1.80 bar, 11/10.

Zinseszinsen M. 3.60 ord., M. 2.15 bar, 11/10.

Ab 50 Stück 50%.

Wir liefern nur bar.

Gebr. Vogt, Verlagsbuchhandlung  
Papiermühle, Sachsen-Altenburg.

## Begen die Kohlennot! 50% Heizung sparen!

Jetzt die 3. Auflage ausgegeben:

„Sparfame Heizung“. Praktische Anleitung,  
wie man 50% Heiz-  
material spart. Billige rationelle Heizung.

Ein Ratgeber für Baufachleute, Hausherren und Mieter.

Mit zahlreichen Abbildungen und 1 Tafel.

(Z) Von Heinz Gerold und Emil Abigt.

86 Seiten. 8°. Jetzt M. 4.— ord.

Probegemälde auf heutigem Zettel mit 40% bar u. 13/12.

Massenabsatz durch Schaufenster-Auslage.

Mit 4—6 Bretts ein Mittagessen kochen, mit 6—10 ein  
Zimmer 12 Stunden gut durchheizen.

Heimkultur-Verlag G. m. b. H., Wiesbaden.  
Postfach Frankfurt 23 300.



Ein gutes Buch nimm zum Geleit  
Für gute und für schlechte Zeit!



Das gute Buch rettet das Volk!

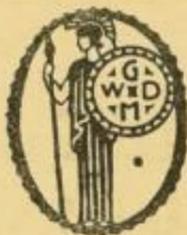
Erinnern Sie sich!

Bis z. 20./11. 20 müssen Sie spätestens Ihre Bestellung machen auf

die herrlichen Edda-Geschenkbücher,

um die glänzenden Vorzugrabatte zu erhalten. Sehen Sie sich mein  
Angebot in Nr. 256 des Börsenblatts vom 12. Novemb. 20 noch ein-  
mal durch u. benutzen den dort befindl. Bestellzettel zu Ihrem eignen  
Vorteil. Er enthält nur die gangbarsten u. vorzüglichst ausgestatteten  
Geschenkbücher, die auch der kleinste Sortimenter bestimmt absetzt.

Edda-Verlag Max Ahnert, Cassel.



„In einer überraschend schönen Ausstattung, geschmückt mit Kopf- und Schlussleisten von russischen Künstlern (Samow, Bilibin u. a.) finden wir hier zehn Novellen der besten russischen Erzähler von Duschkin herab bis auf Kusmin zusammengestellt. . . . Neben Turgenjews berühmter „Klara Millisch“ ist die glänzendste Perle des Bandes „Der Abgrund“ von Leonid Andrejew, wo holdeste Keuschheit überfallen und vernichtet wird von viehischer Roheit: die beiden Pole russischen Liebeslebens in dramatischer Entladung aufeinanderprallend. Und diese Geschichte steigt mit so unerhörter Plastik wie ein Gespenst aus Schluchten auf, daß selbst eines Dostojewskij und eines Tolstoi glühende Impressionen neben ihr verblaffen.“

R. M. in den „Münchener Neuesten Nachrichten“

über:

### Russische Liebesnovellen

Ausgewählt und übertragen von  
Alexander Eliasberg

vornehm gebunden M 18.-

Ich bitte, zu verlangen



Georg W. Dietrich/Hofverleger in München

Soeben erschien:

F. W. Küster

## Logarithmische Rechentafeln für Chemiker, Pharmazeuten, Mediziner und Physiker

Dreiundzwanzigste Auflage

Bearbeitet von

Professor Dr. A. Thiel

Direktor des Physikal.-chem. Instituts der Universität Marburg

1920. 8º. Brosch. M. 12.—, geb. M. 16.—

Wir bitten, zu verlangen



VEREINIGUNG  
WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER

Walter de Gruyter & Co.

vormals G. J. Göschen'sche Verlagshandlung  
J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung — Georg  
Reimer — Karl J. Trübner — Veit & Comp.  
Berlin W. 10 und Leipzig



# Reisen und Abenteuer

Z



Neue illustrierte Volks- u. Jugendbücher  
berühmter Weltreisenden und Entdecker

Jeder Band ist in sich abgeschlossen und einzeln käuflich.

12 Mark gebunden, Schweiz 4 Franken.

Bisher erschienen:

- Bd. 1. Sven Hedin, Abenteuer in Tibet.
- Bd. 2. Sven Hedin, Transhimalaja (Neue Abenteuer in Tibet).
- Bd. 3. Scott, Letzte Fahrt (Scotts Tagebuch).
- Bd. 4. Georg Schweinfurth, Im Herzen von Afrika.
- Bd. 5. Henry M. Stanley, Wie ich Livingstone fand.
- Bd. 6. Scott, Letzte Fahrt (Die Abenteuer der Gefährten).
- Bd. 7. Sven Hedin, Durch Asiens Wüsten.



Weitere Urteile:

Das sind die Vorbilder für die deutsche Jugend der Gegenwart. Diese Männer haben allezeit der lautereren Wahrheit gedient, und darum sind auch die vielen Abenteuer, die uns die Bände der Sammlung berichten, so spannend sie auch immer sind, keine verlogenen Filmabenteuer.

Weißensee'r Zeitung, Weißensee (Thür.)

Das Büchlein (Band 6) erzählt von großen Leiden und Gefahren, von Opfermut und kameradschaftlicher Treue. Es wird jedenfalls viele dankbare Leser finden. Deutscher Reichsanz. u. Preuß. Staatsanz., Berlin.

Schon durch die ersten drei Bände hat die Sammlung sich in allen Kreisen warme Freunde gewonnen, und die soeben ausgegebenen vier neuen Bände werden die „Reisen und Abenteuer“ noch beliebter machen. Eichstätter Volkszeitung, Eichstätt.

Bestellzettel liegt bei!

Leipzig, November 1920.

**F. A. Brockhaus.**

E
**Beliebte Gerling-Bücher**  
**für den Weihnachtstisch!**
Z

Für die heranwachsende Jugend, Schulentlassene jeder Religion und Konfession:

## Wenn Ihr ins Leben tretet!

An die Fünfzehn- und Sechzehnjährigen beim Eintritt ins Berufsleben  
in hocheleg. Einband in Lederimitation ord. M. 7.—

Für junge Mädchen:

## Erziehung zur Ehe

(Was müssen junge Mädchen vor der Ehe wissen?)

**Preisgekrönt!** 74. Tausend. In mehrere  
fremde Sprachen übersetzt.

Preis ord. br. M. 9.—, eleg. geb. M. 13.50

Für junge Männer:

## Was muß der Mann vor der Ehe von der Ehe wissen?

161. Tausend

Das verbreitetste Gerling-Buch. Preis ord. br. M. 6.—, eleg. geb. M. 9.—

Für Eheleute und ernste Mädchen:

## Diskrete Antworten auf vertrauliche Fragen

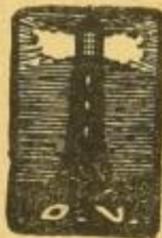
Soeben erschien die 9. Auflage dieses anerkannt besten  
Gerlingbuches, das in keiner Familie fehlen sollte.

Preis brocht. ord. M. 12.50, eleg. geb. M. 16.—

---

Wir liefern bar mit 33⅓% und 11/10. — Je 1 Exemplar, wenn bis  
15. Dezember bestellt, mit 40%.

Orania-Verlag



Oranienburg

Auslieferung für Leipzig: L. H. Kistler, für Bayern: Ernsttheodor Kämpel, München

Der Roman eines Volkes

Z

# Das große Bauernsterben

von  
**Joseph Aug. Lux**

Geheftet M. 6.— Gebunden M. 14.—

„Noch nie ist ein Buch des Glaubenskrieges mit so packender, herber, lobiger Anschaulichkeit und so gutem Glück geschrieben worden wie hier.“  
(K. D. Zwerger im „Heimgarten“.)

Grethlein & Co. G. m. b. H. Leipzig / Zürich



**Konegens**  
Jugendchriftenverlag  
Gef. m. b. H.  
Wien u. Leipzig

## Konegens Kinderbücher

Eine Weltliteratur der Jugend

Z  
Reisen und Wanderungen:

Nr. 36:

Abalbert Stifter, Bergkristall

Nr. 12: Bürger, Münchhausen. I. Reisen

zu Lande / Nr. 13: Bürger, Münchhausen. II. Seereisen

Nr. 17: Edm. de Amicis, Von den Apenninen zu den Anden

Nr. 64: M. Ernst, Wiener Kinder in der Schweiz

Bunter Umschlag / reicher Bildschmuck

schöner Druck / gutes Papier

Bisher 80 Nrn.

jede Nr.

Bezugsbedingungen: **M. 1.50** Siehe Bestellzettel

Ein Probepostpaket (110 Nrn.) Nr. 1-80 gemischt mit 40% franko, falls bis 1. Dezember bestellt.

Ausführliche Verzeichnisse in beschränkter Anzahl gratis.

Z

Ein

# Reichsarmengesetz

Vorschläge zur Reform  
der deutschen Reichsarmengesetzgebung

Auf Veranlassung des Deutschen Vereins  
für öffentliche und private Fürsorge

bearbeitet von

**F. Diefenbach**

Geh. Justizrat

(IV u. 364 Seiten Gross-Oktav)

Diefenbach bringt in seiner Schrift eine umfassende Darstellung der gegenwärtigen Rechtslage und Praxis der öffentlichen Armenpflege in Stadt und Land und stellt einen sehr wertvollen Vergleich mit der ausländischen Gesetzgebung an. Auch das schwierige Problem, inwieweit die Reform der öffentlichen Armenpflege auf die Gestaltung der freien Liebestätigkeit zurückwirkt, wird von ihm eingehend beleuchtet. Die von ihm erhobenen Forderungen müssen wegen ihrer entscheidenden Wirkung auf die bisherige materielle und formelle Gestaltung der öffentlichen Armenpflege jeden Fachmann ausserordentlich interessieren.

Kommunale und staatliche Behörden des In- und Auslandes, Wohltätigkeitsvereine, Fürsorgeanstalten, Kirchen- und Finanzbehörden sind Abnehmer für dies Buch.

**Bezugsbedingungen:**

Brosch. M. 60.— ord., M. 39.— no. bar.

Kommissionssendungen nur in beschränktem Masse.

**G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag**  
Karlsruhe, Baden, Karlfriedrichstr. 14

E. A. SEEMANN / LEIPZIG

Soeben ist erschienen:

Aus Briefen

**Carmen Sylvas**

Herausgegeben von

W. Deetjen

Mit einem Bild der Dichterin

In Halbleinen 20 Mark

Der Ertrag aus dem Verkauf dieses schönen Geschenkbuches fließt einer Carmen-Sylva-Stiftung zu, deren Aufgabe es ist, im Sinne der edlen Königin notleidenden Künstlern und Künstlerinnen zu helfen.

Bei der grossen Beliebtheit der Dichterin ist ein schneller Absatz gewiss

Z

# TRIBÜNE DER KUNST UND ZEIT

Herausgegeben von

**Kasimir Edschmid**



Der Franzose Henri Barbusse und der Belgier Paul Colin haben ihre Heimatländer zur Besinnung gerufen, als noch Schützengräben Völker trennten; sie rufen heute noch zur Besinnung und zum Widerstand gegen den Hochmut des Siegers. Ihnen entgegentönen die Stimmen geistesverwandter Deutscher. Die drei neuen Bändchen der „Tribüne“ enthalten diese Dokumente des brüderlichen Geistes, nach dem eine neue Weltanschauung sich orientieren wird. Für uns Deutsche, die wir unter den Nachwehen des Krieges beinahe ebenso zu leiden haben wie unter seinen Stürmen, sind sie von hohem Wert.



ERICH REISS VERLAG  
BERLIN W. 62

# TRIBÜNE DER KUNST UND ZEIT

Ⓜ

XVIII/XIX

# Fluch dem Siege

von

**Paul Colin**

Generalsekretär der Clarté

Preis Mark 7.— ord., Mark 4.55 bar  
Partie 11|10



Hier ist eines der denkwürdigsten Manifeste des international gerichteten Willens. Der Belgier Colin verwirft den Sieg und schlägt sich zu den Besiegten. Er tut es nicht als unmassgeblich Einzelner, sondern als der Generalsekretär für Europa der Clarté-Gruppe, die unter Barbusses Leitung und mit Hunderttausenden von Entschlossenen in allen Ländern der Welt endlich ein humanes Zeitalter erstreben. Denkwürdig entblösst sich das feindliche Herz der Franzosen in den warmen und brüderlichen Sätzen des bedeutenden Autors zu gütiger Freundschaft und schmerzlicher und donnernder Anklage gegen seine eigenen Regierer. Colins Redetournée durch Deutschland war eine der jubelndsten und gefeiertsten Fahrten in der Geschichte der Humanität.

ERICH REISS VERLAG  
BERLIN W. 62

TRIBÜNE  
DER KUNST UND ZEIT

Ⓜ

XXI

Auf zur  
Wahrheit!

von

Henri Barbusse

Preis Mark 5.— ord., Mark 3.25 bar  
Partie 11|10



Der führende Geist des neuen Frankreich, Kämpfer gegen Kampf, Apostel der Völker- versöhnung, Henri Barbusse, zeigt in dem Manifest „Auf zur Wahrheit!“, was zu sehen vor allem nottut. „Die da sagen: Es wird immer Krieg geben, wissen nicht, was sie sagen, Sie sind zerfressen von der allgemeinen inneren Krankheit der Kurzsichtigkeit . . .“ Gegen diese Kurzsichtigkeit, gegen das ver- heerende Gift einer schlechten Erbschaft, für das echte und innerste Bedürfnis der Menschen, das Bedürfnis zu dauern und wahr zu sein, sind selten noch besser formulierte, leiden- schaftlichere Sätze geschrieben worden.

ERICH REISS VERLAG  
BERLIN W. 62

TRIBÜNE  
DER KUNST UND ZEIT

Ⓜ

XXIII

Manifeste  
des  
brüderlichen  
Geistes

Herausgegeben von

Max Krell

Preis Mark 5.— ord., Mark 3.25 bar  
Partie 11|10

Eine Internationale Einheitsfront der Geistigen zu schaffen, gehört unbedingt zu den Bemü- hungen der neuen, Weltgefühl tragenden Jugend. Es war nötig, die Kundgebungen dieses Willens, sichtbar zusammengefasst, auf die „Tribüne für Kunst und Zeit“ zu tragen als Material, Dokument, vielleicht richtiger: als wirkende Zelle im Vermenschlichungsprozess, der alle künftige Existenz entscheidet. Die Manifeste, von europäischen Namen gezeichnet, ergeben mehr als Apostrophierung der Gleichgesinnten: ergeben Wegweisung zu Tat, Praktik und allein entschledener Haltung.

ERICH REISS VERLAG  
BERLIN W. 62

Gesellschaft für christliche Kunst \* Gmbh. \* München, Karlstraße 6

Sobald erscheint:

(Z)

Paschalis Schmid

# Als Herr Krü geboren ward

Christnachtsröselein  
gebrochen dem ewigen Lieb.

Alteutsche  
Weihnacht

Mit 104 meist ganzseitigen Bildern in Schwarz und Ton-  
überdruck; ferner mit Selteneinsassung und zahlreichen  
Initialen in Altrot.

In Pappband mit Echtpressung und Farbschnitt M. 96.—  
In Halbleinen mit Echtpressung und Goldschnitt M. 102.—  
Jedes Stück in Schutzkarton.

Die kindliche Innigkeit und zugleich der mannhafte Glaube unserer Altvorderen hinterläßt uns diese Bilder voll feierlicher Stimmung, läßt uns noch heute dem wunder-  
samen Klang lauschen, der aus den oft schlichten, oft inhaltlich so riesengroßen  
Versen in manchmal unbeholfener Schönheit klingt! Für Tausende öffnet Schmid's  
liebvolle Sammlung dem erstaunten Blick die ehrwürdigen Domeshallen unserer  
mittelalterlichen Dichtung auf Leinwand und Holz gemalt, auf Pergament geschrieben.

Das deutsche Werk wendet sich an einen weit ausgebreiteten Kreis von Gebildeten.  
Es wird in der gesamten maßgebenden Presse besprochen werden.



Zweite, vermehrte Auflage:

Lukas Kloße **Weihnacht**

Geschichtelein

Mit einem farbigen und neun einfarbigen Einschaltbildern von Matthäus Schießl  
In Pappband mit Farbschnitt und Goldpressung M. 10.50  
In Halbleinenband mit Farbschnitt . . . . . M. 12.—  
In Ganzleinenband mit Goldschnitt . . . . . M. 20.—

Das Buchlein hat mich entzückt . . . Die guten, gemütvoll frommen und poetischen  
Stimmungen, die dasselbe bei jedem Durchblättern auslöst . . .! Heinrich Federer.

In sechs Wochen wurden siebentausend Stück verkauft.

==== Für das Ausland sind besondere Preise festgesetzt. ====

In Übereinstimmung mit der Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins vom 5. Oktober 1920 betragen die tatsächlichen Verkaufspreise einschließlich 10% Sortimentierzuschlag und 10% Besorgungsgebühr

## Die Bücher der Rose

Diese Preise werden bei Anfragen und Bestellungen aus dem Publikum von mir genannt mit dem Hinzufügen, daß meine Verlagsbücher nur durch die Sortimentsbuchhandlungen bezogen werden können.

### Bisherige Reihe mit Einheitspreisen

Kart. nach wie vor . . . . . M. 7.50  
Geb. nach wie vor . . . . . M. 10.50

### Neue Friedensreihe mit Einzelpreisen

Scheffels Eckehard, holzfrei, Leinenrücken . M. 19.80  
Die Briefe der Liselotte, holzfrei, Leinenrücken M. 19.80

**Wilhelm Langewiesche-Brandt / Ebenhausen bei München**

## Verlag von C.L.Hirschfeld in Leipzig

Täubchenweg 21

### Der Kleinwächter ist wieder da!

Alle Studierenden der Rechts- und Staatswissenschaften, Hörer an Handelshochschulen, Akademien usw. werden diese Nachricht mit besonderer Freude begrüßen.

[Z]

Soeben wurde ausgegeben:

## Lehrbuch der Nationalökonomie

von

**Dr. jur. Fr. von Kleinwächter.**

Dritte Auflage.

Preis M. 36.—, gebunden M. 44.—.

In Rechnung 25% und 13/12, bar 30% und 11/10. Sendungen nach dem Auslande erfolgen auf Grund der Verkaufsordnung des Börsenvereins mit entsprechendem Valutaaufschlag.

Die Vorzüge des Kleinwächterschen Lehrbuches sind zur Genüge bekannt. Das Werk gehört zu den besten nationalökonomischen Lehrbüchern. Es verfolgt den Zweck, den Studierenden als ein Leitfadens für nationalökonomische Vorlesungen und zur Vorbereitung für das Examen zu dienen. Es eignet sich aber auch in hervorragender Weise zum Selbststudium und bietet ein gemeinverständlich geschriebenes Lehrbuch für jedermann. — Bestellzettel liegt der heutigen Nummer bei.

Leipzig, im November 1920.

**C. L. Hirschfeld.**

## Creutz'sche Verlagsbuchhandlung in Magdeburg

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste bitten wir Ihr Lager reichlich zu versehen mit

[Z]

### Unsers Herrgotts Kanzlei

Eine Erzählung

von

**Wilhelm Raabe**

14. und 15. Auflage

Gebunden M. 20.—

(ohne Verlegeraufschlag)

Dieses Jugendwerk Raabes zeigt eine so köstliche Naivität, bietet eine solche Fülle und Frische lebensvoller Schilderung, welche der Dichter auch in seiner besten Zeit nicht mehr übertroffen hat, daß es sich nicht nur wie jede andere Schöpfung Raabes für den Familientisch, für die heranwachsende Jugend eignet.

### Bezugsbedingungen:

Einzelne Exemplare für M. 14.— bar.

10 u. mehr Ex. mit 33 1/3% bar, 20 u. mehr Ex. mit 40%.

wenn auf einmal bezogen!



— Kranke werden gesund, wenn sie diese Anekdoten lesen.

## Neu! Massenverkauf ist durch Aushängen im Schaufenster und Auflegen auf dem Ladentisch sicher! Pikant!

Soeben erschienen als Neuheit:

### 100 Paprika Lotzelech für Herren, 3. Serie

[Z] und in neuer Auflage gelangen gleichzeitig zur Ausgabe:

### 100 Paprika Lotzelech für Herren, 1. u. 2. Serie

Jedes Bändchen in eleg. originellem Umschlag umfasst 48 Seiten und enthält 100 pikante, prikelnde Lotzelech. Preis je Mark 1.50 ord., Mark 1.05 netto — 20 gemischt mit 35% — 100 gemischt mit 40% Nachlass. Für Grossisten Vorzugspreis. 1 Probe-Postsending. 9 Expl. sort. unter Kreuzband für M. 9.— (franko).

Diese Bändchen lassen sich unvermindert leicht verkaufen. Ein Beweis dafür, dass die erste Auflage bald vergriffen. Ich bitte daher um Ihre neuerliche besondere Verwendung. Sie werden ohne viel Mühe eine grössere Anzahl absetzen und dabei ein lohnendes Geschäft machen.

Bezug durch **Josef Deubler, Buchhandlung, Wien II, Praterstr. 38.**

## Ein billiges Kinder-Bilderbuch!

Wir empfehlen:

# Mein Jesuskind.

Von Rektor J. Krischer. Ein Bilderbuch für kleine und größere Kinder. Groß-Quartformat, mit 20 Seiten Text und 12 ganzseit. Buntbildern von P. Nobis. Hübsch gebunden mit Titelbild.

Preis nur ord. M. 8.—, netto M. 5.— u. 11/10 Expl.

+ Das bevorzugte Weihnachtsgeschenk! +

Berl.-Anst. Benziger & Co. U.-G., Köln, Eintriedeln, Waldshut



## NEUE BÜCHERSCHAU

I. JAHRGANG (Heft 1-6)

In reizvollem Pappband Mk. 20.—

Partie 7/6

Einzelheft Mk. 2 50, im Abonn. 6 Hefte = Mk. 12.—

MÜNCHEN-PASING A. K. LANG VERLAG

## Josef Habel,

Buch- und Kunstverlag

Berlin SW. 68, Regensburg, Wien I,  
Kochstraße 31 Gutenbergstraße 17 Jasomirgottstraße 6.

## Die landwirtschaftlichen Haustiere in gesunden und kranken Tagen.

Ein Handbuch zur Belehrung über die Gesundheitspflege von Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege, landwirtschaftlichem Nutzgeflügel, die Erkennung von Krankheitserscheinungen, die erste Hilfe bei Krankheiten und Unglücksfällen, die anzeigepflichtigen Seuchen und Seuchengesetzgebung, den Viehhandel und die Viehgewährschaft, den Transport der Haustiere, die Haftung des Tierhalters, das Verhalten bei Not schlachtungen und Viehverversicherung

Für den praktischen Landwirt bearbeitet von

**Dr. med. vet. A. Machens,**

prakt. Arzt.

352 Seiten mit 137 Bildern und 10 Tafeln.

Preis geb. 25 M. Bar mit 35% Rabatt. (In Berlin 30%)

## Hydra-Verlag Baillet & Co.

München, Georgenstraße 59

Für Weihnachten:

## Wie unsere Märchen weitergehen!

Von Frida Schanz

Mit 12 ganzseitigen Lithographien. 4°

Bezugsbedingungen:

Fester Ladenpreis (ohne jeden Aufschlag) M. 10.—

Barabbatt: 40%, kein Freieemplar

Kommissionär: Herr Theod. Thomas, Leipzig

Auslieferungslager:

Berlin C. 2, Burgstraße 30 (Bürohaus Börse)

## Verlag von Karras, Kröber & Nietschmann Halle (Saale)

Es eben ist erschienen:

## Die Verwaltung der bulgarischen orthodoxen Kirche

von

**Stefan Jankow**

Professor des Kirchenrechts an der theologischen Hochschule zu Sofia

XVI, 288 Seiten

M. 40.— ord., M. 30.— netto, M. 28.— bar.

Von einem hervorragenden Kenner des orthodoxen Kirchenrechts wird hier eine genaue wissenschaftliche Darstellung der Verwaltung der bulgarischen orthodoxen Kirche geboten. Das Buch schließt sich an die kürzlich erfolgte Veröffentlichung desselben Verfassers über die Verfassung der bulgarischen orthodoxen Kirche an.

Wir bitten, zu verlangen.

Verlag von Egon Fleischel & Co. / Berlin W. 9

Z

Für das Weihnachtslager empfehlen wir folgende

Ganzleinenbände

der begehrtesten Werke unseres Verlages:

	ord. M.	bar M.		ord. M.	bar M.
Böhlau, Das Haus zur Flamm'	15.—	10.75	Dmpteda, Der neue Blaubart	14.—	10.—
Brahm, Das Leben Heinrichs von Kleist	20.—	14.25	Polenz, Der Pfarrer von Breitendorf	25.—	17.60
Ernte, Jahrbücher d. „Liter. Echo“, I. Jahrg.	11.—	7.85	—, Der Böttnerbauer	23.—	16.25
—, II. Jahrgang	31.—	21.60	—, Liebe ist ewig	14.—	9.85
Flaischlen, Jost Seyfried	35.—	25.—	—, Der Grabenhäger	28.—	19.65
—, Von Alltag und Sonne	20.—	14.15	—, Thetka Ludekind	28.—	19.75
—, Zwischenklänge	16.—	11.35	Kafka, Familie Brake	20.—	14.25
Haase, Die märkischen Lienows	17.—	12.25	Kausch, Südliche Reise	17.—	12.20
Hegeler, Ingenieur Horstmann	26.—	18.25	Schmidtbonn, Der Wunderbaum	22.—	15.50
—, Pastor Klinghammer	18.—	12.85	Stegemann, Die als Opfer fallen	18.—	12.95
—, Flammen	16.—	11.50	—, Theresle	19.—	13.60
Hermann, Fetzchen Gebert	31.—	21.75	—, Thomas Ringwald	18.—	12.85
—, Henriette Jacoby	26.—	18.25	—, Die Himmelspacher	19.—	13.60
—, Die Nacht des Doktor Herzfeld	16.—	11.50	—, Die Kraft von Illzach	19.—	13.60
—, Heinrich Schön jun.	17.—	12.25	—, Der gefesselte Strom	21.—	14.90
—, Randbemerkungen	10.—	7.20	—, Ueberwinder	21.—	14.90
—, Kleine Erlebnisse	10.—	7.35	Strag, Die kleine Elten	22.—	15.60
Hoffensthal, Maria-Himmelfahrt	21.—	14.90	Strauß und Torney, Neue Balladen		
—, Helene Laasen	21.—	14.90	und Lieder	12.—	8.50
—, Lori Graff	26.—	18.25	Viebig, Das rote Meer	18.—	12.65
—, Marion Flora	17.—	12.25	—, Rheinlandstöchter	23.—	16.25
Kapherr, Drei Jahre in Sibirien als			—, Das Weiberdorf	18.—	12.95
Jäger und Forscher	19.—	13.60	—, Das tägliche Brot	17.50	12.50
Karwath, Katharyna Holerbeck	8.50	6.—	—, Die Wacht am Rhein	22.—	15.50
—, Die drei Thedenbrinks	10.—	7.—	—, Das schlafende Heer	20.—	14.—
Kreuz, Die einsame Flamme	22.—	15.50	—, Einer Mutter Sohn	21.—	14.90
Münchhausen, Beeren-Auslese	9.—	6.50	—, Absolvo te	21.—	14.90
—, Die Balladen und ritterlichen Lieder	21.—	15.—	—, Das Kreuz im Benu	20.—	14.15
—, Das Herz im Harnisch	21.—	15.—	—, Die vor den Toren	23.—	16.25
—, Die Standarte	24.—	17.—	—, Das Eisen im Feuer	22.—	15.50
Nabl, Obhof	37.—	26.50	—, Eine Handvoll Erde	21.—	14.90
Dmpteda, Herzeloide	18.50	13.25	—, Töchter der Hefuba	16.—	11.50
—, Wie am ersten Tag	16.—	11.50	Zobeltig, Fedor, Das nette Mädcl	19.—	13.60
—, Excelsior	28.—	19.65	—, Die Hehjagd	20.—	14.35
—, Benigna	18.50	13.25	Zobeltig, Hanns, Die Frau ohne Alltag	16.—	11.35
—, Die Tochter des großen Georgi	18.50	13.25	—, Der Alte auf Topper	16.—	11.60

Partiesatz, auch gemischt, 9/8, Einbände der Freieremplare berechnet

Bestellzettel in der Beilage.

**Gebr. Hofer, Verlagsanstalt**  
Saarbrücken, Berlin, Leipzig, Stuttgart

[Z]

## Lisbeth Dill

die Meisterin des neuzeitlichen

## Gittenromans

ließ in unserem Verlag erscheinen:

### Der Kammerdiener

Preis M. 15.—

### Lothotte

Preis geb. M. 13.50, brosch. M. 9.—

Wir liefern bed. 25%, bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>%,  
bei 10 Exemplaren 40%.

## Kautsky gegen Kautsky

### Menschliche Rechtfertigung Wilhelms II.

[Z]

Nach seinen Randbemerkungen in den Akten des  
Auswärtigen Amtes von Friedrich Frelsa

M. 3.50 ord., M. 2.30 bar. Partie 13/12  
2 Probe-Exemplare für M. 4.20 bar

Nösl & Cie. / München, Georgenstraße 28

### Preisänderung.

Die

### Mentor-Repetitorien

kosten ab 15. November 1920

**M. 3.50 per Band.**

Mentor-Verlag G. m. b. H.,  
Berlin-Schöneberg.

Für den Bezug unserer Zeitschrift

### „Melos“

Halbmonatsschrift für Musik

setzen wir b. a. w. folgende Aus-  
landpreise fest:

im Abonnement vierteljährlich

M. 37.— ord., M. 22.— bar,

Einzelhefte M. 7.— ord.,

M. 4.50 no., M. 4.— bar.

Melos-Verlag G. m. b. H.,  
Berlin-Weißensee.



### Preiserhöhung

Fuchs, Dr. Fr., Grund-  
riss der Funkentele-  
graphie. 11. Auflage

Preis bisher M. 2.75 ord. zuzügl.  
25% Verl.-Zuschl. kostet nunmehr  
M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.80 bar.

Freislücke 13/12

Bei Parliebezug:

100—499 Stück je M. 3.20 ord.,  
M. 2.55 no. bar, 500 und mehr  
Stück je M. 3.— ord., M. 2.40  
netto bar.

**R. Oldenbourg**  
München Berlin

[Z] Soeben erschien:

## Der Glaube an gottgewollte Gesetz- mäßigkeit im Weltall u. der vernunftgemäße Wunderglaube.

Von

D Georg Graue.

Ladenpreis M. 2.50, Händlerpreis M. 1.75.

Die Arbeit eines Zweiundachtzigjährigen, die er kurz vor seinem  
Tode vollendete. Den freisinnigen Theologen hat ein allzeit lebendiges  
Gewissen schließlich noch genötigt, auch den überlieferten Wunderglauben  
alles an Wahrheit abzugewinnen, was irgend möglich war — niemand  
sollte ihm nachsagen, daß er leichtsinnig gute alte Wahrheit weg-  
geworfen habe. Gerade die Vertreter freier Wahrheitsforschung möchten  
die Mahnung eines ehrwürdigen Veteranen beherzigen, daß die Mög-  
lichkeiten Gottes größer sind, als unser Verstand.

Verlag von M. Heinicus Nachfolger in Leipzig.

**Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn**  
Berlin W. 66

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

## Beton-Kalender 1921.

Taschenbuch für Beton- und Eisenbetonbau  
sowie die verwandten Fächer.

Herausgeben von der Zeitschrift „**Beton u. Eisen**“.

XV, neubearbeiteter Jahrgang.

Mit 588 Textabb. 1920. Kart. 20 M.

*Von früheren Jahrgängen des Beton-Kalenders sind noch lieferbar: Jahrgang 1907 – 1908 – 1912 – 1913 – 1918. Der Preis für diese Jahrgänge wird hiermit auf je 15 M. ord. festgesetzt.*

## Neue und alte Wege der Braunkohlen- und Schiefer-Ver-schwelung.

Von R. Beyschlag, Diplom-Berg-ingenieur. Zweite, erweiterte Auflage der „Entwicklung der Schwelindustrie“. Mit 50 Textabb. 1920. Geh. 28 M.

*Das vorliegende Werk behandelt auf Grund neuzeltlicher Versuche die Braunkohlensaufbereitung und -verwertung im Hinblick auf die Möglichkeiten einer wirklichen Brennstoffveredlung. Bei der Wichtigkeit des hier behandelten Stoffes wird das Buch nicht nur allen Bergwerksgesellschaften, Bergbauingenieuren, sondern auch vor allem allen grossen Industrieunternehmen und deren Ingenieuren ein wertvoller Berater sein.*

## Deutscher Ausschuss für Eisenbeton.

Heft 45: Versuche mit eingespannten Eisenbetonbalken. Ausgeführt in der Technischen Hochschule zu Stuttgart in den Jahren 1914, 1919 u. 1920. Bericht, erstattet von Dr.-Ing. C. Bach, Württ. Staatsrat, Professor, und O. Graf, Ingenieur. Mit 58 Textabb. und 10 Zusammenstellungen 1920. Geheftet 17 M.

## Behebung der Wohnungsnot in England.

Von Dr.-Ing. St. Prager, Regierungs- und Baurat. Herausgegeben im Auftrage des Herrn Ministers für Volkswohlfahrt. Mit 100 Textabb. 1920. Geh. 18 M.

*In Anbetracht der Wichtigkeit der hier behandelten Fragen werden demnächst in Tages- und Fachpresse eingehende Besprechungen zur Veröffentlichung gelangen, wodurch das Allgemeininteresse für die an und für sich schon interessante Schrift lebhaft gefördert wird.*

Interessenten: Siedlungsgesellschaften, staatliche und städtische Bauämter, Architekten, Baugeschäfte, Städtebauer u. a. m.

Wir bitten um Angabe des weiteren Bedarfs.

Berlin, im November 1920.

**Wilhelm Ernst & Sohn.**

**Gebr. Hofer, Verlagsanstalt**  
Saarbrücken, Berlin, Leipzig, Stuttgart

Z

Rechtzeitig zu Weihnachten erscheinen  
in unserm Verlage aus der Serie:

„**Aus Welt und Zeit**“

drei prachtvolle Textbildwerke:

Das  
**junge Mädchen**  
Ein Lebensbuch

Die Musikanten  
**stimmen schon**  
Unsere Instrumente in Wort und Bild

Das  
**Saargebiet**  
in Wort und Bild

Preis jeder Band M. 20.—, bed. 25%,  
bar 33 1/3%, bei 10 Stück 40%, bei 50 Stk.  
45% (auch gemischt).

## ★ Landhausverlag / Jena ★



Z

Empfehlende Bücher für den Weihnachtstisch.

**Die Vorzugsausgaben sind ganz besonders schön und künstlerisch ausgestattet.**

- Das Gespensterschiff.** Ein Jahrbuch für die unheimliche Geschichte. Brosch. M. 25.—, geb. M. 35.—, Vorzugsausgabe M. 100.—.
- Martin Roehl, „Das Attentat“.** Brosch. M. 9.—, geb. M. 12.—, Vorzugsausgabe M. 30.—.
- Leonhard Stein, „Das Ballett des Todes“.** Brosch. M. 9.—, geb. M. 12.—, Vorzugsausgabe M. 35.—.
- Elsa von Bonin, „Die Versuchungen des Herzens“.** Brosch. M. 9.—, geb. M. 12.—.
- Sophie Hoehstetter, „Die letzte Flamme“.** Brosch. M. 9.—, geb. M. 12.—, Vorzugsausgabe M. 35.—.
- Sophie Hoehstetter, „Der Opfertrank“.** Brosch. M. 9.—, geb. M. 12.—, Vorzugsausgabe M. 35.—.
- Hans Christoph Ade, „Die Schale“.** Vorzugsausgabe M. 20.—.
- Henny Stock, „Sommerwunder“.** Brosch. M. 4.—, geb. M. 7.—.
- Henny Stock, „Jugendleid“.** Brosch. M. 4.—, geb. M. 7.—.
- Judith Stamm, „Zwischen Roggenfeld und Hecken“.** Brosch. M. 4.—, geb. M. 7.—.
- Th. A. W. Schröder, „Matthias Erikson“.** Brosch. M. 3.—, geb. M. 6.—.
- Die Neue Landhausbücherei.** Bd. I. Brosch. M. 3.—, — Bd. II. Brosch. M. 3.—, — Bd. III. Geb. M. 6.—.
- Das Landhaus.** Jahrgang 1916. Geb. M. 10.—, — Jahrg. 1917. Geb. M. 12.—, — Jahrg. 1918. Geb. M. 14.—, — Jahrg. 1919. Geb. M. 16.—, — Jahrg. 1920. Geb. M. 18.—.

Über die Erscheinungen des Landhausverlags äußert sich die Presse stets mit größter Anerkennung, wie zum Beispiel:

**Wiener Mitteilungen:**

„Die Freude am ästhetischen Buch kommt hier auf ihre Rechnung. Buchschmuck und Initialen sind von iaußergewöhnlichem Reiz.“

**National-Zeitung, Basel:**

„Die Ausstattung ist in der bekannten vornehmen Art des Landhausverlags.“

**Karlsruher Zeitung:**

„Großes Lob verdient die Ausstattung des Buches. Es ist in seiner Gesamtheit zweifellos eine beachtenswerte und schöne Leistung deutschen buchgewerblichen Könnens und darf bestens empfohlen werden.“

In dieser und ähnlicher Weise werden die Erscheinungen des Landhausverlags aufgenommen.

Ein Teuerungszuschlag von 25% liegt auf allen Werken und wird dem Sortiment voll rabattiert.

== „Das Gespensterschiff“ wird bis zum 31. Dezember 1920 ohne jeden Teuerungszuschlag geliefert. ==

★ Landhausverlag / Jena ★

## ★ Landhausverlag / Jena ★



Presseurteile über nebenstehende Bücher:

- Das Gespensterschiff.** Dortmunder Tageblatt: Sämtliche phantastische Bücher der jüngsten Zeit wiegen dieses eine Buch, das als Standardwerk zu bezeichnen ist, nicht auf. Es gehört zum eisernen Bestande der Privat- und öffentlichen Bibliotheken.
- Martin Roehl, „Das Attentat“.** Darmstädter Zeitung: Das Buch ist eine einzige Faszination . . . hohe Schönheit wird achtlos verschwendet. . .
- Leonhard Stein, „Das Ballett des Todes“.** Bremer Nachrichten: Seite für Seite enthält eine Fülle der seltsamsten Ausdenkungen, atemraubender Spannung, geheimnisvoller merkwürdiger Erzählungen.
- Elsa von Bonin, „Die Versuchungen des Herzens“.** Das Rheinschiff: E. von Bonin besitzt ein ausgesprochenes Erzählertalent von eigenartigem Einschlag. Ihre Bücher sind nicht für alle und jedweden geschrieben. Wer nur leichte, anspruchslose Lektüre liebt, lasse die Finger von diesem Buch, denn es wird ihn nicht befriedigen. Der Literat hingegen wird das Buch verschlingen.
- Sophie Hoehstetter, „Die letzte Flamme“.** Franz Servaes in der Vossischen Zeitung: Ein eigentümlich aufreizendes, explosives, von unruhiger Geistigkeit erfülltes Buch.
- Sophie Hoehstetter, „Der Opfertrank“.** Deutsche Romanzeitung: Grauen und Größe erfüllt diesen Roman, schwermütig süße Seligkeit und lodernde Leidenschaft, und das alles ist getaucht in den berückenden Glanz einer ganz wunderbaren Sprache.
- Hans Chr. Ade, „Die Schale“.** A. Dannegger in der Schlesischen Zeitung: Ecce poeta! . . . Hier nötigt etwas zum Verweilen: ein Klang, eine Musik, ein ungewohnter Ton. Wo hörte man Ähnliches schon? Sind das spät aufgefundene Lieder von Mörike, dem wundervollen Schwabendichter? Nein, das ist kein Nachahmen, das ist eine Stimme aus eigener Kraft, eine tönende, liebliche, süße Stimme: ecce poeta!
- Henny Stock, „Sommerwunder“.** L. Andro in „Der Merkur“: Bei aller Gepflegtheit der Form ist es in diesem schönen, anmutigen Buch die menschliche Wärme, die ergreift.
- Henny Stock, „Jugendleid“.** Der Bahnhofsbuchhandel: Eine Jugendliebe spinnt sich an im Sinnen, Raunen und Rauschen einer Harzlandschaft, überaus duftig und rein. Aber auch so zart und fein, daß ihr süßes Traumweben vor menschlicher Unvollkommenheit zerwehen muß. Im Bereich natürlicher, starker und doch zartester Rechte des Empfindens wurzelnd, klingt das Ganze aus als eine Novellenform vom Königskinderlied, eine stille, darum aber um so inniger ergreifende Geschichte.
- Judith Stamm, „Zwischen Roggenfeld und Hecken“.** Augsburger Rundschau: Jedes Bild, jeder Satz nimmt uns mit sich fort. Der Stil ist rein, schön und blühend. Das Buch wird jedem Freude sein.
- Th. A. W. Schröder, „Matthias Erikson“.** Pommersche Tagespost: In einer gewählten Sprache und von großer Eindringlichkeit, die den Erzähler zum Künstler stempelt, wird uns die Geschichte der „Irrungen“ des Knaben Matthias vorgeführt, der, von durchaus liebevollen Eltern verständnislos erzogen, dem alten Problem einer mißleiteten Sexualerkenntnis ohne Halt in sich selbst, ohne Hilfe von außen her, zum Opfer fällt. Dieses Buch gehört in erster Linie in die Hände von Eltern und Erziehern.
- Die Neue Landhausbücherei.** Freiheit: Die Ausgabe ist sehr hübsch und wohlfeil. Alle guten Bücher finden den Weg zum Menschen. — Darmstädter Zeitung: Novellen, die sich über den Alltag erheben, von klarstem Aufbau und schönster Stilistik. — Heinrich Herrmann im Mannheimer Generalanzeiger: Wer diese Sammlung zur Hand nimmt, wird in ihr nur wirklich wertvolle Literatur finden, bald Erzählungen von ausgezeichneter Psychologie, bald erlesene Stimmungen und Naturbilder.
- Das Landhaus.** Augsburger Postzeitung: Wer Schönheit sucht und pflegt und weitergibt, wie Toni Schwabe, der mehr die Kraft und das Licht in der Welt. Ihre künstlerisch feine, literarisch wertvolle Zeitschrift „Das Landhaus“ will und kann jedem, der sie liest, Freude, Erhebung und Bereicherung sein.

★ Landhausverlag / Jena ★

Die beiden Weihnachtschlager!

# Die Struwwel-Liese

200. Auflage

Z

Preis gebunden M. 11. — ord., M. 8.25 netto  
 10 Stück à M. 8. — netto 100 Stück à M. 7.10 netto  
 50 Stück à M. 7.50 netto 300 u. mehr M. 6.60 netto  
 Partie 11/10 für M. 85. —

# Lies und Lene

## Die Schwestern von Max u. Moritz

200. Auflage

Preis gebunden M. 10. — ord.

Bezugsbedingungen: 1 Exemplar M. 7.50  
 10 Exempl. M. 7.25 | 100 Exempl. M. 6.50  
 50 Exempl. M. 7. — | 300 u. mehr M. 6. —

11/10 Exemplare M. 75. —

Der Verkauf wird durch Inserate in  
 vielen Tageszeitungen unterstützt.

---

Paul Eberhardt, Verlag, Leipzig, Königstr. 19

Ein sicherer großer Romanerfolg!

②

die erste  
Sorbien

# Arnold Ullrich

Roman (Umfang  
Umschlagzeichnung  
Erstaufst

Ladenpreis gebettet 15 Mark, vornehm gebunden 22  
Vorzugsausgabe auf schönem Papier, mit der Hand in einen p

Breslauer Neueste Nachrichten: . . . Der  
Schlesier Arnold Ullrich hat diesen Ro- an „Ararat“  
geschrieben, und es wurde tiefe Mythe unserer  
qualvollsten Zeit . . . Der Roman, ein Revo-  
lutions-Roman, begnadet mit der Gültigkeit  
deutender Weltanschauung, ist nicht Anklage und nicht  
Verteidigung, nicht Absicht und nicht Tendenz,  
er ist nicht aktuell im Sinne des Tages. Er  
wägt eine Zeit auf den Schalen des Weltgeistes,  
und des Zeigers wirbelnde Rotation sagt, was  
die Stunde geschlagen. Eine vermalebete Zeit  
wird mit ihren eigenen Gewichten so sehr be-  
lastet, daß sie taumelnd zusammenbricht, wird

zu ihren äußersten verruchten Manifestationen  
mit solcher Konsequenz geführt, daß sie in grau-  
hafter Rafferei sich selber richtet. Und während  
ein mißverständener Expressionismus seine ver-  
zückten Anbeter in den Wirbel geistiger Revo-  
lution riß, aber nicht über Ekstasen des Stils,  
Manifeste des Geistes und anlägerische Ressen-  
timents hinaustrieb, wird hier die Revolution  
des Herzens Wirklichkeit. Aus der beruhigten  
Harmonie des einfältigen Glaubens, aus der  
Lauterkeit und Demut kindlicher Naivität erblüht  
die Gewißheit der Auferstehung. Johannes R.  
Bechers grandiose Vision „Arbeiter, Bguern,

Wir liefern nur bar, die gewöhnliche Ausgabe mit 33 $\frac{1}{2}$ % und

Albert Langen



Verlag für

Das Buch des Jahres 1920

Kritik

# Ararat

28 Druckbogen)  
Erich Schilling  
10000

Mark 50 Pf. (dazu 20% Verlagssteuerzuschlag)  
igen Halbfranzband gebunden 120 Mark (ohne Verlagszuschlag)

Soldaten“ und Tollers blässere „Wandlung“  
hielten allein aus dem wirren Vorbeisturz der  
Revolutions-Dramatik vor dem Gefühl stand.  
In diesen Kreis tritt, von anderen Gärten ge-  
nährt, aus epischem Fleische in wuchtiger Fülle  
emporwachsend, der Roman von Arnold Ullrich . . .  
Sein Buch ist wichtig und lapidar, es ist Geseh  
und Notwendigkeit. Es läßt aus intensiv ge-  
spannter Kraft Fülle des Geschehens hervor-  
treifen und spult dieses Geschehen in die Ruhe  
des Geheimnisses zurück. Es macht die Dämonie  
des Geschehens hinter den Ereignissen magisch  
leuchtend und behält doch die Sicherheit ein-

facher, unverkrampfter, unverfälschter Gestal-  
tung. Noch in der Genialität jeder Einzelin-  
gebung beweist Ullrich seine bauende, ballende,  
symbolbildende Kraft . . . Diese Dichtung ist Mythos  
und Überhöhung des Wirklichen, sie ist gegründet  
in Gott und überspannt von seinem Himmel. Aber  
sie wächst von der Erde empor und sprüht nicht  
aus Wolken herab. Arnold Ullrich, bisher eine  
Hoffnung, hat den Kreis seines Künstertums um-  
schritten und es als Intensität des Persönlichen,  
als Erregerung des Menschlichen legitimiert. Wie  
selten ist das heute, da Menschliches und Räu-  
erliches sich aneinander zerreiben! Paul Killa

10, Einband netto, die Vorzugsausgabe in Halbfranz mit 25%.

teratur und Kunst



München

Über die  
rechtliche Stellung des Beamten zum Staate

①

gibt

zuverlässigsten Aufschluß

die Buchserie

# Das Dienstverdienst der Beamten

Pensionen und Hinterbliebenenbezüge

herausgegeben von

**Oberfinanzrat Euteneuer**

**O**berfinanzrat Euteneuer, welcher als Regierungskommissar für die Besoldungsreform die langwierigen Verhandlungen zwischen den Vertretern der Beamenschaft leitete, gibt auf Grund des amtlichen Materials in Verbindung mit erstklassigen Sachmännern, hauptsächlich den zuständigen Referenten,

eine genaue ausführliche und übersichtliche Darstellung

der Dienst- und Einkommensverhältnisse aller Beamtenklassen. Der Name des Herausgebers bürgt für absolute

**Zuverlässigkeit der Bücher.**

Es erscheinen folgende Bände:

I. Der Postbeamte

von

Oberpostsekretär R. Probst

II. Der Lehrer

von

Geh. Regierungsrat Jaekel

III. Der Verkehrsbeamte

von

Regierungsrat Angelfort

V. Der Verwaltungsbeamte

von

Oberfinanzrat Euteneuer

VI. Der Reichsfinanzbeamte

von

Regierungsrat Densow

VII. Der Justizbeamte

von

Ministerialsekretär Bothe

IV. Die Reichswehr

==== Diese Bücher muß jeder Beamte besitzen ====

Preis pro Band ordinär Mk. 7.50, bar oder fest 5.25 Mk.

Preis pro Serie ordinär Mk. 45.— bar oder fest Mk. 31.50.

==== Wir liefern nur Barremittenden und nicht à cond. ====

Auslieferung:

Eberhardt, Leipzig, Königstraße 19.

oder direkt

**Verlag für Politik und Wirtschaft**

Berlin W. 35, Potsdamer Straße 123a.



Wir machen auf die demnächst zu veröffentlichenden Rabattsätze aufmerksam

# Die Silbergäule

EINE NEUE BÜCHERREIHE | Dichtung | Graphik | Essai

Z

## Das erste Jahr

Gesamtauflage über 500 000 Bände

### Dichtung

- Arp:** *Die Wolkenpumpe.* dada-Dichtungen. 3. Auflage Bd. 52/53
- Robert Grendel:** *Die grosse Hure.* Novelle. 3. Auflage Bd. 57/58
- Kasimir Edschmid:** *Stehe von Lichtern gestreichelt.* Gedichte. 3. Auflage Bd. 10/11
- Otto Skafke:** *Wandlung.* Novelle der Demut. 3. Aufl. Bd. 17
- Gustave Klaubert:** *Der Büchernarr.* Mit Lithographien von Alfred Kubin. Gebunden Bd. 101/106
- V. E. Habicht:** *Echnaton.* Novellen aus dem alten Aegypten. 4. Auflage Bd. 5/7
- V. E. Habicht:** *Der Triumph des Todes.* Ein Mysterienspiel. 2. Auflage Bd. 29/30
- V. E. Habicht:** *Letzte Lust.* Ein Roman aus dem 14. Jahrhundert. 3. Auflage Bd. 69/75
- Carl Hauptmann:** *Lesseps.* Ein legendarisches Porträt. 3. Auflage Bd. 20
- Carl Hauptmann:** *Des Kaisers Liebkosende.* Legende. 3. Auflage Bd. 21/22
- Carl Hauptmann:** *Der schwingende Felsen von Tandil.* Legende. 3. Auflage Bd. 23/24
- Klabund:** *Marietta.* Ein Liebesroman aus Schwabing. Bd. 79
- Wilhelm Klemm:** *Traumscutt.* Verse. 3. Auflage Bd. 65/66
- Max Krell:** *Das Meer.* Eine Erzählung. 2. Auflage Bd. 27/28
- Berta Lask:** *Stimmen.* Ekstatische Gedichte. Neue Auflage in Vorbereitung Bd. 13/14
- Berta Lask:** *Senta.* Lyrische Szenen Bd. 89/90
- Rud. Leonhard:** *Briefe an Margit.* Gedichte an eine Schauspielerin. Neue Auflage in Vorbereitung Bd. 1/2
- Heinrich Mann:** *Der Sohn.* Novelle des neuen Geschlechts. 5. Auflage Bd. 3
- Kurt Martens:** *Der Emigrant.* Novelle des antiken Eros. Neue Auflage in Vorbereitung Bd. 8/9
- Jan van Mehan:** *Das Gegenspiel | Kosmos.* Erstes und zweites Buch Bd. 78/78 a
- Jan van Mehan:** *Weltgericht.* Die Tragödie der Ur-laute A E I O U Bd. 83/84
- Eurt Moreck:** *Die Hölle.* Eine Ehegeschichte. Neue Auflage in Vorbereitung Bd. 18
- Mynona:** *Unterm Leichentuch.* Eine Gespenstergeschichte. 3. Auflage Bd. 45/47
- Olaf:** *Der bekränzte Silen.* Verse des antiken Eros. 3. Auflage Bd. 34/35
- Hans Schiebelhutß:** *Schwabinger Sonette.* (In Vorbereitung) Bd. 76/77

- Anton Schnack:** *Die tausend Gelächter.* Verse der Lust. Neue Auflage in Vorbereitung Bd. 16
- Kurt Schwitters:** *Anna Blume.* dada-Dichtungen. 10. Auflage Bd. 39/40
- Serner:** *Zum roten Strich.* 33 Grottesken. Bd. 91/98
- Mar Sidow:** *Hermaphrodit.* Dichtung. 3. Auflage Bd. 55/56
- Melchior Vischer:** *Sekunde durch Hirn.* Ein dada-Roman. 3. Auflage Bd. 59/61
- S. W. Wagner:** *Jungfrau plätzen männertoll.* Grottesken. 3. Auflage Bd. 48/49
- Franz Weinrich:** *Himmlisches Manifest.* Ein Gesicht. 2. Auflage Bd. 31/32

### Essai

- Ludwig Gaeumer-Worpswede:** *Das Wesen des Kommunismus.* 3. Auflage Bd. 25/26
- Rudolf von Delius:** *Die leuchtenden Frauen.* Eine Philosophie der Liebe Bd. 92/100
- Johan Ierking:** *Martin ohne Flügelkleid | Klabund-Skandal.* Grotteske. 3. Auflage Bd. 87/88
- Kurt Hiller:** *Gustav Wynekens Erziehungslehre und der Aktivismus.* 2. Auflage Bd. 4
- Hülfsenbeck:** *En avant dada.* Geschichte des dadaismus. 10. Auflage Bd. 50/51
- Wilhelm Michel:** *Gustav Landauer, Romain Rolland u. a.* Essais. 3. Auflage Bd. 33/33 a
- Serner:** *Letzte Lockerung.* dada-Manifest. 3. Auflage Bd. 62/64
- Heinrich Vogeler-Worpswede:** *Expressionismus der Liebe.* 5. Auflage Bd. 12
- Heinrich Vogeler-Worpswede:** *Das neue Leben.* 5. Auflage Bd. 19
- Heinrich Vogeler-Worpswede:** *Siedlungswesen und Arbeitsschule.* 5. Auflage Bd. 36
- Heinrich Vogeler-Worpswede:** *Proletkult.* Essai. 5. Aufl. Bd. 54

### Neue Graphik

- Max Gurchartz:** *Die Dämonen.* Steinzeichnungen zu Dostojewski. 3. Auflage Bd. 43/44
- Bernhard Dörries:** *Mittelalter.* Ursteindrucke Bd. 15
- E. M. Engert:** *Schwabinger Köpfe.* 40 Scherenschnitte Maler | Dichter | Schauspieler Bd. 80/82
- Ernst Schütte:** *O Mensch!* Zeichnungen Bd. 85/86
- Kurt Schwitters:** *Kathedrale.* Steinzeichnungen. Dritte Auflage Bd. 41/42
- Heinz Wanders:** *Spuk.* Steinzeichn. 3. Aufl. Bd. 67/68

JEDER BAND M. 2.— ORD., M. 1.30 BAR, PARTIE 11/10. 100 EXEMPL. MIT 50%.

Der grosse Erfolg dieser billigen, auf durchweg holzfreiem Papier gedruckten Bücherreihe ist auch ein Beweis für die Güte und Absatzfähigkeit der Werke. Die vorliegenden 100 Bände umfassen die Verlagstätigkeit des ersten Jahres. Die Sammlung wird fortgesetzt.

Paul Steegemann Verlag | Hannover | Leipzig

## ZWEI INTERESSANTE SPANNENDE ROMANE

wie sie die VERDIENER und NEUEN REICHEN suchen:

**flott, mondän, im Kinostil**

und doch literarisch hochwertig und  
voll künstlerischer Qualität.

Ⓜ

### Mirko Jelusich Der Thyrsosstab

Ein Don Juan-Roman aus unseren Tagen

Broschiert M. 12.50. Nach Entwurf von Hans Strohofer, sehr eleg. geb. (braun u. Gold) M. 15.-

Der Roman spielt in den Kreisen der großen Gesellschaft, wie sie in Sanatorien, fashionablen Hotels zusammengewürfelt ist: Fürstinnen, Anarchistinnen, alte Patrizierfamilien, emporgekommene Knobs, Hans Türk, ein mit allen Vorzügen des Körpers und Geistes ausgestatteter junger Mann, eine merkwürdig-seltene Natur, zwischen Don Juan und Dorian Gray schwankend, treibt Mißbrauch mit seinem Pfunde. Er reißt sich im zügellosen Lebensgenuß auf, Oplumefresse, spiritistische Kasereien bringen ihn an den Rand des Wahnsinnes. Jelusich schildert dieses nervenzerstörende Leben mit wahrer Meisterschaft. Stroff rollt die Handlung ab, gleich die ersten Seiten schlagen den Leser in ihren Bann, atemlos, erregt liest man weiter, immer weiter, bis zum Ende, in einem Zuge, und wenn man die letzte Zeile gierig — wie Hans Türk die Freuden des Lebens — verschluckt hat, dann ist man mit diesem Buche noch lange nicht fertig . . . Aufregend, anregend, wirkt es nach . . . ein Meisterwerk!

6

### Arthur Gerber Die Venus des Papstes

Ein Lukrezia Borgia-Roman

Broschiert M. 12.50, gebunden M. 15.-

Papst Alexander und Lukrezia Borgia, der frivole Principe Colonna, der Waffengeneral Gorrizardo und sein liebliches Töchterlein sind die Hauptpersonen dieses historischen Romanes. Historisch? — Nicht doch!

Der Roman ist durch und durch modern empfunden, in den „historischen“ Personen pulst warmes, lebendes Blut von heute . . .

Und: der ungezügeltste Lebensgenuß, Bacchanalien mit Tanz und Musik, unerhörtester Luxus neben bitterstem Elend, hungernden, vertierenden Menschen, von all dem Gerber mit meisterhafter, geradezu faszinierender Kunst erzählt: ist das nicht auch, wie in unseren Tagen?

Dieses Buch des Freundes Otto Weiningers, dessen Geist in dem Romane weht, wird allseits berechtigtes Aufsehen erregen. Es ist so recht der Roman, den man sucht, um sich an Pracht und Glanz vergangener Zeiten zu berauschen.

Nachstehend abgedruckte Schleiße wird Absatzfähigkeit und Schaufensterwirkung wesentlich fördern.

Himmlische und viel heiße irdische Liebe, erbitterte Kämpfe um Herrschaft und Macht, Kabalen und Ränke um Frauengunst erfüllen den spannenden, interessanten LUKREZIA BORGIA-Roman

**Bitte!** Ich wünsche mir, daß Sie diese Bücher im Fenster ausstellen, sich tätig **Bitte!** dafür verwenden. Um Ihnen jedes Risiko abzunehmen, stelle ich folgendes

**➡ Vorzugsangebot mit Rem.-Recht: ➡**

Ich offeriere: A) mit 35% Barabbatt und Rem.-Recht bis 1. IV. 1921. B) mit 40% glatt Barabbatt ohne Rem.-Recht. C) Bei Barbestellung broschiert auch à cond.

LEIPZIG — WIEN I  
(Staa) Stubenbastei 10

LEONHARDT-VERLAG



## Zur rechten Zeit

erschienen soeben in neuer Ausstattung, mit bunten Einband- und Innenbildern erster Künstler (Arno Grimmi, Ringhand u. a.)

### Horns Volks- u. Jugendbücher

Nr. 1 Der Orkan auf Kuba / Nr. 9 Der Herr ist mein Schild / Nr. 20 Die Gamsjäger / Nr. 27 Blüchers Schützling / Nr. 52 Zwei Ausbrüche des Vesuv / Nr. 56 Der Leibhusar / Nr. 61 Was aus einem armen Hirtenbübchen werden kann / Nr. 67 Gottes Finger / Nr. 68 Der Lumpensammler / Nr. 160 Peter Hele, der Erfinder der Taschenuhren.

Jeder Band Mk. 5.—.

In neuen Buntpapierbänden

### Horns Gesammelte Volkserzählungen

Band 1-13 je Mk. 4.50.

Geschenkwertverzeichnisse gratis.  
Vorzugsangebot auf Verlangzetteln.

Stephan Geibel Verlag, Altenburg S.-A.

Ⓜ

Demnächst wird ausgegeben:

# Wilhelm Metzger

Ein Denkmal

Von

Ernst Bergmann.

Mit einem Bildnis Metzgers.

— Preis vornehm kartoniert M. 5.—. —

Einem der beklagenswerten Opfer des Weltkrieges, dem Leipziger Philosophen Metzger, wird hier von Freundeshand ein Denkmal gesetzt. Die Schriften Metzgers hatten es nicht leicht, sich durchzusetzen — erst kurz vor Kriegsausbruch wurde man in weiteren Kreisen auf ihn aufmerksam. Man sah in ihm eine der Hoffnungen der deutschen Philosophie. Da raffte der Tod den durch Anstrengungen zermürbten Körper des Trägers dieser Hoffnungen, der als Pazifist und nicht kriegsverwendungsfähig den Krieg an seiner niederdrückendsten Stelle, als Schipper, mitmachen musste, dahin.

Der Verwalter des Nachlasses, der Leipziger Professor Bergmann, konnte aus eigener Freundschaft unter Benutzung vieler Briefe ein erschütterndes Bild davon entwerfen, wie der Krieg einen der besten Söhne Deutschlands zermalmete.

Ein archivalisch genau aufgenommenes Verzeichnis des handschriftlichen Nachlasses gibt einen Einblick in die vielseitige schöpferische Tätigkeit Metzgers.

Verlag von Felix Meiner in Leipzig.

Nunmehr gelangt zur Ausgabe

Ⓜ

## Kommentar

zum

# Betriebsrätegesetz

vom 4. Februar 1920

nebst Wahlordnung und Ausführungsbestimmungen

von

Professor Dr. Fritz Stier-Somlo.

Preis broschiert 15 Mark

ord. und 25 % Teuerungsaufschlag, in Rechnung mit 25 %, bar 33 1/3 % und 11/10 Exemplare.

Sinband in Ganzleinen 7,50 M., in Pappband 4,40 M. mit 10 % Rabatt.

Der Kommentar bringt alles Neue seit Erlass des Gesetzes hinzu, ist also völlig auf der Höhe gegenüber älteren Erscheinungen. Ein besonderer Vorteil besteht darin, daß der Kommentar zu allen anderen Werken und zu allen bis heute in Betracht kommenden Rechtsfragen Stellung nimmt. — Der Kommentar hat außerdem den Vorzug klarer und eindringlicher Behandlung und berücksichtigt zahlreiche Ergänzungsgesetze. — Damit wird der Verfasser dem

## Bedürfnis des praktischen Lebens

voll gerecht. — Bei Behörden, Handel und Industrie, den Gewerkschaften und Juristen finden Sie zahlreiche Abnehmer. Soweit nicht bereits bestellt, bitten wir, uns Ihren Bedarf umgehend aufzugeben.

**Vossische Buchhandlung, Verlag**

Berlin W 62.

## Ferdinand Möller Verlag Potsdam

Z

In meinem Verlag ist erschienen

### 15 Kaltnadelarbeiten

zu

## *H. v. Kleists Penthesilea*

von

### FELIX MESECK

Das von der Presse sehr günstig  
aufgenommene Werk des bekannten  
Graphikers erschien in folgenden  
Ausgaben

- I. 5 Exemplare auf Japanbütten,  
48:32 cm . . . . . vergriffen
- II. 15 Exemplare auf echt Zanders-  
bütten, 48:32 cm, in Halbperg.-  
Mappe mit Japan . . . . . M. 1500
- III. 35 Exemplare auf Büttenpapier,  
37:28 cm, in Halbperg.-Mappe M. 600

Sämtliche Blätter sind vom Künstler  
numeriert und signiert

*Preiserhöhung vorbehalten*

*Rabatt 25%; im Kleinhandel zu versteuern*

*Bestellzettel anbei*

## Ferdinand Möller Verlag Potsdam

Z

Es befindet sich beim Buchbinder und  
wird noch vor dem Feste ausgeliefert

### *Hirtenlieder*

(nach Pierre Louys)

8 Kaltnadelradierungen und rad. Titel

von

### ALFRED PARTIKEL

Folgende Ausgaben erscheinen:

- I. 2 Stück auf echt Pergament Nr. I–II,  
19:15 cm, in Passepartouts, mit  
rad. Titel, vom Künstler signiert,  
in Ganzpergament-Mappe und  
Seidenhülle . . . . . vergriffen
- II. 5 Stück auf echt Japan-  
Bütten Nr. III–VII, 21:26 cm, in Bütten-  
Passepartouts, Seiden-  
Mappe und Schutzkasten; jeder Abzug  
vom Künstler signiert . . . . . M. 1200
- III. 10 Stück auf echt Zanders-  
Bütten Nr. VIII–XVII, 26:21 cm, mit  
Passepartouts, in Halbwildleder-  
Mappe mit Handdruckpapier-  
Überzug; jeder Abzug vom  
Künstler signiert . . . . . M. 1000
- IV. 35 Stück auf bestem Kupferdruck-  
papier Nr. 18–52, 32:24 cm, in  
Halbpergament-Mappe, Überzug  
blau Glanzbütten mit Schutz-  
kasten . . . . . M. 600

Die Preise sind Subskriptionspreise,  
die bis 1. Dezember Gültigkeit haben

*Rabatt 25%; im Kleinhandel zu versteuern*

*Bestellzettel anbei*

Ferdinand Möller Verlag  
Potsdam

Z

In meinem Verlag ist früher  
erschienen

*Das Hüttenwerk*

Sechs Steinzeichnungen

von

WOLF RÖHRICHT

Das Werk enthält in einer Mappe  
ein Titelblatt und 6 Lithographien  
aus dem Hochofengebiet und  
erschien in folgenden Ausgaben

- I. 10 Exemplare auf echt Japan-Bütten,  
60:80 cm, vom Künstler numeriert  
und signiert, in Halbperg.-Mappe M. 750  
*Nur noch 2 Exemplare*
- II. 25 Exemplare auf bestem Kunstdruck-  
papier, 48:64 cm, vom Künstler  
numeriert und signiert, in Halb-  
leinen-Mappe . . . . . M. 450

*Preiserhöhung vorbehalten*

*Rabatt 25%; im Kleinhandel zu versteuern*

*Bestellzettel anbei*

Ferdinand Möller Verlag  
Potsdam

Z

Soeben gelangte zur Ausgabe

*Friedrich Feigl*

6 lithographierte Szenen  
mit Titelblatt in Mappe

Es erschienen 2 Ausgaben

- I. 10 Exemplare auf echt Bütten Nr. I—X.  
Sämtliche Abzüge vom Künstler  
numeriert und signiert; in Halb-  
pergament-Mappe, 42:60 cm . . . . M. 600
- II. 30 Exemplare auf starkem Kupferdruck-  
papier Nr. 11—40. Sämtliche Abzüge  
wurden vom Künstler signiert; in  
Halbleinen-Mappe, 48:36 cm . . . . M. 300

*Preiserhöhung vorbehalten*

*Rabatt 25%; im Kleinhandel zu versteuern*

*Bestellzettel liegt bei*

# FERDINAND MÖLLER VERLAG / POTSDAM

In meinem Verlage erscheint demnächst:

Ⓩ

## P R A G

10 Tuschlithos

von

## FRIEDRICH FEIGL

Inhalt:

<i>Altstädter Brückenturm</i>	<i>Theinhof mit Theinkirche</i>
<i>Insel Kampa</i>	<i>Karlsbrücke</i>
<i>Hradschin</i>	<i>Sandbagger, hinten der Hradschin</i>
<i>Odkolekmühle</i>	<i>Insel Kampa v. d. Karlsbrücke aus</i>
<i>Theinhof mit St. Jakobskirche</i>	<i>Die Teufelsmühle</i>

Es erscheinen folgende Ausgaben:

- I. 10 Stück auf echt Zandersbüttchen I–X, 57:45 cm, jedes enthält ein weiteres Motiv in Original-Tuschzeichnung. Sämtliche Exemplare wurden vom Künstler numeriert und signiert. Halb-Schweinsleder-Mappe . . . . . M. 1500
- II. 10 Stück auf echt Büttchen XI–XX, 54:38 cm. Sämtliche Abzüge wurden vom Künstler aquarelliert, numeriert und signiert. Halbleder-Mappe . . . . . M. 2500
- III. 30 Stück auf starkem, getöntem Kupferdruckpapier 21–50, 57:45 cm, vom Künstler numeriert und signiert, in Mappe M. 800

Die Preise sind Subskriptionspreise, die bis 1. Dezember Gültigkeit haben

*Rabatt 25%; im Kleinhandel zu versteuern*

*Bestellzettel liegt bei*

## Ferdinand Möller Verlag Potsdam

**Z**

In meinem Verlag sind soeben folgende Einzelblätter erschienen:

AVENARIUS / *Gerhart Hauptmann*  
ORIGINAL-LITHOGRAPHIE

10 Expl. auf echt Japan M. 120 }  
20 „ auf Japan-Bütten M. 75 } Plattengr. 33:38,5 cm

AVENARIUS / *Gabriele Reuter*  
ORIGINAL-LITHOGRAPHIE

15 Expl. auf Japan . . . M. 150 }  
auch von Gabriele Reuter signiert }  
15 Expl. auf Japan . . . M. 100 } Plattengr. 25:28 cm  
20 „ a. Japan-Bütten M. 75 }

FRIEDRICH FEIGL / *Prag, Kapelle auf der Kleinseite* • ORIGINAL-LITHOGRAPHIE

20 Expl. auf Bütten . . . M. 75 }  
30 „ auf Bütten . . . M. 50 } Plattengr. 33:47 cm

WILLY JAECKEL / *Kontemplation*  
RADIERUNG

20 Expl. auf Japan . . . M. 150 }  
30 „ a. Zanders-Bütten M. 100 } Plattengr. 25:20 cm

FELIX MESECK / *Das große Leid • Neue Hoffnungen • Drei Frauen* • KALTNADEL-RADIERUNGEN

je 20 Expl. auf Bütten . . M. 100 }  
je 30 „ a. Zanders-Bütt. M. 75 } Plattengr. 17,5:25 cm

ALFRED PARTIKEL / *Heuernte • Dorfstraße mit Kirche • Dorfstraße mit ruhendem Hirten* • KALTNADELRADIERUNGEN

je 20 Expl. auf Bütten M. 100 }  
je 30 „ a. Kupferdr. M. 75 } Plattengr. ca. 20:15 cm

ALFRED PARTIKEL / *Frau mit Hund und Elster* • LITHO

20 Expl. auf Japan . . . M. 60 }  
30 Expl. auf Bütten . . . M. 40 } Plattengr. 22:20 cm

Alle Blätter sind numeriert und signiert. Von allen Blättern sind wenige Probedrucke vorhanden, über die ich Preise zu verlangen bitte.

Rabatt 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% ohne Luxussteuer

**Z**

Demnächst erscheint:

# Josef Popper-Lynkeus Phantasien eines Realisten

480 Seiten Großformat auf gutem Papier  
In Halbleinen Mark 25.—

15. Auflage

## Das Individuum und die Bewertung menschlicher Existenzen

2. Auflage (im Frühjahr erschienen)  
Gebunden Mark 11.—

Das deutsche Schrifttum hat der Erscheinung von Josef Popper-Lynkeus nichts an die Seite zu stellen. Nicht weniger bedeutsam als das altbekannte Werk „Phantasien“ ist das Buch „Das Individuum“ — ja dieses hat für die Gegenwart einen fast noch höheren Wert. Denn erst eine Zeit, die durch alle Leiden des Krieges hindurchgegangen ist, vermag das Ringen friedlicher Volksentwicklung mit ihren Zielen zu erkennen. „Dies Buch gehört unter die heiligen Bücher der sozialen Kulturbewegung!“ sagte die „Frankfurter Zeitung“.

**Ausnahmeangebot:**

Gemischte Partien beider Werke  
(11/10) mit 40% Einband 30%

Verlangzetteln anbei!

**Carl Reißner / Dresden**



„Unruhig war mein Leben (d. h. voll Mühe und Arbeit), durch aus nicht frei von Schuld, aber auch erhellt von Liebe und Glück, oft dunkel, um den Abend licht.“ Gustav Stuber.

### Gustav Stubers Schriften

„Diese Werk sind mehr als Literatur an sich, sie sind Menschentum“ . . . „Solange solches Menschentum in Deutschland weiterblüht, ist uns um unser Volk auch in schwerster Not nicht bange.“  
Friedr. Lienhard.

Neue Auflagen auf holzfreiem Papier

## Aus Deutschland und Brasilien / Lebenserinnerungen

Mit Bild des Verfassers. 9. Auflage. Geb. Mk. 30.—, 12 Fr., fein geb. Mk. 35.—, 15 Fr.

„Ein wundervolles Buch! . . . Die Schilderungen Brasiliens sind glänzend, besonders auch in den eingefügten Briefen der prächtigen Lebensgefährtin des Verfassers. Ich habe keine besseren gelesen. Die Sprache ist klassisch schön. Doch das Buch bietet mehr . . . Welch ein reiches Leben, reich nicht nur durch die Fülle der erhebenden und demütigenden Ereignisse eines langen Lebens, sondern vor allem durch das Licht, in dem alles gesehen, getragen, beschrieben wird . . . Und dabei dies reine, so köstlich und humorvoll geschilderte Glück der Familie“ . . .  
Aus einer längeren Beurteilung des Theol. Literaturberichts.

## Reiseerinnerungen eines alten Mannes aus den Jahren 1909—1914

4. Auflage. Gebunden Mk. 15.—, 4 Fr.

„Gerade dieses Buch ist überaus zeitgemäß. Denn hier spricht der Verfasser von seinen Erfahrungen in England, wo eine seiner Töchter verheiratet ist. Er spricht mit der ihm eigenen schlichten Offenheit, aber auch Gerechtigkeit.“  
Fr. Lienhard in „Tägliche Rundschau“.

## Die leise Hand / Die Heilung einer Hysterischen / Erzählung

4. Auflage. Gebunden Mk. 12.—, 3.50 Fr.

„Dieses auf gutem Papier und in gutem Druck, auch in gefälligem Einband dargebotene Büchlein ist rasch gelesen, aber es ist nicht rasch geschrieben. Nicht jeder kann es schreiben, vielleicht ist überhaupt nur einer dazu imstande, ein solches Büchlein zu schreiben, nämlich eben der Verfasser. Das Büchlein gibt unter der gefälligen und einleitenden Form einer Erzählung nichts Beringeres als die Darstellung eines schweren Falles der Hysterie und ihrer Heilung. In der zweiten Hälfte wird die Form der Erzählung nur noch lose festgehalten. Pastor Berg ist die handelnde Hauptperson in der Erzählung. Er behandelt die leidende Hauptperson, eine junge unglücklich Verlobte, und bringt sie zur Heilung. Diesem Pastor Berg legt der Verfasser seine ernsthaften und höchst bedeutsamen Anschauungen über Hysterie in den Mund. Diese Darlegungen sind der Kern des Büchleins. Es läme uns angesichts der Höhenlage der Schrift kleinlich vor, wenn wir uns zu Einzelheiten äußerten. Wenn man die Schrift einordnen wollte, dann müßte sie untergebracht werden nicht unter Unterhaltungsschriften, sondern unter medizinischen Schriften im weiteren Sinne: unter Seelen-, Geistes-, Nervenerkrankung und -heilung. Seelsorger, die wirklich Seelsorger sind und nicht bloß Prediger, und Ärzte sollten sich diese bedeutsame Erscheinung nicht entgehen lassen; aber auch die Männer der Schule und alle, denen die wichtige Aufgabe der Erziehung obliegt, seien darauf hingewiesen.“  
Aus einer längeren Besprechung in „Licht und Leben“.

Neue Auflagen der übrigen Stuberbücher erscheinen in Kürze.

Bezugsbedingungen: 33 $\frac{1}{3}$ %, 10 mit 40%.

Auslieferung für die Schweiz nur durch die Buchhandlung der Evangel. Gesellschaft, Zürich.

**Hellmuth Wollermann Verlagsbuchhandlung (Wilh. Mauz), Braunschweig**

„Frühe schon erklang das Schicksalslied der Nornen in meinen und meiner Brüder Führungen.“  
Fürstin Marie zu Erbach-Schönberg, Prinzessin zu Battenberg.

In Kürze erscheint:

Fürstin Marie von Erbach-Schönberg, Prinzessin v. Battenberg:  
**Entscheidende Jahre**  
1859, 1866, 1870

== Aus meiner Kindheit und Mädchenzeit ==

Ca. 20 Bogen auf feinstem holzfreiem Leichtdruckpapier, mit Bild der Verfasserin.

Preis geschmackvoll geb. Mk. 30.-, 12 Fr.

feine Ausgabe gebunden Mk. 40.-, 16 Fr.

Das ist ein ganz feines Buch. Eine hessische Fürstin läßt uns ihre Jugend miterleben. Ihr Vetter ist der Großherzog von Hessen. Ihr Bruder Alexander, der Sieger über die Serben, war der erste Fürst von Bulgarien.

Teils in Oberitalien — das damals noch österreichisch war —, teils in der hessischen Heimat erlebt die Verfasserin als Kind die Kriegsjahre 1859 und 1866 und als junges Mädchen das Jahr 1870. Eine tiefgreifende Rolle in dem Leben der jungen Prinzessin spielte die russische Zarenfamilie. Die Kaiserin Marie von Rußland, Gemahlin Alexanders II., war die Schwester ihres Vaters, des Prinzen Alexander von Hessen.

**Vielleicht liegen die Reime unserer Zeit in jener.**

Aber das Buch ist kein politisches, wenn auch sehr interessante Streiflichter der Art in ihm enthalten sind. Es ist das Bekenntnis einer vornehmen Frauenseele, die schon als Kind sich durch höfische Konvention niemals einengen ließ, und ein Dokument des Lebens in einem deutschen Fürstenhause, wie wir wohl kaum eines in unserer Literatur besitzen.

Die Verfasserin — eine geistvolle Frau — ist außerordentlich bekannt und verwandt. Es ist kein Zweifel, daß das Buch sich seinen Weg bahnen wird. Die Propaganda dafür wird eine wirksame sein.



Bezugsbedingungen: 33 1/3%, 10 Exemplare mit 40%.

Auslieferung für die Schweiz nur durch die Buchhandlung der Evang. Gesellschaft, Zürich.

**Hellmuth Wollermann Verlagsbuchhandlung (Wilh. Mauz), Braunschweig**

In kürzester Zeit nach ihrer Verabschiedung durch die Landesversammlung erscheint:

# Die Verfassungsurkunde Preussens

in geschichtlicher, rechtlicher und politischer Beziehung.

Von

②

**Dr. Fritz Stier-Somlo,**

ord. Professor des Staats- und Verwaltungsrechts an der Universität Köln.

==== Umfang etwa 160 Seiten. Preis kart. etwa M. 20. — =====

Der bekannte Staatsrechtslehrer, der auch die bisher einzige auf wissenschaftlicher Höhe stehende **systematische Bearbeitung der Reichsverfassung** in unserem Verlag veröffentlicht hat (2. Auflage 1920), bietet hier ein auf gründlichster geschichtlicher und rechtlicher Forschung beruhendes Werk. Es ist bestimmt, für jeden Gebildeten die sachliche und unbedingt zuverlässige Darstellung des neuen Rechtszustandes zu bieten, unter voller Berücksichtigung der politischen Lage, die im Verhältnis von Reich und Einzelstaaten nach der Revolution und dem Erlass der RV. entstanden ist. Nicht nur werden die rein verfassungsrechtlichen Zustände und Rechtseinrichtungen gewürdigt und klargestellt, sondern auch der politischen und gesellschaftlichen Bedeutung der Vorgänge volle Aufmerksamkeit geschenkt. Die bekannte Klarheit und Eindringlichkeit des Stils ermöglichen es der Schrift, in weiteste Kreise zu dringen.

Wir bitten das verehrliche Sortiment, sich auch in gleichem Masse für die „Preussische Verfassung“ wie für „Stier-Somlo, Reichsverfassung“ zu verwenden.

**A. Marcus & E. Weber's Verlag in Bonn.**

②

**Ende November erscheint**

ein gediegener Familienroman, der unter den Geschenkwerten als kostbare Gabe an erster Stelle stehen und auch zu den begehrtesten Geschenkgaben gehören wird:

## Das Aue der Heimat

Roman aus Kevelaer

Von **Franziska Rademaker**

Umfang 36 Bogen, 8°, auf feines, holzfreies Papier gedruckt, einfach in Umschlag broschiert M 22.—, in hochfeinem Salonband M 30.—

Ein hochwertiger Roman, vor seiner Drucklegung von hervorragenden, führenden Persönlichkeiten der schönen Literatur gelesen und kritisiert, einmütig als eine ganz besondere Erscheinung beurteilt. Es wird sich die Presse ohne Zweifel stark mit dem aufsehenerregenden Roman beschäftigen, da er im Gegensatz zu einer früheren Erscheinung über Kevelaer steht, die viel Staub aufgewirbelt hat. Dieser neue Roman gehört nach dem Urteile eines sehr bekannten Sortimenters zu denen, die eine Zukunft haben, die reihenweise ins Schaufenster gehören und stapelweise auf den Ladentisch. Wir rabattieren mit 35%, ohne Freieemplare. Nur fest. Bestellzettel liegt bei.

**Buhon & Bercker G. m. b. H. Kevelaer, Rhld.**

# Neue Bücher des Sibyllen-Verlags



Am 25. November erscheint:

## G. J. VON ALLESCH Wege zur Kunstbetrachtung

Mit 20 ganzseitigen Abbildungen  
200 Seiten Groß-Oktav auf besonders schönem holzfreiem Papier  
Mehrfarbige Einbandzeichnung von Lorenz Zillen

Geheftet 28 Mark; in Pappband 38 Mark; in Halbleinenband 44 Mark

Der Standpunkt des Verfassers dieses anregenden und streng durchdachten Buches erhebt sich auf den Grundlagen einer allgemeinen Psychologie, die den Einklang des künstlerischen wie des Naturerlebnisses mit den allgemeinen Regeln psychischer Vorgänge aufzuweisen versucht. Allesch zeigt, wie die psychologische Struktur stets dieselbe bleibt, mag es sich nun um flämische Bauernmalerei, italienische Renaissance oder um modernen Expressionismus handeln, und wie es möglich ist, ohne sich in eine dieser Richtungen, ja sogar ohne sich überhaupt in Kunstspezialismus und Ästhetentum zu verlieren, doch einen tiefen und wirksamen Eindruck von den Werken großer Künstler zu gewinnen, indem das überall wiederkehrende Grunderlebnis nachschaffender Betrachtung aufgedeckt wird. Damit ist ein Standpunkt gewonnen, von dem aus die verschiedenen Richtungen und Epochen der Kunst, auch solcher, die in scheinbarem Gegensatz zueinander stehen, mit gleicher Deutlichkeit verstanden werden können, und gleichzeitig ein Hinweis in ethischer und sozialer Richtung gegeben. — Im Gegensatz zu grundlosler Anhäufung von Kenntnissen ein Weg zu aufnahmefähiger künstlerischer Bildung.

Einmaliges Vorzugsangebot bis 10. Dezember d. J.  
40 Prozent und 7/6 auch vom Einband

Ⓜ

### Sibyllen-Verlag Dresden

Neue Bücher  
des Sibyllen-Verlags



Am 25. November erscheint:

JOSEPH PETZOLDT  
Die Relativitätstheorie  
in der geistigen Entwicklung der Menschheit

Umschlagzeichnung von S. Th. Hoyer

9 Bogen Oktav; geheftet 8.50 Mark; in Pappband 13.50 Mark

Die zahlreichen populären Darstellungen der Relativitätstheorie erfüllen die Wünsche weiter gebildeter Kreise nur zum geringen Teil. Wohl berichten sie mit mehr oder weniger pädagogischer Kunst über das System der neuen Lehre. Dem Nicht-Physiker liegt aber gar nicht so sehr an dem Einblick in die Logik und Mathematik der Theorie. Ihn treibt vielmehr der Wunsch zu wissen, wie es denn zu einer anscheinend so paradoxen Theorie überhaupt hat kommen können und welchen Einfluß sie auf die herrschende Naturauffassung wohl haben wird. Professor Dr. Joseph Petzoldt hat, ohne mehr als ein lebhafteres geistiges Interesse vorauszusetzen, sozusagen die Psychologie der Relativitätstheorie dargestellt, hat gezeigt, daß sie der Schlüsselstein einer zweitausendjährigen Entwicklung ist, die er Schritt für Schritt verfolgt, den interessierten Leser zur eigenen Stellungnahme nötigend. Man gewinnt den Einblick in die vollkommene Natürlichkeit jener Entwicklung und erkennt das in große Tiefen führende Moment, mit dem die Theorie über sich selbst hinaus auf künftige Vorstellungsbildungen hinweist.

Einmaliges Vorzugsangebot bis 10. Dezember d. J.  
40 Prozent und 7/6 auch vom Einband

Ⓜ

Sibyllen-Verlag  
Dresden

Neue Bücher  
des Sibyllen-Verlags



Am 25. November erscheint:

T. K. OESTERREICH  
Der Okkultismus  
im modernen Weltbild

Einbandentwurf von H. Th. Hoyer

10 Bogen Oktav; geheftet 9 Mark; in Pappband 13 Mark

Der Tübinger Universitätsprofessor Traugott Konstantin Oesterreich, bekannt als trefflicher Herausgeber des klassischen Grundrisses der Philosophie (Überweg-Heinze) und als Verfasser des epochemachenden Buches „Das Weltbild der Gegenwart“, erweist sich als einer der vorurteilsfreiesten und klar denkendsten Köpfe unter seinen Fachgenossen, indem er wie Dessoir, Richet und der Genfer Professor Flournoy sich nicht scheut, auch in das bislang so verfemte Gebiet der okkulten Wissenschaften mit der Fackel der modernen Forschung hineinzuleuchten. Der Verfasser unterzieht die Hauptphänomene und Persönlichkeiten auf dem Gebiet der Telepathie, des Hellsehens, der Materialisation und der theosophischen Bewegung einer sachlichen und den geheimnisvollen Erscheinungen auf den Grund gehenden Kritik, stets bestrebt, das vermeintlich Unnatürliche dem wissenschaftlichen Weltbild der Moderne einzuordnen und den gesetzmäßigen Verlauf des Naturgeschehens auch an diesen, den naturwissenschaftlichen Tatsachen scheinbar ins Gesicht schlagenden Phänomenen aufzuzeigen.

Einmaliges Vorzugsangebot bis 10. Dezember d. J.  
40 Prozent und 7/6 auch vom Einband

Ⓜ

Sibyllen-Verlag  
Dresden

Neue Bücher  
des Sibyllen-Verlags



Am 25. November erscheint:

ADOLPH GÜNTHER  
Krisis der Wirtschaft  
und der Wirtschaftswissenschaft

Einbandentwurf von H. Th. Hoyer

10 Bogen Oktav; geheftet 9 Mark; in Pappband 13 Mark

Die Wirtschaftskrisis, die die ganze Welt erschüttert, hat eine Krisis in der Wirtschaftswissenschaft zur Folge gehabt. Vor den sich überstürzenden Ereignissen, Umwandlungen und Revolutionen auf allen Gebieten der Wirtschaft endet die Wissenschaft bis auf weiteres ihre Führerrolle, sie wird zurückgedrängt, zur nachträglichen Klärung und Kommentierung verurteilt. Den Gefilden phantastisch-unbegrenzter Möglichkeiten, vom erziehenden Schlagwort „Kommunismus“ überblickt, entsteigen neue Utopien, um die mit fanatischer Zähigkeit gerungen wird. — Das ist Chaos! — Das Buch ist also ein Führer im Dunklen. Ein Führer, der nicht nur für den Fachgelehrten, für den Studenten, sondern vornehmlich auch für den Politiker und praktischen Geschäftsmann von erheblichem Interesse ist. Wirtschaft und Wirtschaftswissenschaft hängen so innig zusammen, daß, wer die Wirtschaft technisch oder politisch meistern will, ohne die Wissenschaft sein Ziel nicht erreichen kann. In diesem Sinne ist das Günthersche Buch eine Arbeit von weitreichender und eminent praktischer Bedeutung.

Einmaliges Vorzugsangebot bis 10. Dezember d. J.  
40 Prozent und 7/6 auch vom Einband

(Z)

Sibyllen-Verlag  
Dresden

Neue Bücher  
des Sibyllen-Verlags



Am 25. November erscheint:

HADRIAN M. NETTO  
Der goldene Strumpf  
Novellen

Mehrfarbige Einbandzeichnung von Georg A. Mathéy

Geheftet 9 Mark; in Pappband 13.50 Mark

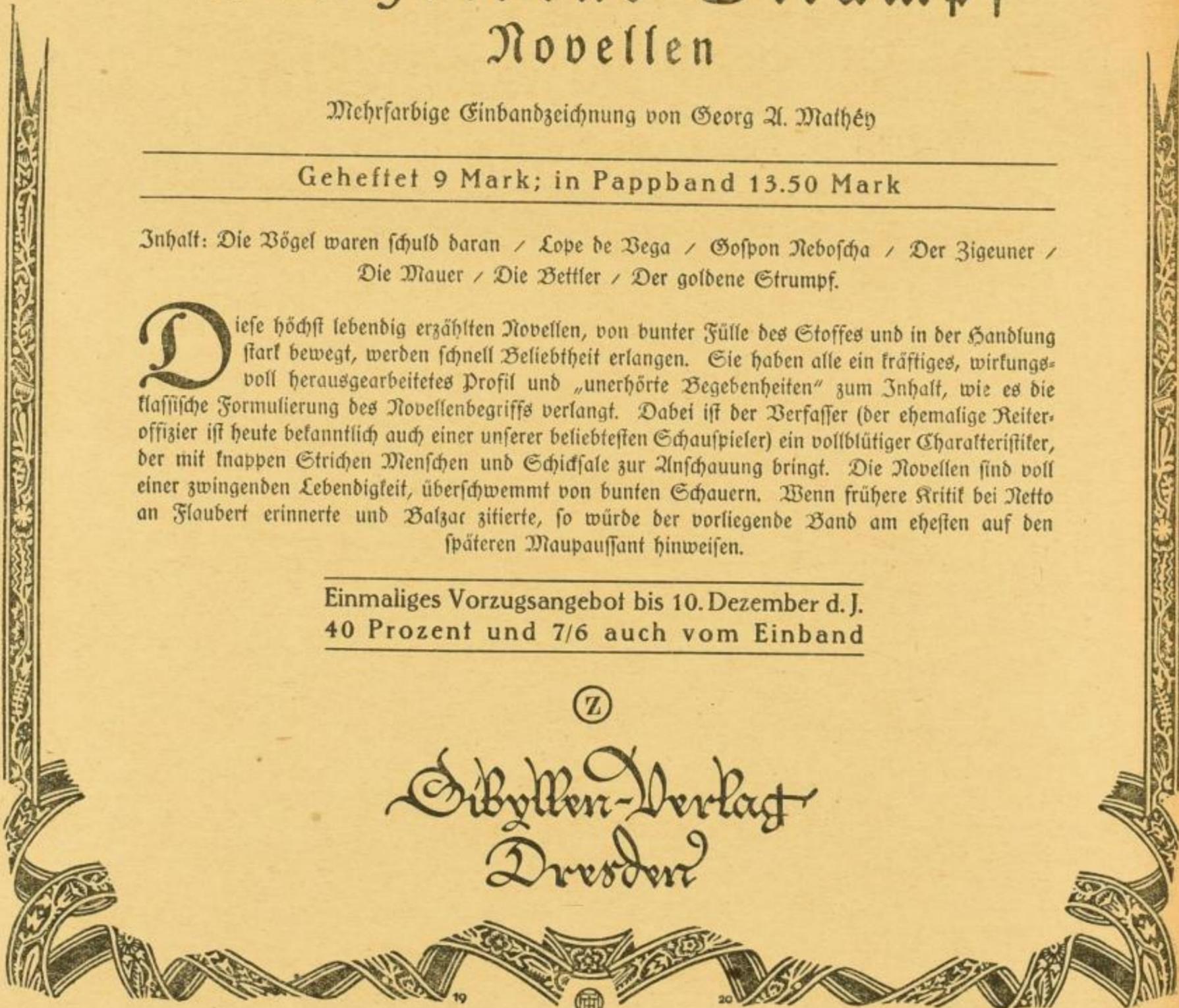
Inhalt: Die Vögel waren schuld daran / Lope de Vega / Gospon Neboscha / Der Zigeuner / Die Mauer / Die Bettler / Der goldene Strumpf.

Diese höchst lebendig erzählten Novellen, von bunter Fülle des Stoffes und in der Handlung stark bewegt, werden schnell Beliebtheit erlangen. Sie haben alle ein kräftiges, wirkungsvoll herausgearbeitetes Profil und „unerhörte Begebenheiten“ zum Inhalt, wie es die klassische Formulierung des Novellenbegriffs verlangt. Dabei ist der Verfasser (der ehemalige Reiteroffizier ist heute bekanntlich auch einer unserer beliebtesten Schauspieler) ein vollblütiger Charakteristiker, der mit knappen Strichen Menschen und Schicksale zur Anschauung bringt. Die Novellen sind voll einer zwingenden Lebendigkeit, überschwemmt von bunten Schauern. Wenn frühere Kritik bei Netto an Flaubert erinnerte und Balzac zitierte, so würde der vorliegende Band am ehesten auf den späteren Maupassant hinweisen.

Einmaliges Vorzugsangebot bis 10. Dezember d. J.  
40 Prozent und 7/6 auch vom Einband



Sibyllen-Verlag  
Dresden



Neue Bücher  
des Sibyllen-Verlags



Am 25. November erscheint:

ARMIN T. WEGNER  
Der Weg ohne Heimkehr  
Ein Martyrium in Briefen

Zweite Auflage

Mehrfarbige Einbandzeichnung von Lorenz Zilken

Geheftet 12 Mark; in Pappband 17 Mark

Armin T. Wegner ist ein Mensch von bewältigenden Trieben. Seine Natur hat die Art, die als ein Zeichen der Zeit in der jungen Generation aufging. In der Seele eines Dichters tragisch erlebt, weiten sich diese Bekenntnisse persönlichen Leidens — in der Form wahrhaft ein Gebilde von künstlerischer Klarheit — zum tragischen Geschehen einer sinkenden Weltzeit. Ja, dieser Weg ohne Heimkehr wird zum Gleichnis. Er ist der erste Sang für das in die Irre geschickte, vielleicht nie wieder heimkehrende Europa. Ein auserlesener Geist eröffnet hier neue Perspektiven, wo sonst die Ungunst der Verhältnisse durch ihren Druck andere Künstler in die unfruchtbare Flut der Klage reißt. Mächtig pocht dieses Buch an unser Herz als ein Schützer aller gequälten Kreaturen, aber der große Sang der Liebe findet auch weiche und zarte Töne. Keine Menschlichkeit drückt dem Werk den Stempel der Größe auf.

Einmaliges Vorzugsangebot bis 10. Dezember d. J.  
40 Prozent und 7/6 auch vom Einband

(Z)

Sibyllen-Verlag  
Dresden

# Neue Bücher des Sibyllen-Verlags



Am 25. November erscheint:

## ARNO HOLZ

# Die Blechschmiede

## Pandivinium, Pandaemonium und Panmysterium

Auf besonders gutem holzfreiem Papier  
Mit Bignetten von Julius Diez

35 Bogen Lex.-Oktav; geheftet 60 Mark; in Halbleinen 85 Mark

In Arno Holz, dem Dichter nicht nur des „Buches der Zeit“ und des „Ignorabimus“, sondern auch des „Dafnis“ und des „Phantasmus“, ist endlich wieder ein pritschendes Lachgenie erstanden, ebenbürtig einem Aristophanes und Rabelais. Es ist nicht übertrieben, wenn man behauptet: In der jetzt vorliegenden endgültigen Fassung muß die „Blechschmiede“ oder der plötzlich gespenstisch lebendig gewordene Wunderpapierkorb zu den bedeutungsvollsten Verswerken aller Zeiten gezählt werden. Vor ihrem sprühenden Glanz, vor ihrer Kraft, die zugleich Grazie, vor ihrer Grazie, die zugleich Kraft ist, verblaßt alles, was in den letzten Jahrzehnten deutsche Wortkunst auch nur annähernd Ähnliches an geistiger Satire hervorgebracht hat. Sie verfügt über alle Töne, sie schwelgt in allen Farben, sie zieht alle Register. Unererschöpflich ist sie in ihrer Tiefe, übersprudelnd in ihrem Witz, alles läßt sie hinter sich in ihrem genialen Humor. Sie nicht kennen, heißt, sich um einen der erlesensten Genüsse bringen, den die neue literarische Produktion überhaupt bietet.

Einmaliges Vorzugsangebot bis 10. Dezember d. J.  
40 Prozent und 7/6 auch vom Einband

(Z)

## Sibyllen-Verlag Dresden

Ⓩ In Kürze gelangt zur Ausgabe:

## Telepathie und Hellsehen

Versuche und Betrachtungen über  
ungewöhnliche seelische Fähigkeiten

Von

Waldemar v. Wasielewski

17½ Bogen. Mit mehreren Abbildungen.

Ladenpreis geh. M. 24.—, gebunden M. 30.—

Bar mit 33½% und 11/10.

In nicht weniger als 137 ausführlich beschriebenen Versuchen, die mit allen Mitteln wissenschaftlicher Forschungsarbeit durchgeführt wurden, hat der Verfasser das ganze Gebiet der Telepathie und des Hellsehens umschritten. Bis vor kurzem von der zünftigen Wissenschaft gemieden und als suspekt betrachtet, beginnen sich diese Fragen die Beachtung auch des Gelehrten zu erobern, die ihnen in andern Ländern schon längst zuteil geworden ist. Aber auch das große Publikum, in Notzeiten wie den jetzigen mehr als je mystischen und okkulten Dingen zugeneigt, nimmt ein lebhaftes, ständig zunehmendes Interesse an Veröffentlichungen wie dieser, die sich trotz wissenschaftlicher Genauigkeit in ihrer Fülle überraschender, ja überwältigender Ergebnisse wie ein spannender Roman liest. Neben der Darstellung telepathischer Experimente mit und ohne Gegenstand, von Gehörsübertragungen, kryptoskopischen Versuchen, Lesen aus geschlossenen Briefen, Auffinden verborgener Gegenstände, Fernsehen, Hellsehen mikroskopisch kleiner Dinge, Hellsehen in die Vergangenheit und Hellsehen in die Zukunft gibt der Verfasser ausführliche, auch dem Laien verständliche Erklärungen, soweit diese Fragen der Erklärung bereits zugänglich sind. Das Buch wird nicht nur bei denen Aufsehen erregen, denen sein Gegenstand und die bisherige Literatur nicht mehr fremd sind, sondern vor allem auch bei allen, die den okkulten Erscheinungen bisher immer noch zweifelnd und ablehnend gegenüberstanden. Der Verfasser verpflichtet sich, dem Ersten, der unter bestimmten Bedingungen einige von ihm zu bestimmende Versuche der in seinem Buche geschilderten Art nachweislich ohne okkulte Fähigkeiten durch taschenspielerische oder damit vergleichbare Kunstgriffe und Geschicklichkeiten auszuführen vermag, die Summe von 20 000 Mark auszuzahlen — er tritt also für die Unantastbarkeit seiner mit der Exaktheit naturwissenschaftlicher Forschung ausgeführten Versuche nicht nur mit seinem Namen, sondern auch mit seinem Vermögen ein.

Legen Sie das gut ausgestattete Buch nicht nur den an okkulten Fragen interessierten Laien, sondern auch Psychologen, Medizinern, Naturforschern, Philosophen und Theologen vor.

==== Ich liefere zur Einführung zwei Probeexemplare bar mit 40 Prozent. ====

Carl Marhold Verlagsbuchhandlung  
(Walther Jäh), Halle a. S.

## Wichtig für das gesamte Polizeiwesen Deutschlands!

Ⓩ Im Dezember erscheint:

# 100

## Polizeiaufgaben

und deren Lösung.

Handhabung der wichtigsten Bestimmungen des Strafgesetzbuches und der Strafprozessordnung für das Deutsche Reich im praktischen Exekutivdienst und bei der theoretischen Ausbildung des deutschen Polizeibeamten.

Aufgaben — Lösungen — Beispiele

Von

Wilhelm Cuno,

Major der staatlichen Polizei,  
früher Leiter größerer staatlicher Exekutivpolizeien.

Erstes bis drittes Tausend.

Preis gebunden etwa 20 M. ord., 14 M. bar.

Ferner ist in neuer Auflage erschienen  
(6. bis 10. Tausend):

## Die strafprozesslichen Bestimmungen

über

Freiheitsentziehung,  
Durchsuchung und Beschlagnahme  
in Frage und Antwort.

Praktischer Leitfaden für die polizeiliche Ausbildung  
der Beamten der Sicherheits-Polizei Deutschlands.

Herausgegeben

im Auftrage des Kommandos der Reserve-Gruppe  
Wesel der Staatlichen Sicherheits-Polizei.

von Wilhelm Cuno,  
Major der staatlichen Polizei.

2.50 M. ord. — 1.75 M. bar.

Die ersten 5000 Exemplare dieses kleinen Leitfadens wurden innerhalb 8 Wochen verkauft.

B. Schmithals Verlag, Wesel.

VJB



VJB



VJB



VJB



VJB



## Zwei Bücher über italienische Renaissance!

Ⓢ

Demnächst erscheint als Neuigkeit:

# Denkwürdigkeiten des Florentinischen Bildhauers LORENZO GHIBERTI

Zum erstenmal ins Deutsche übertragen von Julius von Schlosser,  
Direktor an den Staatsmuseen in Wien

Mit 16 Vollbildern in Tonätzung nach Werken Ghibertis

Einband mit Originallithographie von Adolf Propp. Oktav. In Pappband M. 20.—.

Julius von Schlosser, der hervorragende Wiener Kunsthistoriker, lässt seiner grossen wissenschaftlichen, in der Sprache des Originals veröffentlichten Edition des schriftlichen Nachlasses Ghibertis, die 1912 in meinem Verlag erschien, nun eine volkstümliche Ausgabe der Selbstbiographie folgen. Zum erstenmal sind hier die „Denkwürdigkeiten des Schöpfers der ‚Paradiesesporte‘ an der Florentiner Taufkirche“ ins Deutsche übertragen, und in einer lichtvollen Einführung wird dargestellt, welch ein menschlich wie psychologisch, historisch wie kunstgeschichtlich wichtiges und eigentümliches Werk uns in diesen Aufzeichnungen eines der grössten Künstler der neueren Zeit geschenkt ist. — In seiner eigenen Lebensschilderung wie in den Biographien seiner Zeitgenossen hat Ghiberti den Künstler in seinen Werken dargestellt und ist so zum Altvater der neueren Kunstgeschichte geworden. — Jeder, der sich für das Wesen des schöpferischen Genies, für den italienischen Kunstfrühling und für Kunst überhaupt interessiert, wird bei den Aufzeichnungen reichste Belehrung und edelsten Genuss finden.

Wirkungsvolle Prospekte stelle ich in angemessener Anzahl unentgeltlich zur Verfügung, in erster Linie bei gleichzeitiger Barbestellung.

Ⓢ

Soeben in Neuauflage erschienen:

# GIORGIO VASARI

## Künstler der Renaissance

Lebensbeschreibungen der ausgezeichnetsten Maler,  
Bildhauer und Architekten der Renaissance

Nach Dokumenten und mündlichen Berichten dargestellt  
Ausgewählt und übertragen von Ernst Jaffé

Sechste, unveränderte Auflage mit 31 Vollbildern. In Pappband M. 32.—

Aus den Urteilen der Presse:

„Vasaris Werk, von dem hier eine treffliche Auswahl vorliegt, ist für jeden, der sich mit der italienischen Kunst der Renaissance, sei es Giotto oder Donatello, Botticelli oder Raffael, Michelangelo oder Tizian, beschäftigen will, unentbehrlich.“ — „So ist hier ein ungewöhnlich schönes Lesebuch zur Kunst-Kulturgeschichte der Renaissance entstanden, dem der Verlag unter der bewährten Beihilfe von Walter Tiemann ein vornehmes und gefälliges Gewand gegeben hat.“

Rabatt 30%, Partie: 11/10.

## VERLAG JULIUS BARD / BERLIN

Z

Demnächst erscheinen:

## Die politische Tat der Frau

Aus der Nationalversammlung

Von

Regine Deutsch

Preis drei Mark

Nicht was die Frau schlechthin im neuen Deutschland, in der Wirtschaftsführung, in der Politik tun sollte — vielmehr: was die erwählten Vertreterinnen des Volkes seit ihrem Einzug in das erlauchteste deutsche Parlament bereits geleistet haben, stellt diese kleine Schrift in systematischer Ordnung und in völliger Objektivität dem Leser vor Augen. An ihrem bescheidenen Teil will sie dadurch beitragen, daß die Frau ihre politische Bildung vertieft und hineinwächst in ihren großen neuen Pflichtenkreis: Mitträgerin der Verantwortlichkeit im Staatsleben zu sein. Ganz unmittelbar wendet sie sich also in erster Linie an eine jede deutsche Frau.

## Überwindung der Parteien durch die Jugend

Von

Harald Schulz-Hencke

Preis 4 Mark

Der Verfasser dieses Büchleins, das eine die so nötige Aufklärung über die Bedeutung der Jugendbewegung bringende Schriftenreihe eröffnet, ist weit davon entfernt, bei programmatischen Darlegungen und theoretischen Erörterungen über die Ideen Kultur, Gerechtigkeit, Menschheit, Ehre, Freiheit, Vaterland stehen zu bleiben: er weist konkrete Ziele, zeigt Mittel und Wege zu ihrer Erreichung und macht praktische Vorschläge von größter Bedeutsamkeit, denen der der freideutschen Bewegung Nahestehende ebenso wie jeder, der von der Zukunft einen Aufstieg aus den Niederungen zu lichterem Höhen erwartet und ersehnt, aufmerksame Beachtung widmen muß.

Das neue Reich (Perthes' Schriften zum Weltkrieg, neue Folge) Heft 12:

## Kommunale Schulpolitik

Beiträge zur Durchführung der Schulreform durch die Gemeinden

Von

Studienrat Dr. Erich Witte

Preis vier Mark

Viele der von dem jetzigen Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung angestrebten Neuerungen im Schulwesen mußten aus finanziellen Gründen noch unterbleiben; auf der Reichsschulkonferenz wurde manche wichtige Frage überhaupt nicht berührt. So muß diese Schrift, in der der Verfasser auf Grund reicher Erfahrung als Mitglied der Berliner Schuldeputation und der Berliner Deputation für die äußeren Angelegenheiten der höheren Schulen eine Reihe z. T. selbsterprobter Reformen anregt, die von einzelnen Gemeinden ohne erhebliche Kosten selbständig schon jetzt durchgeführt werden können, allen an Volksbildungsfragen interessierten Kreisen willkommen sein.

## Das Kulturproblem der Gegenwart

Drei Vorträge

Von

Professor Dr. Andreas Walther

Preis 4 Mark

Nachdem der Verfasser in geistreicher Untersuchung das Kulturproblem der Gegenwart dahin bestimmt hat, daß mit der überhasteten abendländischen Entwicklung des letzten halben Jahrtausends, insbesondere des letzten Jahrhunderts, die innere Mächtigkeit des Menschen nicht Schritt zu halten vermochte, zeigt er die Möglichkeit zur Überwindung der Krise einerseits durch die auf den verschiedensten Gebieten in Fluß geratenen Bewegungen zur Ursprünglichkeit, andererseits durch Herbeiführung politischer und geistiger Gemeinschaften gegenüber der Zersplitterung und Zersetzung. — Wie auf solche Art jeder einzelne an der Lösung des gegenwärtigen Kulturproblems wirksam mithelfen kann, so muß sich auch jeder einzelne mit den hier vorgetragenen Gedanken auseinandersetzen.

Verlag Friedrich Andreas Perthes A.-G., Gotha

Demnächst erscheinen:

# Der Staat

und

## die Verwirklichung der sittlichen Idee

Vier soziologische Studien

von

Walter Briniker, Erwin Seligmann,  
Alfred Wiener, Hans Felix Zed

Herausgegeben von der Moritz Manheimer-  
Stiftung der Großloge für Deutschland

Preis zehn Mark

Diese neue Veröffentlichung in der Reihe der von der Großloge angeregten Preisarbeiten vereinigt vier geistvolle Untersuchungen der Frage: Sind Menschenliebe, Gerechtigkeit und Duldsamkeit an eine bestimmte Staatsform geknüpft, und welche Staatsform gibt die beste Gewähr für ihre Durchführung? Beansprucht schon dieses Thema höchstes Interesse in einer Zeit, da überall in der Welt alte Staatsformen in sich zusammenfallen und neue zum Durchbruch drängen, so werden erst recht die zu ganz verschiedenen Ergebnissen gelangenden, doch durch das ernste Bemühen, dem Wiederaufbau der menschlichen Gesellschaft zu dienen, verbundenen Abhandlungen von Angehörigen aller politischen Richtungen mit Gewinn gelesen werden und namentlich in den Kreisen der Friedensfreunde aufmerksamste Beachtung finden.

# Russische

## Literaturgeschichte

Von

Dr. Ernst Friedrichs

Preis zwölf Mark

Von den wenigen bisher in Deutschland vorhandenen russischen Literaturgeschichten unterscheidet sich diese einmal durch Berücksichtigung der sonst mit Unrecht vernachlässigten ältesten und neuesten Zeiten, sodann besonders durch starke Betonung der noch kaum beachteten und doch für eindringende Kenntnis kaum zu überschätzenden vergleichenden Literaturgeschichte, die in geradezu überraschend hohem Masse deutsche Einflüsse nachweist. Wissenschaftliche Gründlichkeit verbindet der Verfasser mit volkstümlicher Darstellung; so kommt sein Buch nicht allein dem Bedürfnis der Studierenden, sondern auch dem infolge der gerade neuerdings äusserst lebhaften Wechselbeziehungen zwischen deutschem und russischem Geistesleben immer allgemeiner werdenden des grossen gebildeten Publikums entgegen, dem es das hochentwickelte Schrifttum unseres grössten Nachbarvolkes in vollendeter Weise erschliesst.

**Verlag Friedrich Andreas Perthes A.-G., Gotha**

SOEBEN ERSCHEINT:

**MAX SLEVOGT**  
**DIE WANDMALEREIEN**  
**ZU NEU-CLADOW**

ELF FARBIGE LICHTDRUCKE UNTER PASSEPARTOUTS  
IN SCHÖNER MAPPE, FORMAT 50×68  
260 NUMERIERTE EXEMPLARE  
1500 MARK

**D**ie Wandmalereien Slevogts in Neu-Cladow stellen einen Höhepunkt Slevogtscher Improvisationskunst dar. Aus einem Zufall entstanden, sind sie erfüllt mit dem ganzen Reiz Slevogtscher Motive. Durch ein ganz besonderes Verfahren unter der Aufsicht des Künstlers ist es gelungen, diese Fresken, die wegen der Vergänglichkeit des Materials dem Untergang geweiht sind, in elf originalgetreuen farbigen Lichtdrucken wiederzugeben und sie in einer einmaligen Ausgabe von 260 nummerierten Exemplaren in schöner Mappe als ganz seltene Gabe herauszubringen.

Wir liefern nur bar mit 25 Prozent in der Reihenfolge der eingehenden Bestellungen

Ⓜ

**PAUL CASSIRER / VERLAG / BERLIN**



Um die Mitte dieses Monats erscheint:

# Fausts Heimkehr

Der Weg zum Leben

Von

Karl Wizenmann

Gr. 8°. 224 S. Geheftet M. 15.50, Pappband M. 20.—, Halbleinen M. 22.—

Hier die froheste Botschaft: Des Gewaltigen größtes Werk, Goethes „Faust“, ist restlos erschlossen! Karl Wizenmann hat den Schlüssel gefunden, all das, was der Dichter in sein Drama „hineingeheimnist“, liegt offen und klar ausgebreitet, auch dem Ungelehrten zugänglich.

Denn für das ganze Volk hat Wizenmann sein Buch geschrieben. Leicht dringen wir an dieser Hand ein in das Tiefinnere des „Faust“, auch in dessen zweiten Teil, der den meisten bisher als ein Buch mit sieben Siegeln galt.

Wunderbar, zu erkennen, wie in den dunklen Worten des „Hexeneinmaleins“ die Lösung des Rätsels, das ganze Drama in gedrängter Form dargereicht ist.

„Fausts Heimkehr“ ist das Erstlingswerk eines Fünfundzwanzigjährigen! Da und dort in Monatschriften und Blättern ist uns sein Name schon begegnet, und seine Arbeiten haben allgemein überrascht und erfreut. Bereits viele tausend Menschen, Kinder und Greise sind es, die ihn mit Dankbarkeit und Verehrung nennen, denen er Arzt, Helfer und — trotz seiner Jugend — in dunkelsten Stunden ein wegsicherer Führer gewesen.

Stuttgart, Anfang November 1920.

Greiner & Pfeiffer.

Ⓜ

GERTRUD VON BROCKDORFF



# Die Faust im Westen

Ein Roman  
aus dem besetzten Rheinland

erscheint im Verlage von

August Scherl G. m. b. H., Berlin SW68

# Die Faust im Westen

Roman von  
**GERTRUD VON BROCKDORFF**

Gertrud von Brockdorff, die im „Danebrog“ ein scharfumrissenes Bild der deutschen Not in Nordschleswig geschaffen hat, führt uns heute ins besetzte rheinische Land. Wieder weiß sie mit wenigen markanten Strichen die ganze Lage zu zeichnen: die höhnische Brutalität der „Sieger“, die verbissene Wut und trostige Trauer der Aufrechten, das Hinübergleiten der Feigen und „Klugen“, das Sich-Wehren und verzweifelte Unterliegen der Schwachen. So düster die Farben dieses Wirklichkeitsbildes auch sind, so leuchtet doch durch all das Grau ein helles Licht: Der starke Wille zum Deutschtum, der in dem schwer bedrängten rheinischen Volke lebt und trotz aller Verirrungen einzelner, trotz aller Lockungen und Unterdrückungen der Franzosen leben bleiben wird, bis die Stunde der Freiheit schlägt. Es ist ein erschütterndes Buch voll wuchtiger Anklagen, ein flammender Weckruf an alle Deutschen hien und drüben.



Preis geheftet 15 Mark ordinär, 9.75 Mark bar, gebunden 20 Mark ordinär, 13 Mark bar. Partie 11/10



*Auslieferung für die Länder des ehemaligen Oesterreich-Ungarn durch Buchhandlung  
Hermann Goldschmiedt, Wien I, Sterngasse 11*

**August Scherl G. m. b. H., Berlin SW68**

RUDOLF DE HAAS

# Im Schatten afrikanischer Jäger

Bilder aus den Steppen am  
Kilimandscharo



erscheint im Verlage von

AUGUST SCHERL G. M. B. H., BERLIN SW68

*Ende November erscheint:*

# Im Schatten afrikanischer Jäger

Bilder aus den Steppen am Kilimandscharo

von

**RUDOLF DE HAAS**

Mit reichem Bildschmuck von Albert Schaefer, Berlin

In ostafrikanische Jagdgebiete führt uns der Verfasser mit diesen lebensprühenden Jagdskizzen. Abenteuerlich ziehen in wechselreicher Folge bunte Jagdbilder an uns vorbei. Fröhliches Jagen auf Gazellen und Antilopen, vorsichtigste Pürsche auf Elefanten, besonders auf den alten Eingänger, überraschendes, gefährliches Zusammentreffen mit den großen Raizen der Wildnis, dem Leopard und dem König der Tiere, dem Löwen. Plötzlich auf schmalem Jagdpsad begegnet uns das Nashorn, wir erleben eine erfolgreiche Jagd auf Krokodile und genießen mit allen Sinnen die Schönheiten eines Nachtansichtes im ostafrikanischen Dori. Eine tiefe Liebe zur Natur erfüllt das ganze Buch; dazu gesellt sich ein prachtvoller, derber Humor, wie er so nur am Lagerfeuer unter wetterfesten Jagdgefährten gedeihen kann. Kernige Gestalten von Pflanzern und Farmern stellt der Verfasser vor uns hin, in packenden Schilderungen weiß er ihr arbeitshartes Leben zu zeichnen. Nur ein gründlicher Kenner Ostafrikas konnte so farbenreiche, wahrheitsgetreue Stimmungsbilder von Land und Leuten entwerfen.

Preis geheftet 18 Mark ordinär, 11.70 Mark bar, gebunden 24 Mark ordinär, 15.60 Mark bar. Partie 11/10.

②

*Auslieferung für die Länder des ehemaligen Oesterreich-Ungarn durch Buchhandlung  
Hermann Goldschmidt, Wien I, Sterngasse 11.*

**AUGUST SCHERL G. M. B. H., BERLIN SW 68**

Max Rascher Verlag, A.-G., Zürich

(Z)

Mitte November liegt fertig vor:

ROBERT WALSER  
SEELAAD

Prosastücke

Mit 5 Originalradierungen von  
Karl Walser

Einmaliger Luxusdruck in 600 nummerierten Exemplaren.

248 Seiten in Kleinquart (19×25 cm)

In 5 Ausgaben

Japanausgabe: Nr. 1. Auf echtem Japan, alle Radierungen vom Künstler signiert. Von Hand in blaues Saffianleder gebunden, mit reichem Deckel- und Rückenschmuck in Echtgold, Innen- und Stehkastenvergoldung. M. 8000.— (Vergriffen.)

Ausgabe A: Nr. 2—50. Auf schwerem van Geldernbüthen, die Titelei von Karl Walser signiert, von Hand in Halbkalbleder gebunden, Schnitt oben Gold, handumstochenes Kapitalband, Rücken handvergoldet, Überzug Handpapier. Subskriptionszuschlag (erloschen) M. 800.— mit 100% Verlagszuschlag; Ladenpreis M. 2000.— ord.

Ausgabe B: Nr. 51—100. Teils auf feinstem Old Stratford-Büthen, teils auf echt Japan, die Titelei von Karl Walser signiert, von Hand in Halbpergament gebunden, Schnitt oben Gold, handumstochenes Kapitalband, Rücken handvergoldet, Überzug Handpapier. Subskriptionspreis (erloschen) M. 500.— mit 50% Verlagszuschlag, Ladenpreis M. 1000.— ord. (Nr. 51—75 vergriffen).

Ausgabe C: Nr. 110—300. Auf feinstem holzfreiem Papier, in farbiges Rohleinen gebunden, Aufdruck auf Rücken und Deckel in Echtgold, oben Goldschnitt. Subskriptionspreis (erloschen) M. 300.— zuzüglich 20% Verlagszuschlag; Ladenpreis M. 400.— ord. (Nr. 101—124 vergriffen).

Ausgabe D: Nr. 301—440. Auf feinstem holzfreiem Papier, in Halbleinen gebunden, Rücken farbig Rohleinen, Überzug aus Kleistermarmorpapier, Rückenschmuck in Echtgold, oben Farbschnitt. Subskriptionspreis (erloschen) M. 60.— zuzüglich 200% Verlagszuschlag; Ladenpreis M. 300.— ord.

Ausgabe E: Nr. 441—600. Auf feinstem holzfreiem Papier. In vornehmem Pappband, Überzug Handmarmorpapier, mit Decken- und Rückenschild, oben Farbschnitt. Subskriptionspreis M. 50.— mit 60% Verlagszuschlag; Ladenpreis M. 200.— ord. (alle Nummern vergriffen.)

Um den Preis der schon vor längerer Zeit subskribierten Exemplare mit den tatsächlichen Herstellungskosten in Einklang zu bringen, müssen wir für die verschiedenen Ausgaben die oben angegebenen Verlagsteuerzuschläge erheben. Wenn die vorliegenden Bestellungen bis zum 20. d. M. nicht annulliert werden, nehmen wir ohne weiteres das Einverständnis der Besteller mit den neuen Preisen an und expedieren entsprechend.

Bezugsbedingungen: siehe Bestellzettel.



①

Soeben erscheint:

# Elisabeth Joest

## Vibrationen

### Roman

Ein Buch der Sehnsucht. Ein Buch von einer Frau für Frauen. Ganz zart und innig wird die Geschichte Raphaelas erzählt, ihre Ehe mit Nikolai Ostrog. Mit ungewöhnlicher Vertiefung in seelische Probleme schildert die Verfasserin die Gegensätzlichkeit der beiden Charaktere, das tastende Suchen Raphaelas nach der Liebe ihres Mannes und Nikolais rastloses, eigenwilliges Wesen. Dann kommt ein Sohn, Wladislaus, später noch eine Tochter. Aber selbst diese vermögen nicht, die beiden Gatten einander näherzubringen, die sich steigende Entfremdung aufzuhalten. Bis ihre Ehe zuletzt nur noch ein „Nebeneinanderhineinleben“ ist.

Ein drittes Kind wird geboren. Und diese Tochter, Elisabeth, wird der Mutter zum Ausgleich für alle Enttäuschungen ihrer liebeleeren Ehe. In dieser Atmosphäre von Kälte und Unfreundlichkeit wächst die kleine Elisabeth zu einem seltsam übersensitiven Mädchen heran. Der Kampf der Eltern um ihre Erziehung beginnt und verschärft die Gegensätze.

Mit meisterhafter Sicherheit spricht Elisabeth Joest von den geheimsten Seelenregungen einer Kindesseele und der ewigen Fremdheit, die trennend zwischen den Geschlechtern steht. Ein ganz seltenes Buch mit prächtigen Naturschilderungen wie nur ein großer, tiefempfindender Mensch sie zu geben vermag.

Geheftet M. 15.—

Gebunden M. 21.—

einschließlich Verlagszuschlag

Einmaliges Vorzugsangebot: 40% glatt

Georg Müller Verlag / München

④

Anfang Dezember wird versandbereit sein:

# Geschichte der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität

von der Gründung bis zum Jahre 1870

von

Friedrich von Bezold

IX und 536 Seiten 4°.

Preis geheftet etwa M. 80.— ord., gebunden etwa M. 100.— ord.

Der berühmte Historiker entrollt in diesem als Festschrift zur Hundertjahrfeier der rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität gedachten Werke ein farbenprächtiges Bild der Entwicklung nicht nur des engeren Kreises der Universität, sondern auch der Stadt Bonn und des Rheinlandes in der innerpolitisch hoch bewegten Zeit nach Beendigung der Befreiungskriege bis zur Reichsgründung. Aber auch die Geschichte Preußens und des werdenden Reiches wird mit vielfältigen Fäden in die Darstellung hineinverwoben. Die bedeutenden Persönlichkeiten, die in jener Zeit zu Bonn lebten und wirkten, an ihrer Spitze Schlegel und Arndt, werden in kräftigen Strichen geschildert und menschlich nähergebracht. Jeder historisch Gebildete wird das Buch mit Genuß lesen, um so mehr, als es durch bildhafte markige Sprache und einen glänzenden Stil ausgezeichnet ist.

---

Wir bitten insbesondere die Herren Sortimenten in den Universitätsstädten, sich bei ihrem interessierten Kundenkreise dafür zu verwenden. Da die vornehm ausgestattete Festschrift nur bar geliefert werden kann, gewähren wir bei Bezug von 1—2 Probeexempl., wenn auf beiliegendem Zettel bestellt,

40% Vorzugsrabatt.

A. Marcus und E. Webers Verlag in Bonn.

Alfred Töpelmann, Verlag, Gießen

Soeben erscheinen Neudrucke von

**Walter Rinkel**

**Vom Sein und  
von der Seele**

Gedanken eines Idealisten

7.-9. Tausend

In farbigem Steifdeckel 12 M. ord., 8 M. bar

**Aus Traum und  
Wirklichkeit der Seele**

Stille Gedanken aus einsamen Stunden

3.-5. Tausend

In farbigem Steifdeckel 10 M. ord., 6.70 M. bar

Partie 9/8 (nicht gemischt)  
Einband des Freistücks je 1 M. bar

Die Gemeinde dieses feinen Seelen-  
kenners ist in stetem Wachsen begriffen.

Sie haben's schon erproben können:

Für seine beiden Bücher,  
in denen, nach der Ebner-Eschenbach, eine  
Quelle edelsten Genusses fließt, sind  
alle besinnlichen Menschen dankbar,  
auch vielen sonst denkenden Frauen  
sind sie schon liebe Freunde geworden.

Als wirksame bewährte Umschläge  
empfehlen die Bücher zu  
Weihnachts- und Gelegenheitsgeschenken.

Ⓜ



Ⓜ

Soeben erscheint:

**Paul Ernst**  
**Geist, werde wach!**

Ein Aufruf zur Revolution

8°. 107 Seiten

\*

Mit großer Sachkenntnis er-  
örtert Paul Ernst das Er-  
ziehungsproblem unsrer Zeit in  
bezug auf Politik, fordert Partei-  
losigkeit der Lehrer und ihren Zu-  
sammenschluß mit den Zeitungs-  
männern zu einer Gewerkschaft,  
um eine einheitliche Förderung  
des gesamten Bildungswesens und  
durch Konzentrierung der Intelli-  
genzen den Wiederaufbau des  
Staates zu ermög-  
lichen.

\*

Geheftet 8 Mark  
einschl. Verlagszuschlag

Einmaliges Vorzugsangebot:  
40% glatt.

Georg Müller Verlag München

**Siegfried Seemann Verlag · Berlin NW. 6**

Ⓜ



In meinem Verlage erscheint Ende November:

**Gespräch**  
**über die Einsteinsche Theorie**  
 Versuch einer Einführung in den Gedankenkreis von  
**Dr. Hans Schimank**

Dozent am Technischen Vorlesungswesen und an den Technischen Staatslehranstalten Hamburg

**I. bis 10. Tausend**

Wenn ich zu den vielen bestehenden Darstellungen über die Einsteinsche Theorie noch eine neue hinzufüge, so ist dies durch die neue, in

**Gesprächsform eingekleidete und wirklich populäre  
 Darstellung ohne mathematischen Apparat**

bedingt.

Der Verfasser, der bereits vor Jahren populäre Vorträge über die Einsteinsche Relativitätstheorie an der Lessing-Hochschule in Berlin gehalten hat, kennt die gedanklichen Schwierigkeiten, die dem Nichtphysiker ein Eindringen in den Vorstellungskreis der Einsteinschen Theorie bereitet: er hat deswegen seine Ausführungen in die Form eines Gesprächs gekleidet, in dem ein Fachmann an sinnfälligen Beispielen seinen Zuhörern den

**Inhalt und die Bedeutung der Relativitätstheorie**

erläutert. Die Einwendungen des Lesers sind in diesem Gespräch vorweggenommen und widerlegt. Logisch gegliederter Aufbau des Ganzen. Strenge des Gedankens bei fesselnder und leicht faßlicher Darstellung sind die Vorzüge dieser Neuerscheinung.

**Ein Dithyrambus auf die deutsche Wissenschaft.**

Der Preis der schön ausgestatteten Broschüre beträgt M. 3.50 ord., M. 2.35 bar, Partie 11/10  
 Fünf Exemplare zur Probe mit 40%. Ausland: M. 7.- ord., M. 4.70 bar.

Die Broschüre ist in Antiqua gedruckt und kommt daher auch für das gesamte Ausland in Betracht.  
 Für genügende Reklame in den Tages- und Fachzeitschriften ist gesorgt.

**Siegfried Seemann Verlag / Berlin NW. 6**

Ein sonniges, stimmungsvolles Buch voll sieghaftem Optimismus –  
ein Hymnus auf die Natur und auf das in Schönheit und Liebe  
sich erfüllende Leben. Eines der schönsten, tiefsten und innigsten  
Bücher zeitgenössischer Erzählkunst.

Ende November erscheint:



Ende November erscheint:

# Der glückliche Sommer

Roman von  
Felix Moeschlin

Geheftet M. 16.—

Gebunden M. 24.—



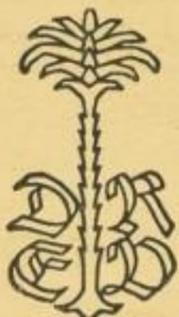
=====  
 Vorzugsangebot anbei!  
 =====

**Grethlein & Co. G. m. b. H. Leipzig / Zürich**

Ein Roman, der in seiner leuchtenden Lebensfreude, seiner Tiefe  
und Weisheit, in seiner Güte für alles Menschliche und der Liebe  
für die Natur alle Herzen erobern wird. Etwas von Selma  
Lagerlöfs Kunst und Erkenntnis lebt darin.

(Z)

Eine Jugendschrift mit den Bildern des  
Peter Cornelius



Zur Versendung liegt bereit:

# Die Abenteuer der Nibelungen

Siegfrieds Tod / Kriemhildens Rache

Der deutschen Jugend erzählt auf Grund der  
Simrock'schen Uebersetzung des Nibelungenliedes

von Estelle du Bois-Reymond

Mit den Bildern des Peter Cornelius

In Ganzleinenband Preis M. 16.—

In unsern Kindern ein gesundes Nationalgefühl zu wecken, sie in den alten Traditionen deutschen Wesens zu erziehen, ist heute eine unserer ersten Pflichten. Eine solche Quelle deutscher Urkraft ist das Nibelungenlied. Doch läßt sich mancher jugendliche Leser durch die Längen des Originals und die Versform abschrecken. Die neue Ausgabe verfolgt den Zweck, durch Kürzung und Vereinfachung des Textes und Umgestaltung der Verse in Prosa die ewigen Schönheiten der Heldensage dem kindlichen Verständnis so nahe zu bringen wie etwa ein deutsches Märchen. Alles Wesentliche, insbesondere die direkte Rede, ist fast wörtlich beibehalten und auch in die Profassung der gehobene Ton der Dichtung bis zu einem gewissen Grade übertragen. Als Vorbereitung und Anreiz zur späteren Lektüre des Originals ist die Bearbeitung warm zu empfehlen. Künstlerischen Wert erhält sie durch die Illustrationen von Peter Cornelius. Jedermann weiß aus eigener Erfahrung, wie tief sich in der Kindheit gesehene Bilder dem Gedächtnis einprägen, wie gründlich man sich in sie versenkt, welche Fülle von Anregungen und Begriffen sie vermitteln. Es ist deshalb von größter Wichtigkeit, Kindern nur das Beste vor Augen zu führen. An diesen klassischen Zeichnungen wird sich ihr Geschmack bilden und ihr Gefühl für die nationale Eigenart sich stärken. Wir bitten um tatkräftige Verwendung für diese schöne Jugendschrift.

Die im voraus bei unserem Reisevertreter bestellten Exemplare werden von uns in diesen Tagen versandt, eine abermalige Bestellung ist nicht erforderlich.

Verlag von Dietrich Reimer (Ernst Bohsen) A.:G. Berlin

## Ein wichtiger Baustein zur Geschichte des Weltkrieges!

Ende November erscheint:

# Maubeuge, Aisne—Verdun

## Das VII. Reserve-Korps im Weltkriege

von seinem Beginn bis Ende 1916  
nach persönlichen Erlebnissen und auf Grund der Kriegsakten

von

### v. Zwehl

General der Infanterie a. D., vordem kommandierender General des VII. Reservekorps.

Mit zahlreichen Abbildungen, Skizzen,  
farbigen Landkarten und Anlagen.

Preis: Broschiert M. 50.— ordinär  
Gebunden M. 60.— ordinär

Wie der Titel sagt, schildert das Werk die Tätigkeit des VII. Reserve-Korps in drei wichtigen Epochen des Weltkrieges, in denen es ihm vergönnt war, mit großen Erfolgen in den Gang der Ereignisse einzugreifen. Es behandelt auch viele Einzelheiten der Kämpfe bis zu den kleinen Verbänden.

Obgleich streng wissenschaftlich gehalten, vielfach mit Ausblicken auf die großen Operationen, wendet es sich doch gleichzeitig an die Mannschaften und Unteroffiziere Rheinlands und Westfalens, die in den Reihen des VII. Reservekorps gefochten haben, sowie an zahlreiche andere Truppenteile, die kürzere oder längere Zeit ihm zugeteilt waren oder Schulter an Schulter mit ihm im Kampfe standen. Hierbei sind besonders hervorzuheben das

Brandenburgisches III. Armeekorps (Kämpfe an der Aisne)  
Sachsen (Gefecht bei Croonne)  
Württemberg (Verdun)  
Niederschlesier und Posener (Verdun)  
Hessen (25. Res.-Div. am Douaumont vor Verdun)  
Hannoveraner (Kämpfe des X. Res.-Korps an der Thiaumont-Schlucht)  
Österreichische Mörser-Batterie (bei Maubeuge)

In seiner glänzenden Ausstattung mit zahlreichen Bildern, Skizzen und großen farbigen Landkarten, einem großen Panorama wird das Buch allen Beteiligten eine dauernde Erinnerung an ihre Feldzugstätigkeit und zugleich eine willkommene Geschenkgabe sein.

## Verlag Karl Curtius in Berlin W.

②



Ⓜ

In aller Kürze kommt zur Ausgabe:

# Ergötzliche Geschichten

von

**Jean Lafontaine**

Mit 12 Wiedergaben nach den schönen und seltenen Kupfern  
von Charles Eisen und einer Lebensbeschreibung Lafontaines

herausgegeben von

**Curt Moreck**

Auf holzfreiem Papier und in Künstlereinband . . . . . M. 40.— ord., M. 28.— bar

Auf Bütten und in handgebundenem Halblederband mit Goldschnitt M. 100.— ord., M. 75.— bar.

Lafontaines Geschichten waren das Ergötzen seiner Zeitgenossen und die Freude der Jahrhunderte. Sie machten seinen Namen unsterblich und reihten ihn unter die Grossen der Weltliteratur, wo er zwischen Boccaccio und Wieland seinen Platz findet als ebenso geistvoller wie satirischer Erzähler. Er geisselt die Schwächen des einzelnen wie die der Nationen mit einem Spott, dem Güte und Liebe nicht fremd sind. Aus der Fülle seiner Geschichten hat der Herausgeber jene ausgewählt, die in den deutschen Ausgaben bisher fehlen. Unsere Ausgabe bildet also eine willkommene Ergänzung zu diesen und gibt denen, die den Dichter noch nicht kennen, eine farbige Lese aus seinem Werk.

Das Buch erscheint in schönem handlichen Format und wurde in der klaren Walbaum-Antiqua gedruckt in der Offizin Knorr & Hirth, die auch den Einband besorgt. Die Auflage ist beschränkt, weshalb nur sofortige Bestellung Exemplare sichert. Prospekte für das Publikum stehen in mässiger Anzahl zu Diensten.

München, Lessingstrasse 1

**G. Hirth's Verlag.**



Ⓜ

In Kürze erscheint:

# Physiognomien des Todes

Novellen von

## Ambrose Bierce

Aus dem Amerikanischen übertragen von T. Noak und H. Poeschel.  
15 ½ Bogen Umfang. \*\* Mit Umschlagzeichnung von O. H. Hirth.

Preis:           geheftet Mark 16.— ord., Mark 10.70 bar und 11/10  
                  gut gebunden Mark 22.— ord., Mark 14.60 bar und 11/10

Ambrose Bierce ist ein amerikanischer Schriftsteller, den das feindliche Europa erst entdecken muß. Sein eigenes Heimatland hat ihm noch nicht den Ehrenplatz eingeräumt, den seine große, eigenartige Begabung verdient hat. Bei seinen Lebzeiten wurde sein Ruf in weiteren Kreisen nur von einem dem anderen ins Ohr geflüstert und sozusagen unterirdisch verbreitet; jetzt, wo man ihn tot glaubt, kristallisiert sich sein Ruhm nach und nach in bestimmte Gestalt. Bierce wurde 1842 in Ohio geboren. Während des Bürgerkrieges diente er mit der Tapferkeit eines großen und freien Herzens als Pionieroffizier auf der Seite der Union. Seine Erfahrungen und Beobachtungen in diesem epischen Kriege trugen viele Jahre später Frucht in der Sammlung kurzer Erzählungen unter dem Titel: „In the Midst of Life“, die, abermals viele Jahre später, unter obigem Titel zum ersten Male dem deutschen Publikum dargeboten wird.

Wir sind mit ganz besonderer Freude an die Herausgabe dieses Buches gegangen, weil wir uns sagten, daß einen so ausgezeichneten Erzähler und Meister der knappen, scharf pointierten Novelle das deutsche Lesepublikum unbedingt kennenlernen muß. Wir empfehlen auch jedem Berufsgenossen, das Buch durchzublättern, weil wir dann seiner lebhaften Weiterempfehlung sicher sind.

München, Lellingstraße 1

G. Hirth's Verlag.

Kürzlich erschien:

Z

# Tony Schumacher

## Das Uferl vom Eibsee — Erzählung

Mit Titelbild (Eibsee) und 11 Textbildern von **Richard Mahn**Neue, durchgesehene und auch im Bildschmuck verbesserte Ausgabe. Mit Vorwort der Verfasserin  
Drittes bis zehntes Tausend — Oktavformat — 136 Seiten.

Gut broschiert und beschnitten 7 Mark

Gebunden (gleichfalls mit Titelbild und Schutzumschlag) 9 Mark

Das Stuttgarter Neue Tagblatt äußerte sich wie folgt: Die beliebte Schriftstellerin Tony Schumacher tritt hier mit einer Liebes- und Leidensgeschichte aus den bayerischen Bergen hervor, die ihr Talent für die scharfsinnige Beobachtung und charakteristische Schilderung der Bewohner eines an Naturschönheiten überreichen Erdenwinkels in das hellste Licht stellt. Wie diese Menschen leben, lieben, leiden, hassen, das alles ist mit sicherer Hand und aus einem warmen Herzen heraus gestaltet.

Das Buch eignet sich besonders als Gabe für Frauen und erwachsene Töchter, wie auch als Reiselektüre für jedermann. Wohl in jedem Haus, soweit die deutsche Junge Klingt, sind die **Tony Schumacher'schen Jugendschriften** anzutreffen. Daher läßt sich auch für „Das Uferl vom Eibsee“ — aus dem Schaufenster heraus — von jeder Handlung spielend ein größerer Absatz erzielen, was durch gute Ausstattung des Buches (Papier von Karl Scheufelen in Oberlenningen) und durch besonders günstige Bezugsbedingungen erleichtert wird.

Einzelne mit 35%, von 10 Stück an mit 38%, von 50 Stück an mit 42%, von 100 Stück an mit 45%.

Particergänzungen jederzeit bereitwilligst. / Die Einbände werden voll rabattiert!

Für Firmen mit Fremdenpublikum — besonders in Süddeutschland — vorzüglich geeignet. / Für Großisten und Bahnhofsbuchhandlungen mit größerem Bedarf der übliche Extrarabatt! / Je 3 Probestücke einmal mit Sonderrabatt.

Beide Ausgaben auch beim Barfortritt erhältlich. Für Leihbibliotheken auch broschiert — unbeschnitten.

Stuttgart, Calwerstraße 33  
Postcheckkonto 18300**Fleischhauer & Spohn, Verlag****Franz Borgmeyer Verlag, Hildesheim.**Z Das nächste Heft der „Politischen Zeitfragen“  
erscheint unter dem Titel:

## Das Bamberger Programm

über den

## föderalistischen Ausbau des Reiches

von

**Lorenz Ritter von Seidlein**

Staatsminister a. D.

Preis M 1.50

Bedingt 30%, bar 40% und 11/10

Mit dem Bamberger Programm ist das erste föderalistische Programm in Deutschland aufgestellt. Es handelt sich hier nicht nur um eine bloße innerbayerische Angelegenheit, sondern um ein das Deutsche Reich in seiner Gesamtheit erfassendes Geschehnis, das zusammen mit der Stellungnahme der bayerischen Regierung zur Behandlung der deutschen Auslandspolitik und der programmatischen Festlegung der Bayerischen Volkspartei auf den Solidarismus ein Ereignis von großer Tragweite werden kann.

München, Maffei-Str. 4/IV.

**Verlag der Politischen Zeitfragen**  
**Dr. Franz U. Pfeiffer.**

Z Ende November d. J. erscheint in meinem Verlage:

## Vom Freidenkertum zum Katholizismus

(En route)

(Unterwegs)

Selbstbekenntnisse von **Karl Joris Huysmans**Berechtigte Uebersetzung nach der dreissigsten Auflage der  
französ. Urschrift von Lycealdirektor Dr. Albert Sleumer.

3. Auflage. 8°. 384 Seiten.

Gebunden 12.— M ord., 8.40 M netto und 13/12  
Ganzleinenband 15.— M ord., 10.50 M netto und 13/12  
Teuerungszuschlag 50%.

Huysmans war Zolenschüler und dem Naturalistenführer mit Leib und Seele ergeben. In die tiefsten Abgründe menschlicher Uebelthaten und sittlicher Verirrung ist dieser Mann hinabgestiegen — da, nach längerem Sündenleben ekelte ihn die Vergangenheit so furchtbar an, dass er unerschrocken Selbstmordgedanken hegte, — doch siehe, ein edler, gedigneter Priester begegnet ihm! Dieser wirft den ersten Lichtstrahl in die gottverlassene düstere Seele des bedauernswerten Mannes. Unter unsäglichen Kämpfen mit sich selbst und den verdorbenen Freunden gelangt nun Huysmans auf den rechten Weg — die Uebermacht des modernen Babylon ist gebrochen! Nach der erschütternden Bekehrung beginnt ein Bussleben von so ernster Art, dass es auch dem lauesten Christen, der es einmal in der „Einleitung“ des Buches betrachtet hat, unvergesslich bleiben muss. Die Beurteilungen der ersten Ausgabe der vorliegenden Uebersetzung waren durchweg recht günstig, zum Teil geradezu begeistert, und so wird auch die dritte Auflage ihren Leserkreis finden. Das Buch, das sich vorzüglich zu Geschenkzwecken eignet, wird stets seinen hohen Wert behalten.

Das Werk war einige Monate vergriffen, und werden die unerledigten Bestellungen daher sofort nach Erscheinen Erledigung finden, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Ich bitte um Ihre Bestellung.

# Ein neuer Roman von Felicitas Rose der Verfasserin von „Heideschulmeister Uwe Karsten“

Rechtzeitig vor Weihnachten erscheint:

## Der Tisch der Rasmussens Die Geschichte einer Familie

Roman von  
**Felicitas Rose**

Preis: geheftet 8 M., gebunden in Leinwandstoff 18 M., bar mit 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt.

10 Stück und mehr: geheftet und gebunden, auch gemischt, bar mit 40%.

Prachtausgabe in Halbleder bzw. Halbpergament etwa 90 M., bar mit 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt.

Felicitas Rose, die durch ihr Talent in allen Schichten des Volkes rühmlichst bekannte und beliebte Dichterin des „Heideschulmeisters Uwe Karsten“, von dem soeben das 150. Tausend als Jubiläumsausgabe erscheint, hat ihrer großen, dankbaren, stets wachsenden Gemeinde unter dem Titel „Der Tisch der Rasmussens“ gleichsam als Festgeschenk für den Weihnachtstisch ein neues Werk beschert, das wiederum von

### Heimaduft, Heimatfreude und Heimatsehnsucht

durchweht ist. Dieses Buch klingt wie ein Heerruf zur Sammlung aller Kräfte im Dienste des Heimatgefühls in diese Zeit der Halbheit und Zersplitterung. „Der Tisch der Rasmussens“, ein einfaches Möbelstück, wird zum Träger der Traditionen eines Geschlechts durch Generationen hindurch und vererbt sich stets auf das mit dem reichsten Kindersegen beglückte Familienmitglied. Im „Grünen Kamp“ hat dieser Tisch seine Heimat, von ihr nimmt er den Weg nach der Stadt und wird schließlich Eigentum der Familie Rasmussen, wo er stummer Zeuge von Lust und Leid, Kinderlachen und Kinder Sorgen, von Licht und Schatten wird. Das Buch erzählt in lebendiger und hinreißender Anschaulichkeit von Schuld und Sühne, Fluch und Segen, Pflicht und Opfern und führt den Leser allmählich zu der Höhe hinan, da die reine Luft des Friedens weht, der aus der Liebe geboren wird.

Wir bitten umgehend verlangen zu wollen.



Bestellzettel mit Vorzugsangebot anbei.

## Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Berlin \* Leipzig \* Wien \* Stuttgart

## Dürerhaus

Dresden = A, Waisenhausstr., Ecke Viktoriastr.

Ⓜ



Ins Schaufenster und in jede Auslage gehört jetzt:

## Der Adventskalender

Nach Entwurf von Kunstmalern Arno Drescher, Dresden

Ladenpreis 1 50 Mark, netto bar 1.— Mark, 11/10 Stück für 10.— Mark

Für Verpackung sind zwei Pappn besond. erforderlich, die mit 50 Pf. berechnet werden

\*

Der Gesundbrunnen, Kalender des Dürerbundes, sagt in seinem neuen Jahrgang 1921 über diese seine stimmungsvolle Vorbereitung des Kindergemüts auf den Zauber des schönsten Festes „Weihnachten“:

Vom Adventsingen und vom Weihnachtsmann war auf den letzten Seiten die Rede. Da soll gleich noch auf den Adventskalender hingewiesen werden, der im Verlag des Dürerhauses in Dresden-A. erschien und schon vielen Kindern Freude brachte. Er zeigt in farbenfroher bildlicher Umrahmung 24 Fensterchen, von denen an jedem Dezembertage durch die Kinder eins geöffnet wird. Am 24. Dezember tut sich das letzte auf und läßt das Christkind in der Krippe sehen und zeigt damit an, daß der schönste Tag im Kalender des Kindes kam. Kinder und Kinderfreunde werden sicher ihre Freude an dem sinnigen Blatte haben, das wohl durch jede größere Buchhandlung zu beziehen ist.

\*

Deshalb empfiehlt sich, wo noch nicht geschehen, sofortige Lagerbestellung! Der Bezug einer Partie ist bei dem billigen Verkaufspreis auch für die kleinste Handlung kein Risiko.

Verlangzetteln in der Beilage.

## Zum Semesterbeginn in die Auslage!

In der noch geringen Literatur über das neue, hochwichtige Gebiet des **Arbeitsrechts** nimmt einen ersten Platz ein die kleine Schrift des Nachfolgers **Otto Mayers** auf dem Leipziger Lehrstuhl:

### ☐ Einführung

in das

## Gewerbe- und Arbeitsrecht

Ein Grundriß von

**Erwin Jacobi**

Preis M 3.— einschl. Verlagsaufschlag

= Partie 7/6. =

**Verlag von Felix Meiner** in Leipzig.

Fortsetzung der „fertigen Bücher“ siehe nächste Seite.

### Angebotene Bücher.

L. Schubert in Neunkirchen, Saar: Gustav Klimt-Mappe, 25 Handzeichnungen. (Gilhofer & R., Wien.) Numeriert. Tadellos. Der grosse Krieg in Einzeldarstellungen.  
Nr. 1 10 19 20 21 24 26 33  
Anz. 10 10 8 6 10 7 10 11  
Gebote direkt.

## Sfickereitechniken für Schule und Praxis

Herausgegeben vom K. K. Lehrmittelbureau für gewerbliche Lehranstalten.

Verfasst von

**Emilie Stiassny,**

Lehrerin an der K. K. Kunststickerschule in Wien. 1910.

**Grossquart (34½ × 27), 148 Seiten und 264 zum Teil farbige Textabbildungen.**

Gebunden in Originalbd.

**M. 60.— netto.**

**Heinrich Weissappel,**

Wien II/1,

Grosse Stadtgutgasse 34.

Frz. Jos. Huthmacher in Bonn: Kuhn, Kunstgesch. Neu. Blau Ln.

Dorn'sche Bh. in Ravensburg:

Staatslex. (Herder). 5 Bde.

4. Aufl. Wie neu.

Wetzer u. Weltes Kirchenlexikon. 2. Aufl. 13 Bde.

u. Reg Halldr. Wie neu.

Staudinger, Kommentar z.

Bürg. Gesetzb. I./VI. 7.

u. 8. Aufl. Halldr. Wie neu.

Cosack, Lehrb. d. Handelsrechts. 6. Aufl. Leinen.

Gut erhalten.

Entscheidgn. d. Reichsger. in Civilsachen. 79. Neu.

Halldr. 1912.

Frank, Strafgesetzbuch f. d. Deutsche Reich. 7. Aufl.

1908. Halldr.

Heilfron, deutsche Rechtsgeschichte: Staatsrechtl.

Kirchenrecht. Gebraucht.

Heilfron u. Pick, Lehrb. d. Civilprozessr. Bd. 1/2.

Geb. Leinen. 1904.

Heilfron, Lehrb. d. Bürgerl. Rechts. IV: Familien- u. Erbrecht. Leinen.

Liszt, Völkerrecht. Leinen.

1907.

Löwe, Strafprozessordnung.

14. Aufl. 1914. Wie neu.

Halldr.

Meyer, deutsches Staatsrecht.

6. A. Halldr. Gebraucht.

Stein, Fr., Zivilprozessordnung. 2 Bde. 10. Aufl.

Halbleder. Wie neu.

Noest-Plum, Reichsgerichtsentscheidgn. in Civilsachen. Bd. 75. 77. Leinen.

Denkwürdigkeiten aus d. Leben Bismarcks. 1890.

Halbleder.

Aschenbach, grosse Buch d. Liebhaberkünste. Lein.

Weltgesch. in Charakterbildern: Spahn, d. Grosse Kurfürst. Leinen.

Schroeder, für unser Heim. (J. J. Weber.)

Schaarschmidt, zur Gesch. d. Düsseldorfer Kunst. Leinen. 1902.

Brehms Tierleben. 3. Aufl. Orig. Halldr. Bd. 1. 2. 3. 4. 10.

Ritters geogr.-stat. Lexikon. 9. Aufl. 2 Bde. Halldr.

Etwas gebraucht.

Duhr, Jesuitenfabeln. 1899. Leinen. Geb.

Golther, Staat u. d. kathol. Kirche in Württemberg. Halbleder. 1874.

Heiner, d. neue Syllabus Pius' X Halbleinen. 1908.

Kettelers Hirtenbriefe. Halbleder. 1904.

Maas, kath. Kirche in Baden. Halbleder. 1891.

Pfüll, Herm v. Mallinckrodt.

2. Aufl. Leinen. Geb. 1901.

Silbernagel, Lehrb. d. kath. Kirchenrechts. Halldr.

1895.

Spahn, Leo XIII. Leinen.

Geb. 1905.

Wolfsgruber, Kard. Migazzi. Halbleder. 1890.

— Gregor d. Grosse. Halldr.

1897.

Prakt. Ratgeber im Obstgartenbau. Jg. 1886/1901.

Geb.

Doré, d. hl. Schrift d. alten u. neuen Testaments, verd. v. M. Luther. 2starke Bde. 230 Bilder. Halbleder. Goldschn. Gut erh.

Damen-Konvers.-Lexikon. 5 Halbdrbde. (Volckmar. 1834.) Gut erh.

Albers, Blütenkränze. 5 Halbfanzbde. Tadellos neu.

Nothnagel, spez. Pathologie u. Therapie. Suppl. 6. 1912. Brosch.

Gebote direkt erbeten.

Stuhr'sche Buchh. G. m. b. H. in Berlin W. 50, Kurfürstend. 13:

Goethe, ven. Epigramme. Prospero-Dr. Nr. 88.

Hofmannsthal, Lucidor. Prospero-Dr. Nr. 88.

Strindberg, Vater. Prospero-Dr. Nr. 331.

Defoe, Robinson, ill. v. Klemm. (Verl. Dehne.) Nr. 88.

Holz, A., Riesenbussträne. Dr. d. Wahlverw. Nr. 58.

Spitzweg-Mappe. Handaquar. v. A. v. Eckardt. (G. W. Dietrich.)

Mappe 1, 2, 4, 6, 7—12.

Dante, göttl. Komödie. Bd. 1—3. Dreiangeldr. Nr. 123.

Schiller, Räuber. Dreiangeldr. Nr. 436.

Wassermann, Johanna v. Kastilien. Dreiangeldr. Nr. 46.

Dehmel, Erlösung. Berlin 1898.

— aber die Liebe. Münch. 1893.

Meyers Konv.-Lexikon. 3. Aufl. 17 Bde. Hfz.

20 Ernst, Gutbier. Geb.

10 Fromentin, alte Meister. Kl. Ausg. (Kiepenheuer.) Hfz.

6 Mauthner, ausgew. Schriften. 6 Bde. Geb.

5 Rathenau, Schrftn. 5 Bde. Hlwd.

10 Rubens, Briefe. (Schroll, Wien.) Hlwd.

10 Thiess, Tanz als Kunstwerk. Lwd.

12 Stegemann, Weltkrieg. Bd. 3. Pappe.

Gebote erbitten wir direkt.

Paul Opitz, Bh., Beuthen, O.-S.:

Klinger, Max, vom Tode. XI. Ser.

Gebote direkt erbeten.

Fertige Bücher ferner:



Probe-Abbildung

# Bitte vor Weihnachten ins Schaufenster!

② Unser soeben in 5., vollständig neubearbeiteter Auflage erschienenenes  
Beyers

## Buch der Puppen-Kleidung

lehrt an Hand ausführlicher Beschreibungen und vieler Abbildungen, wie man alle nur denkbare Kleidung und Wäsche für Puppen jeder Größe und Art selbst anfertigt. Dem Werke ist ein großer Schnittbogen beigegeben, der 400 Zeichnungen in Original-Größe enthält.

Einiges aus dem Inhalt: Charakter-Puppen — Trachten-Puppen — Stoff-Puppen — Künstler-Puppen — Moderne Puppen — Tee- oder Kaffee-Puppen Puppen aus Wollfäden — Puppen als Radetkissen.

Auch die Puppenstube, Tiere aus Stoff, kurz, alles, was ins Reich der Puppenwelt gehört, findet in diesem Buche liebevolle, ausführliche Behandlung.

Preis nur M. 7.50. \* Rabatt 35% und 11/10.

Verlag Otto Beyer / Leipzig.



Zugleich ein entzückendes Bilderbuch zum Ausmalen!

**Angeborene Bücher ferner:**

Hirschwald'sche Buchh., Berlin:  
Zeitschr. f. Ethnologie. Jg. 34—45 geb., Jg. 46—51 in Heften.  
Korresp.-Blatt d. dt. Gesellsch. f. Anthropologie 1902/06, 1907/11 in 2 Bde. geb., 1912—19 in Heften. Es fehlen 1913 Nr. 1, 1916 Nr. 1—4.  
Prähistor. Zeitschrift. Bd. 1—5 (1909—13) geb., 6—10 (1914—1918) brosch.  
Bancroft, Gesch. d. amerik. Revolution. 1/3. Geb. 1854.  
Briefe aus Italien u. Frankreich 1848/49, v. e. Russen. Hambg. 1850.  
Ereignisse, Die kriegerischen, in Italien im J. 1848. Zür. 1848.  
Heyne, Gesch. Napoleons. 1/2. Gb. M. farb. Kupf. Chemnitz 1840.  
de la Hodde, Gesch. d. geheim. Gesellsch. u. d. republ. Partei in Frankreich. 1/2. Wien 1850.  
Mazzini, Italien u. s. Beziehgn. z. mod. Civilisation. 1/2. Lpz. 1847.

Akadem. Buchh. R. Max Lippold in Leipzig:  
Emberger, Eisenbetonbau. 1. Aufl. Hlbfrz. Versch. Bde.  
Erf. u. Erf. (Hartleben.) 1874—1908. In Gzl.  
Koch, Enzykl. d. Tierheilkunde. 11 Bde. Hlbfrz.  
Konvers.-Lex. d. Frau. 2 Bde. Hlbfrz. u. Gzl.  
Breyman, Baukonstrukt. 4 Bde. Hlbfrz.  
Esselborn, Tiefb. I. II. 3. A. Gzl. — Hochbau. I. II. (1908.) Gzl.  
Häntzschel-Cl., Masch-Bau. I. II. Gzl.

Akadem. Buchh. R. Max Lippold in Leipzig ferner:  
Häntzschel-Cl., Erf. u. Experim. I—III. Gzl.  
Harden, Zukunft. Bd. 48/69 (1904—1909). Geb. Hlbfrz.  
Helmolts Weltgesch. I. A. 9 Bde. Hlbfrz.  
Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. In 16 — 21 Bdn. In Orig.- u. Pr.-Ebd.  
Luegers Lex. I. Aufl. 7 Bde. Hfz.  
Spamers Konv.-Lex. II. Aufl. 8 Bde. Gzl.  
Beck, Elektrizität. 3 Bde. Gzl.  
Dayot, Napoleon. Luxusausg.  
Illing-Kautz, Handbuch. I—IV. — 9. Aufl. Hlbfrz.  
Bitter, Handwörterbuch. 2 Bde. 2. Aufl. Hlbfrz.  
Geissler u. M., Realencykl. d. ges. Pharmazie. 10 Bde. Hlbfrz.  
Leyden u. Kl., dtsh. Klinik. 11 Bde. Hlbfrz.  
Stiller, Elektroinstall. 2 Bände. 2. Aufl. Leinen und ähnliches Antiquariat.

Carl Heymanns Verlag Abteilg. Sortiment in Berlin W. 8:  
Rösel v. Rosenhof, Insekten-Belustigung. 1.—3. Theil, mit 247 farb. Kupfern. 1746—1755. 3 Bde. Geb.  
Brünting, Heinrich, Itinerarium sacrae scripturae oder Reisebuch über die gantze heilige Schrift. 1752. In 1 Bd. geb.

Emil Kunze, Leipzig-Lindenau:  
1 Meyers Konv.-Lexikon. 6. Aufl. 22 Hlbfrzbd. Prachtausg. mit Goldschnitt. Wie neu.  
1 Conring, dtshs. Militär in der Karikatur. Origbd. Neu.

Emil Kunze in Leipzig-Lindenau ferner:

1 Toussaint-L., Unterr.-Briefe: Englisch u. Französisch. Neu. Gebote direkt.

Th. Christiansen in Altona-Ottensen:

Ich habe abzugeben:

1) Biblia, d. i. die ganze Heil. Schrift, verdeutscht v. Martin Luther. Mit dessen Vorreden, Randglossen, Summarien und übrigen gewöhnlichen Zusätzen begleitet. Mit symbolischen Kupfern. Auf Unterschrift innen benannter Bibelfreunde gedruckt 1756. Regensburg, Gebrüder Zunkel.

Wunderbar erhaltenes Exemplar, derschwarze Ganzlederband stammt aus neuerer Zeit. Format 40x25 cm, Stärke 10 cm.

2) Initia Doctrinae Physicae, dictata in Academia Vuitbergensi. Philip Melanth. 1555. Johannem Lufft. Pergament, reich verziert, gepunzt. Gut erhaltenes Exempl. mit handschriftlichen Zusätzen.

3) Commentar zu Caesar. Lateinisch. III. Ganzldr. Gut erhalten. 1549.

Interessenten bitte mir Mitteilung zu machen.

Dorn'sche Buchh. in Ravensburg: Verhaeren, E., Rembrandt.

— Rubens.  
Goethes äusere Erscheinung.  
Nietzsche Briefe. Ausw.  
Schopenhauers Briefe. Auswahl.  
Briefe Kaiser Wilhelms I.  
Sämtl. Bde. tadellos. Insel-Verlag. Gebote direkt erbeten.

Gelegenheitskauf!

Wertvolle Büchersammlung, ca. 1500 innerh. d. letzten 10 Jahre erschienene (meist vergriffene) technische Bücher zu verkaufen. Geeignet als Handbibliothek f. Maschinenfabrik., Wissenschaftler, Patentanwälte, techn. Schriftsteller, Redaktionen usw. Näheres durch Uhlands technische Bibliothek, Leipzig.

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Ferdinand Schöningh, Osnabrück:  
\*Stratz, Körperpflege.  
\*Jäger, Deutschlands Tierwelt.  
\*Kepler, Zusammenklge. d. Welt.  
\*Bernheim, Lehrb. d. histor. Meth.  
\*Saitschick, Mensch u. s. Ziel.  
\*Alte Kurfürstenbibel.  
\*Simmel, Goethe.  
\*Osnabrück. Alte Ansichten.  
\*Touss.L., Latein., — Griech.  
\*Voltaire, Oeuvres. Kplt.

»Litera« Georg P. Page in Darmstadt:  
\*Luegers Lexikon der ges. Technik in 7 Bänden. Direkte Angebote erbeten.

- Marktbuchh. Zella-Mehlis I i. Th.:  
\*1 Spemann, gold. Buch d. Musik.  
1 Literatur-Katalog 1917.
- Martin Breslauer in Berlin W. 8,  
Franzö. Str. 46:  
\*Kürschners National-Lit. Vollst.  
\*Madame de Staël, *Considération sur la révolution franç.* In deutscher Uebers.
- Julius Springer in Berlin W. 9:  
Müller, wissenschaftl. Vereine Deutschlands. Bd. 1.
- W. Stämpfli in Thun:  
25 Sessler, Leitfaden d. Physik u. Chemie.
- Albert Rathke in Magdeburg:  
Muspratt, Chemie. 4. Aufl. Mit Ergänzungswerk. Soweit ersch.
- Karl Max Poppe in Leipzig:  
Denkschr. d. Wiener Akad. Math.-Naturw. Kl.  
Dinglers polytechn. Journal. } Ser. u. Bde.  
Ztschr. f. analyt. Chem. }  
Mathem. Annalen. }  
Zentralbl. f. Anthropol. }  
Astronom. Nachrichten. }  
Oppolzer, Canon. d. Finsternisse.  
Argelander, Schönfeld, Krüger, Atlas d. nördl. gest. Himmels.
- Edmund Meyer in Berlin W. 35:  
Meyer, C. F., d. Versuchung des Pescara.  
Mann, Th., Fiorenza. 1. Aufl.  
— Tristan. 1. Aufl.  
Der junge Goethe. 6 Bde., hrsg. v. Morris.  
Insel-Almanach 1907.  
Cleland, Memoiren der F. Hill, m. Bildern v. Bayros.
- L. & A. Brecher in Brünn:  
Nernst, theoret. Chemie. 4. A.  
Briefe e. Unbekannten. (Insel.)  
Memoiren d. Malwida v. Meysenbug. Lebensabend e. Idealistin.  
Schleicher, Briefe von u. an Malwida v. Meysenbug.  
Waldheim, chem.-techn. Rezeptb. Hand- u. Hilfsb. f. Gewerbetreibende u. Industrielle. 4. A. 1900.  
Engelhardt, A., chem.-techn. Rezeptbuch.  
Steinhiller, d. Sägewerk u. s. Nebenbetriebe.  
Parthey, Wenzel Hollar, m. Nachtr.  
Kirchner, Papier d. 14. Jahrh. Werke üb. Papier bis 1800.  
Böcher üb. alte Papierwasserzeich. Bilder v. Brünn.  
Fuchs, Sittengesch. Auch e. Bde.
- J. Thilo in Bad Freienwalde/Oder:  
\*Souhier u. H., franz. Literatur.  
\*Touss.-L., Franz. 37. A. Brief 1 apart.  
\*Keller, d. grüne Heinrich. 1. Fssg.  
\*Rembrandt als Erzieher.
- Historische Hofbh. in Wismar:  
Maier-Rothschild, Handb. d. ges. Handelswissenschaften.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:  
\*Paul, dt. Wtb.  
\*Bibl. d. Kircheng. Bd. 7.  
Fischer, neuere Philos. Bd. 3.  
Dietmann, Priesterschaft.  
Ehrhardt, Presbyt. Schlesiens.  
Handb. d. dt. Adels.  
Ausland. Jahrg. 1867.  
Casper, Urologie.  
Slg. Göschen. 703.  
Dietrichkeit, Logarithmen.  
Killing, analyt. Geometrie.  
Weber-W., Elem.-Math. I. III, 1.  
Pfalz, Sponheim, Zweibrück. All.  
Ruff, Trappisten-Abt. Ölenberg.  
Herrgott, Numotheca.  
Bergmann, Medaill. ber. Männer.  
Heiss, Numism. Alles.  
Wellenheim, Numism. Alles.  
Rondot, Numism. Alles.  
Dict. géogr. Vosgien. Paris 1778.  
Châlon, Hainaut, suppl. I. II.  
Revue belge d. numism. sppl. 1900.  
Pinchart, Hist. grav. Belg.  
Katal. Donebauer, — Loebbecke.  
Fehse, Prediger Dithmarschens.  
Hofmann, Prediger Laubans.  
Funck, Prediger in Görlitz.  
v. Wette, evang. Jena 1756.  
Bartholomäi, Materien d. Theol. v. Werwe, Fausthammer Gottes.  
Tournour, Le, christl. Jahr.  
Petzholdt, Biblioth. bibliogr.  
Füldner, Bibl. biogr. Siles.  
Eckart, Schriftst. Niedersachs.  
Haug, gelehrte Württemberg.  
Cuno, evang. Theologen.  
Bertram, evang. Lüneburg.  
Sommerfeld, Atombau u. S.  
Tahl, Röntgenstrahlen.  
Windscheid, Lehrb. d. Pandekten.  
Vischers Wke. Fried.-Ausg. Hfz.  
Eyths Werke. Fried.-Ausg. Hfz.  
Keller, G., W. Fried.-Ausg. Hfz.  
Meyer, C. F., Wke. Fried.-A. Hfz.  
Arndt, Erinnerung. a. Schweden.  
Calwer, sozialdem. Programm.  
Hupel, Lief- u. Esthland. 2 Bde.  
Stähelin u. M., Hdb. d. inn. Med. 5.  
\*Haab, Ophthalmoskopie.  
\*Tetzner, Dampfkessel.  
Meier-Gr., Manet.  
\*Agrar, Handbuch.  
Wellig, lett. Sprachk. 1828.  
Voigt, Gesch. Preussens. 9 Bde.  
Recke-N., allg. Schriftst.-Lex.  
Beise, Nachträge zu desgl.  
Ullmann, lett. Volksschulen?  
Zimmermann, Taf. d. Dreiecke etc. — Rechentaf. Gr. A. 3. A.  
Firdusi, ind. Heldensagen.  
Ullsteins Weltgesch. III. Buckr.  
Stramberg, rh. Antiqu. II. 16—20.  
Baçk, Ravengirsburg. 2 Bde.  
Töpfer, Vögte v. Hunoltstein.  
Merian, Topogr. Moguntinensis.  
Mertens, Grafsch. Zürich.  
Leyser, ehem. Nahegau.  
Fröhlich, Mark Thalfang.  
Bodmann, dipl. Nachr. v. Nahegau.  
\*Hotman, Epistolae. Blok.  
Indra, Südseefahrten.
- K. F. Koehlers Ant. in Leipzig ferner:  
Krahmer, russ.-türk. Krieg. Bd. 2.  
Krieg, Dobscher Eishöhle.  
Jahrb. d. Bücherpreise.  
Hönig, Volkskrieg. Bd. 4.  
v. Trotha, Kampf u. Plewna. Orig.  
Kunz, serb.-bulg. Krieg. Origbd.  
Scherff, Feldz. v. Sedan. Orig.  
Lettow-V., 1806/07. Bd. 1. Orig.  
Müller, Belag. v. Strassbg. Orig.  
v. d. Goltz, thessal. Krieg. Orig.  
Russ.-jap. Krieg. Bd. 4/1. Orig.  
Jahrb. f. drahtl. Telegraphie.  
Bulthaupt, Carl Löwe.  
Poincaré, letzte Gedanken.  
Mettenborn, Frauenpolitik.  
Sper, Marquis de Sade.
- v. Zahn & Jaensch in Dresden:  
Eichendorff, Taugenichts, ill. v. Preetorius. Hyperion-Dr.  
Hartig, Zersetzungerscheingn. d. Holzes. 1878.  
— d. echte Hausschwamm. 1920.  
Strasburger, Leitungsbahnen des Holzes.  
Alles über Mongolei. — Sibirien u. China. (Karten. — Wörterb., — Ethnogr.)  
Berge-Rebel, Schmetterlingsbuch. 9. od. 10. A.  
Springszeit, Ehrenfr., Littegarde v. Schlothheim. Lpzg. 1791, Jacobaer.  
Wielands Werke. Lpzg., Göschen, 1794. Pp. Bd. 19. 20. 26.  
Bourrif, Descript. d. Alpes Pennines. I. II. Gen. 1781.  
Musäus, Volksmärchen, hrsg. von Wieland. IV. 1805, Gotha.  
Otto, Jugend Lieblings-Märchenschatz. Lpzg. 1873.  
Osterode, Karte v. Zellerfeld, Seesen u. Erläuterung. d. Karte v. Goslar u. Seesen.  
Benshausen, geol. Uebersichtskarte v. Goslar u. Zellerfeld.  
Petermanns Mittlgn. 1911, 1914.  
Empire-Möbel, Meistertsücke frz. Kunsttischlerei a. d. Zt. Nap. I.  
Le style empire l'hôtel Beauharnais.  
Schmidt-Breitenb., Stil- u. Kompositionslehre.  
Becker, Charikles.  
— Gallus.  
Borberg, Hellas u. Rom.  
Grauvogel, Konstitutionslehre.  
Schmoller, Grundr. d. Volkswirtschaftslehre. II.  
Bulwer, Rienzi.  
Ganghofers Werke.  
Gehricke, Elektrotechnik.  
Hegel, Philosophie d. Geschichte.  
Klemm, Papierkunde.  
Francé, Leben d. Pflanze. III ff. Hfz.  
Strasburger, botan. Praktikum.
- F. H. W. Reichenau's Buchh. in Harburg (Elbe):  
\*ABC-Code. 5. Ed.
- W. Krumbholz, Ohrdruf i. Th.:  
Reichsadressbuch.  
Dichterlexikon.
- Reuss & Pollack in Berlin W. 15:  
\*Schreibschrift, Zierschrift u. angew. Schrift, v. Johnston. Geb.  
\*Springers Literaturgesch. (Friedensausgabe.)
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:  
(W) Pusch, Tierzuchtlehre.  
(W) Hagemann, Anat. u. Physiol. d. Haussäugetiere. II.  
(W) Abderhalden, biochem. Arbeitsmethoden. Bd. 1—4, 6, 8.  
(W) Handb. d. Nahrungsmittelunters., v. Beythien etc. Bd. 1.  
(W) Stratz, die Schönh. d. weibl. Körpers.
- Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh. in Freiburg i. Br.:  
\*Hölderlins Werke. IV. G. Müller, M.  
\*Gregorovius, Gesch. d. St. Rom.  
\*Handwbt. d. Staatswiss.  
\*Golther, dtische. Dicht. d. M.-A.  
\*Vaihinger, Komm. z. Kritik d. rein. Vernunft.
- Karl Adlers Buchh., Dresden-A.:  
\*Andersens Märchen. Ges.-Ausg.  
\*Fischer, K., Schillerschriften. 12. Brosch.  
\*Weinland, Rulaman. Geb.  
\*Spalteholz, der junge Volksschullehrer. Geb.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:  
(A) Ztschr. f. allg. Physiol. 1/15.  
(A) Rundschau, Deutsche. Bd. 73, 74, 77, 80, 84, 87, 102, 103, 107, 114, 117—161, 166—73, 175, 176.  
(A) Crelles Journal. Bd. 17—21, 23—32, 35—39, 47, 54—56, 61.  
(A) Arbeitsrecht. Jahrg. 1, 5—7.  
(A) Fuchs-Kind, Weiberrherrsch. Erg.-Bd.  
(A) Marcet, Jahresberichte 1854, 1857, 1860.  
(A) Mannus. Kplt.  
(A) Mannusbibliothek. 1—8, 10—14, 16, 18, 19.  
(A) Jahresber. f. rom. Phil. 12 ff.  
(E) Brehm, Eier d. europ. Vögel.  
(E) Lefèvre, Chaleur animale.  
(E) Schwegler, Metaphysik des Aristoteles.  
(E) Schellings sämtl. Werke.  
(E) Theolog. Literaturzeitg., hrsg. v. Schürer u. Harnack.  
(E) Wietersheim, Gesch. d. Völkerwanderung.
- Max Weg in Leipzig, Königstr. 3:  
Haeckel, Kunstformen. Gr. Ausg. Zeitschrift f. Gewässerkunde.  
Ratzel, polit. Geogr.  
Fennia. (Finnländ. Ztschr.) Kplt.  
Helmholtz, Vorles. üb. theor. Ph.  
Maxwell, scientific papers.  
Schenk, foss. Flora d. Grenzschichten v. Franken.  
Geograph. Zeitschrift. A. e.

- Georg Adler in Graz, Radetzkystr. 19:  
 \*Angeli, Frau Lina.  
 \*Gerstäcker, 18 Monate in S.-Am. 2. Bd.  
 \*Kurz, Wandertage in Hellas.  
 \*— Florentiner Novellen.  
 \*Jugend u. Heimat. (Bücher d. Rose.)  
 \*Erfll, Wegwacht, — Guguckshaus.  
 \*Pöhlmann-Taube, Musiklehre.
- Rudolf Geering** in Basel:  
 Nur glatte Barangeb. ohne jeden Zuschlag:  
 \*Köhlers Medizinalpflanzen.  
 \*Schillers Lied v. d. Glocke. III.  
 \*Garfields Leben, v. Thayer.  
 \*Spalteholz, Anat. Kplt. u. III.  
 \*Beck, K., Handb. f. Prediger.  
 \*Gallusser, Berechn. elektr. Leit.  
 \*Archives héraldiques suisses.  
 \*Leiningen, Bookplates.  
 \*Gerster, Schweizer Exlibris.  
 \*Hirth, Meisterholzschnitt a. 4 J.  
 \*Ross, hannov. Monumentalarchit.  
 \*Initialensamml. d. Mü. Pinakoth.  
 \*Neubauer, oriental. Teppiche.  
 \*Hirth, kulturgesch. Bilderbuch.  
 \*Deiningen, Tiroler Volkskunst.  
 \*Koch-Grünberg, 2 Jahre Indian.  
 \*Schmidt, Indianerstudien.  
 \*Krause, Tlinkit-Indianer.  
 \*Weiss, Völkerstämme Ostafrikas.  
 \*Kraemer, Hawaii.  
 \*Sarasin. Alle Reisen.  
 \*Speiser, Südsee, Urwald.  
 \*Schlagintweit, Indien.  
 \*Bie, die Oper.  
 \*Schweitzer, J. Seb. Bach.  
 \*Rankes Weltgeschichte. Brosch.  
 \*Rahn, schweizer. Kunstgesch.  
 \*— Kunstdenkmäler v. Tessin.  
 \*König, Unters. landw. Stoffe.  
 \*Friedmann, deutsches Drama.  
 \*N. Universum. Bd. 28.  
 \*Martial. Gellius. Aretin. Dtsch.  
 \*Meyers Konv.-Lex. Bd. 21—27.  
 \*Niese, Grundr. d. röm. Gesch.  
 \*Schwabe, homöop. Arzneibuch.
- Wittenhagens Buchh.** in Stettin:  
 \*Staub, Handelsgesetzbuch.  
 \*Neumann, Jahrb. des dt. Rechts. Jahrg. 1—20.  
 \*Staudinger, Komment. z. Bürg. Gesetzb. Kplt. 6. od. 7./8. Aufl. Angebote direkt erbeten.
- Buchh. zum Rathaus** in Bochum:  
 Innendekoration (Koch) 1912—14, 1916. Mögl. geb.  
 Klapheck, Alt-Westfalen. (Hoffmann.) Geb.  
 Klapheck, d. Bauten a. Niederrh. Bd. 1. Geb.  
 Bau -u. Kunstdenkmäler v. Westfalen: Soest.  
 Keyserling, Reisetageb. e. Philosophen. Geb.  
 Meyers Konv.-Lex. Vollst. Ausg.
- L. Hartman's Buchh.** in Agram:  
 Krek, G., Einführg. in d. slavische Literaturgesch. Graz 1887.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (S) Ehlers, im Osten Asiens.  
 (S) Esch, Gummitechniker.  
 (S) Fenollosa, Entw. d. chin. u. jap. Kunst.  
 (S) Gerard, plündere deinen Nächsten.  
 (S) Klar, Holzverkohlung.  
 (S) Mays Reiseerzählgn. 4. 10. 15. 19. 21. 23. 26.  
 (S) Meisel-Hess, sex. Krise.  
 (S) Meyers Konv.-Lex. Bd. 10 u. 15. 4. Aufl.  
 (S) Nietzsches Werke. 11 Bde. T.-A.  
 (S) Rohde, Psyche.  
 (S) Rotter, typ. Operationen.  
 (S) Schimkewitsch, Anat. d. Wirbeltiere.  
 (S) Taschenb. d. Eisenhüttenkde.  
 (S) Uhland, Gedichte. Jub.-Ausg. Cotta.  
 (S) Vöchting, Transplantation.  
 (S) Voss, römisches Fieber.  
 (S) Zeitschr. f. öffentl. Chemie 1917, 1919.  
 (S) Zeitschr. f. Spiritusindustrie 1918, 1919.  
 (S) König, Untersuchg. landwirtschaftl. Stoffe.  
 (S) Salmon-Ch., Traité d. géométr. anal. 3 Bde.  
 (S) Jordan, Cours d'analyse. 3 B.  
 (S) Köpke, Tieck.  
 (S) Arnim, Stoic. veter. fragm.  
 (S) Abegg, Handb. d. anorg. Ch.  
 (S) Asbjörnson, norweg. Volksmärchen.  
 (S) B.G.B., v. d. Reichsger.-Räten.  
 (S) Bender-Erdm., Präpar.-Kde.  
 (S) Biedl, innere Sekretion.  
 (S) Böhn, Bühnenkostüm.  
 (S) Brandi, dtsche. Geschichte.  
 (S) Cantor, Vorlesgn. üb. Gesch. d. Mathem.  
 (S) Cauer, Gramm. militans.  
 (S) Thomé, Flora. I—XII.  
 (S) Demuth, mech. Technol.  
 (S) Dion. Areopag., Migne Patr. gr. (Piper.)  
 (S) Doxographi graeci, rec. Diels.  
 (S) Echegary, Dicc. general etim. española. 5 vols.  
 (S) Ehemann, Post- u. Handlglex.  
 (S) Epigramm. anthol. palat., ed. F. Dübner.  
 (S) Erdmann-K., Warenkunde.  
 (S) Esselborn, Tiefbau. II.  
 (S) Plate, Vererbungslehre.  
 (S) Fürst, Welt auf Schienen.  
 (S) Gothaer Hofkalender 1806.  
 (S) Gregorovius, Wanderjahre.  
 (S) — röm. Tagebücher.  
 (S) Hamann, Rembrandts Radier.  
 (S) Haym, Herder.  
 (S) Hegel, Städte u. Gilden.  
 (S) Hellbachs Nachr. v. Thür. Bergschlössern.  
 (S) Heyse, Kinder d. Welt.  
 (S) Histor. rom. fragm., ed. Peter.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig ferner:  
 (S) Höfler, Didakt. d. mathemat. Unterr.  
 (S) Hormayr, Gesch. d. St. Wien.  
 (S) Hoyer, mech. Technol. 2 Bde.  
 (S) Johs. Scotus Erigena. (Migne, Patr. lat.)  
 (S) Keilback, prakt. Geologie.  
 (S) Kirchner, Papier. 5 Bde.  
 (S) Klein, nichteuklid. Geometr.  
 (S) Kluge, etymolog. Wörterb.  
 (S) Kowalewski, Determinantentheorie.  
 (S) Kronacher, allg. Tierzucht. I.  
 (S) Warburg, Physik.  
 (S) Landolt, physik.-chem. Tab.  
 (S) Liebertwolkwitz, Chronik.  
 (S) Livius, erkl. v. Weissenborn.  
 (S) Lodge, Elektrizität.
- Chr. Limbarth** in Wiesbaden:  
 Toussaint-Langensch., engl. Unterrichtsbriefe. Tl. II.  
 Einbanddecke zu Völkerkrieg. I—IV.  
 Isenbeck, nassauische Münzenkde. Steiner, Illustration Golem.  
 Alt, es war einmal.  
 Nernst, theoret. Chemie.
- J. L. Pollak's Buchh.**, Wien XV:  
 \*Parkman, Francis, compl. works. 12 Bde. Boston 1891.  
 \*— Lassale and the discovery of the west.  
 \*— count Frontenac and Canada in the time of Louis XIV.  
 \*— a half century of conflict.  
 \*— the conspiracy of Pontiae.  
 \*Adams, History of the United States under the administrat. of Pres. Jefferson.
- Wilhelm Rahn** in Stettin:  
 Baumg.-Poland-W., hellen. Kultur. 3. Aufl.  
 — — — hell.-röm. Kultur. 1912.  
 Goethes Werke. 1815—19. I, VII u. XVII. Hldr. d. Zt.  
 — Briefwechsel m. Schiller. I/II.  
 Bach, Orgelwerke. V u. VII. (Peters.)  
 Jung-Stilling, Ges.-Ausg. u. einz. Ibsens Werke. II. (Oestergaard.) Grün Lwd.  
 Ewers, Ginsterhexe.  
 Hennig, Gottes Werkstatt.  
 Riem, Natur u. Bibel.  
 Langensch., latein. Unterr.-Briefe.  
 Dahn, ein Kampf um Rom. III. 4. Aufl. Rot. Origlwd.  
 Marlitt, Geheimn. d. alt. Mamsell. Illustr.  
 Erotica, — Privatdrucke. (Soweit nicht verboten.)  
 Ostwald, Lieder a. d. Rinnstein. I—III u. einz.
- R. Müller & Steinicke**, München:  
 \*Amman, mikr. Diagn. d. Gynäk.  
 \*Archiv f. Protistenkde. A. e.  
 \*Biedl, Sekretion.  
 \*Bier-Braun-Kümmel, Operat.-L. A. e.
- R. Müller & Steinicke**, München, ferner:  
 \*Broman, Entwickl. d. Menschen.  
 \*Bulletin de l'Inst. Pasteur A. e.  
 \*Bumm, Geburtshilfe.  
 \*Cabot, Orthopädie.  
 \*Centralbl. f. Chir. A. e.  
 \*Czerny-K., Kindes Ernährg. A. e.  
 \*Darier, Dermatol.  
 \*Dieterich, pharm. Manual.  
 \*Döderlein u. K., operat. Gynäk.  
 \*Dürck, path. Histologie.  
 \*Ebstein-Schw., Hdb. d. inn. Med.  
 \*Edinger, nerv. Centralorg. N. A.  
 \*Ewald, physiol. Unters. 1878.  
 \*Finkelstein, Säugl.-Kr.  
 \*Folia haemat. 3. 5. 23.  
 \*Fortschr. d. Röntgenstr. A. e.  
 \*Galen. Alle Ausg. A. e.  
 \*Gelpke u. Schl., Chir.  
 \*Gocht, Röntgenlit.  
 \*Grashey, path. Röntgen-Bilder.  
 \*Hager, pharmaz. Praxis.  
 \*Hammarsten, phys. Chem. N. A.  
 \*Handb. d. Biochemie.  
 \*Handb. d. Chirurgie. A. e.  
 \*Aëtius. Griech.  
 \*Handb. d. Chirurgie d. Ohres.  
 \*Handb. d. Hautkr. III.  
 \*— d. inn. Med. Mohr u. St. A. e.  
 \*Hertwig, Handb. d. Entw.-Gesch.  
 \*Joachimsthal, Orthopädie  
 \*Hertwig, Organismen.  
 \*Jahrb. d. Kinderheilkde. A. e.  
 \*Lange, Orthopädie.  
 \*Langstein-Roth, Atl. d. Hyg. d. Säugl.  
 \*Lorenz, ges. Medizin.  
 \*Luciani, Physiologie.  
 \*Paracelsus. Alles.  
 \*Preiser, Gelenk-Erkr.  
 \*Rieder-Ros., Röntgenkde.  
 \*Sahli, Unters.-Meth. N. A.  
 \*Sammelweiss, Briefe.  
 \*Virchows Archiv. A. e.  
 \*1001 Nacht. Weil. III.  
 \*Spemanns Museum.  
 \*Märchen (f. Erwachsene).  
 \*Merian, Städte d. Schweiz.  
 \*Steche, Zoologie.  
 \*Struck, Radieren.  
 \*Muthesius, engl. Haus.  
 \*Onckens Geschichte. A. e.  
 \*Scherr, Kulturngesch. Alte A.  
 \*Schlömilch, Mathematik. 2. A.  
 \*Alchimie. Alles.  
 \*Braun, Otto, Früh-Vollend.  
 \*Buckle, Civilis. in England.  
 \*Cantor, Mathematik. III.  
 Conwentz, Naturdenkmalspflege.  
 \*Engler-Prantl, Pflanzenfamil.  
 \*Fahne, Ahnentfln. i. Rheinld.: Geschlecht Tenkink.  
 \*Fischerei, Alte (15.—18. Jahrh.).  
 \*Gans, Vektor-Analysis.  
 \*Gregorovius, Wanderj.  
 \*Groth, Kristallographie.  
 \*Hirths Formenschatz. A. e.  
 \*Lampert, Binnengewässer.  
 \*Lafontaine, Fabeln, ill. v. Oudry.
- Richard Auerbach's Nl.**, Steglitz:  
 Neues Universum. Bd. 38 39, 40.

- Ludwig Rosenthal's Antiqu.** in München:  
 Delpy, A., Bibliogr. d. livres perdus. Vol. I.  
 Gutenbergbibel. (Insel.)  
 Sybel, histor. Zeitschr. Bd. 27, H. 2; Bd. 32. 34. 57 u. ff.  
 Spruner, C. v., Arcos Heldentod. Schauspiel.  
 Houzeau-Lancaster, Bibliogr. de l'astronom. Tome II ff.  
 Batines, C. de, Bibl. Dantesca. II.  
 Carpellini, Letteratura Dantesca. 1866.  
 Romantik. Alles.  
 Hettner, d. romant. Schule. 1850.  
 Schellings sämtl. Werke.  
 Schlegel, A. W. u. Fr. v., sämtl. Werke.  
 Tiecks Schriften. (Reimer, 1829.)  
 Varnhagen v. Ense, Denkwürd.
- W. E. Hepple'sche Buchh.** in Bamberg:  
 \*Bazali, Preisermittlg. u. Vorschläge v. Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbauten.  
 Angebote direkt erbeten!
- W. H. Kühl** in Berlin SW. XI:  
 \*Meyers gr. Konv.-Lex. 5. Aufl. ab Bd. 17 (T-Z).  
 \*Stendhal, rot u. schwarz.  
 \*Kaysers od. Georgs Bäckerkat.  
 \*Plakat 1910. 11. 13. 19. Kplt. u. einzeln.  
 \*Fechner, Zend-Avesta.  
 \*Kluge, etymol. Wörterb.  
 \*Wagner, Entdeckungsr. i. Wald u. Heide.  
 \*— do. in Stadt u. Land.  
 \*Märchen u. Schriften v. König, — Bechstein, — Lausch, — Otto, — Hofsten, — Pfeil, — Roth, — Brauer, — Marshall, — Zimmermann, — de Foe, — Elm, — Pilz, — Braun, — Pösche, — Klotz, — Reichenbach. (Verlag Spamer.)  
 \*Überall. (Armee u. M.) 1901.  
 \*Schillers Werke. Schulausg.  
 \*Hopfen, letzt. Hieb.
- Eg. Wetzel**, Heiligenstadt (Eichsf.):  
 \*1 Salzer, Literaturgesch.  
 \*1 Bibl. d. Kirchenväter.  
 \*1 Voigt, Exkursionsbuch.
- H. Mayer**, Stuttgart, Calwerstr. 13:  
 \*Hegi, Flora.  
 \*Die Hütte.  
 \*Kayser, Geologie.  
 \*Ostendorf, vom Bauen.  
 \*Brehms Tierleben.  
 \*Treadwell, Chemie.  
 \*Warburg, Physik.  
 \*Stuttg. u. Württ. Ansichten.  
 \*Farbstiche.  
 Ansichtssendung erwünscht von letzteren.
- Otto Buchholtz** in Höxter:  
 \*Engel, Goethe.  
 \*Schnee, Ostafrika.  
 \*Alles über Höxter u. Corvey.
- S. Schropp'sche Landkarten-Handlung** in Berlin NW.:  
 Marx, Carl, zur Kritik d. polit. Oekonomie. 1859. (Bessers Vlg., Berlin.)  
 Edmund Meyer in Berlin W. 35:  
 \*Goethe-Ehmcke, Faust. 1. numer. Ausg. in braun. Ganzlederbd. m. Schliessen.  
 \*Sattler, die Nibelungen. In Lwd.-Bd. u. in Mappe.
- Ernst Ohle**, Buchh., Düsseldorf:  
 \*Keller-Storm, Briefwechsel.  
 \*Velh. & Kl.'s Künstler-Monogr.: Böcklin.  
 \*Gemeinfassl. Darstellung des Eisenhüttenwesens.  
 \*Die Bücherschau. (Ernst Ohle.) 1. Jahrg. Heft 1.  
 \*Goethe u. die Medizin. Alles zu diesem Thema.  
 \*Goethe. Propyl.-Ausgabe. Leder.  
 \*Schopenhauer. (Piper.) Leder.  
 \*Dante. Hervorrag. dt. Ausgaben.  
 \*Dante-Literatur.  
 \*Schiller. Horenausgabe. Leder.  
 \*van Gogh. Alles über ihn.
- A.-G. I. Druck u. Verlag Fritz Würtz** in Berlin S. 14, Stall-schreiberstr. 34/35:  
 \*Blüchers Auskunfts-b. der chem. Industrie.
- Kurt Arndt** in Halle a. S.:  
 \*Volhard, Nierenerkrank.  
 \*Grimms Märchen. Folio-Ausg. m. grosser Schrift.  
 \*Wandrer, Ikara.  
 \*Freytag, Hilfsb. f. d. Masch.  
 \*Geijerstam, Karin Brandts Dr.  
 \*Engel, Goethe der Mann.  
 \*Birt, röm. Charakterk. 2. Aufl.  
 \*Liljequist, Diagn. a. d. Augen. 3. A.  
 Alles üb. Gerberei u. Lederfabr.  
 \*Kobell, Mineralogie.  
 \*Drude, Optik.  
 \*Lipmann, geburtshilfl. Seminar.  
 \*Dehio, Kunstdenkm. II, IV, V.
- H. Rosenberg** in Berlin W. 9:  
 Ullsteins Weltgeschichte. Bd. 2. Weiss Leinen. Geb.
- Literarische Anstalt** in Freiburg i. Br.:  
 \*Doré, Bibel. Illustr. Prachtausg. Kathol. Ausg. Rot Maroquin, gb. Angebot direkt erbeten!
- J. Schimmelburg** in Halberstadt:  
 Neumann-Dölker, der Schwarzwald in Wort u. Bild. Origbd.  
 Doering, beschr. Darstellg. d. ält. Baudenkmäler Sachsens. Bd. 23. Halberstadt. Origbd.
- R. Löwit**, Abt. Versand in Wien I, Fleischmarkt 1:  
 \*Haeckel, Schöpfungsgeschichte. Mögl. geb.  
 \*Schider, plastisch-anat. Handatl.
- Aug. Rauschenplat** in Cuxhaven:  
 Klincksieck, dreisprach. Auslands-wörterbuch. Geb.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (S) Löwe, Strafprozessordnung.  
 (S) Märcker, Spiritusfabr.  
 (S) Maximus, Confess., v. Gregor.  
 (S) — Tyrius, ed. Holbein. —  
 (S) Meerwarth, Lebensbilder. I.  
 (S) Melissander, Bergschlösser.  
 (S) Merian, Topogr. v. Sachsen.  
 (S) Meyer, Inst. iur. natur.  
 (S) Möbius, altnord. Glossar.  
 (S) Müldener, hist.-diplom. Nach-richt. v. zerstört. Bergschlöss. Thüring.  
 (S) Nonius-Marcell., ed. Lindsay.  
 (S) Paul, Kakao u. Chokolade.  
 (S) Dürr, Reisen Hadrians.  
 (S) Gabelentz, Sprachwissensch.  
 (S) Schrader, Sprachvergleich.  
 (S) Ebers, Gred.  
 (S) Werdandi-Bücherei. 6 Bde.  
 (S) Wernicke, Mathematik.  
 (S) Wielands ausgew. Wke. 3 B.  
 (S) — sämtl. Werke, v. Graber.  
 (S) Wilamowitz, Zukunftsphilol.  
 (S) Windelband, Präludien.  
 (S) — Lehrb. d. Gesch. d. Philos.  
 (S) Wundt, Ethik.  
 (S) — Philosophie.  
 (S) — Reden u. Aufsätze.  
 (S) — kleine Schriften.  
 (S) — Ursprung d. Sprache.  
 (S) — elem. Völkerpsychologie.  
 (S) — Psychologie.  
 (S) — Grundriss d. Psychologie.  
 (S) — Völkerpsychologie.  
 (S) — Naturwiss. u. Psychologie.  
 (S) — Satzfügung.  
 (S) — Bedeutungswandel.  
 (S) — Wortformen.  
 (S) Ziegler, Strömungen.  
 (S) Brennereiztg. 1918, 19. (Berl.)  
 (S) Stadler, Logik.  
 (S) Steiner, Philos. der Freiheit.  
 (S) — Rätsel d. Philosophie.  
 (S) Stendhals Werke. 8 Bde.  
 (S) Stern, Kindersprache.  
 (S) Sterneck, Sehraum.  
 (S) Stickers, was ist Energie?  
 (S) Stumpf, Naturphilosophie.  
 (S) — Leib u. Seele.  
 (S) — Einteilg. d. Wissens.  
 (S) — Tonpsychologie.  
 (S) Swedenborg, theol. Schriften.  
 (S) — Geisterseher.  
 (S) Tolstoi, sämtl. Werke, von Loewenfeld.  
 (S) Tönnies, Gesellschaft.  
 (S) Ulbrich, Begriff d. Raumes.  
 (S) Vaihinger, Gesch. d. Philos.  
 (S) Veröffentlichgn. d. Phil. Ges. a. d. Univ. zu Wien. II. 1899.  
 (S) Volkmann, material. Epochen.  
 (S) Voltaire, Cansdich-Poèmes.  
 (S) Wagner, mein Leben.  
 (S) — ges. Schriften. 12 Bde.  
 (S) Weber, Diff.-Gleichgn.  
 (S) Weininger, Geschl. u. Char.  
 (S) Weitzenböck, Symbolik.
- A. Kell's Buchh.**, Plauen, Vogtl.:  
 Schreckenbach, illustr. Kriegs-chronik. Bd. II. Geb.
- Buchdruckerei Unitas G. m. b. H.** in Bühl (Baden):  
 \*Baedeker, Mittelitalien u. Rom.  
 \*Deutsche Lieder. Klavierausgabe des deutschen Kommersbuches v. Dr. K. Reiser. Antiquarisch. Eilangebote direkt erbeten.
- Buchh. Kündig**, Genf (Schweiz):  
 Beiträge z. Gesch. d. Philosophie. Bd. 20 Heft 5.  
 Berger, Beitr. z. Entwicklungsgesch. d. Maltechnik. IV. Folge: Renaissance.  
 Chemikerzeitung 1917, 1918 kplt., 1919 Nr. 1—57.  
 Deutsche Alpenzeitung 1920 Nr. 1—4 oder alles, was 1920 ersch.  
 Elektrotechn. Zeitschr. 1919 Nr. 6, 9, 11, 18 ap.  
 2 Farbenzeitung 1919. Kplt.  
 Gummizeitg. 1919, I. Sem. od. kpl. Internat. Monatsschr. 12. Jahrg.  
 Jahrbuch f. drahtl. Telegraphie. Bd. 14.  
 Kunst f. Alle. Bd. 34 Nr. 17, 18.  
 Literar. Echo 1918.  
 Neue deutsche Rundschau. Bd. 30 Heft 1—3.  
 Normalien u. Leitsätze d. Verb. dschr. Elektrotechn. 1919.  
 Photogr. Chronik. Bd. 23.  
 Rieder u. Rosenthal, Lehrb. der Röntgenkunde. Bd. 1.  
 Sirius. Bd. 49, 50, 51.  
 Stahl u. Eisen 1919.  
 Tonindustriezeitg. 1919, I. Halbj. Zeitschr. f. Farbenindustrie 1919 Nr. 7, 8.  
 Zeitschr. f. ges. Textilindustrie 1919 Nr. 2, 47, 49.  
 Zeitschr. f. Hygiene. Bd. 64—83.  
 Zeitschr. f. mathemat. u. naturw. Unterricht. Bd. 49.  
 Zeitschr. d. Ver. deutscher Ingenieure. Bd. 62.  
 Zement. 6. Jahrg. Kplt.
- Müller & Gräff**, Karlsruhe i/B.:  
 \*Schlözer, röm. Briefe.  
 \*Gerstäcker, Romane. 3 Serien.  
 \*Karsten, Pharmakognosie.  
 \*Kraemer, Weltall u. Menschheit.  
 \*Bögli, Vorwärts.  
 \*Salmon, Geometrie d. Raumes.  
 \*Boltzmann, Mechanik. I.  
 \*Babo-Mach, Weinbau. Bd. 2.  
 \*Wolf, Volkswirtschaft.  
 \*— Nationalökonomie.  
 \*Reichsadressbuch 1920.  
 \*1001 Nacht v. Weil.  
 \*Herzog Adolf, ins innerste Afr.  
 \*Gallusser u. H., elektr. Leitgn.  
 \*Engler-Höfer, Erdöl.  
 \*Stickererei. Alles darüber.
- Thalia-Buchh.** in Hamburg:  
 \*Woerner, Ibsen. 2 Bde.  
 \*Einstein, Negerplastik.  
 \*Stodola, Dampfturbinen.  
 \*Linde, Niederelbe.  
 \*Frenssen, Bismarck.  
 \*Herkner, die Arbeiterfrage.  
 \*Meyers Konv.-Lex. Luxus-Ausg.

- Edmund Meyer in Berlin W. 35:  
 \*Hauptmann, G., das bunte Buch.  
 \*Wedekind, Fr., der Hänseken. E. Bilderbuch.  
 \*Hofmannsthal, Kaiser u. Hexe. M. Buchschmuck v. Vogeler-W. 1. Luxus-Ausg.  
 \*Rilke, Cornet Rilke. 1. Aufl.  
 \*Klassiker d. Kunst. Alle Bände. Mögl. Ganzlwdbde.  
 \*Meyerheim-Trojan, ABC. 1. Aufl.  
 \*Spiker, — Rellstab, — Beta, — Nicolai, — Fidicin etc. etc. Alles üb. Alt-Berlin.
- R. Strohmetz in Ulm a. D.:**  
 \*Ulm a. D. Ansichten. Alles.  
 \*Liebigs Berichte 1889—1896.  
 \*Chem. Centralblatt 1900—02, 09.  
 \*Berichte d. Dt. Chem. Gesellsch. 1876, 80, 82, 88 H. 8.  
 \*Zeitschr. f. anorg. Chemie, v. Beginn bis 1890.  
 \*Doré, Bibel. Orig.-Bd.
- Kuh'sche Bh., Hirschberg, Schl.:**  
 \*Schule der Pharmazie. Bd. 5.  
 \*Kultur d. Gegenwart. Abt. 3. Botan. Teil.  
 \*Ehlers, an ind. Fürstenthöfen.  
 \*Michael, Pilzbuch. 1—3.  
 \*Gundolf, Goethe.
- Alfred Lorentz in Leipzig:**  
 Preiswerk, Zahnheilkunde.  
 Ztschr. f. physik. Chemie. Kplt. Glerke, Privatrecht. III.  
 Schriften f. Sozialpolitik. Bd. 9, 28, 155.  
 Thoroddsen, isländ. Geogr. 1878.  
 Weiss, Völkerst. Dt.-Westafrikas.  
 Buchberger, kirchl. Handlex.  
 Hegel, Aesthetik. — Logik. — sämtl. Werke. Kplt. u. e.  
 Bruns, literar. Porträt.  
 Dietrichson, Holzbaukunst Norwegens.  
 Goethes Werke. Ausg. 1. Hand.  
 Lagerlöf, Reise. Ausg. in 1 Bd.  
 Mitteilgn. d. Centralkomm. z. Erf. d. Baudenkmale. Jg. 9. 1864.  
 Schiller, Briefe, v. Jonas.  
 Schlegel, Jugendschriften, hrsg. v. Minor.  
 Schnase, niederl. Briefe. 1834.  
 Ullsteins Weltgesch. Bd. 1—4.
- Johannes Nikol. Frank, München, Schellingstr. 9:**  
 Bellermann, Kontrapunkt.  
 Weyl, Meth. d. organ. Chemie.  
 Laboulaye, Gesch. d. Ver. Staat.  
 Schmeller, bayr. Wörterbuch.  
 Voll, Malerei. I.  
 \*Handbuch d. Regie: Don Juan.  
 \*Kircheisen, Frauen um Napoleon.  
 \*Napol. Kalender 1812, 1813.  
 \*Bab, Mensch a. d. Bühne.  
 Storms Werke. Bd. 1. (Insel.)  
 \*Kroener-Gisevius, hom. Heillehre.  
 \*Bab, Kritik d. Bühne.  
 \*Hagemann, Oper u. Szene.  
 \*Appia, musik. Inszenierung.  
 Künstlermonogr.: Max Klinger.  
 Scheerbart, Rakkox.
- J. Frank's Antiqu., Würzburg:**  
 Angebote freundlichst direkt.  
 \*Helmolt's Weltgeschichte. Bd. 6.
- Liter. Versandinstitut »Sandard« Hermann Unger in Dresden 10:**  
 Niedieck, m. d. Büchse in 5 Weltteilen, — m. Blitzl. u. Büchse.
- Oscar Röder in Leipzig-R.:**  
 Appiani hist. rom., ed. Mendelssohn. II. ed. (Teu.)  
 Benseler, dtsh.-griech. Schulwbt. 6. A. 1909.  
 Cicero, de finibus, ed. Madvig. 3. A. 1876.  
 Dahn, ein Kampf um Rom.  
 d'Ancona e Bacci, Manuale d. letter. ital. 6 vol. (Hoepli.)  
 Frontini strategem., ed. Gundermann. (Teu.)  
 Handzeichn. i. Städelschen Kunstinst. Frankf.  
 Hesselbarth, Unters. z. 3. Dekade d. Livius. 1889.  
 Homer, Carmina, rec. Ludwich. (Teu.) — Ilias, ed. La Roche. (Teu.) — Odyssea, ed. La Roche. (Teu.) — Homeric hymnus, ed. Allen et Sykes. 1904. — Kirchhoff, homer. Odyssee. 2. A. 1879.  
 Miller, Alexandergesch. n. Strabon. 1882—91.  
 Nov. Test. gr., ed. Nestle. (Württ. Bibelst. Nr. 493 u. 494.)  
 Quellenschr. f. Kunstgesch. N. F. 15 Bde. 1896—1908.  
 Rohde, Psyche. Griech. Seelenkult.  
 Sauerlandt, griech. Bildwerke.  
 Zeitschr. f. Math. u. Phys. Bd. 1/7.  
 Zonarae epitome hist., ed. Dindorf. (Teu.) Vollst. u. einz.  
 Zur Kunstgesch. d. Auslandes. Reihe u. einz. Bde.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:**  
 (L) Besant - Leadbeater, Gedankenformen.  
 (L) Kerschensteiner, Entwickl. d. zeichn. Begabung b. Kinde.  
 (L) Lamprecht, dtsh. Gesch.  
 (L) Gebhardt, Hdb. d. dt. Gesch.  
 (L) Whitman, d. kais. Deutschld.  
 (L) Graf Schack Firdusi.  
 (L) Kerner, Pflanzenleben. Bd. 1.  
 (L) Stratz, Rassenschönh. d. Weib.
- Jürgensen & Becker, Hambg. 36:**  
 Knackfuss, Künstler-Monograph.: Goya, — Robbia, — Zorn.  
 Wir zahlen hohen Preis.  
 The Sketch. Jahrg. 1905, 1906.  
 Society. Jahrg. 1899—1905.  
 Fantasio. Jahrg. 1905, 1906.  
 Reiss u. Stübel, Totenfeld v. Ancon. 1880—86.  
 Reber, Gesch. d. Malerei. Geb.  
 W. Sombart. Alles.  
 Hamerling, Rob., Werke.
- Johannes St. Weinand in Andernach a. Rh.:**  
 Johnson, was willst du wissen? 2 Bde.
- Buchh. Walter Bangert, Hamburg:**  
 Angebote direkt erbeten.  
 \*Camera-Almanach 1914—1918.  
 \*Mittnacht, Erinner. an Bismarck. Geb.  
 \*Bucherer, Lehrb. d. Farbenchem.  
 \*Deite, Handb. d. Seifenfabrikat.  
 \*Schucht, Fabrikation d. Superphosphats. Geb.  
 \*Key, Ellen, Rahel Varnhagen. — drei Frauenschicksale.  
 \*— Menschen.  
 \*Balzac, die menschl. Komödie. Ausg. Insel-Verlag. Ldr. od. Ln.  
 \*Die Kunst. Monographien, hrsg. v. Muther. Alles.  
 \*Die Literatur. Monograph. Alles.  
 \*Georg Brandes. Alles.  
 \*Casanovas Erinnerungen. (Mögl. grosse Ausg.) (Müller.)  
 \*Leyden, dtshs. Sagenbuch. Bd. 3.  
 \*Zwiebelfisch. Sämtl. Jahrgänge.  
 \*Das ist des Deutschen Vaterld.  
 \*Linde, Niederelbe.  
 \*Perthes, Leben. Gr. Ausg.  
 \*Meyers Konv.-Lexikon. 6. A. Hfz.  
 \*Kayser 1750—1832. H—R.  
 \*— 1853—1870. H—R.
- C. H. Beck'sche Bh., Nördlingen:**  
 \*Fiala, Kompendien d. Religionsgeschichte.  
 \*Handb. d. theolog. Wissensch., v. Zöckler. 4 Bde.  
 \*Küstner, Lehrb. d. Gynäkologie.
- Feller & Gecks in Wiesbaden:**  
 \*Baumgarten-Poland etc., hellen. Kultur.  
 \*— — — hell.-römische Kultur.  
 \*Gurlitt - Junghändel, Baukunst Spaniens.  
 \*Mayer, Gesch. d. span. Malerei.  
 \*Klassiker d. Kunst: Tizian, — Mantegna, — Fra Angelico, — Holbein.  
 Angebote direkt.
- Jul. Domrich in Naumburg a. S.:**  
 Kauffmann-Berndt-Tomusch., Geschichtsbetrachtungen. Bd. 2.
- E. Kundt in Karlsruhe:**  
 \*Hettner, Lit.-Gesch. d. 18. Jahrh.
- Der Buchlanden Kurfürstendamm, Berlin W. 15-Charlottenburg:**  
 \*2 Klossowski, Daumier.  
 \*1 Bertels, klass. Illustrat. VII.  
 \*1 Biermann, dt. Barock u. Rokoko. Geb.
- L. Werner, München, Max-Pl. 13:**  
 \*Dehio u. Bezold, kirchl. Baukst. Auch einz. Tle. u. Texthefte.  
 \*Falke, rhein. Steinzeug.  
 \*Häutle, Geneal. d. Haus Wittelsb.  
 \*Ostendorf, 6 Bücher v. Bauen. I. II. (Früh. Aufl.)  
 \*Viollet-Le-Duc, Dict. d'archit.  
 \*Weber, Dreizehnlinden. III. Pr.-Ausg.
- W. C. Ilsemann in Obernkirchen (Grafsch. Schaumbg.):**  
 1 Sachs-Villatte, französ. Wörterb. Gr. Ausg. 2 Bde. einschl. Suppl.
- Pr. Karafiat in Brünn:**  
 \*Reichenbach, Icones.  
 \*Schlechtendal-H., Flora v. Dtschl. Alte Ansichten v. Brünn. Stets!
- Oskar Böhme in Bitterfeld:**  
 \*Feldzug 1866. Generalstabswerk.  
 \*Rangliste d. preuss. Offiziere.
- H. Potthoff in Bochum:**  
 \*Förster, Abschiedsgabe. (Sonntagspredigten.) Angeb. direkt.
- Georg Rosenberg, Fürth i/Bay.:**  
 \*Booch-Arkossy, poln. Wtb. 2 Bde. Gr. A.  
 \*Entsch. d. R.Ger. in Civ.-S. Bd. 84—94. Geb.  
 \*Eger, Komm. z. Eisenbahnverk.-Ordng.  
 \*Fuchs, Frau in d. Karikatur.  
 \*Wassermann, Juden v. Zirndorf. — Caspar Hauser.  
 \*Goethe. Jub.-Ausg. Braun Sphinx. Bd. 21/25, 35/37.  
 \*Shakespeare, v. Gundolf. 10 Bde.  
 \*Flagellantismus. Alles. (Soweit nicht verboten.)
- E. Remersche Bh. in Görlitz:**  
 \*Biese, Literaturgesch.  
 \*Classen, Jakob Böhme. Bd. 2. 3.  
 \*Jakob Böhme. Alles.  
 \*Grube, geogr. Charakterbilder.  
 \*Groedel, Diagn. d. Herzerkrank.  
 \*Klein, L., naturwiss. Taschenb.  
 \*Warburg, Pflanzenwelt.  
 \*Holzt, Schule d. Elektrot.  
 \*Weitzel, Masch.-Techn. Alle Bde.  
 \*Haeckel, Kunstformen. Lfg. 10.  
 \*Macaulay, Gesch. v. Engl. dtsh. v. Beseler.
- Günther & Schwan in Essen:**  
 \*Mann u. Weib. 3 Bde. Geb.  
 \*Brehm. 4. A. Bd. 1. 2. 8. 11/13.  
 Lütgendorff, Geigenbauer.  
 \*Ullsteins, — Schlossers u. a. Weltgesch. Mehrf.  
 \*Schaubek, Perm.-Alb. Nr. 3.  
 \*Pertz, Frhr. v. Stein.  
 \*May, Winnetou. III. A. Kplt. u. e.  
 \*Körting, altfranz. Wörterb.  
 \*Terwelp, Stadt Kempen. I.  
 \*Herders Konv.-Lex. 3. A. H.-L. Bd. 1.  
 \*Schmidt, Kunstkenner.  
 \*Schönenberger, Lebenskunst — Heilkunst.  
 \*Siber, Paganini.
- R. Lechner (W. Müller), Wien I:**  
 Schuré, d. grossen Eingeweihten Heiligtümer des Orients.
- F. L. Mattig'sche Buchh. in Altona:**  
 \*Naumann, Vögel. Tafel-Ausg.  
 \*Riesenthal, Raubvögel.  
 \*Hessen, dtsh. Männer u. and.
- A. Falkenroth in Bonn a. Rh.:**  
 Kant, Kritik d. r. Vernunft. Geb.  
 Schleiermacher, Glaubensl. Geb.  
 Kirchenrecht.  
 Bonwetsch, — Harnack, — Seeburg, Dogmengeschichte.  
 Hagemann-Dyroff, Psychologie. 7. od. 8. Aufl. Geb.

- C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.:**  
Angebote direkt erbeten.  
Racinet, l'ornement polychrome. Kplt. u. einzeln.  
\*Polnesics, alte Innenräume österreich. Schlösser.  
\*Rosenberg, Geschichte d. Goldschmiedekunst.  
\*Schultze-Naumburg, Kulturarbeiten. Kplt. u. einzeln.  
\*Koch u. Rieth, der Akt.  
\*Leblanc, Manuel de l'auteur des estampes.  
\*Jurković, slov. Volksarbeiten.  
\*Violet-Le-Duc, Dictionnaire raisonné de l'architecture française.  
\*Ewerbeck u. Neumeister, die Renaissance in Belgien u. Holland. 4 Bände.  
\*Marteau et Vever, Miniatures persanes. 2 Bände. Paris.  
\*Dahlmann-Waitz, Quellenkunde d. dtshn. Geschichte. 8. Aufl.  
\*Goebel, graph. Künste d. Geg.  
\*Duret, Eduard Manet.  
\*Holme, Peasant art in Italy.  
Cutler, a grammar of Japanese ornament a. design.  
\*Back, mittelrhein. Kunst.
- Halm & Goldmann in Wien 1:**  
\*Hahn, Reise v. Belgrad n. Salon.  
\*Hochstetter, Reise durch Rumel.  
\*Jireček, Heerstr. v. Belgr. nach Constantinopel.  
\*— Handelsstr. u. Bergw. i. Serb.  
\*— Romanen i. d. Städt. Dalm. I.  
\*— Gesch. d. Bulgaren.  
\*Hammer, osm. Reichs Staatsverfassung.  
\*Müller, Albanien. 1844.  
\*Miklosich, Mon. Serbica.  
\*Tomaschek, die alten Thraker.  
\*Taube, Beschr. d. Kgr. Slavonien.  
\*Miklosich, etym. Wb. d. slav. Spr.  
\*Mebes, um 1800.  
\*Dixon, Seilenbräute. 1868.
- A. Busch in Hamburg:**  
1 Andrees Handatlas.  
1 Haupt, Schlesw.-Holst. Bau- u. Kunstdenkmäler. 3 Bde. Geb.
- Nicolaische Buchhandlg. Borstell & Reimarus in Berlin W. 9:**  
Kleyers Enzyklopädie: Lehrb. d. Potenzen u. Wurzeln. 1883. Gb.
- Reinhold Steffen in Havelberg:**  
1 Baedeker, Palästina.
- S. Silberbach & Co. in Cöln:**  
Alles über Okkultismus, insbes.: Astrologie, — Planetenbücher. Autosuggestion, — persönl. Magnetismus.  
Indische Geheimphilosophie.  
Flagellant. Werke. Alles. (Soweit nicht verboten.)
- Burgersdijk & Niermans, Leiden:**  
\*1 Deussen, 60 Upanishads. 2. A.  
\*1 Burckhardt, der Cicerone. 4 Bde. 10. Aufl.  
\*1 Bezold, Babylon u. Ninive.  
\*1 Steindorff, Blütez. d. Pharaon.
- S. Schropp'sche Landkarten-Handlung in Berlin NW.:**  
Bremer, Spaziergänge durch das Himmelszelt.  
— Handbuch f. Amateur-Astron.  
Klein, Sternatlas für Freunde der Himmelsbeobachtung.  
Meyers Konv.-Lexikon. Bd. 23 u. 24 apart.
- Abel & Müller in Leipzig:**  
Cummins, der Lampenputzer.
- Bücherstube Walter Severin in Hagen i. W.:**  
1 Grimsehl, Lehrb. d. Physik. 1. Bd.  
Zumaglioni. Irgend etwas v. ihm.
- F. W. Röchow in Heidelberg:**  
Suchier-B.-H., franz. Lit.-Gesch.  
Biese, Lit.-Gesch. Halbfz.  
Mauthner, Kritik d. Sprache. I.  
Rankes Meisterwerke.  
— Gesch. d. Päpste.  
Willmann, Didaktik.  
Jellinek, Staatslehre.  
Wiess u. P., ital. Lit.-Gesch.  
ABC-Code. 5. ed.
- Jos. Hentschel in Leipa i. Böh.:**  
\*Pazaurek, mod. Gläser.  
\*Paudler, ein dtshs. Buch aus Böhmen.  
\*Rebber u. Pohihausen, Maschin.-Elemente.
- Andreas Goebel in Schweinfurt:**  
Herders Konv.-Lex. Geb. Kplt.
- Keyersche Buchh. in Erfurt:**  
1 Illustr. techn. Wörterbücher. (Oldenbourg.) Bd. II. Elektrotechnik, v. C. Kinzbrunner.
- Theodor Weicher Abt. Sortiment in Berlin W. 9:**  
Salzmann, ausgew. pädag. Werke, v. Bosse u. Meyer.  
Schleiermacher, Pädagog. (Beyer.)  
Kipling, lange Latte.
- Mayer & Müller in Berlin NW. 7:**  
Arnold, Wechselstrom. — Gleichstrom.  
Bauer, Kritik d. Offenbarung.  
Benecke, mhd. Wörterbuch.  
Bernheim, histor. Methode.  
Birt, antikes Buchwesen.  
Bode, Goethe in vertraul. Briefen.  
Brand, 33 Jahre in Ostasien.  
Brunner, dt. Rechtsgesch. Gr. A.  
Bumm, Gynäkologie.  
Chun, a. d. Tiefen d. Weltmeers.  
Corning, topogr. Anatomie.  
Descartes, Discours de la méth.  
Devrient, Schauspielkunst.  
Doenges, Meissner Porzellan.  
Dralle, Glasfabrikation.  
Eberhard, synonym. Handwörterb.  
Eltzner, Stereoskop.  
Erdmann, anorg. Chemie.  
— Gesch. d. Philosophie.  
Euler, Briefe e. Prinzessin.  
Folnesics, Wien. Porzell.-Manuf.  
Fuchs, Sittengesch. Kplt. u. einz.  
Heines Briefe, v. Daffis.  
Herkner, Arbeiterfrage.
- Mayer & Müller in Berlin NW. 7 ferner:**  
Henne a. Rhyn, deutsche Kultur- u. Sittengesch.  
Hennecke, Apokryphen d. N. T.  
Holtzmann, indische Sagen.  
Hureauux, Hist. d. fabricat. d. substances aliment.  
Irenaeus, ed. Stieren od. Havey.  
Jahn, Mozart.  
Jordan, Vermesskunde. I. II.  
— Cours d'analyse.  
Kants Werke.  
Kautzsch, Apokryphen d. A. T.  
Knies, polit. Oekon.  
Konrad v. Würzburg, goldene Schmiede, v. Grimm.  
Lachmann, Pelztiere.  
Langes Bibelwerk.  
Livet, Lex. de la langue Molière.  
Lotz, Kunsttopogr.  
Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd. 18—21.  
Mommensen, röm. Gesch., — Staatsrecht. 3 B.  
Muspratt, Chemie.  
Muret-Sanders. Grosse Ausg.  
Oken, Lehrb. d. Naturgesch.  
Pfaundler, Kinderheilkunde.  
Pirquet, System d. Ernährung.  
Planck, Vorles. üb. theor. Physik.  
Karl Christian Planck (Philosoph). Alles.  
Plato. Oxford ed. Kplt. u. einz.  
Ratzel, polit. Geographie.  
Reichenbach, Iconographia botanica. 10 Bde.  
Rembrandt als Erzieher.  
Rud. v. Ems, gute Gerhard, von Haupt.  
Sachs-Villatte. Gr. Ausg.  
Salzer, dtsh. Literaturgesch.  
Sievers, Phonetik.  
Sigwart, Logik.  
Singer, Literaturgesch. d. dtshn. Schweiz.  
Sponsel, Kabinettstücke d. Meissner Porzellan-Manufaktur, v. J. J. Kändler.  
Strack u. Z., Komm. z. N. Test.  
Szymonowicz, Histologie.  
Tacitus, Germania. Oxford.  
Teichmüller, Schaltungsschemata.  
Tertullian, ed. Oehler.  
Tromsdorff, Anleitung z. chem. Anal.  
Wahrmund, arab. Wörterbuch.  
Widmann, Spazierg. in d. Alpen.  
Zimmermann, Erfindg. u. Frühzeit d. Meissner Porzellans.  
Bar Kochba, v. Kichlicky.  
Handwörterb. d. Staatswissensch.  
Elster, Wrtrb. d. Volkswirtsch.  
Entscheid. d. R.-G. in Zivils.  
Luegers Lexikon.  
Wenzels chem. Adressbuch.  
Chem. Industrie 1912.  
Blücher, Auskunftsbuch.
- Geza Kohn in Belgrad:**  
1 Andrees Handatlas. Neu oder antiqu. Letzte Aufl.  
1 Seobel, Handbuch dazu.
- S. L. Landsberg, Oldenburg i. O.:**  
Gesch. Friedrichs d. Gr., ill. v. Menzel.  
Naumann, Vögel Europas.  
Brehms Tierleben.  
Martensen, Zweifel u. Glauben.  
Benz, in der Gewalt Jesu.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:**  
(J) Flora. Serie u. e.  
(J) Acta societatis Fennicae.  
(J) Lobatschewski, Expos. d. principes de la géométrie.  
(J) Renner, Marxismus. 2. A.  
(J) Russell, Essay on the foundation of geometry, — Principles of mathematics, — pure geometry.  
(J) Sommerville, non-Euclidian geometry.  
(J) Vehlen, Axioms for geometry.  
(J) Förster, Elektrochemie wäss. Lösgn.  
(J) Bucolici graeci, ed. Valkenaer, ed. Briggs.
- Adolf Weigel in Leipzig:**  
\*Bielschowsky, Goethe. Fried.-A.  
\*Koennecke, dt. Lit.-Atlas. 1909.  
\*Heine, Buch d. Lieder. Gute A.  
\*Dehmel, 2 Menschen. 1903.  
\*Heine, Nordsee. Ins.-Vlg. 1909.  
\*Goethes Faust. Einhorn-V. 1913.  
\*2 Ibsen, Kronpräsidenten.  
\*Constant, Adolphe. Paris 1913.  
\*Flaubert, Oeuvres compl. 8 vols. 1885.  
\*Hoffmann, E. T. A., ausgew. Schriften. Reimer 1827—28. Zahle gut!  
\*Goethes u. Schillers Werke. Liebh.-A.  
\*Inselschiff. Kplt. u. Heft 1.  
\*Jean Pauls sämtl. Werke. Bd. 2. 1841.  
\*Connoisseur. — Jugend. — Studio. Kplt. u. einz. Jgge. u. Nrn.  
\*Thümmels Werke. 1839. 8 Bde.  
\*Kupferstichkabinett. 5 Bde.  
\*Chamisso's Werke. 1842. 6 Bde.  
\*Hebel, allem. Gedichte. 1806.  
\*Grillparzer, Ausg. d. Stadt Wien.  
\*Shakespeare, Hamlet. Monum.-Ausg. Diederichs. Ganzleder.  
\*Cervantes, Don Quichotte. Casirer. Gzldr.
- Fachliteratur-Versand Emil Walk in Berlin-Dahlem:**  
\*Fontanes ges. Werke. (Friedens- — Wanderungen. } ausg. Stern, W., Erinnerung, Lüge und Aussage. 1909.  
— Mögl. ungebunden. —
- J. B. Klein'sche Bh. in Krefeld:**  
\*Keussen, Kloster Meer.  
\*— Geschichte Krefelds.  
\*Andrees Handatlas.  
\*Meyers Ortslexikon. Bd. 2.  
\*Herders Konvers.-Lexikon.  
\*Hansjakob, aus kranken Tagen.  
\*Meisel-Hess, sexuelle Krise.  
\*Meyers hist.-geogr. Kalender.  
\*Alpenkalender.

G. Taubald'sche Bh. in Weiden:  
\*Künstler-Monographien. (Velh. & Kl.): Feuerbach.

Versandbuchh. Siegmund Rosenthal in München, Sonnenstr. 9:  
\*Strasburger, d. grosse botanische Praktikum. 5. Aufl. 1913.

\*Strasburger, L. Jost, H. Schenk u. G. Karsten, Lehrb. d. Botanik f. Hochschul. 12. Aufl. 1916.

\*Hesse, R., u. F. Dofflein, Tierbau u. Tierleben. Aufl. 1913.

Carl Stracke in Hagen i. Westf.:  
Eyth, im Strome der Zeit. 1/3.

Kellers Werke. (Gutes Papier und Fadenheftung.)

Kienitz-Gerloff, Physiologie und Anatomie d. Menschen.

E. Sicker in Berlin C. 54:  
Martin, system. Lehrbuch d. Anthropologie.

Jos. Strauss'sche Buchh. in Frankfurt a. M.:

Wunder der Urwelt.

Ruppius, Novellen.

Grimm, Michelangelo.

Desson, Jenseits der Seele.

Neander, Chymia univ. in nuce

Oldenberg, Buddha.

Reisebeschreibungen. Alles.

Shakespeare, Ulrici.

Schirmacher, Voltaire.

Ullsteins Weltgeschichte. Weiss

Buckram. Auch einz. Bde.

Wulffen. Alles.

Wölfflin. Alles.

Woermann, Kunstgeschichte.

Mark Twain. Deutsch.

Swift. Deutsch.

Alle Klassiker d. Bibl. Instituts.

Dostojewski.

Renard, Geschichte der Juden.

A. Francke, Sort. in Bern:

\*Schiebel, Zahnäder. I. (Spring.)

\*Gaertner system. Phraseologie.

\*Davidis, Puppenkochen.

\*Wölfflin, klass. Kunst.

\*Eichelmann, Kriegsgefangensch. 1878.

Jacob Erben in Koblenz:

Alte Bibeln. Kath. u. luth.

— Gebetbücher, luth.

Kraemer, das 19. Jahrh.

Schopenhauers Werke.

Petzendorfer, Schriftenatlas.

Land u. Leute; Palästina.

Medizin. Klinik 1917, 1918, 1919.

Dtschn. Dome. I. (Walther, Bln.)

Hermann Behrendt in Bonn:

\*Külpe, Psychologie.

\*Winckels Handb. d. Geburtshilfe.

\*Lipmann, geburtsh. Seminar.

\*Morris, der junge Goethe.

\*Meyers Konv.-Lexikon. N. Aufl.

Louis Naumann in Leipzig:

Hasse, Gesch. d. alten Bundes.

Zeller, Bibelwörterb. Reuther &

Reichardt.

Erman, Aegypten u. ägypt. Leben

im Altertum. 2 Tle.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

#### Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

#### Schule, Theorie der Heisslufttrockner.

Preis M 16.— ord., M 12.— no. (als Neuigkeit versandt am 4. VI. 20).

Für sofortige Rücksendung wäre ich dankbar. Nach dem 10. Februar 1921 müsste ich die Rücknahme von Exemplaren ablehnen.

Berlin W. 9, d. 10. Nov. 1920  
Linkstrasse 28/24.

Julius Springer.

#### Zurückerbeten

unter Bezugnahme auf § 33 der Verkehrsordnung alle remissionsberechtigten Exemplare von:

#### Polano, Geburtshilflich-gynäkologische Propädeutik

(versandt am 17. I. 1920, M 9.90 no.).

Nach dem 15. Februar 1921 kann ich kein Exemplar mehr zurücknehmen.

Carl Kabitzsch, Verlagsbuchhandlung, Leipzig.

#### Stellenangebote.

Umfangr. Sortiment in

### Süddeutschland

sucht zu gelegentlichem Eintritt einen Herrn im Alter von 25 bis 35 Jahren als

### Geschäftsführer

Der Posten ist selbständig, aber verantwortungsvoll, es wollen sich daher nur Herren melden, die die erforderlichen Eigenschaften in lückenlosen Zeugnissen nachweisen können.

Angebote erbeten unter Nr. 2808 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für die Weihnachtszeit suche ich sofort zur Aushilfe bis 1. Januar, resp. 1. Februar

### Gehilfen oder Gehilfin

mit guten Literaturkenntnissen. Gewandtheit im Bedienen ist Bedingung. Für Pension wird gesorgt.

Ausführliche Eilangebote mit Bild an

Oscar Hengstenberg, Buchh., Bochum, Kortumstr. 16.

### Berliner Verlag

sucht zum 1. 1. 21 zur Unterstützung des Stadtreisenden und für den

#### Vertrieb

jüngeren, rührigen, an selbständiges Arbeiten gewöhnten

#### Gehilfen.

Bei guten Leistungen Einkommen über Tarif.

Zuschriften mit Zeugnisabschriften, evtl. auch Bild (Rücksendung zugesichert) unter II 2810 an die Geschäftsstelle des B.-V.

### Selbständige Existenz

kann sich auch ohne eigene Mittel tüchtige Dame schaffen, die jetzt als Geschäftsführerin

gegen Gehalt, Umsatz- und Gewinnanteil in meine Berliner Papier- und Buchhandlung eintritt und sie später bei Bewährung ganz oder als Teilhaberin übernehmen könnte.

Ausführliche Angebote erbitte an Privatadresse.

Frau Else Havemann,  
Charlottenburg 5,  
Spandauer Straße 29.

### HAMBURG.

Jüngerer strebsamer, gut empfohlener Gehilfe, flotter Verkäufer, der gleichzeitig leichtere Buchführungsarbeiten zuverlässig erledigen kann, für mein lebhaftes Sortiment bei gutem Gehalt zum 1. Januar 1921 für dauernde, aussichtsreiche Stellung gesucht. Bewerbungsschreiben mit Bildübersendung erbeten an

Buchhdlg. Reinhard Müller,  
Hamburg 24.

### Berliner Verlag

sucht einen Herrn mit reichen Erfahrungen im Propagandawesen. Besonderer Wert wird auf die Ausarbeitung zugkräftiger Prospekte und Inserate gelegt, und sind Angebote sowohl für festes Engagement als auch für nebenamtliche Betätigung erwünscht.

Ausführliche Mitteilungen erbeten unter Nr. 2817 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Tüchtiger Sortimentler mit guten Literaturkenntnissen sofort gesucht. Betr. Herr muss im Verkehr mit dem Publikum gewandt und guter Verkäufer sein. Die Bezahlung richtet sich nach den Leistungen. Gef. Angebote mit Bild und Angabe der Anfangsgehaltforderung erbittet

M. Schneider, Mannheim.

Ich suche zu sofort oder später — zunächst ausnahmsweise für die Wintermonate — einen jüngeren Gehilfen oder eine jüngere Gehilfin. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsforderungen sowie Angabe, wann Eintritt erfolgen könnte, erbeten.

Gustav Elkan (Paul Frank),  
Hamburg.

### — Für sofort — Volontär(in)

bereits im Buchhandel tätig, hauptsächlich für Kundenbedienung, in schöner Stadt Mitteld.utschlands gesucht. Angeb. mit Veräutungsansprüchen befördert unt. S. 2786 die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Gehilfin,

mit gewandten Umgangsformen u. mit allen buchhändlerischen Arbeiten vollkommen vertraut, für sofort od. später gesucht. Angeb. mit Bild an

H. Ehlers Buchhandlung  
in Einbeck (Hannover).

# Hamburg.

## Verlagsgehilfe

gesucht von jungem, aufstrebendem Verlag. Firma existiert bereits 27 Jahre, hat sich aber bisher mit Vertrieb, wenig mit Verlag beschäftigt. Nur wirklich geübter Gehilfe, der die Einf. einer bill. Wochenschrift in den Buchhandel und auch Kleinbuchhandel wirklich kennt. Die Zeitschrift hat 3. Zt. eine Aufl. von 22 000, ist aber im Buchhandel noch fast unbekannt.

Ausf. Angebote unter Nr. 2772 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum Antritt für Januar oder sofort suche ich einen bestempfohlenen Gehilfen, guten Verkäufer, mit etwa dreijähriger Gehilfentätigkeit. Angeb. mit Zeugnisabschriften, Bild und Gehaltsansprüchen umgehend erbeten.

Danzig. N. Spiro.

# Berlin.

Ich suche

1. einen jüngeren **Gehilfen** (Herrn oder Dame), der bereits in größeren schöngeistigen Sortimenten tätig war, möglichst mit Sprachkenntnissen;

2. einen jüngeren **Gehilfen**, dessen Kenntnisse vorwiegend auf wissenschaftlichem Gebiete liegen.

In Frage kommen nur Persönlichkeiten, die über umfassendes Wissen, ernsthaftes Streben u. beste Umgangsformen verfügen und gewillt sind, sich eine Dauerstellung zu schaffen.

Angebote mit Zeugnisabstrichen, Gehaltsansprüchen u. Bild erbeten.

**Gutenberg = Buchhandlung,**  
Berlin W. 50, Tauentzienstr. 5.

## Stellengejüde.

### Leipzig.

+ + Verlag. + +

Junger Buchhandlungsgehilfe, 18 Jahre alt, Leipziger Schule, sucht Stellung für 1. Januar 1921 oder später. Angebote u. # 2785 an d. Geschäftsstelle des B. V.

Für meinen Zögling, der am 1. Oktober seine Lehrzeit beendet hat, suche ich für ca. 1. Jan. 1921 einen instruktiven

### Gehilfenposten

in grossem Sortiment lebhafter Stadt.

**Süddeutschland, Schweiz, Oesterreich**

bevorzugt.

Ich kann den jungen Mann, der Gymnasialbildung besitzt, bestens empfehlen.

Bad Pyrmont.

Georg Usler's Hofbuchh.,  
R. Koepfel.

Junger Buchhandlungsgehilfe sucht im Verlag oder Sortiment Stellung. Anträge erbeten an **Otto Reichmann** in Komotau, Böhmen, Elisabethheim.

Beschäftigung, ev. als Volontärin, in guter Sortimentsbuchhandlung — München bevorzugt — gesucht ab 1. Jan. oder früher von gebildetem 22jähr. jungen Mädchen, gewandt im Umgang, mit guten Literaturkenntn. u. Handelschul-ausbildung (Vette-Ver., Berlin) u. selbst. kaufm. Bureaupraxis. Gef. Ang. an **Emma Feuerstein**, Würzburg, bei **Vöser, Talberg**.

## Schweiz.

Junger Mann, der seit einem Jahr im graphischen Antiquariat tätig war und Aufenthaltsgenehmigung in der Schweiz hat, sucht Volontärstelle in Buch- und Kunsthandlung oder Antiquariat zwecks Weiterbildung.

Gefl. Angebote unter # 2815 an die Geschäftsstelle des B. V.

Strebsamer Sortimentler, 19 J. alt, kath., mit allen einschläg. Arbeiten (auch Papierbranche) vertraut, gewissenhaft u. ordnungsliebend, sucht für sofort oder zum 1. Januar 1921 geeignete Stellung. Suchender hat vor 1/4 Jahren seine Lehre beendet u. wird von seinem Prinzipal bestens empfohlen. Gefl. Angebote erbl. erbeten unter „Fleißig“ # 2813 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junge Buchhandlungsgehilfin, auch firm in Papier- u. Schreibwaren, sucht zum 1. 1. 1921 Stellung, am liebsten im Hause mit voller Pension.

Angeb. erb. u. F. G. # 2807 an die Geschäftsst. d. B. V.

## Strebsamer Sortimentler,

18 J. alt, katholisch, in ungekünd. Stellung, gewandt in Zeitschriftenexpedition, Bestellbuch- u. Kontenführung, sucht zum 1. 1. 21 Stellg.

Gefl. Angebote mit genauer Gehaltsangabe erbitte unter D. 2199 Freiburg i/B., poplagerad.

# Berlin.

Antiquar, 21 Jahre, mit Oberrealschul- und guter lit. Bildung, 3jähr. kaufm. Lehre, sucht Volontärstelle im Sortiment. Gefl. Angebote unter # 2802 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Berlin.

Junge Dame, Mitte 20, 8 Jahre im Buchhandel tätig, mit Kasse, Auslieferungsbuchführung, Exped., Zeitschriftenwesen und sonstigen Arbeiten vertraut, sucht möglichst zu sofort Stellung. Da sehr anpassungsfähig, schnelle Einarbeitung garantiert. Ang. erbitte unter # 2803 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für m. Sohn (Einf. Zeugn.) der am 1. Dez. seine Lehrzeit in einem Verlags- u. Versandgeschäft mit kleinerem Sortiment beendet, suche ich zur weiteren Ausbildung in größerem Unternehmen, auch mit Nebenbranchen, zum 1. Jan. 1921 Stellung bei zuerst möglicher Entschädigung. Freundl. Angebote erbitte **B. Mittmann**, Buchhändler, Gleiwitz.

## Lebensstellung.

Kath. erster Sortimentler, Bayer, 29 Jahre, ledig, auf ungekündigtem Leiterposten, sucht verantwortungsvolle, aussichtreiche Dauerstellung im Sortiment (ev. mit Nebenbranchen). Süddeutschland, Bayern bevorzugt.

Suchender besitzt langj. Praxis, gründl. Fachkenntnisse u. Energie. Kleine Beteiligung, Pacht oder ähnliches nicht ausgeschlossen. Gute Zeugnisse, prima Referenzen vorhanden.

Herrn, die sich entlasten wollen oder über obiges Arbeitsfeld verfügen, werden um Meldung unter # 2787 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins gebeten.

Strebsamer Gehilfe, 29 J. alt, kath., mit Kenntnissen der frz. Sprache, flott im Bedienen u. guten Umgangsformen, an den Verkehr mit bestem Publikum gewöhnt, mit den buchh. Arbeiten, sowie auch d. Nebenbranchen bestens vertraut, sucht für Januar 1921 möglichst

### selbständige

Stellung in schönem Buch- u. Kunstfortiment in lebh. Stadt Mittel- oder Süddeutschlands.

Suchender würde sich auch vorher an reellem Unternehmen dieser Art beteiligen, wo evtl. nach gründlicher Einarbeitung spätere Übernahme erfolgen könnte.

Gefl. Angebote erbitte unter Nr. 2814 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Volontärposten

im Verlag,

Herstellg., Propaganda, sucht 31jähr. Sortimentler in Univ.-Buchhandlung mit guten Zeugnissen, möglichst in

### Sachsen.

Ang. u. R. H. # 2806 an d. Geschäftsstelle des B. V.

Bereits im Buchhandel tätig gewesene Dame sucht Volontärposten in grösserem Sortiment, möglichst in Leipzig, wo ihr Gelegenheit zur weiteren Ausbildung gegeben ist.

Gef. Angebote unter # 2816 an die Geschäftsstelle des B. V.

In Dresden suche ich für einen meiner früheren Zöglinge, den ich den Herren Kollegen aufs beste empfehlen kann, einen **Gehilfenposten**. Zu jeder Auskunft bin ich gern bereit.

**H. Dieberich**

i. Fa. **Hoitze & Pahl**, Dresden.

Junge,

## feingeb. Dame

mit Tochter- und Handelschulbildung, 6jähr. Bureau-tätigkeit, sehr gute Zeugnisse, selbständig Arb. gewöhnt, gewandtes Auftreten, sucht ab 1. Jan. 1921 geeigneten Posten in Buch- od. Kunsthandlg. in

## Leipzig.

Anfragen unter Nr. 2812 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Vermischte Anzeigen.

## Satz u. Druck

von Prospekten, Broschüren, Reklame- u. Geschäftsdrucksachen in tadelloser Ausführung

**Wilh. Langguth, Esslingen a/N.**

Fabelhaft — billig!

**Poststricke** Kilo 11.95  
nur 11.50  
bei 5 Kilo à 11.75, 50 Kilo à 11.50 M.  
nur solange Vorrat, liefert

**Conrad Verch, Reife.**

### Erbitte Angebot

in für Kolportage geeigneten Artikeln, wie Zeitschriften, Lieferungsverken usw.

**C. Wilb. Bauchsief,**

Erfurt, Johannesstr. 85/87.

**Satz und Druck** von Zeitschriften und Werken aller Art übernimmt unvere leistungsfähige, mit neuesten Maschinen u. Schriften ausgestattete Buchdruckerei bei billiger Berechnung und prompter Befertigung.  
**Etto Koch & Wilhelm Feister,**  
Lichtenstein Callenberg.

## Postfordel

in Friedensqualitäten zum Schnüren von Ballen und Paketen billigt

**Meyer & Weigand,**

Nördlingen, Bayern.

## Provinzdruckerei

Süddeutschlands, ohne Lokalzuschlag, sucht für neue, moderne Schnellpresse in Doppelwendfalzapparat, größte Papierformat 64 x 96 cm, laufende Arbeit. Sechsmasch. und reichl. Schriftmaterial vorhanden. Angebote unter # 2822 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins. ::

Verlagoreste, Druckplatten usw. kauft bar **E. Bartels, B. Weigenier.**

## Altpapier,

wie austrangierte Bücher, Journale und dergleichen, kauft laufend  
**Alfred Zimmer, Dresden - A. L.**  
Ostra-Allee 17, L.  
Telephon: 19 443, Teleg.-Adresse: Produktenzimmer.



**A. Köllner**  
 ♦ Grossbuchbinderei ♦  
**Leipzig**  
 Hohenzollernstrasse 15 17

# Hochland

**Bücher als Weihnachtsgeschenke**  
 werden erfolgreich durch Anzeigen in „Hochland“ empfohlen  
 Verlag des „Hochland“, München 2, Bayerstr. 57

Verlangen Sie Muster u. Preise meiner Zahlkarten-Abarten  
 Viel Geld und Zeit sparen Sie bei Verwendung derselben

In höfll. Beantwortung Ihrer wt. Anfrage vom 29. IX. 20 bin ich heute noch nicht in der Lage, Ihnen ein umfassendes Urteil über die Formulare für „Post- und Rhnversand“ abzugeben. Bis jetzt verwende ich die Formulare sehr gerne, da es mir in jeder Hinsicht die Arbeit erleichtert und erhebliche Spesen einspart. Mit Interesse sehe ich dem weiteren Verlauf der Papiere zu und zeichne Hochachtungsvoll  
 Loewes Verlag Ferdinand Carl.

Zahlkarten-Druckerei Paul Müller :: München  
 Schwanthalerstr. 55 · Telephon 51353 · Telegr.: Zahlkarte

Verlagsreste aus allen Gebieten  
 def. Geschenkwerte, lauft bar  
**P. E. Lindner,**  
 Großantiquariat, Leipzig.

## Fremdsprachl. Drucksachen

in russischer / polnischer  
 böhmischer / bulgarischer  
 italienischer / französischer  
 und englischer Ausführung  
**Übernahme von  
 ÜBERSETZUNGEN**  
 Universit.-Druckerei  
 Otto Kindt Wwe., Giessen

**Fr. Foerster** gegr. 1863 + **Max Busch** (Inn. J. Kössing) — gegr. 1889 —  
 Kommissionsbuchhandlung — Leipzig Grosssortiment  
 empfehlen

den Herren Verlegern ihre trockenen *Auslieferungsläger* und bei  
 Kommissionsübertragung rationellen *Vertrieb der Verlags*  
*artikel* durch ihr Grosssortiment,  
 den Herren Sortimentern ihre *kombinierten, günstigen Kommissions-*  
*bedingungen.*

## Leipziger Druckerei

übernimmt Plattendruck.

Zuschriften unter # 2820 an d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

## Druckarbeiten

in jeder Art  
 und Ausführung

von feinstem Buntdruck bis  
 zur billigsten Massenaufgabe  
 liefert schnell und billig die

**Buchdruckerei „Unitas“**  
 Bühl (Baden).

Schnellpressen-,  
 Rotations- und  
 Sechsmaschinenbetrieb

# Der anastatische Druck

wie er von mir ausgeführt wird, bietet nicht nur die Möglichkeit, unveränderte Neudrucke vergriffener Auflagen sehr preiswert herzustellen, sondern es können dabei auch notwendige Änderungen im Text berücksichtigt werden. Bitte verlangen Sie Muster und Preise.

**F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG**



läßt Plattendruck

nur in einer Spezialdruckerei ausführen, die ihm bei sorgsamster Behandlung des Plattenmaterials - saubersten Druck zu niedrigsten Preisen verbürgt. Verlangen Sie daher bitte Preisangabe, auch für den Ausguß von Matrizen, von der

**Buchdruckerei C. Geisfert**  
Köstlich z. Thür.

## Auslieferung für die Tschechoslowakei

übernimmt die Verlagsabteilung der

## L. B. Enders'schen R.-V., Neutitschein.

Die Vertriebsmittel unseres Hauses, eigene Druckerei und Stereotypie, Herstellung von Prospekten, bieten für jeden Verleger mancherlei Vorteile.

## Spiellarten

werden von vielen Buchhandlungen als gutgehender, rentabler Nebenartikel mit bestem Erfolg geführt.

Wer tadellose Spiellarten in sauberstem Druck, aus gutem Karton und mit angenehmer, schöner und haltbarer Glätte beziehen will, wende sich wegen Muster und Preisliste an die Firma

**F. A. Lattmann, Goslar.**

### Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 1360. — Bekanntmachung des Reichsbevollmächtigten der Buchhandelsniederlage für das Buchgewerbe. Achter Nachtrag. S. 1369. — Die sozialistische Buchhandlung und die Kommunalisierung. Von H. Umbreit. S. 1373. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 1373. — Kleine Mitteilungen. S. 1374. — Personalnachrichten. S. 1375. — Sprechsaal. S. 1376. — Bibliographischer Teil: Erschene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1318. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 1316. —

Anzeigen-Teil: S. 1318-13216.

Abel & M. 13212.	Enoch, Gebr., 13149.	Girschwald'sche Bb. 13207	Voreng in Ve. 13211.	Rosenthal, E., in Wln. 13213.	Löpelmann 13197.
Adler in Dr. 13208.	Erben 13213.	Girth's Verl. 13202, 13203.	Löwit 13210.	Rühl & Cie. 13160.	Fürmer-Verl. 13194.
Adler in Graz 13209.	Ernst & S. 13161.	Girzel 13192.	Marcus & W. 13170.	Ruß 13118.	Uhlands techn. Bibl. 13207.
Adol. Bb. in Ve. 13207.	Fachlit.-Verl. in Brln.-D. 13212.	Hofer, Gebr., 13196, 13160	13106.	Schabin-Verl. 13139.	Univ.-Druck. in Wien. 13215.
Andt in Halle 13210.	Kallenroth 13211.	13161, U 1.	Marhold 13184.	Schaper, M. & S., 13142	Ullrich's Hoffb. 13214.
Astan, Berl. 13139.	Keller & G. 13211.	Hoffmann, R., in Ein. U 2.	Marktbuch. in Rella-W. 13208.	Scherl G. u. b. S. 13190	Bereinig. wiff. Verlan. Berl. d. Arbeitsgemein- schaft 13140.
Auerbach's Nachf. 13209.	Neuerstein, Emma, 13214	Dokmeister 13142.	Rattig'sche Bb. 13211.	13191, 13192, 13193.	Verl. d. Börsenvereins 13137.
Bangert 13211.	Rischer, E., in Brln. 13143.	Duthmacher 13209.	Rayer, G., in Ein. 13210	Schimmelburg 13210.	Verl. d. "Jüdd. Mär." u. Pausfar. 13131.
Banghoff 13147.	Reißel & Co. 13159.	Endra-Berl. 13158.	Rayer & W. 13212.	Schmidt in Genu. 13118.	Verl. d. "Hochland" 13215
Bard 13185.	Reischer, G. Fr., in Ve. 13219.	Amel-Berl. 13194.	Reiner 13148, 13169, 13206	Schmidts 13181.	Verl. Kraft u. Schönheit 13145.
Bartels in Weif. 13214.	Reischauer & Sp. 13134	Anvalldendank in Brsl. 13119.	Reis-Berl. 13160.	Schneider in Mannheim 13213.	Verl. Ostdt. Monatsb. 13130.
Bauchspick 13214.	13144, 13204.	Jürgensen & B. 13211.	Meyer, Edm., in Brln. 13208, 13210, 13211.	Schneider in Na. 13218.	Verl. f. Pol. u. Birt- schaft 13165.
Bed'iche Bb. in Nördl. 13211.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Meyer & B. 13214.	Schoof 13146.	Verl. d. polit. Zeittra. 13204.
Behrendt 13213.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Mittmann 13214.	Schöningsh, R., in Osn. 13207.	Verlagsabt. d. Enders- schen R.-V. 13216.
Bensheimer 13131.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Möller in Potsd. 13170.	Schropp'sche Landf.-Bdln. 13210, 13212.	Verlagsabt. Benjaier & Co. 13158.
Bener, O., in Ve. 13207.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	13171, 13172, 13173.	Schubert in Neunk. 13206.	Voigt, Gebr., 13150.
Biblio. Ant. in Ve. 13141	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Müller in So. 13213.	Schulk & Co. in Plauen 13212.	Voigtländer's Verl. 13191
Böhme in Witt. 13211.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Müller, G., in Mü. 13195, 13197.	Schulz & Co. in Plauen 13212.	13133.
Borgmeyer in Hildesh. 13204.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Müller & Gräff 13210.	Seiffert in Rdt. 13216.	Goldmar 13119.
Braun'sche Hofbuchdr. in Karlsru. 13153.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Müller & St. 13209.	Seiffert in Rdt. 13216.	Vorarlbera. Buchdr.-Ges. 13118.
Brecher, E. & H., 13208.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Raumann, L., in Ve. 13213.	Seiffert in Rdt. 13216.	Rosin'sche Bb. 13169.
Breslauer 13208.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Reumann in Neud. 13150	Seiffert in Rdt. 13216.	Waagner'sche U.-B. in Kreis. 13208.
Brockhaus, R. W., in Ve. 13161, 13216.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Neuwerk-Verl. U 4.	Sibollen-Verl. 13177.	Wen 13208.
Buchdr. "Unitas" 13210, 13215.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Nicolaische Bb. 13212.	Singer 13133, 13136, 13150	Weicher Sort.-Wkt. 13212.
Bücherlese-Verl. 13135.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Ohle 13210.	Spiro 13213.	Weigel, H., in Ve. 13212.
Bücherstube Severin 13212.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Odenbourg, R., in Mü. 13160.	Springer in Brln. 13208, 13213.	Weinand 13211.
Buchh. A. Rathaus in Posh. 13209.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Oeb in Beuth. 13206.	Staatsspolit. Verl. 13120.	Weinand 13211.
Buchholz in Hörter 13210	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Orania-Verl. 13152.	13121, 13122, 13123.	Weinand, G., 13141.
Buchladen Kurfürsten- damm 13211.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Perthes, R. W., H.-G. in Gotha 13145, 13186, 13187.	13124, 13125, 13126.	Wittenhaagen's Bb. 13206
Burgersdoff & H. 13212.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Pollat 13209.	13127, 13128, 13129.	Wollermann 13174, 13175.
Busch in Ha. 13212.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Poppe 13208.	Stämpfl 13208.	Wörts 13210.
Busch in Ve. 13215.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Posthoff 13211.	Steenemann 13167.	Wörl.-Druck. Müller 13215.
Buson & B. 13176.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Rahn 13209.	Steffen in Dav. 13212.	v. Rahn & N. 13208.
Cassirer, P., 13188.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Rascher, M., 13194.	Strade 13213.	Nielverlag 13119.
Christianten 13207.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Rathke 13208.	Strauk'sche Buchh. in Krff. a. W. 13213.	Rimmer in Dr. 13214.
Christianten 13207.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Rauschenplat 13210.	Strohmeier 13211.	
Creutz'sche Verfb. 13157.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Reichenau's Bb. 13208.	Stuhr'sche Bb. 13206.	
Curtius 13201.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Reichmann 13214.	Süddt. Großbb. Umbreit & Co. 13118.	
Deubler 13157.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Reimer, D., 13200.	Tanbald'sche Bb. 13213.	
Deich's. Verlaagb. Bona & Co. 13133, 13205.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Reich 13154, 13155.	Teich in Ve. 13132 (2).	
Diederich in Dr. 13214.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Reißner in Dr. 13173.	Thilo 13208.	
Dietrich in Mü. 13151.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Reimer'sche Bb. 13211.	Tischlein 13119.	
Domrich 13211.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Reuß & P. 13208.	Tonger 13140.	
Dorn'sche Bb. 13206, 13207	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Roshow 13212.		
Dürer-Daus 13206.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Röder in Ve.-M. 13211.		
Dürerhardt in Ve. 13163.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Rosenberg in Wln. 13210		
Edda-Berl. 13150.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Rosenberg in Würth 13211		
Ehlers 13213.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.	Rosenthal, R., in Mü. 13210.		
Eltan 13213.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.			
Engelborn's Nachf. 13148.	Reich G. u. b. S. 13208.	Rabitsch 13213.			

fungskreis des Vereins sich ja auf das kleine, zerstückelte Ungarn erstreckt.

Eine gute Einrichtung des neu organisierten Vereins ist das Schiedsgericht. In den Statuten des Vereins ist das schiedsgerichtliche Verfahren als obligatorisch vorgeschrieben, und diese Verfügung haben auch die einzelnen Mitglieder des Vereins in allen auftauchenden Streitfragen als obligatorisch anerkannt. Schon bisher läßt sich feststellen, daß auf schiedsgerichtlichem Wege alle Fragen rascher und in besserer Weise gelöst werden als im öffentlichen Gerichtsverfahren, da es vor dem Schiedsgericht größtenteils zu friedlichem Ausgleich kommt.

In den auch für den ungarischen Buchhandel zu gewärtigenden schwierigen Zeiten bedeutet die Förderung des Vereinslebens eine nicht hoch genug einzuschätzende Stütze.

Dr. Ernst Görgh.

**Verlags-Katalog Hanffstaengl's Nachfolger, Kunstverlag, Berlin. 1920. Gr. 8°. 316 S. Ladenpreis kart. M 7.50 (M 6.— no.).**

Der Mangel an Kunstdruckpapier, der jahrelang die Herausgabe illustrierter Werke hemmte, ist kaum einigermaßen behoben, als sich bereits der Kunstverlag die Gelegenheit zunutze macht, Werbemittel mit den hier so notwendigen Bildproben herauszubringen. So erscheint das Verzeichnis der altangesehenen Firma Hanffstaengl's Nachfolger in Berlin nach siebenjähriger Pause zum ersten Male wieder und zeigt den Abnehmern im Buchhandel, daß der Verlag in der Zwischenzeit nicht müßig gewesen ist und zahlreiche neue Bilder seinen alten Beständen einverleibt hat. Das Verzeichnis, das von allen Verlagserscheinungen scharfe Verkleinerungen in Zinkätzung bringt, zeichnet sich durch sorgfältige Einteilung und die dadurch erreichte leichte Übersichtlichkeit aus. Die einzelnen Gruppen umfassen: Religiöse Darstellungen, Allegorische und historische Darstellungen, Porträts, Genrebilder, Klassische Bilder, Landschaften und Seestücke, Jagd-, Tier- und Sportbilder, Blumenstücke und Prachtwerke. Angehängt ist ein im Namenalphabet der Künstler angeordnetes Bilderverzeichnis.

In gleicher muster-gültiger Ausstattung liegt vor:

**Otto Gustav Zehrfeld, Kunstverlag, Leipzig: Kunstverlagskatalog. Gr. 8°. 80 S. Ladenpreis kart. M 3.— no.**

Auch hier finden wir die angebotenen Bilder in vortrefflichen Zinkätzungen verkleinert wiedergegeben. Da der Verlag noch nicht allzu umfangreich ist, konnte er von einer Einteilung nach Sujets absehen und die Bilder je nach der Art ihrer Vielfältigkeit gruppieren. Wir finden insgedessen die Abteilungen Farbenlichtdrucke und Kriegsbilder, Künstlerische vielfarbige Steindrucke, »Kasto«-Scherenschnitt-Originale, Moderne Kleinkunst und Kunst-Postkarten. Auch diesem Katalog ist ein im Alphabet der Künstlernamen angeordnetes Verzeichnis beigegeben. Arthur Döbky gab dem Katalog die Einleitung und bezeichnet die geschäftliche Werbung nicht als alleinigen Zweck solcher Verzeichnisse. Er hofft vielmehr, daß sie überhaupt die Freude an der Kunst im Volke erwecken und wach halten werden, und wünscht jedem Kunstverlag, »der trotz aller Nöte unseres Volkes die Druckpresse verläßt, Glück, viel Glück auf den Weg«.

**Für die buchhändlerische Fachbibliothek.**

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten.

Vorhergehende Liste 1920, Nr. 252.

**Bücher, Broschüren usw.**

- Bachem, J. P., Köln a. Rh.: Die neuesten Bücher aus dem Verlage J. P. B. 1920. 8°. 16 S.
- Bücherpost, Die 2. Jahrg., Nr. 36 vom 1. November 1920. Frankfurt a. M., Niddastr. 74, H. Dilcher, Verlag der »Bücherpost«. Aus dem Inhalt: Neuerscheinungen des deutschen Buchhandels.
- Bücherverzeichnis, Deutsches, der Jahre 1911 bis 1914. Eine Zusammenstellung der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften und Landkarten. Mit einem Stich- und Schlagwortregister. Bearbeitet von der Bibliographischen Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Lieferung 27 (Stich- u. Schlagwortregister: Militär-Phantasie). Lex.-8°. S. 1081—1240. Leipzig 1920, Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Ladenpreis dieser Pfg. M 36.—

Echo, Das literarische. Herausgegeben von Dr. Ernst Heilborn. 23. Jahrg., Heft 3 vom 1. November 1920. Berlin, Egon Fleischel & Co. Aus dem Inhalt: Maria Fischer-Wingendorff: Von der verlorengegangenen Kunst des Erzählens. — Hans Roselieb: Grillparzers Prosafile. — Victor Wittner: Der Standpunkt des neuen Erzählers. — Max Meyerfeld: George Moores Jesus-Roman. — Martin Brussot: Exotische Bücher.

Felsen-Verlag, Buchenbach-Baden: Verlagsverzeichnis der Felsen-Bücher. 16°. 16 S.

Handweiser, Literarischer. Herausgegeben von Dr. Gustav Kedeis. 56. Jahrg., Nr. 11 vom November. Freiburg i. Br., Herder & Co. G. m. b. H. Aus dem Inhalt: Wilhelm Neuß: Zur Literatur über den Expressionismus in der bildenden Kunst. — Hermann Sacher: Politik, Geistesleben und Sammelwerk. — Bücherbesprechungen.

Hirzel, S., Leipzig: Gute Bücher 1920. 8°. 32 S.

Koehler & Volckmar A.-G., Leipzig: Neuaufnahmen Nr. 9 zum Lager-Verzeichnis 1920 der Barsortimente Koehler & Volckmar A.-G., Leipzig, Koch, Neff & Oelinger, G. m. b. H., Stuttgart. November 1920. Gr. 8°. 8 S.

— Einlage Nr. 171 (November) in das auswechselbare Schaufensterplakat: Neue Bücher, von denen man spricht. 30×18 cm.

Literatur, Die schöne. Beilage zum Literarischen Zentralblatt. 21. Jahrg., Nr. 23 vom 6. November 1920. Leipzig, Verlag von Ed. Avenarius. Aus dem Inhalt: Richard Dohse: Moderne Romane und Erzählungen. — Gesammelte Frauenerzählungen. — Moderne Dramen. — Verschiedenes.

Müller, Walter: Lebensdiplomatie. Der Weg zum Erfolg. Ein Buch für Menschen, die vorwärts wollen. Kl. 8°. 125 S. Oranienburg, Verlag von Wilhelm Müller. Ladenpreis M 6.—, geb. M 8.50.

Verfasser ist Buchhändler.

Moriz, Gustav: Deutsche Hymne. Text und Weise von G. M. Gr. 8°. 3 S. Halle a. d. S., Gustav Moriz Verlagsbuchh. Singstimme mit Klavierbegleitung 3 M ord. mit Feuerungszuschlag — und weitere Ausgaben.

Der Verleger ist der Autor.

Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase, Leipzig: Verzeichnis von modernen Jugendbüchern. Gr. 8°. 4 S.

Steinkopf, J. F., Buchhandlung, Stuttgart, Marienstr. 11: Verzeichnis besonders wertvoller Neuigkeiten 1920. 8°. 4 S.

Vereinigung völkischer Verleger e. V., Leipzig, Karlstr. 10, II: Das deutsche Buch. Der erste Bericht über die Verlagstätigkeit der in der Vereinigung völkischer Verleger zusammengeflohenen Firmen. Herbst 1920. 8°. 68 S.

Warte, Die. (Buchhändler-Warte.) Herausgeber: Dr. F. Pfirrmann. 23. Jahrgang, Nr. 20 vom 31. Oktober 1920. Berlin W. 35, Lützowstr. 102/104, Verlag des Angestellten-Verbandes des Buchhandels, Buch- und Zeitungsgewerbes. Aus dem Inhalt: Erfolgreicher Abschluß der Groß-Berliner Tarifkämpfe. — Kurt Fleischhad: Die Frankfurter Buchmesse 1920.

Warte, Hannoverische. Mitteilungsblatt der Ortsgruppe Hannover des Angestellten-Verbandes des Buchhandels, Buch- und Zeitungsgewerbes. Nr. 8 vom 1. November 1920. Aus dem Inhalt: Wie tritt der Angestellte ins Wirtschaftsleben? I. — Tarifabschluß.

Zwiflers Verlag, Julius, Wolfenbüttel: Weihnachtsbücher-Verzeichnis 1920: Bücher, Kunstmappen und Kunstblätter. Kl. 8°. 15 S.

— Verzeichnis über neue Lauten- und Hausmusik. Ein Führer durch die musikalischen Veröffentlichungen von J. Z. B. Kl. 8°. 15 S.

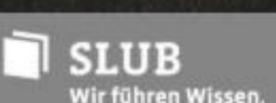
**Zeitschriften- und Zeitungsaussäße.**

Buch, Das deutsche, im Ausland. Deutsche Allgemeine Zeitung vom 4. November 1920, Morgenausgabe. Expedition: Berlin.

Bücher-Konsumgenossenschaften. Von D. D. Vorwärts vom 4. November 1920, Morgenausgabe. Expedition: Berlin. Ein neuer Vorschlag zu den vielen vergeblichen Versuchen, einen Genossenschaftsverlag zu gründen, der unter Ausschaltung des Sortiments direkt ans Publikum liefert und auch Herstellung, ja sogar Papierfabrikation in eigene Regie nimmt. Von richtiger Erkenntnis zeugt der Vorschlag, daß für diesen Genossenschaftsverlag hauptsächlich Veröffentlichungen von »sicherem Bestand und positiv bildendem Wert« in Betracht kämen; Bücher wie sie Reclams Universalbibliothek, Inselbücherei, Hesses Volksbücher, Wiesbadener Volksbücher und Langwiesche-Bände enthalten.

Fleischer, Dr. Victor (Frankfurt): Autoren, Verleger, Buchhändler. Frankfurter Zeitung Nr. 812 vom 2. November 1920, 1. Morgenblatt. Expedition: Frankfurt a. M.

In Nr. 223 des Börsenblattes haben wir an dieser Stelle einen



Artikel der Frankfurter Zeitung: »Buchgeschäft und Verfasser in unserer Zeit« angezeigt. Wie zu erwarten war, sind der Redaktion dieser Zeitung auf diesen Artikel hin zahlreiche Zuschriften zugegangen, die sie zur Beantwortung in die Hände unseres Kollegen Herrn Dr. Victor Fleischer (Direktors der Frankfurter Verlagsanstalt A.-G. in Frankfurt a. M.) gelegt hat. Dieser erörtert nun das Verhältnis von Autor, Verleger und Buchhändler, die auf Gedeih und Verderb zusammen gehörten, sich dennoch aber mißtrauisch gegenüberstünden, sobald von einer Seite irgend etwas vorgebracht würde, was alle drei angehe. Der Verfasser geht sodann auf die starke Steigerung der Bücherpreise ein, von der der Autor am wenigsten Nutzen habe, und erörtert eingehend das jetzt so gespannte Verhältnis zwischen Verlag und Sortiment, indem er dem »alten« Sortimenter ein Loblied singt, aber zugeibt, daß der jetzige gar nicht imstande sei, bei dem großen Lager, das er halten müsse, ein so inniges Verhältnis zum einzelnen Buch einzugehen wie früher. Das Publikum, das gewissermaßen als Richter zwischen Verlag und Sortiment angerufen worden sei, müsse den Sortimentern die Arbeit erleichtern durch Barzahlung, Verminderung der Ansichtsendungen usw. Auch die jetzt so akute Rabattfrage streift der Verfasser und unterzieht dann den Ladenpreis einer Untersuchung, dessen jetzt eigentlich erfolgte Aufhebung zu einer Spezialisierung der einzelnen Sortimentgeschäfte führen müsse. Der Teuerungszuschlag, so meint Verfasser, habe durch die Festsetzung von »Besorgungsgebühren« nur einen anderen Namen mit »muffig-amtlichem Beigeschmack« erhalten; in der Tat bleibe aber alles beim Alten. An die Stelle der jetzt eingerissenen Verwirrung müßten wieder geordnete Verhältnisse treten, erst dann sei es möglich, den Autoren wieder zu ihrem Recht zu verhelfen.

**Flinsch, Alexander:** Die Zukunft unserer Papieraufuhr. Papierzeitung Nr. 89 vom 4. November 1920. Expedition: Berlin SW. 11, Dessauerstr. 2.

**Hauptversammlung des Vereins Deutscher Zeitungsverleger.** Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker Nr. 44 vom 29. Oktober 1920. Geschäftsstelle: Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus, Dolzstr.

**Herabsetzung der Drucksachenpreise und allgemeiner Abbau.** Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker Nr. 44 vom 29. Oktober 1920. Geschäftsstelle: Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus, Dolzstr.

**Jalras, Victor:** La Foire de Francfort. Le Livre allemand. La Revue Rhénane (Rheinische Blätter) No. 2 vom November 1920. Expedition: Mainz, Rheinstr. 65.

**Jürgens, Dr. Adolf:** Von Büchern und von Bücherpreisen. Der (rote) Tag Nr. 242 vom 2. November 1920. Ausgabe B. Expedition: Berlin.

Der Verfasser stellt fest, daß die »Kaufpsychose« auf Bücheraktionen nachläßt, nachdem die Bücherschränke der »nouveaux riches« gefüllt sind. Er erläutert dies an den auf einigen Bücher- und Bilderversteigerungen in letzter Zeit erzielten zum Teil sehr niedrigen Preisen. Dagegen stellt er fest, daß bei den Karrenhändlern (Bouquinisten), die allem Anschein nach stark zentralisiert seien, eine Steigerung der Preise eingetreten sei.

**Laß, W.:** Anzeigenzensur der Berliner Preisprüfungsstelle. Der Zeitungs-Verlag Nr. 44 vom 5. November 1920. Expedition: Magdeburg, Moltkestr. 4a.

**Lienhard, Friedrich:** Bücherpreise. Weser-Zeitung vom 31. Oktober 1920. Expedition: Bremen.

Ein Notsschrei über die hohen Bücherpreise, reichlich mit Beispielen belegt, der nach dem »genialen Mann von unbeirrbarer Tatkraft« ruft, »der dem Bucher auf allen Gebieten zu Leibe geht«. »Gute Bücher,« so ruft der Verfasser, »sind das Beste vom Wertvollen, was uns Deutschen geblieben ist, sofern von Büchern Kraft ausstrahlt, die übrige Not zu tragen«, und er schließt mit folgenden Worten: »Diese Zeilen wollen weder Verleger noch Sortimentern kränken, sondern nur dartun, daß an den hohen, oft über Gebühr hohen Bücherpreisen nicht wir Schriftsteller schuldig sind. Wir möchten am liebsten unsere Bücher verschenken, falls Kraft und Freudigkeit von ihnen ausgeht. Und wenn sich auch jeder rechte Mensch des Erfolges einer nicht unedlen Arbeit und Wirksamkeit freut, somit auch jedem Käufer dankbar ist: unser vornehmer Geistesbezirk solle sich insgesamt vor Preistreibern zu bewahren wissen!

Was geschehen müßte, damit hier Abbau einträte, bevor der Käufer den Buchladen auf lange hinaus meiden lernt, das ist eine ernste Angelegenheit der Fachmänner. Man nehme den Deutschen nicht auch noch diese reine Freude: die Freude am Buch!

**Mammen, Professor Dr. v.:** Die Papiernot der deutschen Presse und der deutsche Wald. Der Deutsche Wald Nr. 10 vom 28. Oktober 1920. Expedition: München, Ariennerstr. 9, R. C. Mayer, G. m. b. H. (Der Deutsche Jäger).

**Oppeln-Bronikowski, J. v.:** »Das deutsche Land und die deutsche Geschichte«. Der Tag Nr. 243 vom 3. November 1920, Ausgabe B. Expedition: Berlin.

**Sternaux, Ludwig:** Die Bücherei als Schaustück. (Frankfurter Ausstellung.) Mit Abbildungen. Die Woche Nr. 44 vom 6. November 1920. Berlin, August Scherl G. m. b. H.

**Tarifverhandlungen, Aus den, im Buchdruckgewerbe.** Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker Nr. 45 vom 5. November 1920. Geschäftsstelle: Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus, Dolzstr.

**Kataloge.**

**Antiquariat Tyrolia, Wien I, Stephansplatz 5:** Auswahlverzeichnis Nr. 1: Katholische Theologie u. a. 8°. 16 S.

— **Auswahlkatalog Nr. 2: Mancherlei für Bücherfreunde: Almanache — Deutsche Literatur — Geschichte — Geographie — Revolution 1848—49 — Französische Romane — und vieles andere.** 8°. 16 S.

**Bangel, Rudolf, Frankfurt a. M., Liebigstr. 50:** Katalog Nr. 1009: Gemälde meist Frankfurter Künstler. Möbel und kunstgewerbliche Arbeiten. Aus Sammlung Carl Adolf Gehring, Frankfurt a. M. Gr. 8°. 24 S. 282 Nrn. Mit 10 Tafeln. Versteigerung: Dienstag, den 16. November 1920.

**Bonifacius-Druckerei, Paderborn i. W.:** Antiquariatskatalog Nr. 107: Theologie. — Predigten. — Geschichte und deren Hilfswissenschaften. — Biographien und Hagiographien. — Soziale Frage. — Pädagogik. — Neueste Erwerbungen aus allen Wissensgebieten. 8°. 80 S. 2432 Nrn.

**Burgersdijk & Niermans, Leiden:** Catalogue de livres: Histoire — Géographie — Voyages — Anthropologie — Ethnographie — Jurisprudence — Économie politique et sociale — Théologie — Philosophie — Beaux-Arts — Musique — Sport — Philologie classique — Archéologie — Linguistique et Littérature Européenne — Médecine — Sciences exactes et naturelles — Instruments — Armoires. 8°. 216 S. 5010 Nrn. Versteigerung: 15.—30. November 1920.

**Dultz & Co., München, Landwehrstr. 6:** Antiquariatskatalog Nr. 38: Landwirtschaft. — Garten- und Obstbau. — Pharmazie. — Kräuterbücher. — Angewandte Entomologie. 8°. 58 S. 1331 Nrn.

**Gilhofer & Ranschburg, Wien I, Bognergasse 2:** 46. Kunstauktion: Alt-Wien — Oesterreich. Böhmen. Farbige Städte-Ansichten. Porträts in Kupferstich und Lithographie. Topographien. Darunter eine Serie von Wiener und österreichischen Ansichten von Schütz, Janscha und Ziegler. — Wiener Theater- und Musiker-Porträts von Kriehuber, Schwind, Lieder u. a. — Kupferstich- und Schabkunstporträts von Pfeiffer, Pichler u. a. — Wiener Szenen. — Wiener Typen. — Prager Ansichten. — Historische Szenen von Löschenkohl. — Topographien von Vischer, Merian, Valvasor. 8°. 52 S. 663 Nrn. Mit 16 Tafeln. Versteigerung: Donnerstag, den 18., bis Sonnabend, den 20. November 1920.

**Internationaal Antiquariaat (Menno Hertzberger), Amsterdam, Singel 155:** Catalogus van een belangrijke verzameling Boeken en Plaatwerken afkomstig van een gedeelte der verzameling Mr. W. H. A. Elink Schuurman, s'Gravenhage, Dr. J. C. \*\*\*. Amsterdam en uit een oude aanzienlijke nalatenschap. 8°. 54 S. 737 Nrn. Versteigerung: Dinsdag, den 16., bis Donderdag, den 18. November 1920.

**Koehler, Paul, Leipzig, Stötteritzerstr. 37:** Neuer Leipziger Bücherfreund Nr. 6—7: Fremde Länder und Völker in alter und neuer Zeit. 8°. 90 S. 2080 Nrn.

**Rauche, Oskar, Berlin-Friedenau, Handjerystr. 72:** Antiquariats-Verzeichnis Nr. 86: Autographen. Eigenhändige Niederschriften von Dichtern und Schriftstellern, Gelehrten, Komponisten, Schauspielern, Sängern usw., bildenden Künstlern, Malern, Bildhauern usw., Fürsten, Grafen, Freiherren, Diplomaten, Politikern usw., sowie verschiedene andere Autographen. Kl. 8°. 88 S. 3418 Nrn.

**Steinkopf, J. F., Stuttgart, Marienstr. 11:** Antiquariatskatalog: Theologie. 8°. 36 S.

**van Stockum's Antiquariaat (J. B. J. Kerling), Haag, Prinsegracht 15:** Catalogue d'une belle Collection de Livres, provenant des bibliothèques de feu M. M. — P. C. Barendregt van Charlois, Prof. de littérature classique, La Haye. — A. Brester, Docteur en sciences physiques et naturelles, Scheveningue. — R. Th. Bijleveld, Docteur en droit, Ancien Procureur Général de la Cour de Justice, La Haye etc. etc. 8°. 271 S. Nr. 1538—6528.

**Kleine Mitteilungen.**

**Russischer Bucherverlag in Deutschland.** — Wie eine der in Paris erscheinenden russischen Wochenschriften mitteilt, bildet gegenwärtig Deutschland den Mittelpunkt des russischen Verlagsgeschäftes. Das ist die Folge der Auswanderung und Flucht von unzähligen Mitgliedern der russischen Intelligenz. Aus dieser Tatsache ergibt sich zugleich, daß mehr Russen in Deutschland als in Frankreich und in den neutralen Ländern ihre Zuflucht gesucht haben.

**Ausschluß des Deutschums aus Australien.** — Der Generalpostmeister des Australischen Bundes (Common-Wealth of Australia) hat bekanntgemacht, daß er von Deutschland ankommende Kataloge und Kellamenschriften nicht mehr abliefern wird. Deutsche Verleger und Fabrikanten werden daher gut tun, wenn sie sich nicht unnütze Kosten machen wollen, in Zukunft von jeder geschäftlichen Propaganda nach Australien abzugehen. Die Einfuhr von deutscher Literatur ist übrigens im allgemeinen verboten; eine Ausnahme ist lediglich zugunsten einiger wissenschaftlicher Zeitschriften und Bücher gemacht worden.

**Wilhelm Raabe-Abend in Berlin.** (Vgl. Bbl. Nr. 255.) — Auf diesen für Dienstag, den 16. November (abends 7½ Uhr im Meistersaal, Köthenerstraße), festgesetzten Schriftstellerabend der Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins sei hier noch einmal hingewiesen und der Besuch den Angehörigen des Buchhandels angelegentlichst empfohlen. Der Eintritt ist kostenfrei.

**Literarische Abteilung des Leipziger Messamts.** — Herr Direktor G. Behrmann, der bisherige Leiter der Literarischen Abteilung des Messamts, ist aus seiner Stellung ausgeschieden, um die Leitung der in Leipzig neu gegründeten Zweigstelle des Berliner Werbeamtes, G. m. b. H., zu übernehmen. Die Leitung der Literarischen Abteilung des Messamts hat der Hauptschriftleiter der »Leipziger Mustermesse«, Herr Professor Dr. G. G. Houben, übernommen.

**Eine dänische Stimme über die deutsche Wissenschaft.** — Der Oberbibliothekar Dr. Lange bei der Kgl. Bibliothek in Kopenhagen schildert in der »Berlingste Tidende« die tragischen Bedingungen, unter denen die Wissenschaft in Zentraleuropa, insbesondere in Deutschland, zu arbeiten genötigt ist. Dies ist ein Unglück für die ganze internationale Wissenschaft, schreibt Dr. Lange, denn Zentraleuropa kann in der wissenschaftlichen Arbeit gar nicht entbehrt werden. Die alten berühmten wissenschaftlichen Zentren können nicht aus dem Spiel gelassen werden ohne ernste Folgen für die Forschung. Es handelt sich um das Geistesleben aller Länder. Es ist ein Mißverständnis, wenn Frankreich glaubt, Deutschland auf diesem Gebiet entbehren zu können. Dr. Lange schließt seinen Artikel mit dem warmherzigen Appell an die dänische Wissenschaft, die deutsche Wissenschaft zu unterstützen, und äußert die Hoffnung, daß ein gesunder Idealismus die richtigen Wege und Mittel hierfür finden werde.

**Die Unzuverlässigkeit der Bücherpreise.** — Wie man in Käuferkreisen über die jetzt auf dem Gebiete der Bücherpreise herrschende Unsicherheit denkt, zeigt ein kleiner Artikel von Pfarrer Ernst Rad in Köln in der »Christlichen Freiheit«, betitelt: »Bedenkliche Zeichen im deutschen Buchhandel«, der auf Wunsch hier im ganzen Wortlaut abgedruckt sei, damit sein Eindruck nicht durch auszugswweise Wiedergabe verwischt werde. Der Artikel ist sicher vielen Sortimentern aus der Seele gesprochen, die beim Auszeichnen der Bücher sich jetzt der Irrtumsmöglichkeiten nicht erwehren können. Der Verfasser schreibt:

Daß heutzutage überall »gewuchert« wird mit allem, was der Mensch nötig hat, mit Stiefeln und Heringen, mit Papier und Ziegeln, ist einem allmählich fast selbstverständlich geworden. Das Wort Höchstpreise löst nur noch Gefühle der Ironie oder der Bitterkeit aus. Lange bis in die Zeit allgemeiner Unzuverlässigkeit hat ein Gewerbe seinen alten Ruhm bewahrt und den Versuchungen standgehalten: der Buchhandel. Aber seit den letzten Monaten steht bei ihm eine Erscheinung ein, die uns seiner nicht würdig und eine Gefahr für unsere Bildung zu sein scheint: es gibt bald keine zuverlässigen Bücherpreise mehr.

Der Büchermarkt war bisher in seiner Preisbildung fast der zuverlässigste, den es überhaupt gab. Jedes Buch hatte seinen unbedingt festen sicheren Preis in Berlin wie in Basel, beim Verleger wie im kleinsten Buchladen Ostpreußens. Ein Buch hatte einen so sicheren Kaufwert wie das Gepräge unserer Münzen.

Dann kam langsam die Zeit der berücksichtigten Teuerungszuschläge. Die Sortimenter schlugen zu, die Verleger schlugen zu. Jeder Einkauf wurde ein Rechenexempel mit allerhand Unbekannten, und der Käufer wußte nur eines sicher: daß er mehr bezahlen mußte, als das Buch ausgezeichnet war. Zuverlässigkeit wurde zu einer persönlichen Eigenschaft des Buchhändlers und der Kauf Vertrauenssache. Das war für eine kurze Übergangszeit vielleicht nötig und erträglich, insonderheit solange man irgend mit einem Preisabbau rechnen konnte. Aber nun wird es allmählich Zeit, daß Verleger und Buchhandel wieder in die alten bewährten Bahnen zurückdenken.

Daß die alten Vorkriegsbestände, zum Teil erprobte Ladenhüter, in dieser Zeit der Bücherknappheit, nachdem unsere Feinde bei dem großen deutschen Ausverkauf das Beste sich weggeholt haben für ein

Butterbrot, heute von Verleger und Händler, die sich bei Neuauslagen mit Recht auf die gesteigerten Herstellungskosten berufen können, mit einem Mal auch um das Doppelte und mehr im Preise heraufgesetzt werden, entspricht trotz aller dafür vorgebrachten Erklärungen doch nicht ganz der alten Solidität dieses Handelszweiges. Selbstverständlich wird man ihm nicht zumuten können, bei den gestiegenen Löhnen und Unkosten ganz zu alten Preisen zu verkaufen. Aber das ist noch gar nicht das eigentlich Schlimme.

Im Vergleich zu anderen Dingen des Lebensbedarfs, wie Butter, Brot, Eier und Kohle, sind die neuen hohen Bücherpreise meines Erachtens immerhin noch angemessen, ja zum Teil mäßig zu nennen. Freilich treffen sie, soweit es sich nicht um leichte Literatur handelt, ja vor allem die geldlich besonders schwer gestellte Mittelschicht. Aber was endlich aufhören muß, das ist das bewußte Versteckenspielen, die dadurch bedingte völlige Unsicherheit in den Verkaufspreisen. Gewiß kann heute kein Verleger vor vollendetem Druck genau ausrechnen, was ein Buch kostet. Ein Streik in irgend einem der vielen dabei beteiligten Gewerbe kann ja alle Berechnungen umstoßen. Aber wenn das Buch da ist, dann soll er ehrlich sagen: das Buch kostet jetzt im Laden so und so viel. Statt dessen heißt es jetzt: Ladenpreis 5 M., zuzüglich 50% Verleger-Teuerungszuschlag. Das wären 7.50 M. Im Laden kostet es aber 12 M. Denn inzwischen ist der Verlegerzuschlag um weitere 50% gestiegen, dazu der Sortimenterschlag von 20%. Wenn nun nur noch alle Verleger gleich rechneten! Und wieviel stille Zuschläge sind nicht schon in den Ladenpreis, der kein Ladenpreis ist, hineingerechnet. Wie groß auch die Versuchung oder jedenfalls doch die Irrtumsmöglichkeit für den Verkäufer!

Warum wagt es der Buchhandel nicht mehr, seine Bücher richtig mit dem Verkaufspreis anzuzeigen, wie in guten alten Zeiten? Heute ist jede Bücherbestellung eine Bestellung ins Blaue. Die Leser unserer Bücherbesprechungen zeihen uns der Irreführung, wenn wir die den Büchern vom Verleger mitgegebenen Preise beifügen. Einige Verleger, wie z. B. J. F. Lehmann in München, machen ja schon den Anfang mit Preisen einschließlich aller Zuschläge. Wo bleiben die Organisationen?

Man mag Zuschläge, recht hohe Zuschläge von den Ausländern für unsere Bücher verlangen, aber im übrigen ist es Ehrensache des deutschen Buchhandels, wieder zu festen, sicheren, zuschlaglosen Ladenpreisen zurückzulehren. Nicht die Höhe der Preise schreckt so sehr ab wie ihre Unsicherheit. Denn den Vorwurf möchte der Buchhandel doch von sich fernhalten, daß er durch niedrigere Preisangaben die Käufer anlocken will.

Es ist scheinbar nur eine Kleinigkeit, aber es ist auch ein Stück Gesundung unseres Handelslebens, was wir darin sehen.

**Verleihung des Preises der Kleiststiftung.** — Die Kleiststiftung hat ihren diesjährigen Preis dem jungen Dichter Hans Penny Jahnn, der als Orgelbauer in der Nähe von Harburg an der Elbe lebt, ungeteilt für sein Drama »Pastor Ephraim Magnus« zuerkannt. Der Obmann des Kunststrates für 1920, der die Entscheidung zu treffen hatte, ist Oskar Loerke.

**Die Ausfuhr von Zeitungspapier.** — Im Reichswirtschaftsministerium fand unter Vorsitz des Staatssekretärs Dr. Hirsch über Regelung der Ausfuhr von Zeitungspapier eine Besprechung statt, an der sämtliche Beteiligten, also insbesondere auch Zeitungsverleger und die papierverarbeitende Industrie, vertreten waren. Es wurde eine Einigung dahin erzielt, daß die Ausfuhr von Zeitungspapier auch in Zukunft einheitlich durch die beiden Erzeugerverbände, nämlich den Verband deutscher Druckpapierfabriken und den Verein »Kingsfreier Druckpapierfabrikanten« erfolgt. Ferner wurde über die an die Ausfuhr zu knüpfenden Bedingungen ein Einvernehmen herbeigeführt. Eine einheitliche Regelung der Ausfuhr ist damit zunächst für mehrere Monate gewährleistet.

**Gesellschaft zur Förderung der buchhändlerischen Fachbildung in Schlesien** (Sitz Breslau), Geschäftsstelle: Albrechtstr. 52. — Erwiedert schon der in der 13. Mitgliederversammlung am 4. November 1920 gehaltene Vortrag unseres zweiten Vorsitzenden Herrn Expeditionsvorstehers Konrad Schneider über das Thema: »Die technische Herstellung einer Zeitung« großes Interesse, das umfangreiche Klassenzimmer der Kaufmännischen Fortbildungsschule faßte kaum die Teilnehmer, so war der Besuch der Druckerei der Schlesischen Zeitung ein außerordentlich erfreulicher. Ungefähr 70 Damen und Herren hatten sich pünktlich abends 11 Uhr eingefunden, um, in Gruppen eingeteilt, unter kundiger Führung der Herren Expeditionsvorsteher Schneider und Oberfaktor Hensel den Werdegang einer Sonntagsausgabe der

»Schlesischen Zeitung« zu verfolgen. »Vom Manuskript bis zur fertigen Zeitung« könnte man diese Führung nennen, die so interessant gestaltet wurde, daß, trotz der vorgerückten Morgenstunde, eine Ermattung nicht aufkam. Auch die in Tätigkeit befindlichen Rohrpost- und Dieselmotoren-Anlagen des W. G. Kornischen Hauses wurden mit großem Interesse besichtigt. Mit herzlichem, den beiden Führern ausgesprochenem Dank trennten sich die Teilnehmer. Wieder ein Ruhmesblatt in den Veranstaltungen der Gesellschaft!

Auf die am 26. November stattfindende 4. Hauptversammlung wird hiermit nochmals hingewiesen. Tagesordnung: 1. Jahresbericht; 2. Bericht der Kassen- und Bücher-Revisoren; 3. Neuwahl des Vorstandes; — 4. Vortrag »Das Buchhändler-Schaukenster (Herr Carl Müller); — 5. Verschiedenes.

Auch an den Buchhändler-Schaukenster-Wettbewerb vom 28. November bis 6. Dezember 1920 wird erinnert. Die Vorbereitungen werden bereits getroffen.

**Zum Buchhändler-Wohltätigkeitsfest in Berlin.** — Auf das schon wiederholt im Vbl. (Nr. 253 u. 255) angezeigte, zugunsten des Erholungsheims für deutsche Buchhändler Donnerstag, den 18. November, abends 7½ Uhr, in den Kammerfäden, Teltowerstraße 1, stattfindende große Wohltätigkeitskonzert, verbunden mit Gesellschaftsabend und kleiner Tanzfestlichkeit, sei nochmals hingewiesen. In dem Konzert, für das die Kunstgemeinde Groß-Berlin — unter deren Leitung die ganze Veranstaltung steht — ein ausgewähltes Programm (Vbl. Nr. 255) zusammengestellt hat, wird die Kammer-Bläservereinigung der Berliner Staatsoper u. a. das in diesen Tagen als Uraufführung mit riesigem Erfolg gespielte Sextett von Clemens Schmalstieg (Staatsoper) zum Vortrag bringen, sodas den Teilnehmern ein außergewöhnlicher musikalischer Genuß bevorsteht. Eintrittskarten zum Preis von 5 M. und 3 M. können von der Kasse der Berliner Bestellanstalt bezogen werden. Im Anschluß an das Konzert soll im unteren Saale der Kammerfäden eine kleine Tanzfestlichkeit veranstaltet werden, wo sich die tanzlustige Jugend des Berliner Buchhandels einmal ein Stelldichlein geben und einige vergnügte Stunden verleben soll. Um aber einer Überfüllung des Tanzsaales vorzubeugen, kann der Eintritt nur gegen Tanz-Teilnehmerkarten gestattet werden, die zum Preise von 3 M. ebenfalls an der Kasse der Bestellanstalt zu haben sind.

**Postabgänge nach Südamerika über England.** — Die nächsten Postdampferfahrten der Royal Mail-Linie nach Brasilien und dem La Plata finden statt mit den Dampfern »Avon« und »Arlanca« von Southampton nach Pernambuco, Bahia, Rio de Janeiro, Santos, Montevideo und Buenos Aires (bis Buenos Aires in 23 und 22 Tagen) am 19. November und 3. Dezember, mit Dampfer »Drita« von Liverpool nach Rio de Janeiro und Montevideo (bis Montevideo in 23 Tagen) am 25. November; Dampfer »Avon« legt planmäßig außerdem in Rio Grande do Sul an. Die Postschliffe für diese Dampfer treten ein beim Postamt 1 in Hamburg für Einschreibsendungen am 16., 22. und 30. November, 8 Uhr vormittags, und für gewöhnliche Briefsendungen am 16., 22. und 30. November, 12 Uhr mittags, beim Postamt in Emmersbüchel am 16., 22. u. 30. November, 12 Uhr mittags.

**Post.** — Der Weg über Lübeck ist zur Versendung von Postpaketen ohne Wertangabe nach Finnland wieder eröffnet. Von Lübeck werden die Pakete wöchentlich mit Schiffen der Deutsch-Finnischen Dampferexpedition G. m. b. H. in Lübeck nach Finnland befördert. — Von jetzt an werden gewöhnliche Postfrachtstücke bis 20 kg und solche mit einer Wertangabe bis 500 Fr. nach Jugoslawien (Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen) zur Beförderung angenommen. Über alles Weitere erteilen die Postanstalten Auskunft.

**Der Steuerabzug vom Arbeitslohn.** — Nach den ergänzenden Bestimmungen des Finanzministers vom 16. Juni 1920 kann der Arbeitgeber bei gewissen größeren Betrieben, statt Marken für jeden Arbeitnehmer zu verwenden, den einbehaltenen Betrag einheitlich an die für die Betriebsstätte zuständige Finanzkasse abführen. In Abänderung der diesbezüglichen Bestimmungen verordnet das Reichsfinanzministerium: Vom 1. November 1920 an ist die Berechtigung des Arbeitgebers zur Abführung der einbehaltenen Beträge an die für die Betriebsstätte oder in Ermanglung einer solchen an die für den Arbeitgeber sonst zuständige Finanzkasse von der vorherigen Genehmigung des Landesfinanzamtes abhängig. Die Genehmigung ist stets widerruflich und wird nur erteilt, wenn der Arbeitgeber den Nachweis

erbringt, daß er auf Grund einwandfreier Unterlagen imstande ist, die Steuerzeichen für die einzelnen Steuerpflichtigen und die für den Arbeitnehmer zu Beginn des jeweiligen Rechnungsjahres zuständige Steuerhebestelle genau anzugeben. Wenn der Arbeitgeber dieser Verpflichtung nicht nachkommt, ist die Genehmigung sofort zurückzuziehen. Dies gilt auch für alle Fälle, in denen bisher eine Überweisung stattgefunden hat. — Auf Verlangen hat der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer auf Grund des § 14 der Bestimmungen vom 21. Mai 1920 eine Bescheinigung auszustellen, aus der die einbehaltenen Beträge, der Zeitpunkt der Abführung und die Steuerhebestelle, an die die Beträge abgeliefert worden sind, hervorgehen. Die Steuerhebestelle nimmt diese Bescheinigung vorbehaltlich des Einganges der Zahlung an und verlangt von der darin angegebenen Steuerhebestelle die Überweisung.

**Kein Abbau preussischer Universitäten.** — Der amtliche preussische Pressedienst teilt mit: Trotzdem das Preussische Finanzministerium und das Ministerium für Kunst, Wissenschaft und Volksbildung wiederholt und ausdrücklich die Gerüchte dementiert haben, denen zufolge die Preussische Regierung einen Abbau verschiedener Universitäten beabsichtige, setzt die »Magdeburger Zeitung« abermals die Nachricht in die Welt, daß der Abbau der Universitäten Halle, Marburg und Greifswald bevorstehe. Es sei demgegenüber noch einmal mit allem Nachdruck erklärt, daß alle derartigen Mitteilungen vollkommen aus der Luft gegriffen sind. Die Preussische Regierung steht derartigen Plänen nach wie vor fern. Die Öffentlichkeit wird sich hoffentlich nicht länger durch die von Zeit zu Zeit immer wieder auftauchenden Falschmeldungen beunruhigen lassen.

## Personalnachrichten.

### Gestorben:

am 5. November an der Schwelle des 80. Lebensjahres Herr Julius M. Reichardt sen. in Roda, S.-A., seiner neuen Heimat.

Der seit 20 Jahren im Ruhestande lebende Berufsgenosse, der nun im biblischen Alter dahingegangen ist, hat seine Selbständigkeit mit kühnem Wagemut und dem gerade heute lächerlich klingenden Kapital von 268 Thalern gegründet. Nach längerer Gehilfenlaufbahn hatte er zuletzt den Geschäftsführerposten in der Winkelmann'schen Buchhandlung in Berlin inne und glaubte nun genügend Fachkenntnisse gesammelt zu haben, um ein eigenes Geschäft zu beginnen. Er wandte sich nach Halle, wo er die Realschule besuchte und seine Lehre bestanden hatte; seine Ersparnisse betrugen 68 Thaler, zu denen sein Vater noch 200 Thaler zulegte. Mit dieser Summe eröffnete er am 18. Oktober 1869 in der Barfüßergasse eine Buchhandlung und Lehrmittelanstalt, verbunden mit Annoncenerpedition. Auf Grund seiner guten Zeugnisse erhielt er bald bei vielen Verlegern offene Rechnung, und nach kaum Jahresfrist stand das junge Unternehmen gefestigt da. Mehrfache Lokalwechsel blieben dem Verstorbenen nicht erspart, aber seine Kundschaft blieb ihm treu, die sich hauptsächlich aus Professoren und Studenten zusammensetzte. Schulbücher und Lehrmittel bildeten ferner Hauptzweige des Betriebes, ohne daß deshalb andere Literaturen vernachlässigt wurden. Viele Berufsgenossen hat der alte Reichardt ausgebildet, unter denen die Brüder Wilh. Langewiesche-Brandt und Karl Robert Langewiesche hervorrangen. Am 1. Juli 1900 übergab der Verstorbene das blühende Geschäft seinem Sohne, Herrn Julius Moritz Reichardt, und zog sich auf sein »Rittergut« (Schrebergarten) zurück. Lange hat ihn die Bearbeitung der mitterlichen Erde frisch erhalten, nun hat er der Zeitlichkeit seinen Tribut gezollt.

## Sprechsaal.

Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börseblatts.

### Zur Verkaufsordnung für Auslandslieferungen.

Eine Stimme aus Dänemark.

Folgende, vom 5. November 1920 datierte Karte aus Kopenhagen erhalte ich soeben:

»Wir lesen mit Interesse Ihre Rede gegen den Valutazuschlag. Falls diese Schwierigkeiten noch 6 Monate andauern, hat Deutschland keine Hoffnung mehr, den dänischen Buchhandel wiederzuerobert. Ich verkaufe jetzt zehnmal soviel französische und englische wissenschaftliche Literatur wie deutsche. Und die Engländer und Franzosen senden jetzt alles in Kommission. Oxford hat hier eine skandinavische Niederlage eröffnet. Deutsche Bücher werden für uns bald nur noch eine Sage sein.«

Dresden-Blasewitz, den 8. November 1920.

Heinrich Minden.

Verlag der Buchhandlung Richard Lányi, Wien I, Kärntnerstr. 44

Ende November erscheint:

# Ein Gegenstück zu den Briefen van Gogh's!

## Briefe und Prosa von Egon Schiele

Herausgegeben und eingeleitet von

Ⓜ **Arthur Roessler**

192 Seiten Text, mit einem bisher unveröffentlichten Bildnis Schieles.

Auf **holzfreiem** Papier gedruckt, Grossoktav (Ver-Sacrum-Fraktur) M. 25.— ord., M. 18.75 netto  
 Elegant kartoniert . . . . . M. 30.— ord., M. 22.50 netto  
 Vorzugsausgabe in 100 nummerierten Exemplaren auf **Japan-**  
**Dokumentenpapier** in vornehmen künstlerischem  
 Pappband . . . . . M. 80.— ord., M. 60.— netto

Des allzufrüh verstorbenen genialen Wiener Neukünstlers Gedichte in Prosa, Aufsätze und Briefe wird jeder Kunstforscher und Kunstfreund besitzen wollen, da sie in der Form ungewöhnliche Dokumente einer im höchsten Sinne eigenartigen und bedeutenden Individualität sind.

Zugleich erscheint als literarisches Denkmal für den genialen Maler:

# In Memoriam Egon Schiele

Herausgegeben von

**Arthur Roessler**

Unter Mitwirkung von F. TH. CSOKOR, Dozent Dr. M. EISLER, P. GÜTERSLOH, LEOPOLD LIEGLER, Dr. K. RATHE, Dr. E. RIEGER, Dr. PAUL STEFAN, Prof. Dr. H. TIETZE u. a.

96 Seiten Text, mit einem bisher unbekanntem zweiten Bildnis Schieles.

Auf **holzfreiem** Papier gedruckt, Grossoktav (Ver Sacrum-Fraktur) M. 18.— ord., M. 13.50 netto  
 Elegant kartoniert . . . . . M. 23.— ord., M. 17.25 netto  
 Vorzugsausgabe in 100 nummerierten Exemplaren auf **Japan-**  
**Dokumentenpapier** in vornehmen künstlerischem  
 Pappband . . . . . M. 60.— ord., M. 45.— netto

# Das literarische Denkmal für den genialen Künstler!

Verlag der Buchhandlung Richard Lányi, Wien I, Kärntnerstr. 44



## Junge Saat

Die Jugendbewegung fesselt heute die Aufmerksamkeit aller derer, die eine Hoffnung für die Zukunft unseres deutschen Volkes haben. Wandervögel und Freideutsche Jugend haben durch ihre befreiende, erfrischende, verjüngende Art vielen neue Wege gewiesen. Manches in diesen Kreisen ist jedoch in kraftloser Gefühlsromantik und in verschwommener Aesthetik stecken geblieben. Aber in dem Brennpunkt ihres Erlebens hat sich ein Zentralkreis gebildet, der als neue Jugendbewegung um das Zentrum des Seins schwingt und von hier aus alle Lebenskreise umfasst. Die neue Jugendbewegung tritt in der „Jungen Saat“ zum ersten Mal vor die Öffentlichkeit. Diese von Christus bewegte Jugend atmet revolutionären Geist gegenüber aller aufgezwungenen Tradition in Wissenschaft, Religion und Sitte. Aber ihre Freiheit ist eine Gebundenheit an das höchste und innerste Sollen des Herzens, an die letzte Bestimmung der Reinheit, der Wahrhaftigkeit und der schaffenden Liebe. Deshalb führen die treibenden Kräfte dieser Jugend zu sozialer Betätigung, zur Gemeinschaftsbildung, zum neuen Aufbau des Lebens und einer wahren Kultur. Wandervögel, Freideutsche und Freunde der Jugend, besonders aus allen sozialbewegten Lagern, warten auf dieses Buch.

**Neuwerk-Verlag, Schlüchtern**



## Junge Saat

### Lebensbuch einer Jugendbewegung

Unter Mitarbeit mehrerer Führer verschiedener Jugendgruppen herausgegeben von Eberhard Arnold und Normann Körber  
Mit Holzschnitten v. Erika Christaller  
Preis M. 12.—

☐

#### Aus dem Inhalt:

Eberhard Arnold: Liebesleben und Liebe  
Normann Körber: Vom Werden und von der Berufung  
Traugott v. Stackelberg: Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit  
Walter Koch: Unser Weg  
Eckart v. Sydow: Der religiöse Sinn der expressionistischen Kunst  
Elisabeth Riemeier: Das neue Leben

Bei tätiger Verwendung sind von diesem Buch spielend Partien abzusetzen

**Bar mit 35%, Partie 13/12**

**Neuwerk-Verlag, Schlüchtern**